

# EUROBAROMETER 69

## 3. DER MEINUNGSZUSTAND DER EUROPÄER

Befragung: März – Mai 2008

Veröffentlichung: November 2008



## INHALTSANGABE

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>III. DER MEINUNGSZUSTAND DER EUROPÄER .....</b>	<b>6</b>
<b>1. Persönliche Aspekte .....</b>	<b>7</b>
1.1 Die aktuelle persönliche Situation der europäischen Bürger .....	7
1.2 Erwartungen für die Zukunft .....	11
1.2.1 <i>Persönliche Zukunft</i> .....	11
1.2.2 <i>Finanzielle Situation</i> .....	16
1.2.3 <i>Berufliche Situation</i> .....	19
1.3 Sorgen der europäischen Bürger .....	23
<b>2. Wirtschaftliche und soziale Aspekte .....</b>	<b>30</b>
2.1 Wirtschaftliche Lage .....	30
2.1.1 <i>Nationale Lage der nationalen Wirtschaft im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt</i> .....	30
2.1.2 <i>Nationale Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt</i> .....	33
2.1.3 <i>Nationale Lebenshaltungskosten im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt</i> .....	35
2.1.4 <i>Kaufkraft innerhalb der Europäischen Union im Brennpunkt</i> .....	36
2.1.5 <i>Nationale Energiekosten im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt</i> .....	41
2.1.6 <i>Nationale Lebensqualität im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt</i> .....	42
2.2 Erwartungen für die Zukunft .....	45
2.2.1 <i>Lage der europäischen Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten</i> ....	45
2.2.2 <i>Nationale Lage der nationalen Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten</i> .....	48
2.2.3 <i>Nationale Lage des nationalen Arbeitsmarktes in den nächsten 12 Monaten</i> .....	50
2.3 Einschätzung der Zukunft durch die europäischen Bürger .....	54
<b>3. Politische Aspekte .....</b>	<b>57</b>
3.1 Allgemeine Wahrnehmung der Richtung, in die sich die EU entwickelt	57
3.2 Allgemeine Wahrnehmung der Richtung, in die sich die Dinge auf nationaler Ebene entwickeln .....	62
3.3 Vertrauen in die nationalen Institutionen .....	66
3.4 Transparenz der Institutionen .....	77
3.5 Vertrauen in die Medien .....	81
<b>SCHLUSSFOLGERUNG .....</b>	<b>88</b>
<b>ANLAGEN</b>	
Technischer Hinweis	
Fragebogen	
Datentabellen	



## EINLEITUNG

Das vorliegende Eurobarometer wurde zwischen dem 25. März und dem 4. Mai 2008 in 31 Ländern oder Gebieten durchgeführt: den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den drei Kandidatenländern (Kroatien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und die Türkei) und dem Teil der türkisch-zyprischen Gemeinschaft, der nicht von der Regierung der Republik Zypern kontrolliert wird.

Die Ergebnisse des Eurobarometers 69 (Frühjahr 2008) müssen unter dem Blickwinkel der aktuellen weltweiten Wirtschaftskrise gesehen werden, die nicht nur das europäische Wirtschaftswachstum negativ beeinflusst, sondern dadurch auch das Alltagsleben der europäischen Bürger. Diese negative Tendenz ist schon seit der Umfrage zum Eurobarometer 68 spürbar und scheint sich zu bestätigen: so können wir nunmehr das Vorhandensein eines «wirtschaftlichen Schlechtfühlfaktors» in der öffentlichen europäischen Meinung beobachten, während im Frühjahr 2007, als das europäische Wirtschaftswachstum einen guten Stand hatte, von einem «wirtschaftlichen Wohlfühlfaktor» gesprochen wurde.

Innerhalb eines Jahres hat sich somit die öffentliche europäische Meinung deutlich gewandelt und die Stimmung schlug von einer gewissen Euphorie in ein Klima der Verdrossenheit um. Die amerikanische Wirtschaftskrise, die im Wesentlichen durch die Krise auf dem Kreditmarkt und die konstante Erhöhung des Erdölpreises und anderer Rohstoffe bedingt ist, macht sich dauerhaft in der europäischen Wirtschaftsaktivität bemerkbar und die europäischen Bürger zahlen heute einen hohen Preis dafür. Dies zeigt sich in einer zunehmenden Sorge um die Zukunft, die am schrittweisen Absinken der Kaufkraft der europäischen Haushalte und den Unwägbarkeiten auf den Finanzmärkten abzulesen ist.

Die Einschätzung der europäischen Bürger, wie es um ihre Lebenssituation bestellt ist, scheint sich also immer weiter verschlechtert zu haben und der vorliegende Eurobarometer ermöglicht eine Bestandsaufnahme, in welchem Maß sie sich wirklich verschlechtert hat. In diesem negativen Kontext beobachten wir einen Rückgang des Vertrauens in sowohl nationale als auch europäische Institutionen, wobei die letzteren weiterhin bessere Ergebnisse verzeichnen können.

Dieser erste Teil definiert den Kontext, in dem die öffentliche Meinung gegenüber der Europäischen Union interpretiert werden muss. Wir werfen einen Blick auf das Leben in der Europäischen Union, wie es von den Bürgern unter persönlichen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Aspekten wahrgenommen wird, sowie ihre Erwartungen an die Zukunft und ihre größten Sorgen. Dieser Teil bietet zugleich eine Analyse an, die sich damit beschäftigt, wie die europäischen Bürger die nationale Lage der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes, die Entwicklung der Lebenshaltungskosten - heute und in den letzten 5 Jahren –, die Energiekosten und die Lebensqualität auf nationaler Ebene im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt und die von der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten eingeschlagene Richtung einschätzen. Schließlich handelt dieser erste Teil vom Vertrauen der europäischen Bürger in ihre politischen, rechtlichen, polizeilichen und militärischen nationalen Institutionen sowie in die Vereinten Nationen. Als letzten Punkt untersuchen wir, welche Bedeutung in den Mitgliedstaaten der Transparenz innerhalb der öffentlichen nationalen Verwaltung eingeräumt und wie diese Situation von den Bürgern jeweils beurteilt wird.

Dieser erste Teil des Eurobarometers wurde von der Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission für das Europäische Parlament in Auftrag gegeben und von TNS Opinion & Social durchgeführt. Dabei wurde die Methodik der Generaldirektion Kommunikation (Referat "Forschung und politische Analyse") für die Standard-Eurobarometer-Umfragen angewandt.

Diesem Bericht ist ein technischer Hinweis zur Durchführung der Interviews durch die Institute des TNS Opinion & Social-Netzwerks beigelegt. Darin werden die Interviewmethode und die Konfidenzintervalle im Einzelnen beschrieben.

Sowohl die allgemeine als auch die soziodemografische Analyse basieren auf den in der EU27 erhobenen Ergebnissen, d.h. dem Mittelwert der Ergebnisse aus den 27 Mitgliedstaaten. Dieser Mittelwert wird nach der jeweiligen Bevölkerung der einzelnen Mitgliedstaaten gewichtet.

In diesem Bericht untersuchen wir die Ergebnisse und Entwicklungen auf zwei unterschiedlichen Ebenen: zum einen auf der Ebene des Durchschnitts der 27 Mitgliedstaaten (EU27) und zum anderen auf der Ebene des nationalen Durchschnitts. Die Durchschnittswerte der Vorjahre gelten immer für alle die Länder, die in dem Moment der jeweiligen Erhebung Mitglied der EU waren. Außerdem wird ein kurzer Kommentar hinzugefügt, der sich mit den Antwortvariationen je nach bestimmten soziodemografischen Charakteristika der Befragten (Geschlecht, Alter, usw.), sowie gewisser anderer Indikatoren auseinandersetzt wie dem Bild, das die Befragten von der EU haben, dem Vertrauen, das sie in die EU27 setzen, ihren Kenntnissen von der EU oder auch ihrer politischen Einstellung.

Wir erinnern daran, dass es drei Arten von Berichten für das Eurobarometer gibt. Der Bericht, der mit «Erste Ergebnisse» bezeichnet ist, behandelt die Tendenzindikatoren und eine Auswahl neuer Themen, um einen schnellen und operationellen Überblick über die öffentliche europäische Meinung zu den einschneidenden Fragen zu bieten. Zweitens gibt es den kompletten Bericht (der aus mehreren Teilen besteht), der die Antworten auf die in der Eurobarometer-Umfrage gestellten Fragen gründlich analysiert. Für diese Umfrage wurde dieser komplette Bericht in 5 unterschiedliche Teilberichte unterteilt: in die drei «Standardberichte», die die chronologischen Indikatoren des Eurobarometers untersuchen, den Bericht über die Werte der Europäer und den Bericht über die europäischen Bürger und die Globalisierung. Schließlich gibt es noch die nationalen Berichte, die in der oder den jeweiligen Sprachen des betroffenen Landes verfasst werden. Diese Berichte bemühen sich vor allem um einen Vergleich zwischen den nationalen Ergebnissen und dem für die Europäische Union ermittelten Durchschnitt. Auf der Internet-Site «Öffentliche Meinung» der Europäischen Kommission werden diese verschiedenen Berichte veröffentlicht.

*Die Internet-Site "Öffentliche Meinung" der Europäischen Kommission kann unter der folgenden Adresse besucht werden:*

[http://ec.europa.eu/public\\_opinion/index\\_fr.htm](http://ec.europa.eu/public_opinion/index_fr.htm)

*Wir möchten an dieser Stelle allen Befragten in ganz Europa danken, die sich die Zeit genommen haben, an dieser Umfrage teilzunehmen. Ohne ihre aktive Mitarbeit wäre diese Untersuchung nicht möglich gewesen.*

Anmerkung

Das vorliegende Standard Eurobarometer wurde zwischen dem 25. März und dem 4. Mai 2008 (Nr. 69) durchgeführt und ist Bestandteil der Eurobarometer Umfrage 69.2.

Die Länder sind in diesem Bericht mit ihren amtlichen Abkürzungen wiedergegeben.

**ABKÜRZUNGEN**

EU27	Europäische Union - 27 Mitgliedstaaten
WN/KA	Weiß nicht / Keine Angabe
BE	Belgien
BG	Bulgarien
CZ	Tschechische Republik
DK	Dänemark
<i>D-E</i>	<i>Ostdeutschland</i>
DE	Deutschland
<i>D-W</i>	<i>Westdeutschland</i>
EE	Estland
EL	Griechenland
ES	Spanien
FR	Frankreich
IE	Irland
IT	Italien
CY	Republik Zypern*
CY (tcc)	Nicht von der Regierung der Republik Zypern kontrollierter Landesteil
LT	Litauen
LV	Lettland
LU	Luxemburg
HU	Ungarn
MT	Malta
NL	Niederlande
AT	Österreich
PL	Polen
PT	Portugal
RO	Rumänien
SI	Slowenien
SK	Slowakei
FI	Finnland
SE	Schweden
UK	Vereinigtes Königreich
HR	Kroatien
TR	Türkei
MK**	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

\* Zypern als Ganzes ist einer der Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Für den Teil des Landes, der nicht von der Regierung der Republik Zypern kontrolliert wird, ist der "gemeinschaftliche Besitzstand" ("*acquis communautaire*") aufgehoben. Aus praktischen Gründen wurden nur die im von der Regierung der Republik Zypern kontrollierten Landesteil geführten Interviews in der Kategorie "CY" ausgewiesen und in den EU-Durchschnitt einbezogen. Die im nicht von der Regierung der Republik Zypern kontrollierten Landesteil geführten Interviews wurden unter der Kategorie "CY(tcc)" ausgewiesen [tcc: *Turkish Cypriot Community, dt. türkisch-zyprische Gemeinschaft*].

\*\* Bezeichnung, die in keiner Weise die endgültige Nomenklatur für dieses Land vorwegnehmen soll, die in den derzeit bei den Vereinten Nationen stattfindenden Verhandlungen beschlossen wird.



### III. DER MEINUNGSZUSTAND DER EUROPÄER

Dieser Teil des Berichts definiert den Kontext, in dem die öffentliche Meinung über die Europäische Union interpretiert werden muss. Im Folgenden werden die Resultate analysiert, die wir auf die Fragen zu folgenden Themen erhalten haben:

**1) Persönliche Aspekte:** wie zufrieden sind die europäischen Bürger mit ihrem eigenen Leben, mit ihrer finanziellen und beruflichen Situation, welche Zukunftserwartungen haben sie an ihr Leben im Allgemeinen aber auch an ihre finanzielle und berufliche Situation und welche sind ihre größten Sorgen.

**2) Wirtschaftliche und soziale Aspekte:** wie schätzen die europäischen Bürger die nationale Lage der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes, die Entwicklung der Lebenshaltungskosten - heute und in den letzten 5 Jahren –, die Energiekosten und die Lebensqualität auf nationaler Ebene im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt ein, welche Erwartungen haben sie in einigen dieser Bereiche an die Zukunft und wie sehen sie, in einem etwas weiter gefassten Sinne, die Zukunft Europas.

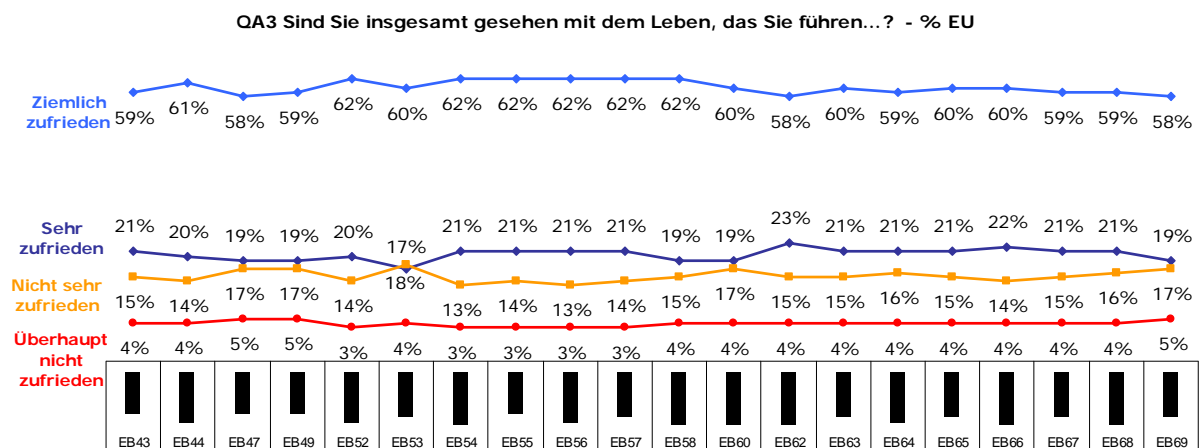
**3) Politische Aspekte:** wie wird die Richtung beurteilt, in die sich die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten entwickeln, wie groß ist das Vertrauen in die nationalen (politischen, rechtlichen, polizeilichen und militärischen) Institutionen, in die Medien und die Vereinten Nationen und für wie transparent halten die europäischen Bürger die öffentliche nationale Verwaltung und welche Bedeutung hat dies für sie.

## 1. Persönliche Aspekte

### 1.1 Die aktuelle persönliche Situation der europäischen Bürger

**- Die große Mehrheit der europäischen Bürger erklärt, mit dem von ihnen geführten Leben zufrieden zu sein -**

Die große Mehrheit der Bürger der Europäischen Union erklärt, mit dem von ihnen geführten Leben zufrieden zu sein (77%), auch wenn dieser Wert im Vergleich zum Herbst 2007 um 3 Punkte zurückgegangen ist <sup>1</sup>.






Für die Zufriedenheit ergeben sich unterschiedliche Werte, die von den soziodemografischen Kriterien der befragten Personen abhängig sind. So erklären die jüngsten europäischen Bürger, dass sie am häufigsten mit dem von ihnen geführten Leben zufrieden sind (86% der 15-24-jährigen im Vergleich zu 73% der Befragten, die 55 Jahre und älter sind).

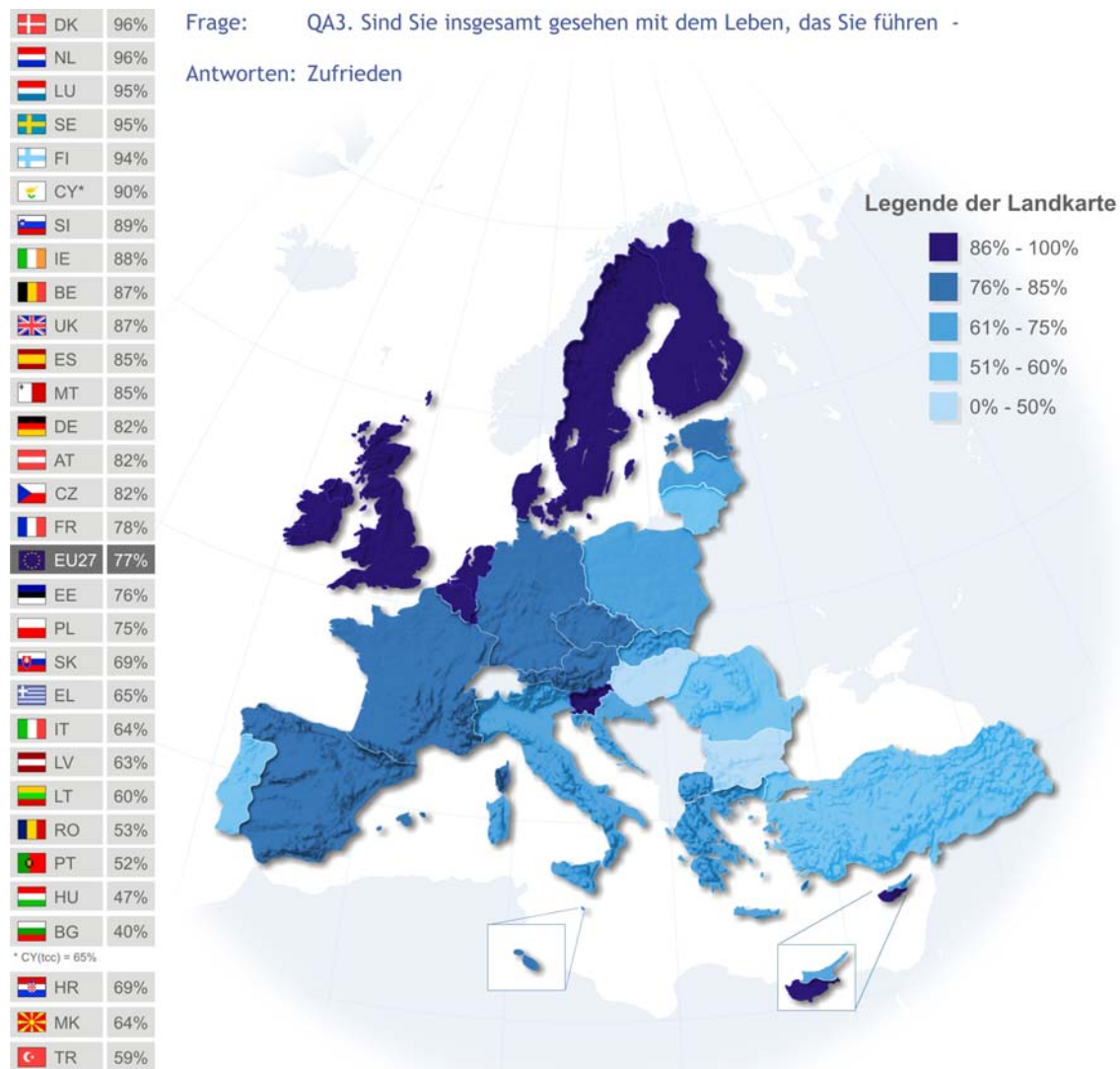
Auch mit dem Ausbildungsniveau steigt die Wahrscheinlichkeit dafür, dass die Befragten mit dem von ihnen geführten Leben zufrieden sind: 85% der befragten Personen, die ihre Ausbildung bis zum Alter von 20 Jahren und darüber hinaus fortgeführt haben, sind mit ihrem Leben zufrieden, im Vergleich zu 68% derjenigen, die die Schule vor dem 16. Lebensjahr verlassen haben.

<sup>1</sup> QA3 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen -sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden, überhaupt nicht zufrieden?

Schließlich erklären nahezu 9 von 10 Führungskräften (88%) mit ihrem Leben zufrieden zu sein, während dies für 78% der Arbeiter, 81% der Angestellten und nur für wenig mehr als die Hälfte (53%) der Arbeitslosen gilt. Es ist verständlich, dass der Lebensstandard ein bedeutender Faktor dafür ist, wie zufrieden die Menschen mit dem von ihnen geführten Leben sind.

QA3 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen			
		Zufrieden (Gesamt)	Nicht zufrieden (Gesamt)
EU27		77%	22%
<b>Alter</b>			
	15-24	86%	14%
	25-39	79%	21%
	40-54	74%	25%
	55 +	73%	26%
<b>Ausbildung (Ende der)</b>			
	15-	68%	32%
	16-19	75%	24%
	20+	85%	15%
	Studiert noch	90%	9%
<b>Berufliche Tätigkeit</b>			
	Selbständige	80%	19%
	Manager / leitende Angestellte	88%	12%
	Andere Angestellte	81%	18%
	Facharbeiter / sonstige Arbeiter	78%	22%
	Hausfrauen / Hausmänner	72%	28%
	Arbeitslose	53%	46%
	Rentner / Pensionäre	71%	28%
	Studenten	90%	9%

Wie sehr die Befragten mit ihrem Leben zufrieden sind, variiert auch stark von einem Land zum anderen. Annähernd alle Befragten aus den nördlichen Mitgliedstaaten (96% der Dänen, 95% der Schweden und 94% der Finnen) geben zur Antwort, dass sie mit dem Leben, das sie führen, zufrieden sind sowie 96% der Niederländer, 95% der Luxemburger und außerdem 9 von 10 Zypriern (90%). Im Gegensatz hierzu erklärt eine knappe Mehrheit der Rumänen (53%) und der Portugiesen (52%) und weniger als die Hälfte der Ungarn (47%) und Bulgaren (40%) derselben Ansicht zu sein. In diesen beiden letztgenannten Ländern erklärt eine Mehrheit der Befragten, dass sie mit dem von ihnen geführten Leben unzufrieden sind.










Die Mehrheit der Bürger aus den Bewerberländern erklärt, mit dem geführten Leben zufrieden zu sein: dies gilt für 69% der Kroaten, 64% der Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und 59% der Türken.

Zuweilen ergeben sich in Bezug auf die Entwicklung der Zufriedenheit mit dem persönlichen Leben von Mitgliedstaat zu Mitgliedsstaat recht beträchtliche Unterschiede. So stellen wir im Vergleich zum Herbst 2007 in Frankreich und Italien einen Rückgang des Zufriedenheitswerts um 7 Punkte fest und auch in Ungarn und Österreich geht dieser Wert um 5 Punkte, im Vereinigten Königreich um 4 Punkte zurück. Andererseits können wir zu derselben Frage auf Zypern einen Zuwachs um 5 und in Rumänien um 4 Punkte beobachten. Die bemerkenswerteste Veränderung ergibt sich allerdings unbestreitbar aus

der Tatsache, dass in der Türkei die Zufriedenheit mit dem geführten Leben um 11 Punkte gesunken ist, während sich die Meinungen der Befragten aus den beiden anderen Bewerberländern in dieser Frage nicht wirklich verändert haben (-1 Punkt in Kroatien und +1 Punkt in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien).

**QA3 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben,  
das Sie führen...**

**Hauptentwicklungen des Zufriedenheitindex \***

		EB68	EB68	Diff.
	<b>EU27</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>-5</b>
	<b>CY</b>	70	80	10
	<b>AT</b>	75	65	-10
	<b>HU</b>	5	-5	-10
	<b>FR</b>	70	57	-13
	<b>IT</b>	43	28	-15
	<b>TR</b>	43	21	-22

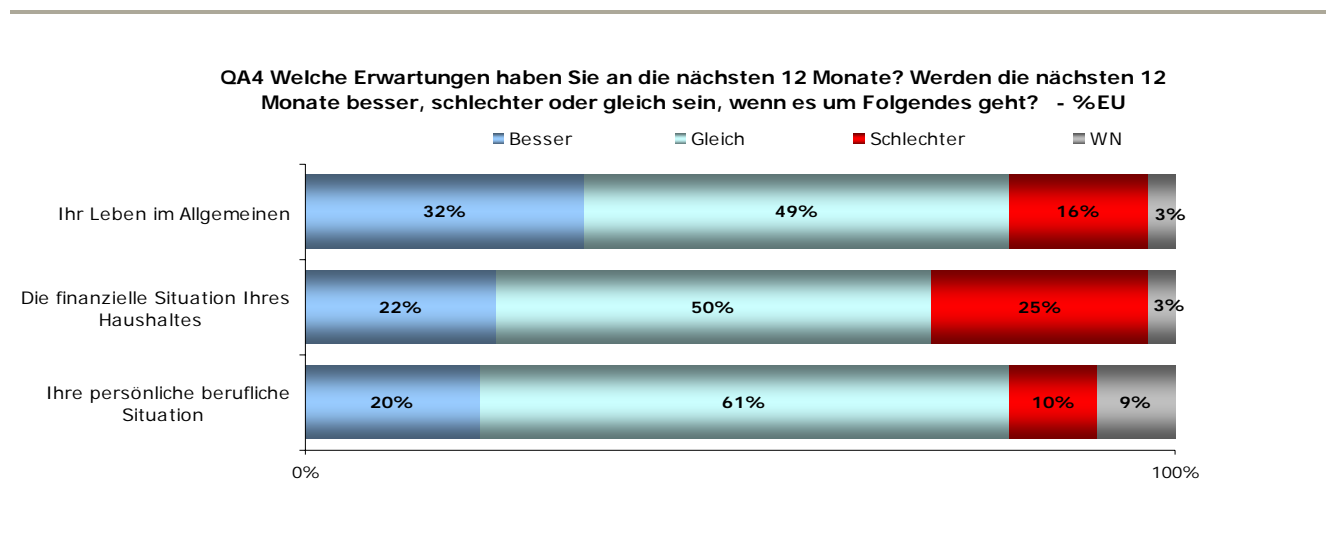
\* Unterschied zwischen "Zufrieden (Gesamt)" und "Nicht zufrieden (Gesamt)"

## 1.2 Erwartungen für die Zukunft

**- Eine Mehrheit der europäischen Bürger erwartet sich für ihr persönliches und berufliches Leben in den kommenden 12 Monaten keine wirkliche Veränderung -**

### 1.2.1 Persönliche Zukunft

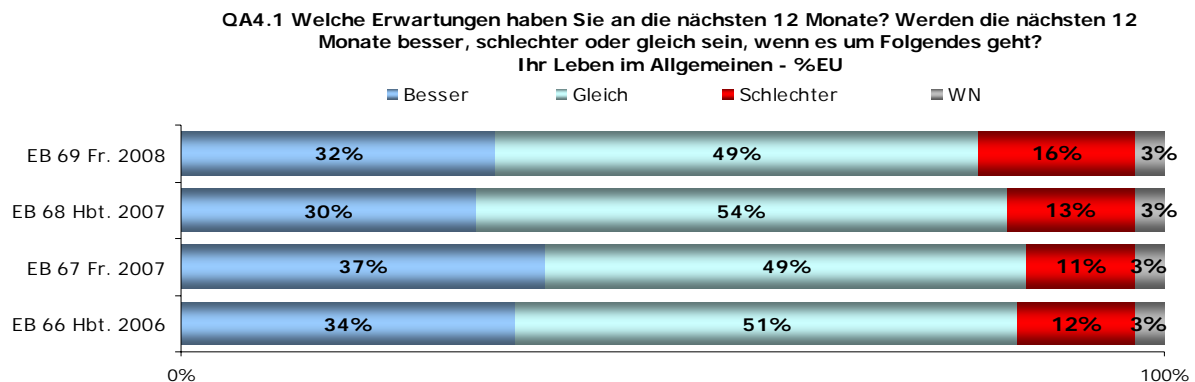
Die Mehrheit der europäischen Bürger ist mit dem Leben, das sie führen zufrieden und etwas weniger als ein Drittel der Befragten hat Vertrauen in die persönliche Zukunft: 32% der Befragten erwarten, dass ihr Leben in den nächsten 12 Monaten besser wird. Allerdings ist die Hälfte von ihnen davon überzeugt, dass das kommende Jahr keine Veränderungen mit sich bringen wird (49%) und schließlich sind 16% der Meinung, dass ihr Leben schlechter wird.<sup>2</sup>



<sup>2</sup>QA4 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

1. Ihr Leben im Allgemeinen; 4. Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes; 7. Ihre persönliche berufliche Situation

Was ihr Leben im Allgemeinen anbetrifft sind die europäischen Bürger hinsichtlich der nahen Zukunft im Vergleich zum Herbst 2007 recht optimistisch (+2 Punkte) eingestellt. Der Anteil an europäischen Bürgern, der davon überzeugt ist, dass sich das Leben im kommenden Jahr nicht ändern wird, geht um 5 Punkte zurück, während die pessimistischen Einstellungen um 3 Punkte zunehmen.



Zu dieser Frage können wir Unterschiede feststellen, die mit den soziodemografischen Kenndaten der befragten Personen zusammenhängen. Die jüngsten und am besten ausgebildeten Befragten sind wiederum diejenigen, die mit der größten Wahrscheinlichkeit mit Vertrauen in die Zukunft blicken: mehr als die Hälfte der 15-24-jährigen (54%) ist der Meinung, dass sich ihr Leben in den nächsten 12 Monaten verbessern wird. Dies im Vergleich zu 15% der Befragten, die 55 und älter sind und - was gut nachvollziehbar ist - mit der geringsten Wahrscheinlichkeit damit rechnen, dass sich ihre Situation kurzfristig verbessern wird.

Ebenso hat mehr als ein Drittel der Befragten, die bis zum 20. Lebensjahr und länger in Ausbildung waren (38%), deutlich gemacht, dass sie mit Vertrauen in die Zukunft blicken, während weniger als ein Sechstel derjenigen, die ihre Ausbildung vor dem 16. Lebensjahr abgeschlossen haben (16%), diesen Optimismus teilen.

Darüber hinaus kann festgestellt werden, dass die Vertrauenswerte parallel zu der Anzahl der Personen steigen, die im eigenen Haushalt leben. Dieses Ergebnis lässt sich sehr wahrscheinlich mit dem Alterseffekt erklären, da ältere Befragte häufiger alleine leben. Schließlich sollte noch darauf hingewiesen werden, dass 4 von 10 Arbeitslosen (40%) der Meinung sind, dass sich ihr Leben in den nächsten 12 Monaten verbessern wird, wobei dieser Wert dem für die Führungskräfte ähnelt; dies gilt für 35% der Arbeiter und 37% der Angestellten.

**QA4a.1 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht? Ihr Leben im Allgemeinen**

	Besser	Schlechter	Gleich	WN
EU27	32%	16%	49%	3%
<b>Alter</b>				
15-24	54%	7%	36%	3%
25-39	44%	12%	41%	3%
40-54	28%	17%	52%	3%
55 +	15%	23%	59%	3%
<b>Ausbildung (Ende der)</b>				
15-	16%	24%	56%	4%
16-19	32%	16%	49%	3%
20+	38%	12%	48%	2%
Studiert noch	53%	5%	39%	3%
<b>Haushaltszusammensetzung</b>				
1	25%	19%	52%	4%
2	27%	18%	53%	2%
3	37%	15%	44%	4%
4+	37%	13%	47%	3%
<b>Berufliche Tätigkeit</b>				
Selbständige	34%	15%	47%	4%
Manager / leitende Angestellte	40%	11%	47%	2%
Andere Angestellte	37%	14%	47%	2%
Facharbeiter / sonstige Arbeiter	35%	15%	47%	3%
Hausfrauen / Hausmänner	25%	17%	53%	5%
Arbeitslose	40%	22%	34%	4%
Rentner / Pensionäre	14%	24%	59%	3%
Studenten	53%	5%	39%	3%

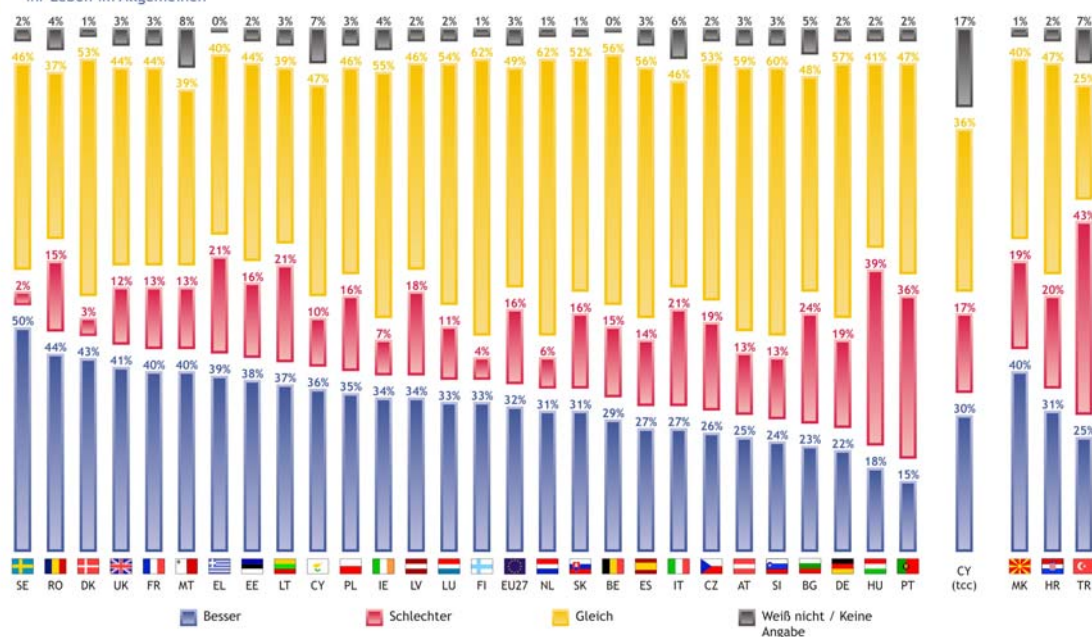


Zwischen den Mitgliedstaaten variieren die Ergebnisse erheblich. Die Hälfte der Schweden (50%) und mehr als vier von 10 Rumänen, Dänen und Briten (44% bzw. 43% und 41%), 40% der Franzosen und Maltesen und 39% der Griechen erwarten, dass sich ihr Leben im kommenden Jahr bessert.

Im Unterschied hierzu stellen wir in drei Mitgliedstaaten bei den negativen Erwartungen höhere Werte fest als bei den positiven: in Bulgarien erwartet fast ein Viertel der Befragten, dass ihr Leben in den nächsten 12 Monaten schwieriger wird (24% im Vergleich zu 23%, die sich eine Besserung erwarten); in Portugal (dort erwartet mehr als ein Drittel eine Verschlechterung - 36% - während 15% entgegengesetzter Ansicht sind) und, noch deutlicher, in Ungarn, wo 39% der Befragten der Meinung sind, dass ihr Leben in der nahen Zukunft schwieriger wird, während sich weniger als ein Fünftel optimistisch zeigt (18% im Vergleich zu 32% durchschnittlich in der Europäischen Union).

Frage: QA4a.1. Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Option: Ihr Leben im Allgemeinen



Während eine Mehrheit der Kroaten (47%) und 4 von 10 Bewohnern der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien (40%) keine Veränderung erwarten, teilt nur ein Viertel der Türken (25%) ihre Ansicht. Die Letzteren sind in Bezug auf ihr persönliches Leben innerhalb der nächsten 12 Monate ausgesprochen pessimistisch eingestellt: 43% von ihnen stellen sich auf eine Verschlechterung ein, während dies für 19% der Befragten in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und 20% der Kroaten gilt.

In drei Ländern können wir im Vergleich zum Herbst 2007 (EB68) einen erheblichen Zuwachs an positiven Erwartungen feststellen: auf Zypern (+13 Punkte), in Dänemark und Schweden (+8 Punkte). Auch für drei andere Mitgliedstaaten kann ein Anstieg um immerhin noch 6 Punkte festgestellt werden: Malta, Polen und das Vereinigte Königreich.

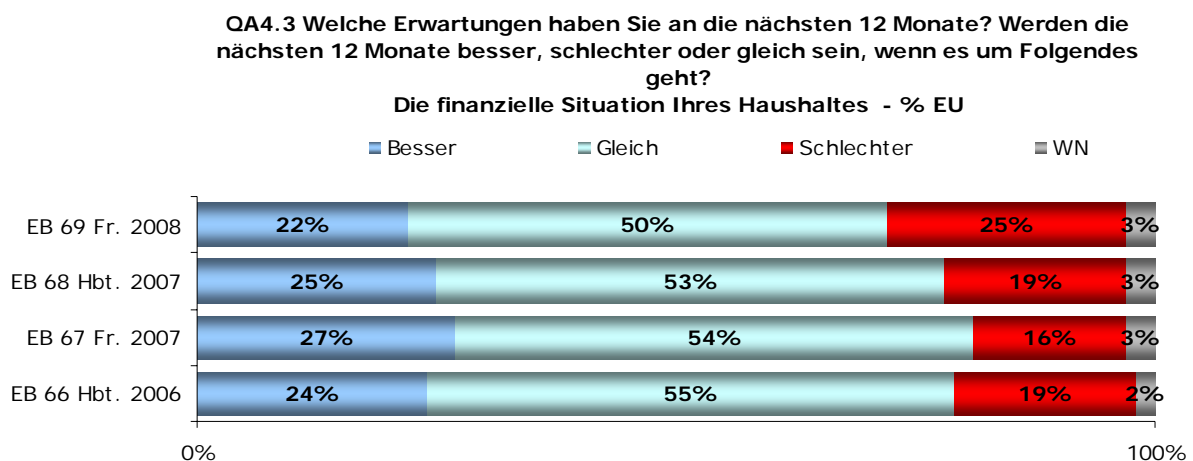
Auf der iberischen Halbinsel ist demgegenüber eine starke Zunahme der negativen Erwartungen zu beobachten: +16 Punkte in Portugal und +6 Punkte in Spanien.

Auch in den Bewerberländern nehmen die negativen Einstellungen zu: in der Türkei auf beeindruckende Art und Weise (+30 Punkte) und etwas weniger auffällig in Kroatien (+9 Punkte).

### 1.2.2. Finanzielle Situation




Weniger als ein Viertel der europäischen Bürger ist der Meinung, dass sich die finanzielle Situation ihres Haushalts im kommenden Jahr verbessern wird (22%), im Vergleich zu der Hälfte derjenigen, die mit keiner Veränderung rechnen (50%). Eine von 4 befragten Personen ist schließlich davon überzeugt, dass sich seine finanzielle Situation verschlechtern wird (25%).

Diese Ergebnisse sind etwas schlechter als die, die im Herbst 2007 festgestellt werden konnten. Das Vertrauen geht leicht zurück (um 3 Punkte), der Anteil der Personen, die keine Veränderung erwarten, ist ebenfalls um 3 Punkte rückläufig, demgegenüber nimmt der Anteil an Befragten, die der Ansicht sind, ihre finanzielle Situation werde in den nächsten 12 Monaten schlechter, um 6 Punkte zu.



Auch hierbei zeigt sich, dass die Befragten umso eher Vertrauen haben, je jünger sie sind (37% der 15-24-jährigen im Vergleich zu 9% der Befragten, die 55 Jahre und älter sind). Gleichermäßen gilt, dass sich die Befragten umso eher optimistisch zeigen, je später sie ihre Ausbildung abgeschlossen haben; das Ausbildungsniveau steht in direktem Zusammenhang mit dem Tätigkeitsniveau und hat somit Einfluss auf die finanzielle Situation. Dies trägt dazu bei, die hohen Vertrauenswerte derjenigen Befragten zu erklären, die am längsten in der Ausbildung waren. Arbeitslose erklären verhältnismäßig oft, dass sie Vertrauen haben: 29% von ihnen erwarten eine Verbesserung der finanziellen Situation ihres Haushalts im Vergleich zu 31% der Führungskräfte und 26% der Angestellten und Arbeiter.

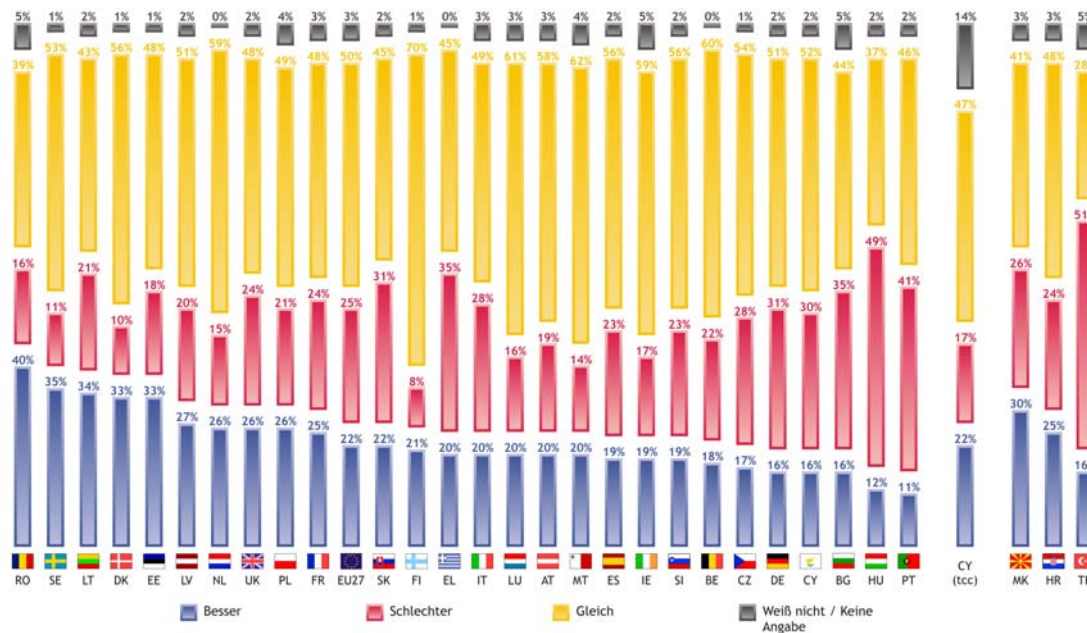
**QA4a.3 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht? Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes**

	Besser	Schlechter	Gleich	WN
EU27	22%	25%	50%	3%
 <b>Alter</b>				
15-24	37%	14%	44%	5%
25-39	33%	22%	43%	2%
40-54	21%	28%	49%	2%
55 +	9%	30%	59%	2%
 <b>Ausbildung (Ende der)</b>				
15-	11%	33%	54%	2%
16-19	22%	27%	49%	2%
20+	28%	20%	50%	2%
Studiert noch	35%	12%	47%	6%
 <b>Berufliche Tätigkeit</b>				
Selbständige	27%	23%	48%	2%
Manager / leitende Angestellte	31%	19%	49%	1%
Andere Angestellte	26%	26%	46%	2%
Facharbeiter / sonstige Arbeiter	26%	27%	45%	2%
Hausfrauen / Hausmänner	17%	28%	52%	3%
Arbeitslose	29%	30%	37%	4%
Rentner / Pensionäre	8%	30%	60%	2%
Studenten	35%	12%	47%	6%

Erneut stellen wir zu dieser Frage erhebliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten fest. In mehr als der Hälfte (15 von 27), ist der Anteil der Optimisten höher als der für die Befragten, die eine Verschlechterung der finanziellen Situation ihres Haushaltes erwarten. Vier von 10 Rumänen (40%), 35% der Schweden und 33% der Dänen teilen diese Meinung. Die Befragten aus den baltischen Staaten gehören zu den Bürgern, die das größte Vertrauen zeigen: 34% der Litauer, 33% der Esten und 27% der Letten sind der Meinung, dass sich ihre finanzielle Situation im kommenden Jahr verbessern wird. Auch Finnland, die Niederlande, Malta, Polen und Luxemburg gehören zu den Staaten, in denen der Optimismus überwiegt. Dies ist gleichermaßen im Vereinigten Königreich, Irland, Frankreich und Österreich der Fall, allerdings sind die Befragten in diesen Ländern in hohem Maße geteilter Meinung.

Frage: QA4a.3. Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Option: Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes



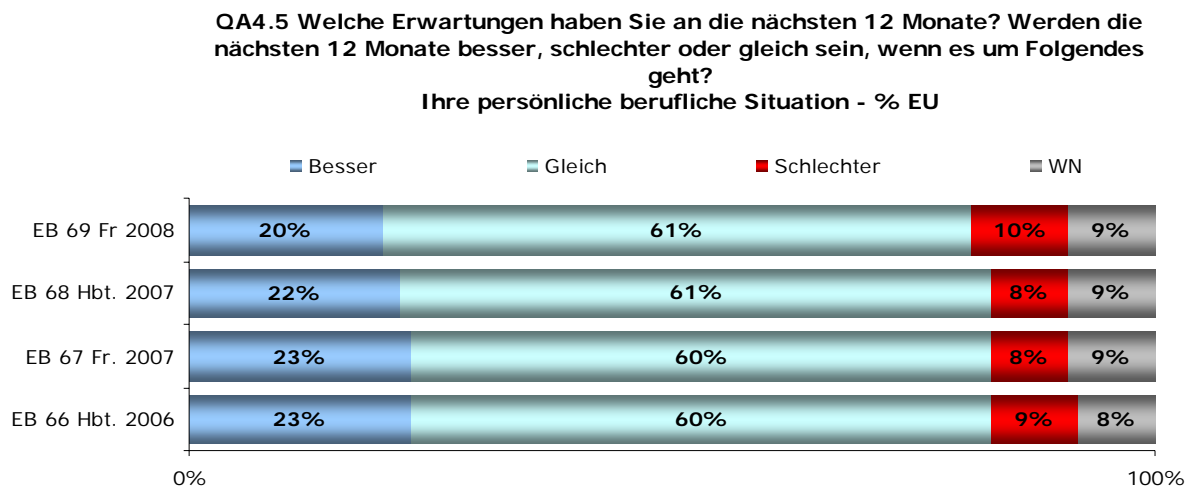
Im Gegensatz hierzu erwartet nahezu die Hälfte der Ungarn eine Verschlechterung ihrer finanziellen Situation (49%). Auch 4 von 10 Portugiesen (41%) und mehr als ein Drittel der Griechen (35%) stellen sich auf eine Verschlechterung ein.

Die Mehrheit der Kroaten und der Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien ist der Ansicht, dass sich die finanzielle Situation ihres Haushaltes in den nächsten 12 Monaten nicht ändern wird (48% bzw. 41%), während etwas über die Hälfte der Türken mehrheitlich eine pessimistische Einstellung hat (51% erwarten eine Verschlechterung).

### 1.2.3 Berufliche Situation

Etwas mehr als 6 von 10 europäischen Bürgern erwarten sich in den nächsten 12 Monaten keine Veränderung ihrer beruflichen Situation (61%), ein Fünftel ist davon überzeugt, dass sie sich bessern (20%) und ein niedriger Anteil (10%) erklärt, dass sie sich verschlechtern wird.



Im Vergleich zu den im Herbst 2007 erhobenen Daten sinkt der Anteil an befragten Personen, die eine Verbesserung ihrer beruflichen Situation erwarten, um 2 Punkte; der Anteil derjenigen, die eine Verschlechterung befürchten, steigt um 2 Punkte; schließlich bleibt der Anteil derjenigen gleich, die sich keine Veränderung erwarten.



Die meisten europäischen Bürger, die mit der größten Wahrscheinlichkeit ihr Vertrauen in die Zukunft unter Beweis stellen, wenn es um ihre berufliche Situation geht, finden sich stets unter den jüngsten und am besten ausgebildeten Befragten. Vier von 10 Befragten aus der Altersgruppe der 15-24-jährigen (39%) zeigen sich optimistisch im Vergleich zu nur 5% der Befragten im Alter von 55 Jahren und darüber.

Dementsprechend erklären annähernd 4 von 10 befragten Personen, die noch studieren (37%), dass sich ihre berufliche Situation in den nächsten 12 Monaten verbessern wird, während dies von 7% ausgesagt wird, die ihre Ausbildung im Alter von 15 Jahren oder früher abgeschlossen haben.

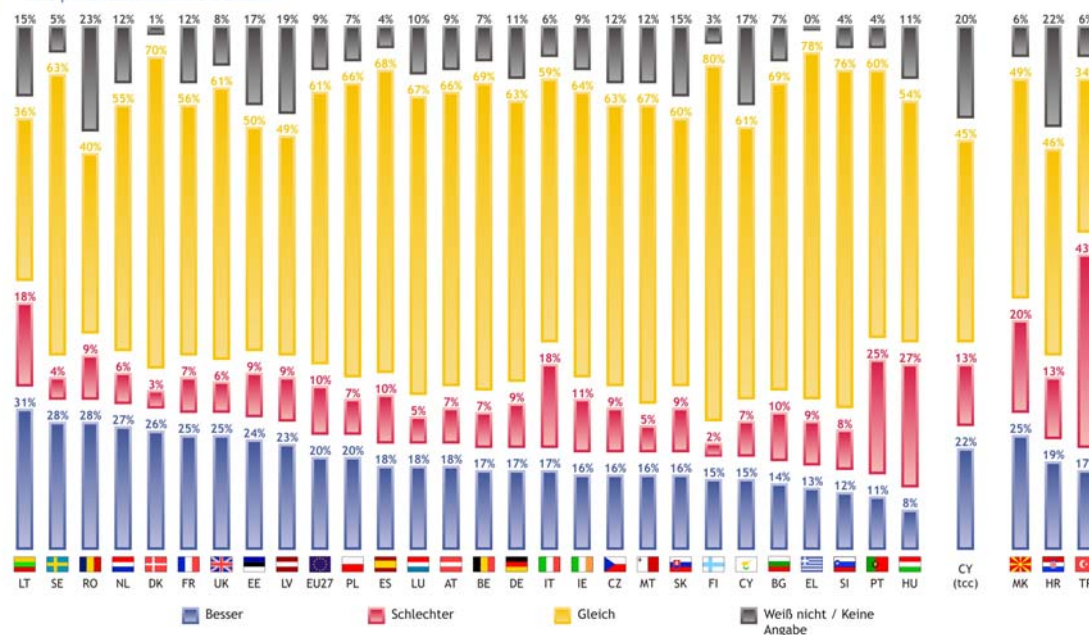
**QA4a.5 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht? Ihre persönliche berufliche Situation**

		Besser	Schlechter	Gleich	WB
	EU27	20%	10%	61%	9%
	<b>Alter</b>				
	15-24	39%	5%	46%	10%
	25-39	31%	10%	55%	4%
	40-54	18%	13%	64%	5%
	55 +	5%	8%	72%	15%
	<b>Ausbildung (Ende der)</b>				
	15-	7%	12%	69%	12%
	16-19	21%	10%	61%	8%
	20+	26%	8%	60%	6%
	Studiert noch	37%	4%	47%	12%

Die Litauer (31%), Schweden und Rumänen (jeweils 28%), Niederländer (27%) und Dänen (25%) gehören zu der Befragtengruppe, die das größte Vertrauen zeigen. Während die Litauer sich einerseits besonders optimistisch zeigen, findet sich hier gleichzeitig hoher Anteil an Befragten, die pessimistisch eingestellt sind: 18%, d.h. 8 Punkte mehr als im Durchschnitt der Europäischen Union. Schließlich kann festgestellt werden, dass 27% der Ungarn, 25% der Portugiesen und 18% der Italiener im Vergleich zu einem Durchschnitt von 10% in der Europäischen Union der Meinung sind, dass sich ihre berufliche Situation in den nächsten 12 Monaten verschlechtern wird.

Frage: QA4a.5. Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Option: Ihre persönliche berufliche Situation



Die Mehrheit der Befragten in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und der Kroaten (49% bzw. 46%) erwartet sich innerhalb der nächsten 12 Monate keine Änderung. Nur ein Drittel der Türken (34%) ist ähnlicher Meinung, während eine Mehrheit von ihnen (43%) davon überzeugt ist, dass sich die berufliche Situation verschlechtern wird.



**In der großen Mehrheit der Mitgliedstaaten zeigt sich in den drei hier abgefragten Bereichen eine Haltung, die deutlich pessimistischer als optimistisch ist, wenn es um die persönliche Situation der Befragten geht.**

Dänen, Rumänen, Maltesen, Polen, Litauer gehören zu der Befragtengruppe, die am meisten Vertrauen hat, während die Ungarn, Griechen und Portugiesen zu der Gruppe mit der pessimistischsten Einstellung gehören.

Alles in allem kann festgestellt werden, dass in diesen drei persönlichen Bereichen **die europäischen Bürger ihr Leben im Allgemeinen (32% «besser») am positivsten beurteilen, gefolgt von der finanziellen Lage ihres Haushaltes (22%) und schließlich ihrer beruflichen Situation (20%)**. Darüber hinaus sind sie mit größerer Wahrscheinlichkeit der Ansicht, dass ihre Situation unverändert bleibt, als dass sie besser wird (49% bzw. 50% und 61% «gleichbleibend»). Im Fall der finanziellen Lage der Haushalte gibt es mehr Befragte, die der Meinung sind, ihre Situation würde sich verschlechtern (25%) als Befragte, die hierzu eine positive Einstellung haben.

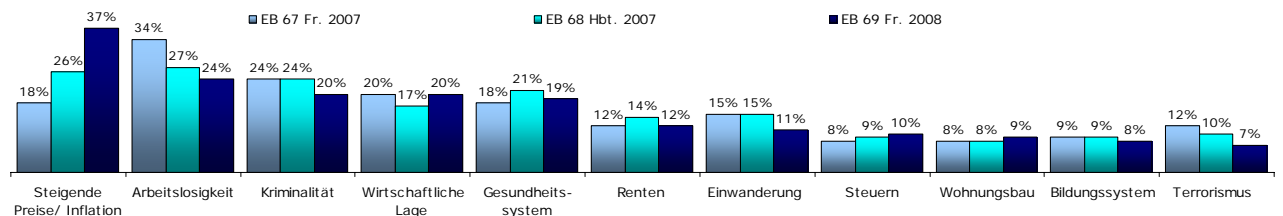
Im Vergleich zur vorhergehenden, im Herbst 2007 erstellten Umfrage, sind alle Werte für die hier abgefragten Bereiche rückläufig und dies in einigen Fällen besonders ausgeprägt.

### 1.3 Sorgen der europäischen Bürger

#### *- Die Inflation löst als größte Sorge der europäischen Bürger die Arbeitslosigkeit ab -*

Offenbar ist die Sorge über die steigenden Preise der wichtigste Faktor, um die persönlichen kurzfristigen negativen Erwartungen zu erklären, auf die wir vorher eingegangen sind: erstmals wird die **Inflation** am häufigsten als größtes Problem auf nationaler Ebene genannt<sup>3</sup>.

QA6 Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen (UNSER LAND) derzeit gegenübersteht? - %EU



**Wenn wir die Entwicklung der Ergebnisse im Vergleich zu den im Herbst 2007 erhobenen Daten untersuchen, dann können wir grundlegende Veränderungen feststellen:** die Werte für Kriminalität und Einwanderung fallen (-4 Punkte) ebenso wie jene für Arbeitslosigkeit (-3 Punkte). Die Themen Terrorismus (-3 Punkte) und Gesundheitssystem (-2 Punkte) werden ebenfalls seltener als vor 6 Monaten genannt. Demgegenüber gibt es für das Thema steigende Preise/Inflation einen erheblichen Zuwachs (+11 Punkte) aber auch der Wert für die wirtschaftliche Lage nimmt weiter zu (+3 Punkte). Die übrigen Themen, die den Befragten zur Beurteilung vorgelegt wurden, bleiben verhältnismäßig stabil.

Von den 14 abgefragten Themen, wird von mehr als einem Drittel (37%) die **Inflation** als eines der zwei wichtigsten Probleme genannt, denen ihr Land gegenübersteht; darunter von 71% der Letten und Slowenen, 63% der Litauer, 54% der Esten und Österreicher und 51% der Bulgaren und Franzosen. Schließlich wird das Thema steigende Preise/Inflation in 14 Mitgliedstaaten an erster Stelle genannt.

<sup>3</sup> QA6 Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen (UNSER LAND) derzeit gegenübersteht?

Demgegenüber sind nur 9% der Schweden der Ansicht, dass das Thema **steigende Preise/Inflation** zu den wichtigsten Problemen gehört.

Seit Herbst 2007 ist der Anteil an Befragten, die **steigende Preise/Inflation** als wichtiges Problem auf nationaler Ebene sehen, in der Hälfte der 30 Länder, in denen die Umfrage durchgeführt wurde, um mindestens 10 Prozentpunkte angestiegen. Die größten Zuwachsraten werden in Frankreich (+24 Punkte), Italien (+15 Punkte) sowie in Österreich, Rumänien und Belgien (jeweils +13 Punkte) festgestellt.

In den Bewerberländern kann in Kroatien (+23 Punkte) und in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien (+13 Punkte) zu diesem Thema ein nennenswerter Zuwachs festgestellt werden.

Das zweithäufigste genannte Problem ist die **Arbeitslosigkeit**. Sie wird von einem Viertel der europäischen Bürger (24%) als eines der beiden wichtigsten Themen genannt, mit denen das eigene Land konfrontiert ist. In drei Mitgliedstaaten wird dieses Problem an erster Stelle genannt: Portugal (49%), Ungarn (41%) und Griechenland (40%).

Während für mehr als ein Drittel der Deutschen (35%) ebenfalls die **Arbeitslosigkeit** Priorität hat, wird dieses Problem nur von einer sehr kleinen Minderheit der Dänen (3%), der Niederländer (4%), der Briten (7%), der Zyprioten und der Maltesen (jeweils 9%) genannt.

Auf diese ersten beiden Bereiche folgen **Kriminalität** und **wirtschaftliche Lage**, die von jeweils 20% der befragten Personen angegeben werden, sowie das Thema **Gesundheitssystem (19%)**.

**Inflation, Arbeitslosigkeit, wirtschaftliche Lage: die europäischen Bürger offenbaren ihre großen Ängste in dieser Hinsicht, wenn sie diese drei mehr oder weniger direkt mit der Wirtschaft verbundenen Themen an die vier ersten Plätze der Liste ihrer größten Sorgen wählen. Es muss allerdings bemerkt werden, dass zwischen den Ländern erhebliche Unterschiede bestehen.**

## QA6 Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen (UNSER LAND) derzeit gegenübersteht?

	Steigende Preise / Inflation	Arbeitslosigkeit	Kriminalität	Wirtschaftliche Lage	Gesundheits- system	Renten	Einwanderung	Steuern	Wohnungsbau	Bildungs- system	Terrorismus	Umweltschutz	Probleme im Zusammenhang mit Energiefragen	Verteidigung / Außenpolitik
EU27	37%	24%	20%	20%	19%	12%	11%	10%	9%	8%	7%	5%	5%	2%
BE	48%	19%	20%	16%	4%	18%	17%	18%	11%	3%	2%	6%	10%	0%
BG	51%	16%	36%	25%	20%	15%	1%	4%	1%	6%	1%	2%	4%	0%
CZ	38%	14%	24%	16%	39%	20%	4%	7%	7%	4%	2%	6%	5%	1%
DK	18%	3%	32%	6%	39%	3%	18%	6%	3%	14%	13%	21%	12%	7%
DE	44%	35%	16%	14%	21%	16%	6%	9%	0%	16%	3%	5%	7%	1%
EE	54%	11%	26%	33%	18%	9%	1%	10%	3%	7%	1%	5%	12%	2%
EL	33%	40%	14%	40%	13%	21%	4%	4%	1%	11%	1%	7%	1%	5%
ES	26%	27%	16%	18%	3%	6%	18%	6%	26%	4%	31%	1%	0%	1%
FR	51%	30%	14%	20%	13%	17%	7%	4%	16%	11%	3%	8%	4%	1%
IE	22%	15%	51%	14%	53%	2%	5%	3%	9%	5%	2%	4%	3%	0%
IT	44%	29%	17%	33%	7%	8%	7%	24%	2%	1%	2%	2%	2%	1%
CY	28%	9%	35%	17%	7%	4%	13%	4%	10%	6%	2%	7%	3%	4%
LV	71%	15%	10%	31%	14%	18%	2%	11%	7%	7%	1%	2%	5%	0%
LT	63%	9%	32%	21%	16%	10%	4%	10%	8%	8%	1%	1%	9%	0%
LU	43%	24%	9%	7%	6%	6%	10%	7%	37%	25%	2%	8%	6%	1%
HU	35%	41%	14%	38%	25%	12%	1%	11%	2%	5%	1%	2%	5%	0%
MT	40%	9%	11%	10%	10%	7%	29%	7%	12%	4%	2%	21%	18%	1%
NL	16%	4%	30%	22%	28%	3%	18%	5%	4%	25%	16%	9%	6%	5%
AT	54%	21%	11%	13%	25%	13%	14%	9%	4%	7%	6%	8%	3%	3%
PL	33%	27%	17%	15%	49%	16%	4%	7%	7%	4%	2%	2%	4%	2%
PT	42%	49%	10%	24%	17%	8%	2%	14%	3%	7%	2%	1%	1%	1%
RO	48%	11%	16%	36%	25%	15%	3%	11%	12%	7%	2%	3%	1%	1%
SI	71%	19%	14%	19%	15%	12%	3%	13%	8%	3%	0%	5%	2%	6%
SK	43%	29%	19%	28%	26%	11%	1%	4%	13%	7%	2%	4%	4%	1%
FI	33%	17%	14%	6%	39%	18%	7%	17%	6%	3%	0%	16%	20%	2%
SE	9%	20%	27%	13%	38%	9%	12%	6%	3%	21%	1%	24%	13%	2%
UK	19%	7%	38%	13%	15%	9%	35%	12%	15%	6%	13%	6%	6%	2%
HR	36%	45%	50%	31%	8%	12%	1%	2%	3%	2%	1%	2%	1%	1%
TR	15%	55%	10%	35%	4%	9%	0%	2%	0%	8%	44%	1%	1%	1%
MK	29%	61%	27%	42%	4%	3%	2%	4%	2%	2%	3%	1%	2%	4%

In Rot sind die 3 höchsten Prozentsätze pro Item angegeben

Die **Kriminalität** wird von den Briten (38%) und den Niederländern (30%) am häufigsten als das Thema genannt, das ihnen Sorgen macht. Mehr als die Hälfte der Iren (51%) und ungefähr ein Drittel der Bulgaren (36%), der Zyprioten (35%) und der Dänen (32%) sehen hierin ebenfalls eines der beiden größten Probleme, denen ihr Land gegenübersteht.

Die **wirtschaftliche Lage** wird in Griechenland (40%) von gleich vielen Befragten an erster Stelle genannt wie die Arbeitslosigkeit. Außerdem wird dieses Thema von einem Drittel der Rumänen (36%), der Italiener und der Esten (jeweils 33%) und von 3 von 10 Letten (31%) angegeben.

In 6 Mitgliedstaaten nennen die Befragten an erster Stelle das Thema **Gesundheitssystem**: 53% der Iren, 49% der Polen, 39% der Tschechen, der Dänen und der Finnen und 38% der Schweden im Vergleich zu 12% in der gesamten Europäischen Union.

Die **Renten** werden von 12% der europäischen Bürger genannt; unter anderen von 21% der Griechen und 20% der Tschechen. Das Thema **Einwanderung** kommt mit 11% der Nennungen auf die 6. Position, wobei 35% der Briten und 29% der Maltesen dieses Problem gewählt haben. Schließlich erklären 10% der befragten Personen, dass **Steuern** eines der beiden wichtigsten Probleme ist, mit denen ihr Land konfrontiert ist. Hierzu zählt ein Viertel der Italiener (24%).

Auf die übrigen Themen, die in dieser Umfrage behandelt wurden, entfallen auf europäischer Ebene weniger als 10% der Antworten. Es ist allerdings zu bemerken, dass die Spanier den **Terrorismus** an die erste Stelle wählen (31% im Vergleich zu 7% im europäischen Durchschnitt). Ein Viertel der Luxemburger und der Niederländer (25%) und 21% der Schweden zeigen sich vom Zustand ihres **Bildungssystems** besorgt, während dies nur für 8% innerhalb der EU27 gilt. Darüber hinaus können wir beobachten, dass sich einer von 3 Luxemburgern (35%) und einer von 4 Spaniern (26%) um die Situation des **Wohnungsbaus** in ihrem Land Sorgen macht, während dies für 9% aller europäischen Bürger gilt.




Schließlich erklären 24% der Schweden, 21% der Dänen und Maltesen, dass **Umweltschutz** zu den beiden wichtigsten Problemen gehört, mit denen ihr Land konfrontiert ist, im Vergleich zu 5% des Durchschnitts der Befragten in der Europäischen Union. Zu einem Fünftel (20%) nennen die Finnen noch **Probleme im Zusammenhang mit Energiefragen**, wie auch 18% der Maltesen. Dies steht im Vergleich zu 5% des europäischen Durchschnitts.

In den Bewerberländern wird von den Türken und den Bewohnern der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien an erster Stelle die **Arbeitslosigkeit** (55% bzw. 61%) genannt. Darauf folgt in der Türkei der **Terrorismus** (44%) und in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien das Thema **wirtschaftliche Lage** (42%), wobei die Türken den letztgenannten Punkt mit 35% der Nennungen an die dritte Stelle wählen. Als nächstes kommt der Punkt **steigende Preise/Inflation**, der von 29% der Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und von 15% der Türken genannt wird.

In dieser Frage unterscheiden sich die Kroaten von den anderen Befragten: die Hälfte von ihnen (50%) bezeichnen in der Tat **Kriminalität** als das wichtigste Thema, mit dem ihr Land konfrontiert ist. Mehr als 4 von 10 Befragten (45%) nennen **Arbeitslosigkeit** und ein Drittel (36%) **steigende Preise/Inflation**.

Wenn wir den Zusammenhang mit bestimmten soziodemografischen Kriterien herstellen, können wir bestimmte Differenzen beobachten. So nennt ein Drittel der jüngsten Befragten **Arbeitslosigkeit** als eines der beiden größten Probleme, denen ihr Land derzeit gegenübersteht (31% der 15-24-jährigen im Vergleich zu 25% der 25-39-jährigen), während ein Viertel der ältesten Befragten das Thema **Gesundheitssystem** angibt (21% der Befragten, die 55 Jahre und älter sind gegenüber 14% der 15-24-jährigen). Es ist nachvollziehbar, dass 42% der Arbeitslosen sich insbesondere durch **Arbeitslosigkeit** beunruhigt fühlen (in dieser Kategorie wird dieses Thema an die erste Stelle gewählt, mit recht großem Abstand vor der **Inflation**, die mit 37% der Nennungen an zweiter Stelle steht). Demgegenüber nennen 41% der Arbeiter und 43% der Angestellten, aber nur 32% der Führungskräfte diesen Punkt.

**QA6a Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen (unser Land) derzeit gegenübersteht?**

	Steigende Preise / Inflation	Arbeitslosigkeit
EU 27	37%	24%
 <b>Alter</b>		
15-24	34%	31%
25-39	40%	25%
40-54	37%	25%
55 +	36%	21%
 <b>Links-Rechts-Skala</b>		
(1-4) Links	36%	27%
(5-6) Mitte	36%	24%
(7-10) Rechts	37%	20%
 <b>Berufliche Tätigkeit</b>		
Selbständige	35%	19%
Manager / leitende Angestellte	32%	17%
Andere Angestellte	43%	24%
Facharbeiter / sonstige Arbeiter	41%	27%
Hausfrauen / Hausmänner	38%	29%
Arbeitslose	37%	42%
Rentner / Pensionäre	36%	21%
Studenten	30%	27%
<b>Schwierigkeiten, Rechnungen zu bezahlen</b>		
Stimme eher zu	41%	27%
Lehne eher ab	34%	22%

Die europäischen Bürger, die sich selbst als der politischen Rechten nahestehend bezeichnen, nennen **Einwanderung** etwas häufiger als eines der beiden größten Probleme, denen ihr Land gegenübersteht: dies gilt für 14% gegenüber 10% derjenigen Befragten, die der politischen Linken nahe stehen. Das Thema **Kriminalität** wird noch von 21% dieser Gruppe gewählt (im Vergleich zu 17% der politisch links orientierten Befragten) und 22% nennen den Punkt **Gesundheitssystem** (im Vergleich zu 17%).

Andererseits wählen die der politischen Linken nahestehenden Befragten häufiger die **Arbeitslosigkeit** (27% gegenüber 20% der Befragten, die sich politisch rechts einordnen) und das Thema **Bildungssystem** (11% gegenüber 7%).

Zuletzt kann festgestellt werden, dass die Befragten, die den Eindruck haben, dass ihre Kaufkraft in den letzten 5 Jahren zurückgegangen ist, häufiger als andere über Preissteigerungen besorgt sind.

**Allgemein erwarten die europäischen Bürger, dass sich für ihr persönliches, finanzielles und berufliches Leben im kommenden Jahr nur wenige Veränderungen ergeben.** Des Weiteren nennen die europäischen Bürger zum ersten Mal die Inflation als größtes Problem, während die Werte für die Arbeitslosigkeit deutlich zurückgehen.

Aufgrund der fortdauernden wirtschaftlichen Spannungen in der Welt verlieren Sorgen, die mit Themen wie Kriminalität, Terrorismus, Einwanderung und – in geringerem Ausmaß – sozialen Themen, wie Gesundheitssystem und Pensionen, verbunden sind, an Bedeutung.

**Die Tatsache, dass die Sorgen, die sich auf die wirtschaftliche Lage beziehen - in diesem Bericht auch «Schlechtfühlfaktor» genannt - derart vorherrschend sind, hat Auswirkungen auf alle Bereiche, die in dieser Eurobarometer-Studie abgefragt wurden. Dieser Faktor sollte für die Analyse aller Ergebnisse der Umfrage berücksichtigt werden.**



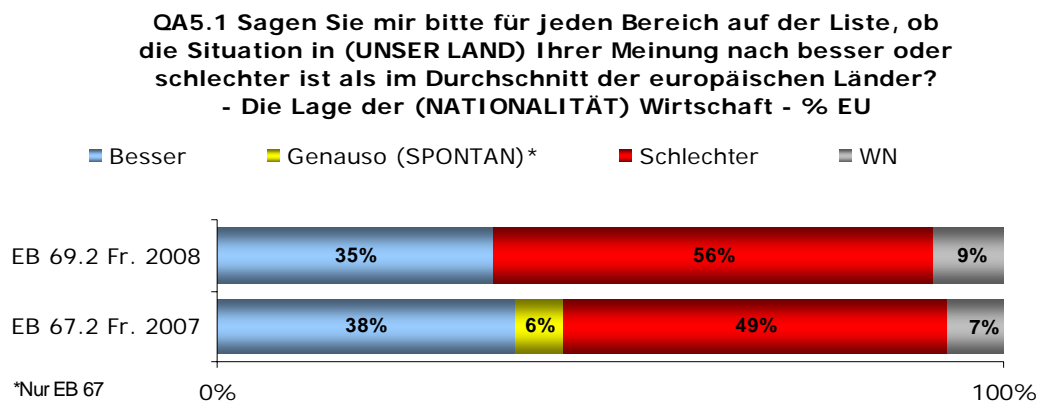
## 2. Wirtschaftliche und soziale Aspekte

### 2.1 Wirtschaftliche Lage

**- Nach Ansicht der Befragten ist die Lage der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes im eigenen Land deutlich schlechter als im Durchschnitt der europäischen Länder-**

#### 2.1.1 Nationale Lage der nationalen Wirtschaft im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt

Wenn man die europäischen Bürger bittet, die nationale Lage der nationalen Wirtschaft im Vergleich mit der durchschnittlichen Lage der Wirtschaft aller Mitgliedstaaten der EU zu beurteilen, nimmt die Mehrheit der befragten Personen eine negative Einschätzung vor: 56% der Befragten sind der Ansicht, dass die Wirtschaft des eigenen Landes in schlechterem Zustand ist als im der Durchschnitt der EU27, gegenüber 35%, die erklären, sie wäre in besserem Zustand<sup>4</sup>.

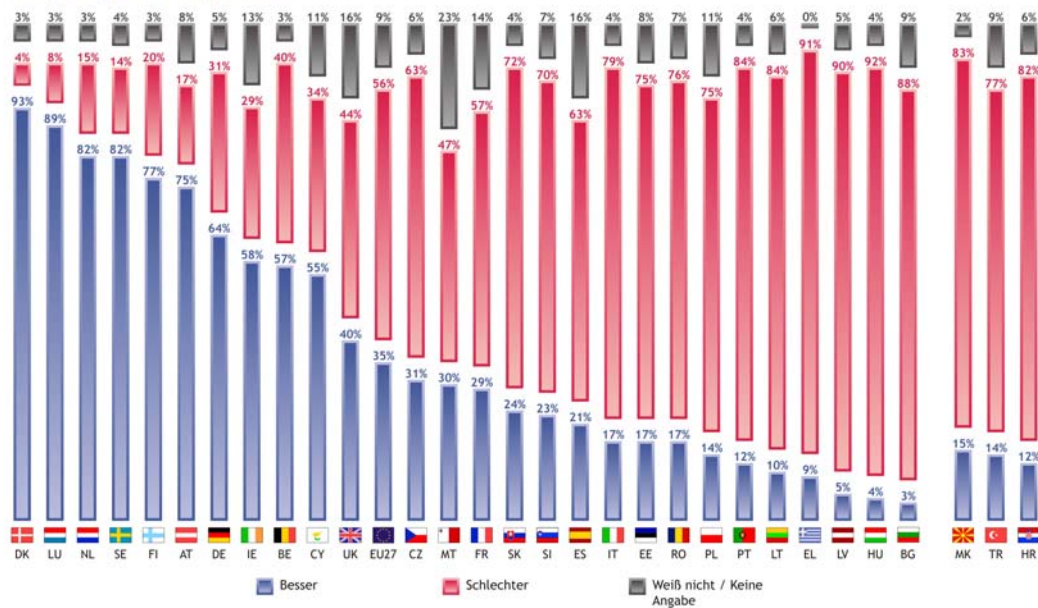


Bei dieser Frage ergeben sich besonders große Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern. Annähernd alle Dänen (93%), 89% der Luxemburger, 82% der Niederländer und der Schweden, drei Viertel der Finnen (77%) und der Österreicher (75%) sind der Ansicht, dass die Lage der Wirtschaft ihres Landes besser ist als der im Durchschnitt der Europäischen Union. Etwas weniger als zwei Drittel der Deutschen (64%) und mehr als die Hälfte der Iren, Belgier und Zyprioten teilen diese Meinung (58% bzw. 57% und 55%).

<sup>4</sup> QA5a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?  
 Es wird darauf hingewiesen, dass diese Frage im Frühjahr 2007 (EB 67) anders formuliert gestellt wurde; damals hatten die Befragten noch die Möglichkeit mit «gleichbleibend» zu antworten.

Frage: QA5a.1. Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Option: Die Lage der (NATIONALITÄT) Wirtschaft



Demgegenüber ist eine sehr große Mehrheit der Ungarn, der Griechen und Letten (mit 92%, bzw. 91% und 90%), 88% der Bulgaren, 84% der Litauer und der Portugiesen, entgegengesetzter Ansicht. Auch 79% der Italiener, 76% der Rumänen, drei Viertel der Esten und Polen (jeweils 75%), 7 von 10 Slowaken und Slowenen (72%, bzw. 70%) sind der Meinung, dass die Lage der Wirtschaft in ihrem Land weniger gut ist als im Durchschnitt der europäischen Länder.

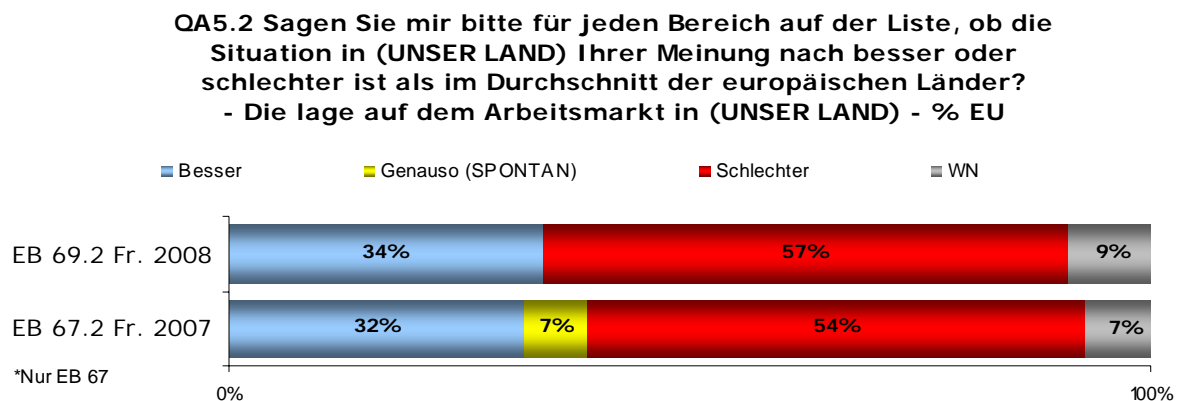
Die große Mehrheit der Befragten in den Bewerberländern beurteilt die Lage ihrer jeweiligen nationalen Wirtschaft weniger gut als im den Durchschnitt der europäischen Länder: dies gilt für 83% der Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, 82% der Kroaten und mehr als drei Viertel der Türken (77%).

Die Anzahl der europäischen Bürger, die der Meinung sind, die Lage der Wirtschaft ihres Landes sei besser als imder Durchschnitt der europäischen Länder, ist im Vergleich zum Frühjahrsbericht 2007, als dieser Wert das letzte Mal gemessen wurde, um 3 Punkte zurückgegangen. Parallel zu diesem Rückgang nimmt der Anteil an Befragtenr, die im Gegensatz hierzu der Ansicht sind, dass die Lage der Wirtschaft ihres Landes schlechter ist als imder Durchschnitt der europäischen Länder deutlich zu: + 7 Punkte innerhalb eines Jahres. Allerdings sollte hierbei im Blick behalten werden, dass die Befragten bei der Umfrage für den EB67 die Möglichkeit hatten, spontan die Lage als «gleichbleibend» zu beurteilen, was diese Veränderungen teilweise erklären kann. Man sollte dies bei der Analyse aller Items dieser Frage alle Aspekte, für die sich Veränderungen ergeben haben, im Auge behalten.

Wie wir im Folgenden sehen werden, gewinnt die Überzeugung, dass sich die Dinge auf nationaler Ebene schlechter entwickeln als im Durchschnitt der europäischen Länder bei der Gesamtheit der Fragen zusätzliche Bedeutung.

### 2.1.2 Nationale Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt

Es ist nachvollziehbar, dass ähnliche Tendenzen sichtbar werden, wenn man die europäischen Bürger darum bittet, einen Vergleich zwischen der nationalen Lage des nationalen Arbeitsmarktes und dem europäischen Durchschnitt zu ziehen. Nahezu 6 von 10 befragten Personen (57%) beurteilen die Situation in ihrem eigenen Land schlechter als im Durchschnitt der Länder der EU27. Ein Drittel ist der Ansicht, dass die Lage sei besser sei (34%).<sup>5</sup>



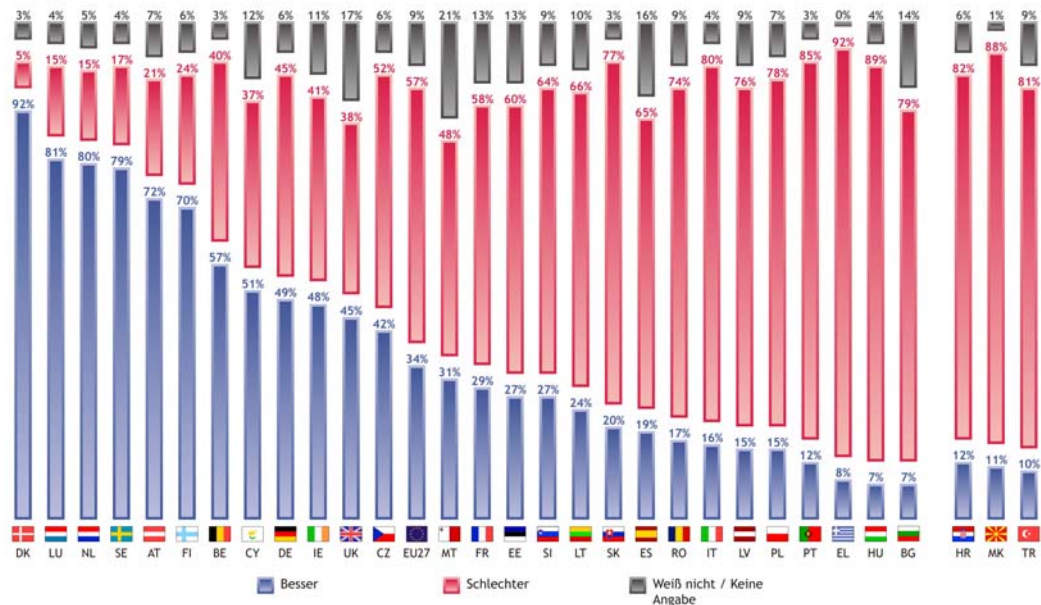
Die Dänen (92%), Luxemburger (81%), Niederländer (80%), Schweden (79%), Österreicher (72%) und Finnen (70%) sind der Meinung, dass die Lage auf dem Arbeitsmarkt besser ist als im Durchschnitt der europäischen Länder, während eine sehr große Mehrheit der Griechen (92%), der Ungarn (89%), der Portugiesen (85%), der Italiener (80%), der Bulgaren (79%), der Polen (78%), der Slowaken (77%) und der Letten (76%) das Gegenteil behauptet. Insgesamt erklärt in 11 Mitgliedstaaten eine Mehrheit der europäischen Bürger, dass die Lage des Arbeitsmarktes in ihrem Lande besser ist als im europäischen Durchschnitt; in 16 Ländern ist die Mehrheit der Befragten entgegengesetzter Meinung.

<sup>5</sup> QA5a.2 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder? Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND).

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Frage im Frühjahr 2007 (EB 67) anders formuliert gestellt wurde; damals hatten die Befragten noch die Möglichkeit mit «gleichbleibend» zu antworten.

Frage: QA5a.2. Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

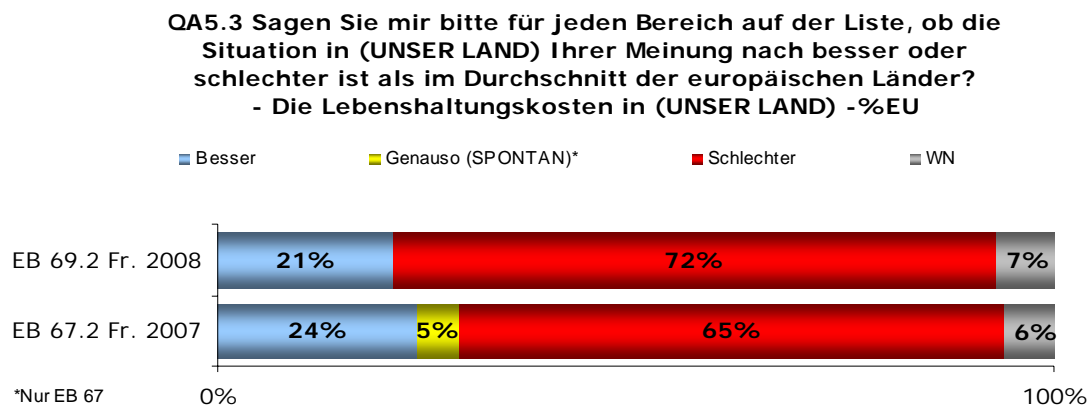
Option: Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)



Während der Anteil der europäischen Bürger, die der Ansicht sind, die Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt sei besser als im Durchschnitt der europäischen Mitgliedstaaten, um 2 Prozentpunkte steigt, erhält auch der Anteil derjenigen Befragten, die gegenteiliger Meinung sind, im Vergleich zum Frühjahrsbericht 2007 einen Zuwachs von 3 Punkten. Wie schon festgestellt bereits erläutert, können diese Veränderungen teilweise dadurch erklärt werden, dass im EB 67 eine weitere spontane Antwortvorgabeoption zur Verfügung stand.

### 2.1.3 Nationale Lebenshaltungskosten im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt

Bezüglich der Frage der Aufgrund der Tatsache, dass die Lebenshaltungskosten, die in diesem Eurobarometer zum ersten Mal als zur größten Sorge der europäischen Bürger gemessen wurde geworden sind, war wurden sie zum ersten Mal für diesen Eurobarometer gemessen: eine große Mehrheit der Befragten (72%) ist der Ansicht, dass die Situation im eigenen Land schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Mitgliedstaaten. Einer von 5 Befragten ist gegenteiliger Ansicht (21%).<sup>6</sup>



Wiederum sind die Luxemburger (59%), Niederländer (49%), Österreicher (44%), Dänen (38%) und Schweden (35%) diejenigen Befragten, die am häufigsten angeben, dass das Niveau der Lebenshaltungskosten in ihrem Land besser ist als im Durchschnitt der EU, dies allerdings in weniger ausgeprägter Form als bei den vorherigen Fragen. **Während die Schweden (9%), Niederländer (16%) und Dänen (18%) mit der geringsten Wahrscheinlichkeit die Inflation als wichtigstes Problem in ihrem Lande sehen, ist es interessant festzustellen, dass dies nicht für die Luxemburger (43%) und Österreicher (54%) gilt, die dieses Problem häufiger als der europäische Durchschnitt nennen (siehe Teil I.1.3).**

<sup>6</sup> QA5a.3 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder? Die Lebenshaltungskosten in (UNSER LAND).

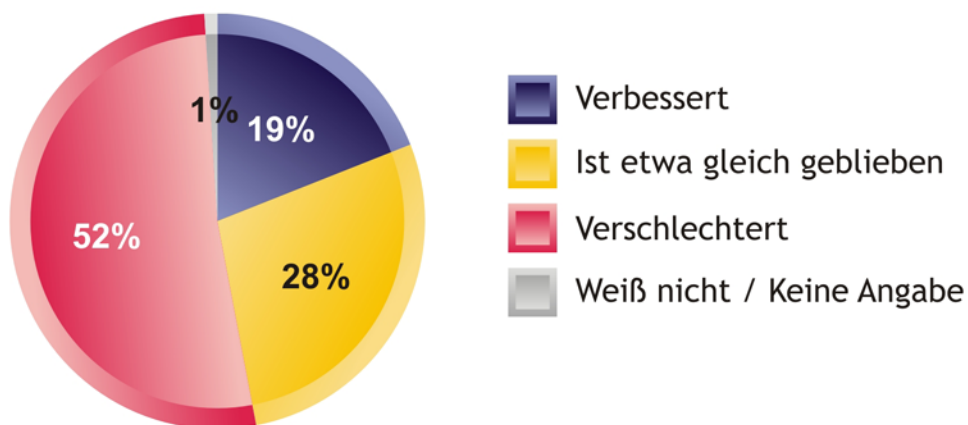
Es wird darauf hingewiesen, dass diese Frage im Frühjahr 2007 (EB 67) anders formuliert gestellt wurde; damals hatten die Befragten noch die Möglichkeit mit «gleichbleibend» zu antworten.

### 2.1.4 Kaufkraft innerhalb der Europäischen Union im Brennpunkt

Um mehr Klarheit in das Thema zu bringen, das sich als größte Sorge der europäischen Bürger herausstellt – nämlich die Inflation –, haben wir den Befragten zwei spezifische Fragen über ihre Kaufkraft gestellt. Diese Fragen ermöglichen ein besseres Verständnis der Schwierigkeiten, mit denen die Bürger der EU27 konfrontiert sind, da die Kaufkraft größere Aussagekraft hat, als die von den Bürgern wahrgenommenen Unterschiede zwischen den Lebenshaltungskosten des eigenen und der anderen Mitgliedstaaten der EU, bzw. des europäischen Durchschnitts.

In der ersten Frage werden die Befragten gebeten, die aktuelle Situation ihrer Kaufkraft mit derjenigen vor 5 Jahren zu vergleichen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Mehrheit der europäischen Bürger der Ansicht ist, dass sich ihre Kaufkraft in den letzten 5 Jahren verringert hat (52%), etwas mehr als ein Viertel (28%) erklärt, die Kaufkraft sei gleich geblieben und weniger als 2 von 10 Befragten (19%) sind überzeugt, dass sie sich verbessert hat.

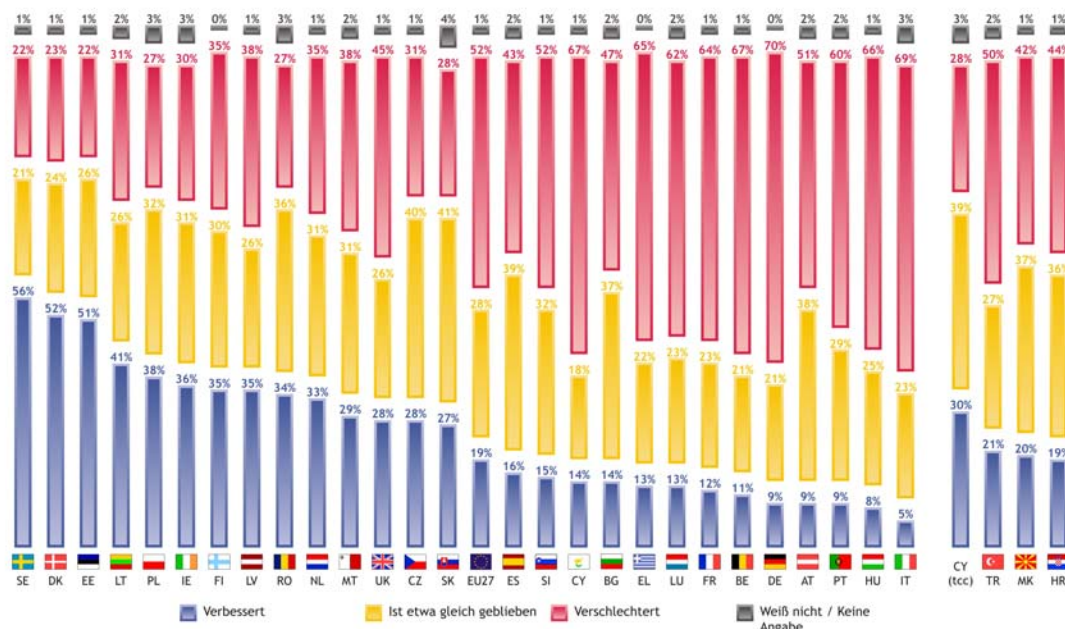
Frage: QA27. Wenn Sie einmal an Ihre Kaufkraft denken, das heißt an die Dinge, die sich Ihr Haushalt im Alltag leisten kann: Wenn Sie da Ihre derzeitige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, sie hat sich verbessert, ist ungefähr gleich geblieben oder hat sich verschlechtert?






In 6 Mitgliedstaaten erklärt eine Mehrheit der Befragten, dass sich ihre Kaufkraft sich in den letzten 5 Jahren verbessert hat: und zwar gilt dies einerseits für Schweden (56%), Dänemark (52%) und Estland (51%) und andererseits, in weniger ausgeprägter Form, für Litauen (41%), Polen (38%) und Irland (36%). Der Anteil an befragten Personen, die diese Ansicht teilen, ist in Finnland ähnlich hoch wie der jener Befragten, die erklären, ihre Situation sei gleich geblieben (jeweils 35%). Eine große Mehrheit der Deutschen (70%), Italiener (69%), Belgier und Zyprer (jeweils 67%), Ungarn (66%), Griechen (65%) und Franzosen (64%) sind davon überzeugt, dass ihre Kaufkraft in den letzten 5 Jahren nachgelassen hat.

Frage: QA27. Wenn Sie einmal an Ihre Kaufkraft denken, das heißt an die Dinge, die sich Ihr Haushalt im Alltag leisten kann: Wenn Sie da Ihre derzeitige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, sie hat sich verbessert, ist ungefähr gleich geblieben oder hat sich verschlechtert?



Die in den Bewerberländern gegebenen Antworten ähneln dem europäischen Durchschnitt. Die Mehrheit der Befragten in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien (42%), der Kroaten (44%) und Türken (50%) ist der Meinung, dass ihre Kaufkraft in den letzten 5 Jahren nachgelassen hat.

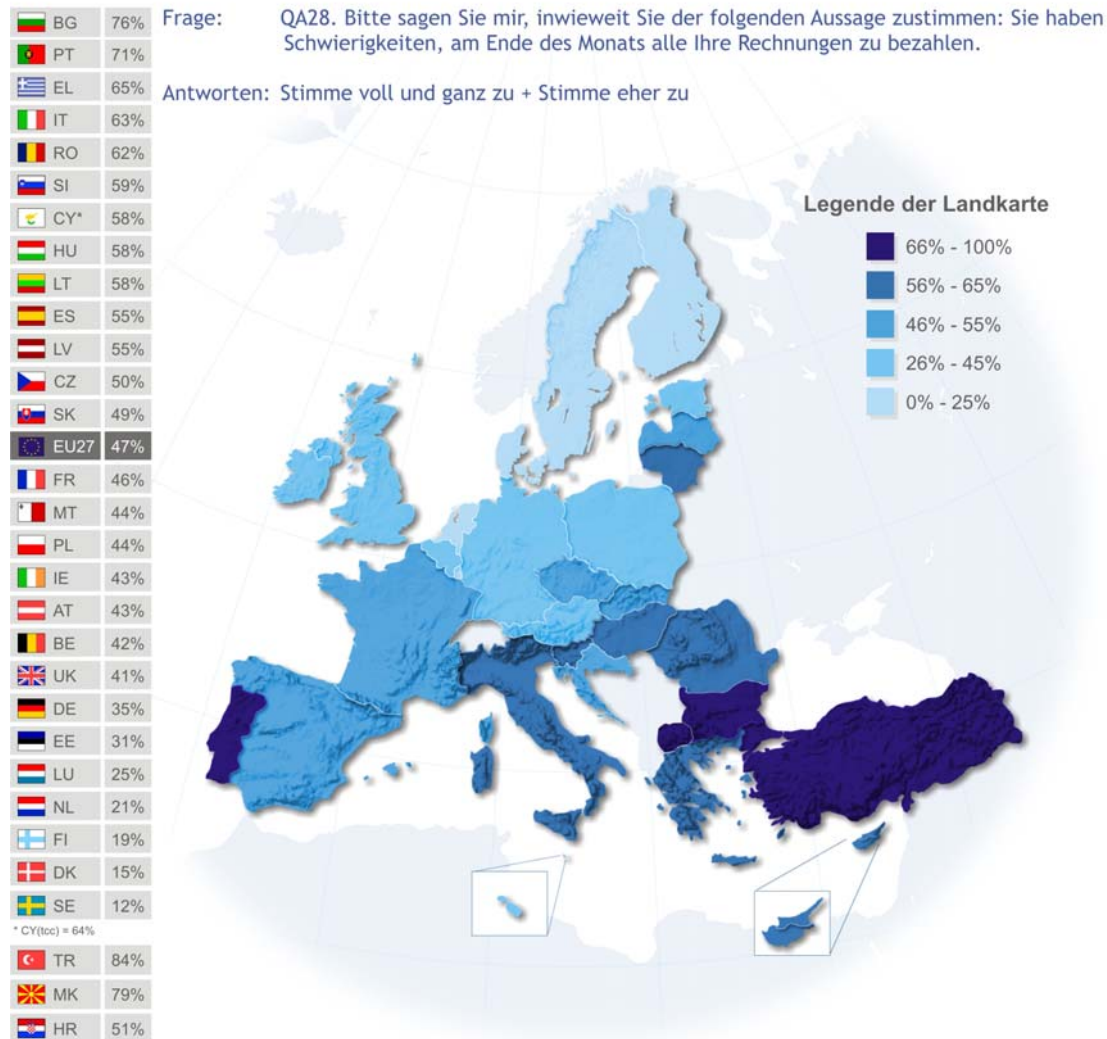


QA27 Wenn Sie einmal an Ihre Kaufkraft denken, das heißt an die Dinge, die sich Ihr Haushalt im Alltag leisten kann: Wenn Sie da Ihre derzeitige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, sie hat sich verbessert, ist ungefähr gleich geblieben oder hat sich verschlechtert?					
		Verbessert	Ist etwa gleich geblieben	Verschlechtert	WN
EU27		19%	28%	52%	1%
<b>Berufliche Tätigkeit</b>					
	Selbständig	22%	30%	47%	1%
	Leitende(r) Angestellter	35%	25%	39%	1%
	Andere(r) Angestellter	23%	28%	48%	1%
	Sonstige Arbeiter	20%	27%	52%	1%
	Hausfrauen / Hausmänner	13%	28%	58%	1%
	Arbeitslos	14%	25%	60%	1%
	Pensionäre	9%	27%	63%	1%
	Studenten	30%	33%	33%	4%
<b>Schwierigkeiten, Rechnungen zu bezahlen</b>					
Stimme zu		11%	24%	64%	1%
Stimme nicht zu		27%	30%	42%	1%

Es ist festzustellen, dass in allen sozioprofessionellen Kategorien eine Mehrheit der Meinung ist, dass die Kaufkraft in den letzten 5 Jahren zurückgegangen ist: dies gilt für 39% der Führungskräfte, 47% der Selbstständigen, 48% der Angestellten, mehr als die Hälfte der Arbeiter (52%) und 6 von 10 Arbeitslosen (60%). Bemerkenswert ist außerdem, dass 63% der Pensionäre/Rentner den Eindruck haben, dass sich ihre Situation verschlechtert hat. Die Antworten der Studenten fallen unterschiedlich aus: ein Drittel von ihnen (33%) ist der Meinung, dass sich ihre Situation in den letzten 5 Jahren verschlechtert hat, ein Drittel erklärt, sie sei gleich geblieben und 30% sind überzeugt, dass sie sich gebessert hat.

Zuletzt können wir feststellen, dass auch europäische Bürger, die erklären, am Ende des Monats keine Probleme beim Bezahlen ihrer Rechnungen zu haben, mehrheitlich der Ansicht sind, dass die ihre Kaufkraft in den letzten 5 Jahren gesunken ist (42%).

Als zweiten Schritt haben wir die europäischen Bürger über ihre etwaigen finanziellen Probleme befragt: 47% der Befragten geben an, am Ende des Monats Probleme beim Bezahlen ihrer Rechnungen zu haben. 50% von ihnen, also eine knappe Mehrheit, erklärt diese Probleme nicht zu haben.

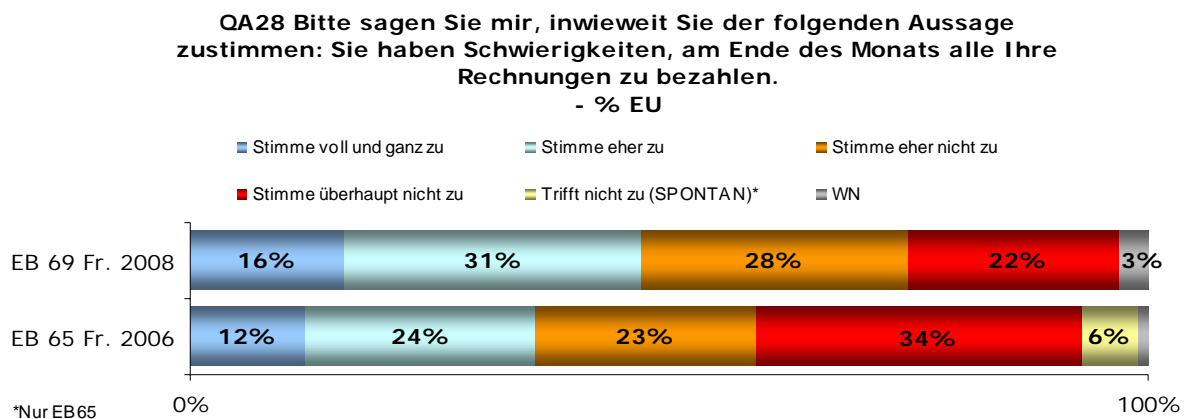


In 12 Mitgliedstaaten gibt eine Mehrheit der Befragten an, am Ende des Monats Schwierigkeiten bei der Bezahlung ihrer Rechnungen zu haben: in Bulgarien, (76%), Portugal (71%), Griechenland (65%), Italien (63%) und Rumänien (62%) können die höchsten Anteile an Befragten gefunden werden, die erklären, mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. In den nördlichen Ländern (12% der Schweden, 15% der

<sup>7</sup> QA28 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie der folgenden Aussage zustimmen: Sie haben Schwierigkeiten, am Ende des Monats alle Ihre Rechnungen zu bezahlen.

Dänen und 19% der Finnen sind in dieser Lage) aber auch in den Niederlanden (21%) und in Luxemburg (25%) ist dieses Problem selten anzutreffen.

In den Bewerberländern haben die Befragten häufiger als im europäischen Durchschnitt Schwierigkeiten, am Ende des Monats alle Rechnungen zu begleichen: mit diesem Problem kämpfen 84% der Befragten in der Türkei, 79% in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und 51% in Kroatien.



Die Anzahl der Personen, die am Ende des Monats Schwierigkeiten haben, ihre Rechnungen zu bezahlen, ist im Vergleich zum Frühjahr 2006 um 11 Prozentpunkte gestiegen. Gleichzeitig ging der Anteil an europäischen Bürgern, die erklären keine finanziellen Probleme zu haben, um 7 Punkte zurück, was und verstärkt somit diese Entwicklung noch verstärkt.<sup>8</sup>

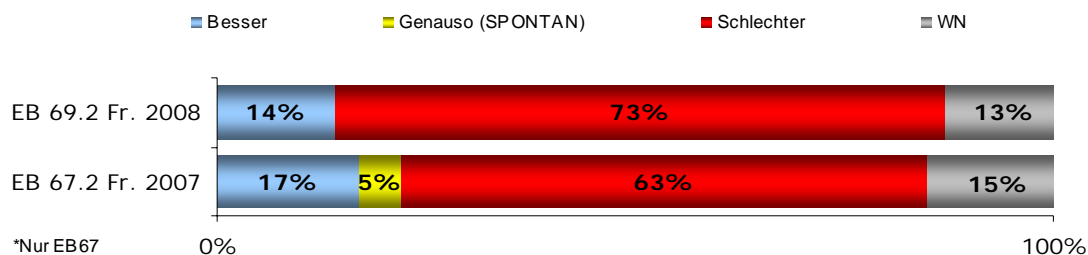
<sup>8</sup> QA28 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie der folgenden Aussage zustimmen: Sie haben Schwierigkeiten, am Ende des Monats alle Ihre Rechnungen zu bezahlen.

### 2.1.5 Nationale Energiekosten im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt

Die Tatsache, dass sich in diesem Bericht die Lebenshaltungskosten als größte Sorge der europäischen Bürger herausstellen, liegt möglicherweise auch an den Preissteigerungen im Energiesektor, die alle Bürger der Europäischen Union gleichermaßen treffen. Insofern kommt der Frage über die Einschätzung der nationalen Energiekosten im Vergleich zum europäischen Durchschnitt ganz besondere Bedeutung zu.

Drei Viertel der europäischen Bürger (73%) sind der Ansicht, dass die Energiepreise im eigenen Land ein größeres Problem darstellen als im Durchschnitt der Europäischen Union. Nur 14% sind gegenteiliger Meinung.

**QA5.4 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?**  
- Die Energiepreise in (UNSER LAND) -%EU



Die Luxemburger, die von weit günstigeren Preisen für die Treibstoffe profitieren als die Bürger der Nachbarländer, erklären als Einzige, dass die Energiepreise in ihrem Land ein geringeres Problem darstellen als im Durchschnitt der EU27 (57%). 37% der Österreicher und 31% der Schweden teilen ihre Meinung.

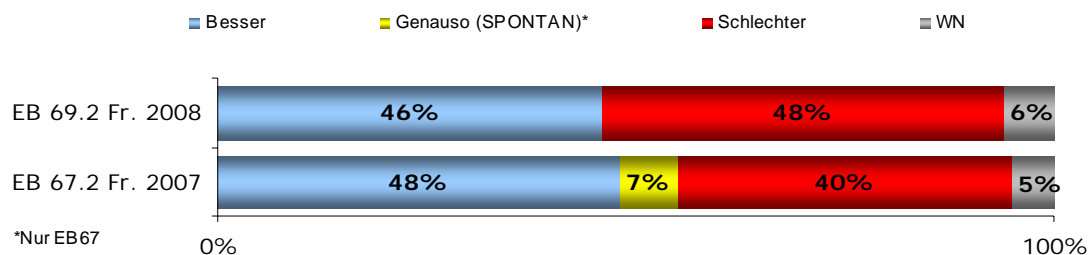
Demgegenüber ist in Ungarn (90%), Griechenland (87%) und Deutschland (86%) eine sehr große Mehrheit der Ansicht, dass die Energiepreise in ihrem Land ein größeres Problem darstellen als im Durchschnitt der Europäischen Union.

Die Anzahl der europäischen Bürger, die der Meinung sind, dass die Energiepreise in ihrem Land höher sind als im Durchschnitt der EU27, hat im Vergleich zum Frühjahrsbericht 2007 (+ 10 Punkte) erheblich zugenommen.

### 2.1.6 Nationale Lebensqualität im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt

Die europäischen Bürger zeigen sich hinsichtlich der Einschätzung der Lebensqualität in ihrem Land im Vergleich zum Durchschnitt der EU27 sehr unterschiedlicher Ansicht. Allerdings wird die Art und Weise, wie die Befragten ihre Lebensqualität beurteilen, auch durch weniger konkrete und subjektivere Faktoren beeinflusst, wie beispielsweise die Vorteile, die dem Klima und der Nahrung zugeschrieben werden. Im Gegensatz zu den Ergebnissen, die bei den wirtschaftlichen Indikatoren beobachtet werden, teilen sich die Befragten bei dieser Frage in zwei gleich große Gruppen: eine sehr knappe Mehrheit (48%) ist der Meinung, dass die Lebensqualität in ihrem eigenen Land schlechter ist als im Durchschnitt der EU, während ein nahezu gleich großer Anteil (46%) entgegengesetzter Ansicht ist. In der Hälfte der Mitgliedstaaten (14 von 27) sind die Befragten davon überzeugt, dass sie auf nationaler Ebene eine höhere Lebensqualität genießen als im europäischen Durchschnitt<sup>9</sup>.

**QA5.5 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?**  
- Die Lebensqualität in (UNSER LAND) - %EU

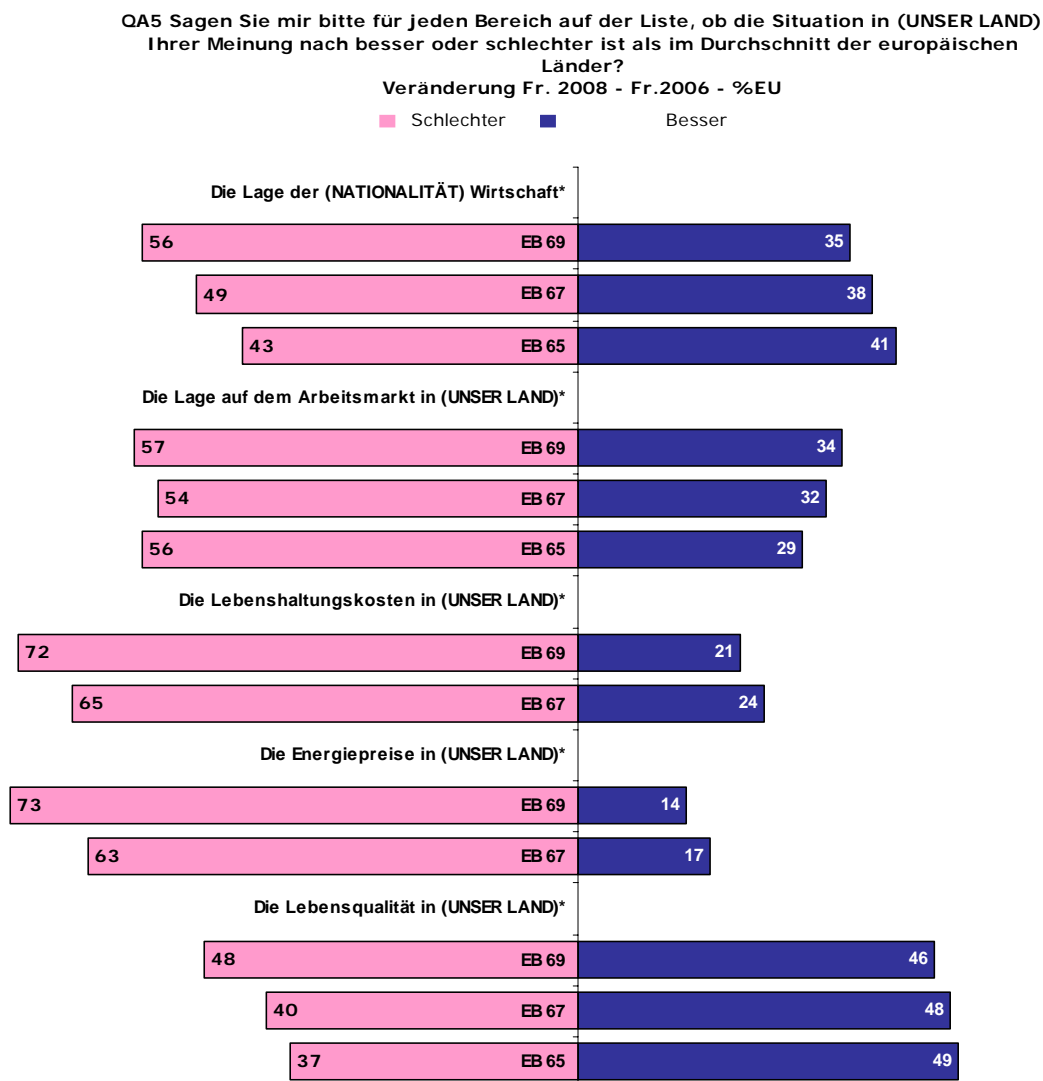


Die zufriedensten Befragten können im Norden Europas gefunden werden: 86% der Finnen, bzw. Dänen und 77% der Schweden; 86% der Luxemburger, 8 von 10 Österreichern (80%), drei Viertel der Belgier und Zyprioten (77% bzw. 76%) und 70% der Iren teilen diese Meinung.

Am anderen Ende der Skala sind nahezu alle Ungarn (94%) und Bulgaren (92%) davon überzeugt, dass die Lebensqualität in ihrem Land schlechter ist als im Durchschnitt der EU27. Die Letten (86%), Polen und Rumänen (jeweils 82%), Litauer und Portugiesen (jeweils 81%), Slowaken (78%), Esten (72%) und darüber hinaus zwei Drittel der Italiener (66%) erklären ähnlicher Meinung zu sein.

<sup>9</sup> QA5 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder? - Die Lebensqualität in (UNSER LAND)

Die Befragten aus den Bewerberländern grenzen sich in dieser Frage deutlich vom Durchschnitt der europäischen Länder ab. In der Tat schätzen 82% der Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, 78% der Türken und 73% der Kroaten die Lebensqualität in ihrem Land im Vergleich zum europäischen Durchschnitt als schlechter ein. 61% der Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und 42% der Türken, d.h. eine Mehrheit, beurteilt die Lebensqualität in ihren Ländern sogar als *viel schlechter*, im Vergleich zu 28% der Kroaten.



Eine große Mehrheit der befragten Personen ist der Meinung, dass sich in 4 von den 5 Bereichen, zu denen die Bürger befragt wurden, die Dinge in ihrem eigenen Land schlechter entwickeln als im Durchschnitt der Europäischen Union. Dieser Eindruck verstärkt sich im Vergleich zu den vorherigen Umfragen deutlich. Bezüglich der Einschätzung der Lebensqualität hingegen erhalten wir ausgeglichene Ergebnisse. Die Lage des Arbeitsmarktes ist der einzige Bereich, zu dem die Bürger befragt wurden und der jetzt von einem größeren Anteil an Befragten als vorher im eigenen Land positiver eingeschätzt wird als im Durchschnitt der EU27. Dieses Ergebnis stimmt mit dem Rückgang der Werte für die Arbeitslosigkeit (- 3 Punkte) überein, den wir bei der Auseinandersetzung mit den Sorgen der europäischen Bürger im obigen Text festgestellt haben.

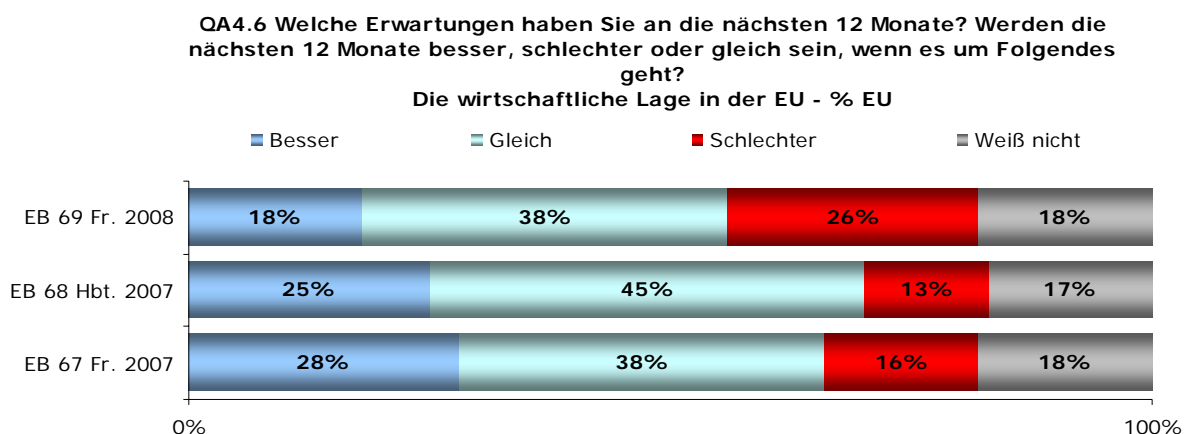
## 2.2 Erwartungen für die Zukunft

**- Das Vertrauen, das von den europäischen Bürgern in die Entwicklung der Lage der europäischen und nationalen Wirtschaft gesetzt wird, sinkt immer weiterbeträchtlich -**

### 2.2.1 Lage der europäischen Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten

Die europäischen Bürger haben den Eindruck, dass die wirtschaftliche und soziale Lage im eigenen Land eher schlechter ist als in den anderen Mitgliedstaaten und darüber hinaus zeigen sie sich auch recht pessimistisch, was ihre kurzfristigen Voraussagen in Bezug auf die Gesamtheit der EU anbelangt : die Mehrheit der Befragten (38%) erwartet im kommenden Jahr keine Veränderung hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage in der Europäischen Union, weniger als ein Fünftel von ihnen (18%) ist der Meinung, dass sich die Lage bessern und ein Viertel (26%) ist davon überzeugt, dass sie sich verschlechtern wird<sup>10</sup>.

Im Vergleich zum Herbst 2007 ist der prozentuale Anteil der Personen, die sich optimistisch zeigen um 7 Punkte zurückgegangen, wie auch der der Befragten, die der Ansicht sind, die Lage werde in den nächsten 12 Monaten gleich bleiben. Die Zahl der Pessimisten nimmt ihrerseits immer weiterbeträchtlich zu (+ 13 Punkte).



<sup>10</sup> QA4.6 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht? – Die wirtschaftliche Lage in der EU.



QA4 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

	Die wirtschaftliche Lage in (UNSER LAND)			Die wirtschaftliche Lage in der EU			Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)		
	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich
EU27	16%	46%	33%	18%	26%	38%	21%	39%	34%
BE	12%	54%	33%	17%	38%	44%	16%	38%	44%
BG	13%	37%	39%	23%	8%	25%	19%	18%	40%
CZ	21%	36%	40%	22%	18%	48%	24%	21%	51%
DK	12%	39%	46%	16%	32%	41%	16%	33%	49%
DE	15%	40%	43%	14%	26%	50%	25%	33%	38%
EE	18%	45%	33%	27%	13%	42%	17%	39%	36%
EL	10%	65%	25%	20%	36%	43%	7%	66%	27%
ES	15%	48%	31%	19%	21%	32%	15%	53%	25%
FR	15%	57%	23%	16%	32%	34%	22%	41%	31%
IE	9%	57%	28%	11%	29%	35%	8%	66%	20%
IT	16%	48%	31%	18%	29%	36%	16%	47%	32%
CY	16%	48%	30%	20%	20%	30%	14%	42%	34%
LV	11%	45%	39%	19%	16%	45%	17%	30%	45%
LT	23%	41%	32%	35%	14%	33%	41%	14%	36%
LU	11%	49%	34%	12%	47%	28%	13%	50%	31%
HU	8%	66%	23%	22%	26%	40%	5%	58%	31%
MT	40%	17%	24%	33%	10%	19%	43%	16%	27%
NL	12%	44%	43%	16%	39%	38%	28%	24%	46%
AT	19%	22%	51%	17%	27%	43%	21%	24%	47%
PL	30%	21%	40%	28%	9%	42%	41%	13%	37%
PT	10%	59%	26%	12%	36%	36%	8%	63%	26%
RO	30%	27%	34%	38%	9%	25%	29%	24%	34%
SI	17%	42%	35%	22%	26%	42%	18%	34%	42%
SK	28%	35%	34%	28%	14%	44%	32%	25%	39%
FI	9%	37%	53%	7%	35%	49%	28%	25%	45%
SE	15%	42%	38%	12%	34%	36%	20%	40%	35%
UK	10%	62%	22%	14%	33%	30%	11%	50%	31%
CY (tcc)	-	-	-	24%	11%	28%	-	-	-
HR	16%	44%	35%	19%	25%	36%	21%	36%	37%
TR	14%	66%	12%	26%	29%	15%	12%	66%	15%
MK	29%	37%	31%	42%	13%	27%	26%	39%	30%

Die Rumänen haben in die Entwicklung der europäischen Wirtschaftslage das größte Vertrauen: 38% von ihnen erwarten sich eine Besserung. Mehr als ein Drittel der Litauer und Maltesen (35% bzw. 33%), 28% der Polen und Slowaken und 27% der Esten teilen ihre Ansicht. Dies gilt auch für 23% der Bulgaren, 22% der Tschechen und 19% der Letten. Insgesamt ist der Anteil der Optimisten in einem Drittel der Mitgliedstaaten höher als der der Pessimisten.

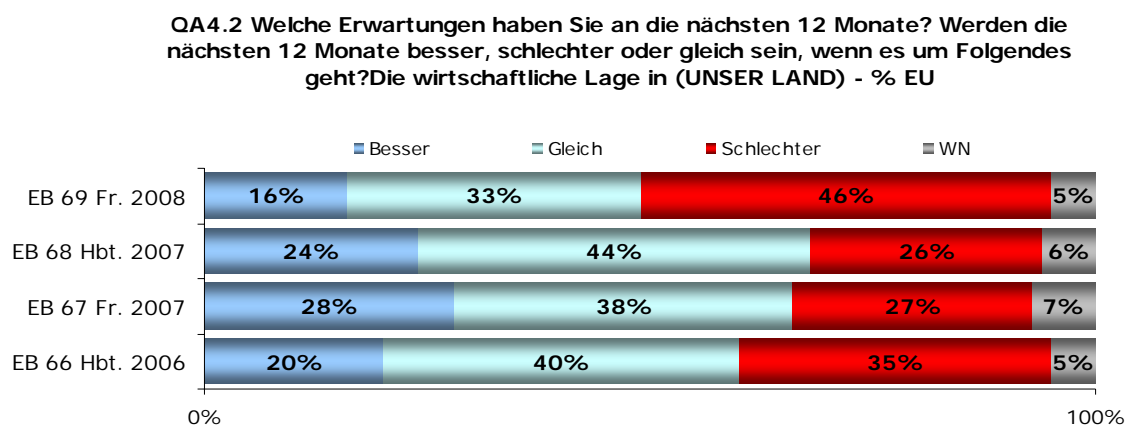
Annähernd die Hälfte der Luxemburger (47%), 39% der Niederländer, 38% der Belgier, 36% der Portugiesen und der Griechen, 35% der Finnen und 34% der Schweden erwarten in den nächsten 12 Monaten eine Verschlechterung der europäischen Wirtschaftslage.

Vier von 10 Bewohnern der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien (42%) erwarten im nächsten Jahr in der Europäischen Union eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage. Umgekehrt sieht eine relative Mehrheit der Türken (29%) eine Verschlechterung voraus, allerdings enthalten sich dort auch viele Befragte einer Antwort auf diese Frage (30%). Schließlich sind 36% der Kroaten der Ansicht, dass die Lage gleich bleiben wird, 19%, dass sie sich bessern und 25%, dass sie sich verschlechtern wird.

### 2.2.2 Nationale Lage der nationalen Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten

Weniger als 2 von 10 europäischen Bürgern (16%) erwarten in den nächsten Jahren in ihrem Land eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage; im Vergleich mit dem im Herbst 2007 festgestellten Wert Ergebnis bedeutet dies einen Rückgang um 8 Prozentpunkte<sup>11</sup>. Der Anteil der befragten Personen, die keine Veränderung erwarten, geht ebenfalls zurück (33%, - 11 Punkte). Im Gegensatz hierzu erfährt der Anteil europäischer Bürger, die zu dieser Frage deutlichen Pessimismus an den Tag legen, einen erheblichen Zuwachs: 46%, + 20 Punkte.

In Bezug auf die nationalen Wirtschaft kann eine außergewöhnliche Verschlechterung bei den Perspektiven Einschätzungen der Befragten beobachtet werden: seit 1995, als diese Frage zum ersten Mal gestellt wurde, sind dies die schlechtesten Werte, die jemals festgestellt wurden. Darüber hinaus haben die negativen Erwartungen, die überdies in fast allen Bereichen, in denen die Bürger befragt wurden, zu beobachten waren, in besonders hohem Maße zugenommen.



Der Anteil an Befragten, die erwarten, dass sich die nationale wirtschaftliche Lage in den nächsten 12 Monaten verbessert, liegt in drei Mitgliedstaaten höher als der jener Befragten, die eine Verschlechterung erwarten: auf Malta (40% Befragte, die Vertrauen haben, gegenüber 17% Pessimisten), in Polen (30% Optimisten im Vergleich zu 21%, die eine entgegengesetzte Meinung haben) und schließlich in Rumänien (30% gegenüber 27%). Auf Malta sind die Optimisten ebenfalls zahlreicher als diejenigen Befragten, die keinerlei Veränderung erwarten.

<sup>11</sup> QA4.2 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht? – Die wirtschaftliche Lage in (UNSER LAND)

Die Befragten mit der pessimistischsten Einstellung hinsichtlich der Wirtschaftslage des eigenen Landes sind die Ungarn (66%), Griechen (65%), Briten (62%), Portugiesen (59%), Franzosen und Iren (jeweils 57%).

In den Bewerberländern zeigt sich die Mehrheit der Befragten bezüglich der Frage zu der Frage pessimistisch, wie sich die nationale Wirtschaftslage in den kommenden Jahren entwickeln wird, pessimistisch. Zwei Drittel der Türken (66%) sind dieser Meinung, so wie 44% der Kroaten und 37% der Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, auch wenn die befragten Personen in diesen beiden letztgenannten Ländern höchst gegensätzlicher gespaltenen Ansicht in dieser Frage sind.

**Insgesamt erweist sich der Anteil an Befragten, die eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage ihres Landes erwarten (46%), als deutlich höher als wie der Prozentsatz befragter Personen, die auf europäischem Niveau ein identisches Szenario für möglich halten (26%).** Dies ist von entscheidender Bedeutung, zeigt es doch – wie wir noch an anderer Stelle dieser Analyse sehen werden – , dass die europäischen Bürger ihre nationale Wirtschaftslage zwar sehr negativ sehen, diese negative Haltung aber deutlich weniger ausgeprägt ist, wenn es um eine Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungen der Europäische Union geht. Im weiteren Verlauf des Berichts wird hierauf noch eingegangen; die Europäische Union scheint deutlich besser in der Lage zu sein, der Wirtschaftskrise zu begegnen, als dies für die einzelnen Mitgliedstaaten angenommen wird.

### ***2.2.3 Nationale Lage des nationalen Arbeitsmarktes in den nächsten 12 Monaten***

Die Erwartungen der europäischen Bürger in Bezug auf die Entwicklung der Arbeitsmarktlage in ihrem Land, stimmen auf nachvollziehbare Weise mit denen überein, die sie hinsichtlich der nationalen Wirtschaft hegen. Ein Fünftel der europäischen Bürger erwartet sich eine Verbesserung (21%), ein Drittel sehen keine Veränderung voraus (34%) und ein größerer Anteil (39%) befürchtet eine Verschlechterung<sup>12</sup>. Auch hierbei können die pessimistischen Einstellungen deutliche Zuwächse verbuchen (+ 14 Punkte), während der Optimismus (- 5 Punkte), wie auch der Anteil an Befragten, die erwarten, dass sich die Situation stabilisiert (- 9), sinkt. Es ist zu bemerken, dass der Anteil der optimistisch eingestellten Befragten in 9 Mitgliedstaaten größer als der der Pessimisten ist: dies gilt für Polen, Malta, Litauen, die Slowakei, Rumänien, die Niederlande, Finnland, die tschechische Republik und Bulgarien.

Bevor wir uns einer Analyse der Ergebnisse auf Länderebene zuwenden, ist es interessant, auf das Ausmaß des Unwohlseins, das diesen Bericht kennzeichnet, einzugehen. Obwohl im letzten Jahr 23 Mitgliedstaaten einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen verzeichnet festgestellt haben<sup>13</sup>, sind nahezu 4 von 10 europäischen Bürgern der Ansicht, dass sich die Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt im Laufe der nächsten 12 Monate verschlechtern wird; dies ist eine relative Mehrheit der Befragten, die alle seit Anfang dieses Jahrhunderts festgestellten Prozentsätze bei weitem in den Schatten stellt. **Anders formuliert scheint die objektive Lage nur geringfügig Einfluss auf die Wahrnehmung der Bürger zu nehmen.**

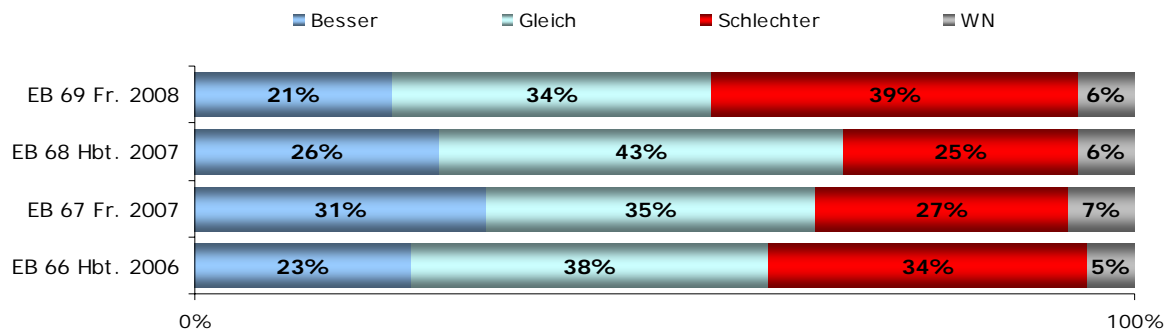
---

<sup>12</sup> QA4.4 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht? – Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND) - % EU

<sup>13</sup> Laut der Eurostat-Indikatoren vom März 2008, bleibt der Arbeitslosenanteil innerhalb der Eurozone stabil bei 7,1%. Siehe die Eurostat-Pressemitteilung des 30. April 2008:  
<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=STAT/08/59&format=HTML&aged=0&language=FR&guiLanguage=fr>

**QA4.4 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?**

**Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND) - % EU**



Die Länderergebnisse stimmen weitgehend mit denen überein, die hinsichtlich der Frage über die nationale Wirtschaftslage ermittelt festgestellt wurden. So zeigen die Maltesen (43%), Polen und Litauer (jeweils 41%) und die Slowaken (32%) das größte Vertrauen, während die Iren und Griechen (jeweils 66%), die Portugiesen (63%), Ungarn (58%), Spanier (53%), Briten und Luxemburger (jeweils 50%) am häufigsten eine Verschlechterung des Arbeitsmarktes auf nationaler Ebene erwarten.

Der Anteil an Befragten, die ihr Vertrauen aussprechen, liegt - wie auch bei der vorherigen Frage - auf Malta, aber auch in Litauen und Polen höher als der der befragten Personen, die sich keine Veränderung erwarten.

Die Mehrheit der Türken und der Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien sehen eine Verschlechterung der Arbeitsmarktsituation auf nationaler Ebene voraus (66% bzw. 39%), wobei diese Einschätzung bei den Ersteren sehr viel deutlicher ausfällt, als bei der zweiten Gruppe. Die Kroaten teilen sich beiin dieser Frage in zwei Gruppen auf: eine sehr knappe Mehrheit erwartet, dass die Lage bleibt wie sie ist (37% gegenüber 36%, die überzeugt sind, dass sie sich verschlechtert).

## Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)

	Besser	Schlechter	Gleich	WN
EU27	21%	39%	34%	6%
<b>Alter</b>				
 15-24	29%	29%	34%	8%
25-39	23%	37%	35%	5%
40-54	19%	41%	35%	5%
55 +	17%	42%	33%	8%
<b>Ausbildung (Ende der)</b>				
 15-	15%	47%	30%	8%
16-19	20%	40%	35%	5%
20+	25%	33%	38%	4%
Studiert noch	30%	28%	33%	9%
<b>Berufliche Tätigkeit</b>				
 Selbständig	22%	41%	33%	4%
Leitende(r) Angestellter	24%	36%	37%	3%
Andere(r) Angestellter	21%	38%	36%	5%
Sonstige Arbeiter	21%	38%	37%	4%
Hausfrauen / Hausmänner	15%	46%	32%	7%
Arbeitslos	20%	43%	29%	8%
Pensionäre	17%	41%	33%	9%
Studenten	30%	28%	33%	9%

Hinsichtlich der soziodemografischen Merkmale stellen wir fest, dass die jüngsten Befragten mit der besten Ausbildung das größte Vertrauen haben. Ein Drittel der befragten Personen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren (29%) sind überzeugt, dass sich die Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt verbessern wird; dies im Vergleich zu 17% der Befragten im Alter von 55 Jahren und darüber. Darüber hinaus erklären zeigen sich 25% der europäischen Bürger, die ihre Ausbildung bis zum Alter von 20 Jahren und darüber hinaus fortgeführt haben, dass sie Vertrauen haben optimistisch, im Vergleich zu weniger als einem Sechstel der Befragten, die ihre Ausbildung vor dem 16. Lebensjahr Geburtstag abgeschlossen haben (15%).

QA4 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

	Die wirtschaftliche Lage in (UNSER LAND)			Die wirtschaftliche Lage in der EU			Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)		
	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich
EU27	16%	46%	33%	18%	26%	38%	21%	39%	34%
EURO ZONE	14%	48%	34%	16%	29%	40%	19%	42%	34%
NON EURO	19%	43%	32%	22%	21%	35%	23%	33%	36%

In diesen drei in der Umfrage behandelten Bereichen, zeigen sich die Bürger der Eurozone besorgter als die der übrigen Mitgliedstaaten. Dies gilt für die Erwartungen, die sie an die Wirtschaft des eigenen Landes, aber auch an jene aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union insgesamt haben.

**Eine Vielzahl der Indikatoren, wie die Befragten die wirtschaftliche und soziale Situation wahrnehmen, zeigen rückläufige Zahlen; es handelt sich um einen Rückgang des Vertrauens, der mehr auf nationaler denn auf europäischer Ebene spürbar wird :** der größte Anteil europäischer Bürger ist davon überzeugt, dass sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt (39 % Antworten «schlechter»), und insbesondere der Wirtschaft (46 %) in ihrem eigenen Land im Laufe der nächsten 12 Monate verschlechtern wird.

Ein Vergleich der jüngsten Ergebnisse mit jenen des vorhergehenden Eurobarometers vom Herbst 2007 **lässt für alle 4 Bereiche eine negative Tendenz deutlich werden:**

- ◆ die substantielle Zunahme des Anteils an Befragten, die erklären, dass in ihrem Land in den nächsten 12 Monaten die Lage der Wirtschaft (+ 20 Punkte seit Herbst 2007) und des Arbeitsmarkts (+ 14 Punkte) schlechter wird;
- ◆ die schwächere, aber wahrnehmbare Entwicklung, dass die europäischen Bürger die finanzielle Lage ihrer Haushalte (+ 6 Punkte) und das Leben im Allgemeinen (+ 3 Punkte) zunehmend pessimistisch einschätzen.

Wenn man die Situation im Frühjahr 2008 mit Hilfe des Index analysiert<sup>14</sup>, erhält man für die wirtschaftliche Lage die schwächsten Ergebnisse seit mehr als 10 Jahren: der Wert von -30 Punkten liegt auch jenseits des in den letzten 10 Jahren niedrigsten gemessenen Wertes, der im Frühjahr 2004 bei -25 Punkten lag.

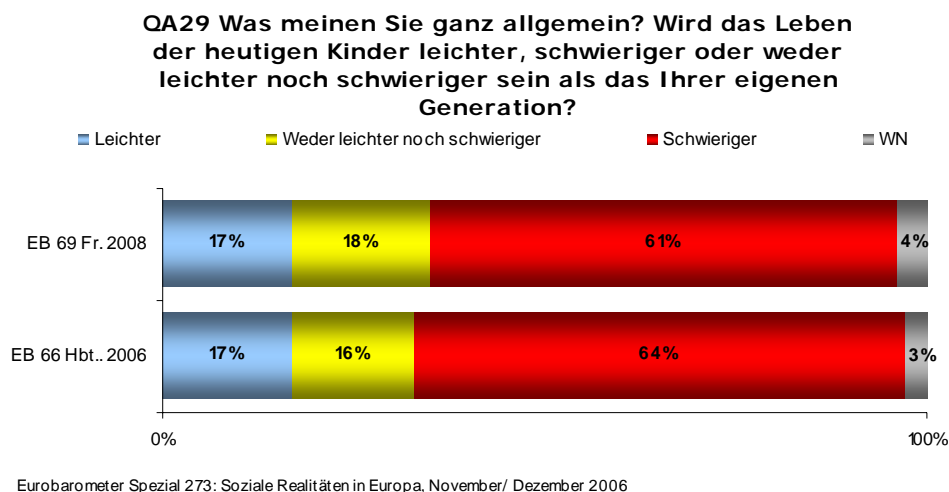
---

<sup>14</sup> Der Index wird ermittelt, indem der Prozentsatz der Befragten, die meinen, dass eine Verschlechterung bevorsteht vom Prozentsatz der Befragten, die meinen, dass eine Verbesserung bevorsteht abgezogen wird. D.h. je höher der Index, desto eher kann von einem allgemein positiven Klima im jeweiligen Land ausgegangen werden.



## 2.3 Einschätzung der Zukunft durch die europäischen Bürger

Sechs von 10 europäischen Bürgern sind davon überzeugt, dass das Leben der heutigen Kinder schwieriger sein wird als das der eigenen Generation (61% im Vergleich zu 12%, die gegenteiliger Meinung sind und 18%, die erklären, das Leben werde nicht leichter aber auch nicht schwieriger sein)<sup>15</sup>.

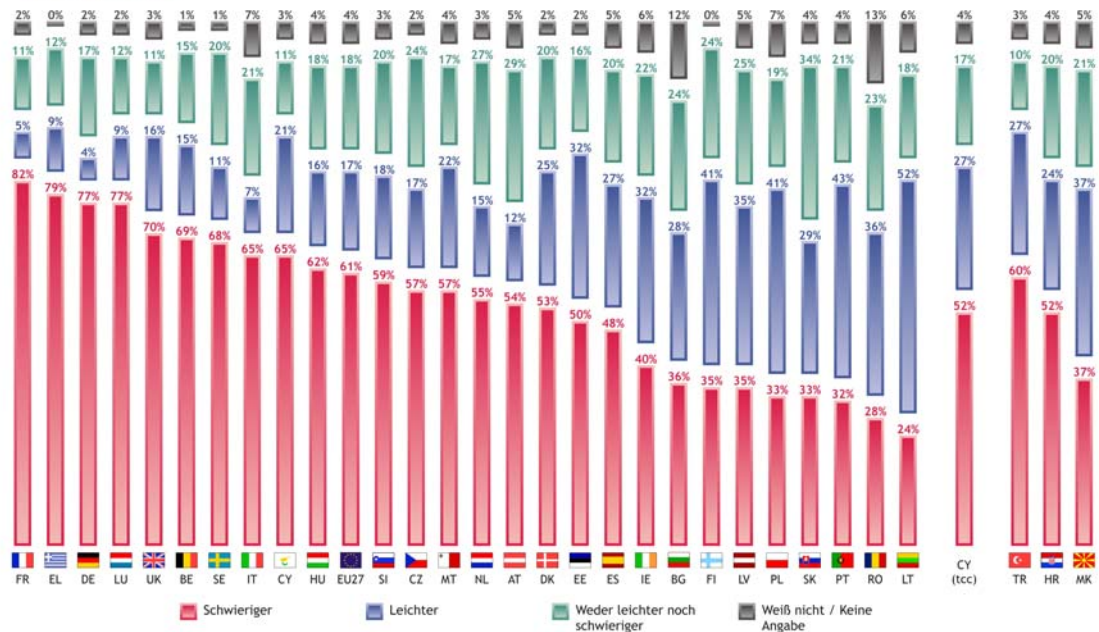


In den ältesten Mitgliedstaaten lassen sich jendie Befragten finden, die diese Frage am pessimistischsten beantworten: die Franzosen (82%), Griechen (79%), Deutsche und Luxemburger (jeweils 77%) und Briten (70%). Im Gegensatz hierzu zeigen sich die Befragten in vielen der im Mai 2004 oder im Januar 2007 der EU beigetretenen Ländern voller Vertrauen: die Litauer (52% von ihnen sind der Meinung, dass das Leben ihrer Kinder leichter sein wird als das eigene), Polen (41%), Rumänen (36%), Letten (35%) und Esten (32%).

Die Portugiesen (43%), die sonst eher dazu neigen, ausgesprochen pessimistisch über die kurzfristigen wirtschaftlichen Entwicklungen zu denken (siehe Teil 2.1) und die Finnen (41%) teilen diese Ansicht.



<sup>15</sup> Was meinen Sie ganz allgemein? Wird das Leben der heutigen Kinder leichter, schwieriger oder weder leichter noch schwieriger sein als das Ihrer eigenen Generation?

Frage: QA29. Was meinen Sie ganz allgemein? Wird das Leben der heutigen Kinder leichter, schwieriger oder weder leichter noch schwieriger sein als das Ihrer eigenen Generation?



Die Befragten in den Bewerberländern zeigen sich positiver eingestellt als die Bürger der EU, möglicherweise weil sie davon überzeugt sind, dass ihr eventueller Beitritt zur Union ihren Alltag erleichtern würde. Nahezu 4 von 10 Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien (37%), über ein Viertel der Türken (27%) und 24% der Kroaten sind der Ansicht, dass das Leben ihrer Kinder leichter sein wird als das eigene, im Vergleich zu 17% des Durchschnitts der EU27.

**QA29 Was meinen Sie ganz allgemein? Wird das Leben der heutigen Kinder leichter, schwieriger oder weder leichter noch schwieriger sein als das Ihrer eigenen Generation?**

	Leichter	Schwieriger	Weder leichter noch schwieriger
EU27	17%	61%	18%
 <b>Geschlecht</b>			
Männlich	19%	58%	19%
Weiblich	16%	63%	17%
 <b>Alter</b>			
15-24	22%	51%	22%
25-39	17%	58%	20%
40-54	15%	63%	18%
55 +	16%	65%	15%
<b>Haushaltszusammensetzung</b>			
1	17%	60%	18%
2	16%	64%	16%
3	19%	58%	19%
4+	18%	58%	20%

Die soziodemografische Analyse zeigt, dass Frauen sich besorgter um das Leben ihrer Kinder zeigen als Männer (63% gegenüber 58%). Die jüngsten Befragten zeigen sich auch bei dieser Frage am positivsten eingestellt (51% der 15-24-jährigen, gegenüber 65% der Befragten im Alter von 55 Jahren und darüber). Ob die Befragten mit Kindern in einem gemeinsamen Haushalt leben, hat einen nur geringfügigen Einfluss auf die Resultate.

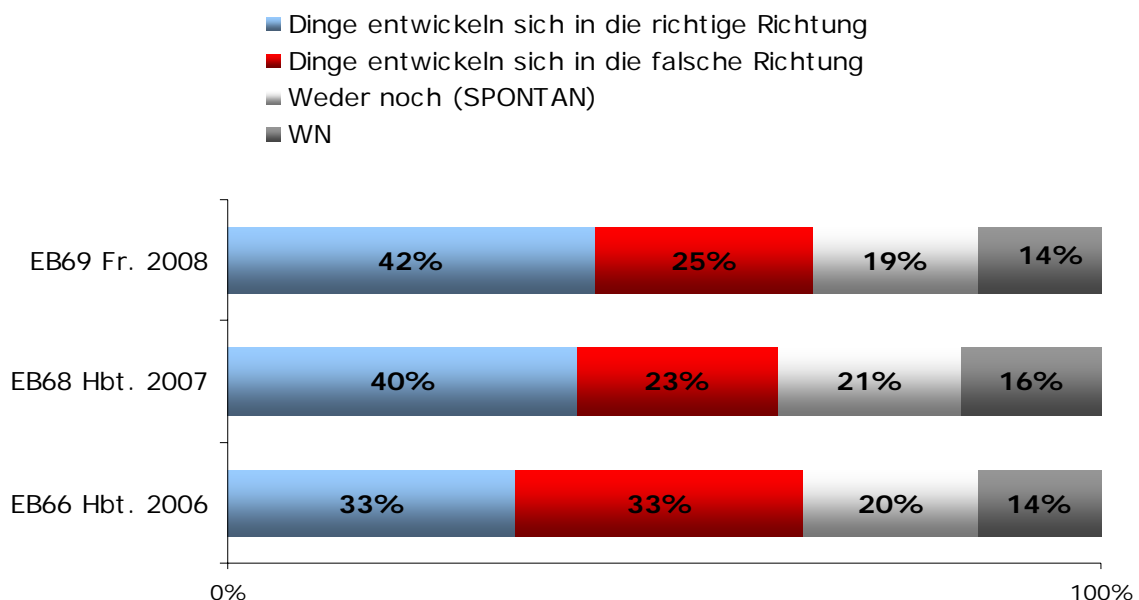
### 3. Politische Aspekte

#### 3.1 Allgemeine Wahrnehmung der Richtung, in die sich die EU entwickelt

**- Die Richtung, in die sich die Europäische Union entwickelt, wird von den europäischen Bürger positiv wahrgenommen, im Gegensatz zur Richtung in die sich das eigene Land entwickelt -**

Eine Mehrheit der europäischen Bürger (42%) ist der Ansicht, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln. Dieser Wert liegt um 2 Punkte über dem im Herbst 2007 festgestellten Wert<sup>16</sup>. Ein Viertel der befragten Personen (25%) erklärt gegensätzlicher Meinung zu sein (+ 2 Punkte), und ein Fünftel (19%) sagt spontan aus, dass sich die Dinge weder in die richtige noch eine schlechte in die falsche Richtung entwickeln (- 2 Punkte).

**QA11.2 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in der Europäischen Union derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? - % EU**



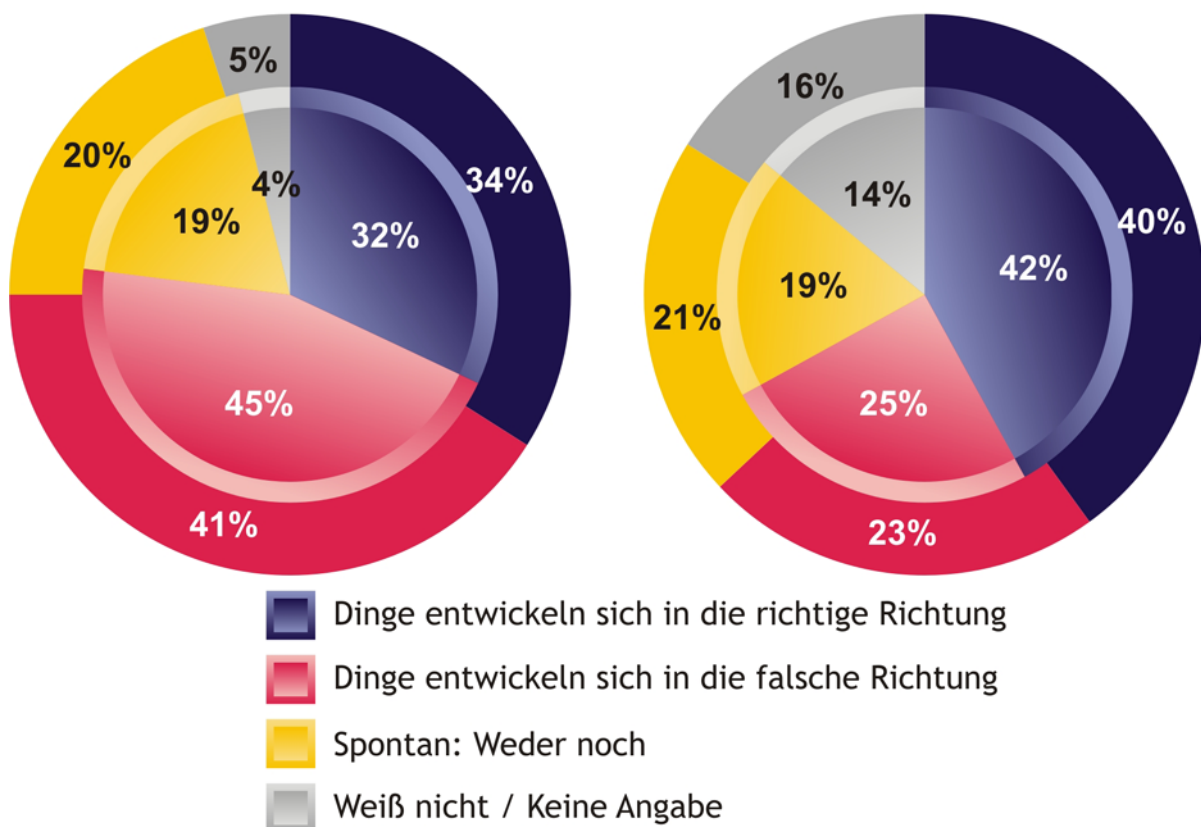
<sup>16</sup>QA11 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in (UNSER LAND) derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? Und in der Europäischen Union?

Der Unterschied zwischen den auf nationaler Ebene und auf europäischer Ebene festgestellten negativen Antworten ist erheblich. Der Anteil an Befragten, die der Ansicht sind, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in eine gute Richtung entwickeln, liegt 10 Punkte über dem der Befragten, die diese Ansicht in Bezug auf ihr eigenes Land vertreten (42% gegenüber 32%). Gleichmaßen zeigen sich die europäischen Bürger in Bezug auf die Union deutlich weniger pessimistisch als in Bezug auf ihr eigenes Land: während 45% der befragten Personen erklären, dass sich die Dinge in ihrem eigenen Land in eine schlechte Richtung entwickeln, gilt diese Meinung in Bezug auf die Europäische Union nur für ein Viertel von ihnen.

Frage: QA11a.1. Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in (UNSER LAND) derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? Und in der Europäischen Union?

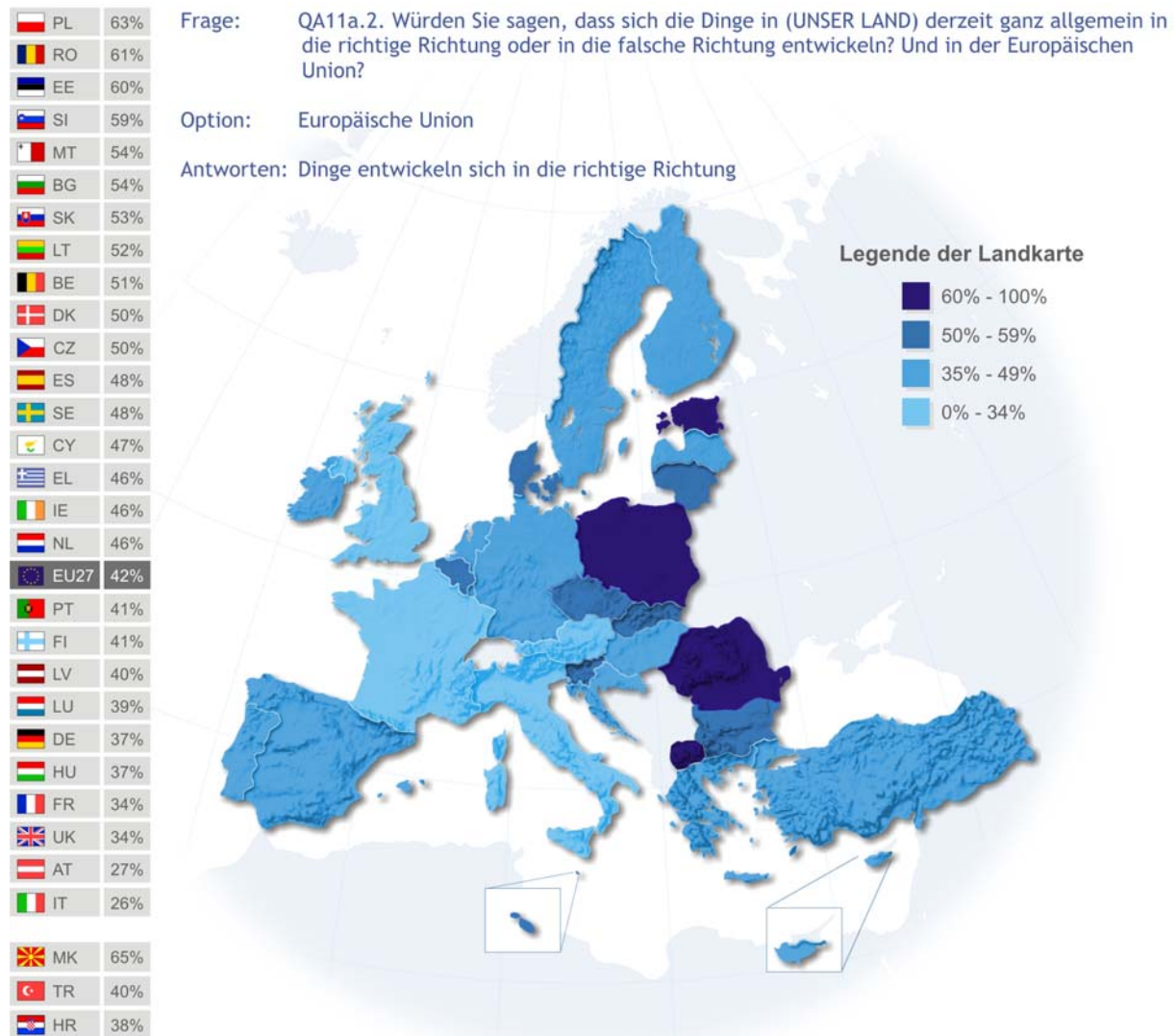
Option: UNSER LAND

Europäische Union



Innen Pie: EB69 Frühling 2008  
 Außen Pie: EB68 Herbst 2007

Die Polen (63%), Rumänen (61%), Esten (60%) und Slowenen (59%) erklären am häufigsten, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln. Nur etwas mehr als ein Viertel der Italiener (26%) und der Österreicher (27%) stimmen im Gegensatz hierzu mit dieser Ansicht überein.



Vier von 10 Finnen (40%), 38% der Franzosen und Österreicher und 35% der Briten erklären demgegenüberhingegen, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die falsche Richtung entwickeln. In Frankreich, Österreich und Italien wird diese Meinung von einer Mehrheit vertreten. In Finnland und dem Vereinigten Königreich ist der Anteil an Befragten, die der Meinung sind, dass sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln, nahezu genauso groß wie der Anteil derjenigen, die das Gegenteil behaupten.

Eine große Mehrheit an Befragten in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien ist davon überzeugt, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln (65%). Vier von 10 Türken (40%) und 38% der Kroaten sind derselben Ansicht. Es ist bemerkenswert, dass nahezu einer von 3 Türken (29%) davon absieht, auf diese Frage keine Antwort zu geben.

Die soziodemografische Analyse zeigt einige wichtige Unterschiede zwischen den jeweiligen Kategorien der Befragten-Kategorien: die Hälfte der europäischen Bürger, die zur Altersgruppe der 15 bis 24-jährigen gehören (50%) und ihre Ausbildung auch nach dem 19. Geburtstag Lebensjahr fortgeführt haben (51%), sind der Meinung, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln, im Vergleich zu einem Drittel der ältesten Befragten (35%) und drei von 10 Befragten, die ihre Ausbildung vor dem 16. Geburtstag Lebensjahr abgeschlossen haben (29%). Befragte, die ihre persönliche Zukunft am optimistischsten sehen, gehören ebenfalls gleichermaßen auch zu denjenigen, die sich am positivsten darüber die Entwicklung der Union äußern, in welche Richtung sich die EU entwickelt.

In der EU				
	Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung	Dinge entwickeln sich in die falsche Richtung	Weder noch (SPONTAN)	WB
EU27	42%	25%	19%	14%
<b>Alter</b>				
15-24	50%	19%	16%	15%
25-39	46%	24%	19%	11%
40-54	40%	27%	21%	12%
55 +	35%	27%	20%	18%
<b>Ausbildung (Ende der)</b>				
15-	29%	31%	20%	20%
16-19	40%	26%	20%	14%
20+	51%	22%	18%	9%
Studiert noch	56%	16%	15%	13%
<b>Mitgliedschaft in der EU</b>				
Gute Sache	62%	12%	16%	10%
Schlechte Sache	12%	61%	15%	12%
Neutral	24%	31%	28%	17%
<b>Vorteil von EU Mitgliedschaft</b>				
Land hat profitiert	61%	13%	17%	9%
Land hat nicht profitiert	16%	50%	21%	13%
<b>Bild der EU</b>				
Positiv	64%	12%	15%	9%
Neutral	26%	28%	27%	19%
Negativ	9%	61%	17%	13%
<b>EU-Wissen</b>				
Schlecht	27%	22%	19%	32%
Durchschnitt	41%	26%	20%	13%
Gut	48%	25%	19%	8%

Das objektive Wissen der Bürger über die Europäische Union stellt einen weiteren maßgebenden Faktor fürin dieser Frage dar: zwischen der Personengruppe, die sich mit der Europäischen Union auskennt und erklärt, dass sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln und derjenigen, die zwar dieselbe Antwort gibt, aber schlechte Kenntnisse über die EU27 hat, liegen 21 Prozentpunkte (48% gegenüber 27%). Die europäischen Bürger, die der Ansicht sind, dass die Zugehörigkeit ihres Landes zur Union eine gute Sache ist, erklären ebenfalls mit größerer hoher Wahrscheinlichkeit, dass sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln (62% im Vergleich zu 12% der Befragten, die entgegengesetzter Meinung sind), so wie die Befragten, die überzeugt sind, ihr Land habe aus der Zugehörigkeit zuin der EU Vorteile gezogen (61% im Vergleich zu 16% derjenigen, die entgegengesetzter Ansicht sind). Das entscheidendste Element beiin dieser Frage ist bleibt allerdings das Bild, das sich die befragten Personen von der Europäischen Union machen. Je positiver das Bild ist, das sich die Befragten von der EU machen, umso eher sind sie der Überzeugung, dass sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln (64% im Vergleich zu nur 9% der Befragten, die ein negatives Bild der EU haben). Im Großen und Ganzen kann davon ausgegangen werden, dass die Einstellungen der europäischen Bürger in sich kohärent sind: die Befragten, die die Europäische Union am deutlichsten unterstützen, sind mit recht hoher Wahrscheinlichkeit mit jenen identisch, die die Richtung, in die sich die EU entwickelt, besonders positiv beurteilen.

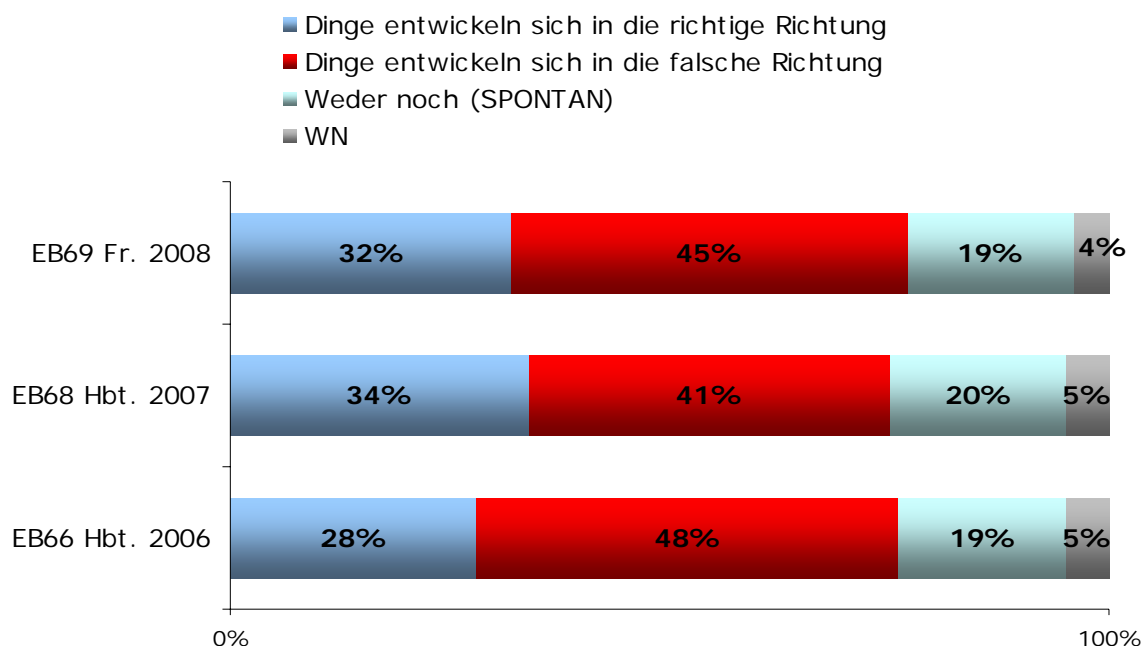


### 3.2 Allgemeine Wahrnehmung der Richtung, in die sich die Dinge auf nationaler Ebene entwickeln

Die europäischen Bürger zeigen sich mehrheitlich mit der Richtung einverstanden, in die sich die Dinge in der Europäischen Union entwickeln. Wenn es allerdings um die Richtung geht, in die sich das eigene Land entwickelt, sind sie deutlich skeptischer. In der Tat ist eine Mehrheit (45%) der Ansicht, dass sich die Dinge in ihrem eigenen Land in die falsche Richtung entwickeln; ein Drittel erklärt, mit der Richtung, in die sich die Dinge entwickeln, zufrieden zu sein (32%) und ein Fünftel (19%) sagt spontan, dass sich die Dinge weder in die richtige noch in die falsche Richtung entwickeln.

Die negativen Antworten haben im Vergleich zur vorherigen Umfrage im Herbst 2007 um 4 Prozentpunkte zugenommen. Der Anteil der befragten Personen, die erklären mit der Entwicklung der Dinge einverstanden zu sein, geht um 2 Punkte zurück.

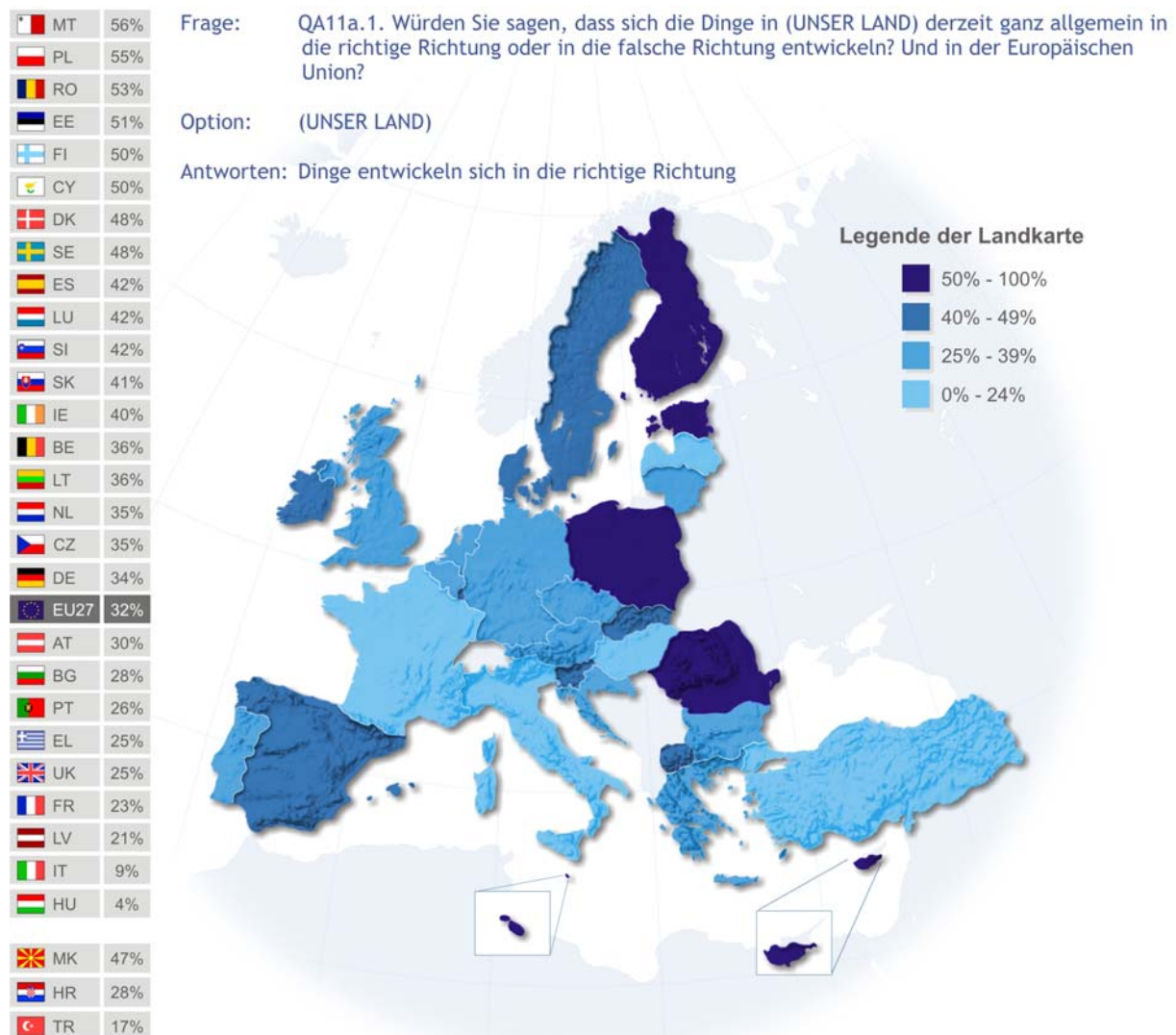
**QA11.1 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in (UNSER LAND) derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? - % EU**



Zwischen den Mitgliedstaaten können in dieser Frage erhebliche Unterschiede festgestellt werden. Die Anzahl der positiven Antworten ist in mehr als der Hälfte der Mitgliedstaaten (14 von 27) höher als die der negativen Meinungen. Die Befragten aus den nördlichen



Ländern (50% der Finnen und 48% der Dänen wie auch der Schweden) erklären, dass sich die Dinge in ihrem Land in die richtige Richtung entwickeln. Die Hälfte der Zyprer (50%), 51% der Esten, 53% der Rumänen, 55% der Polen und 56% der Maltesen teilen ihre Meinung.

In Ungarn (79%), dem Vereinigten Königreich (63%), Italien und Frankreich (jeweils 61%), Griechenland (56%) und Lettland (53%) ist im Gegenteil dazu eine absolute Mehrheit der Befragten davon überzeugt, dass sich die Dinge in ihrem Land in die falsche Richtung entwickeln. Insgesamt wird diese Meinung in 12 von 27 Mitgliedstaaten von einer absoluten Mehrheit vertreten: abgesehen von den schon vorher genannten 6 Ländern gilt dies auch für die Portugiesen, Bulgaren, Litauer, Österreicher, Deutschen und Belgier.



Unter den Bewerberländern erklären sich nur die Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien mehrheitlich mit der von ihrem Land eingeschlagenen Richtung einverstanden (47%). Ein annähernd gleich großer Anteil der Kroaten (48%) sowie mehr als 7 von 10 Türken (72%) vertreten die entgegengesetzte Meinung.

Verknüpfen wir die obige Frage damit, wie sich die befragten Bürger auf der politischen Links-Rechts-Skala einordnen und welche Haltung der EU gegenüber sich aus den Schlüsselindikatoren ablesen lässt, dann ergeben sich bedeutende Unterschiede: europäische Bürger, die sich der politischen Rechten nahe fühlen (38%) sind öfter als Befragte aus dem linken Spektrum (31%) der Ansicht, dass sich die Dinge in ihrem Land in die richtige Richtung entwickeln.

(UNSER LAND)				
	Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung	Dinge entwickeln sich in die falsche Richtung	Spontan: Weder noch	WB
EU27	32%	45%	19%	4%
 <b>Links-Rechts-Skala</b>				
(1-4) Links	31%	47%	19%	3%
(5-6) Mitte	33%	45%	19%	3%
(7-10) Rechts	38%	43%	17%	2%
<b>EU-Mitgliedschaft</b>				
Eine gute Sache	48%	31%	18%	3%
Eine schlechte Sache	10%	77%	11%	2%
Weder gut noch schlecht	17%	55%	24%	4%
<b>Vorteile der EU-Mitgliedschaft</b>				
Vorteile	46%	32%	19%	3%
Keine Vorteile	13%	70%	15%	2%
 <b>Bild der EU</b>				
Positiv	47%	31%	19%	3%
Neutral	21%	52%	23%	4%
Negativ	9%	77%	12%	2%
<b>EU-Wissen</b>				
Schlecht	25%	47%	20%	8%
Durchschnitt	31%	47%	19%	3%
Gut	36%	42%	19%	3%

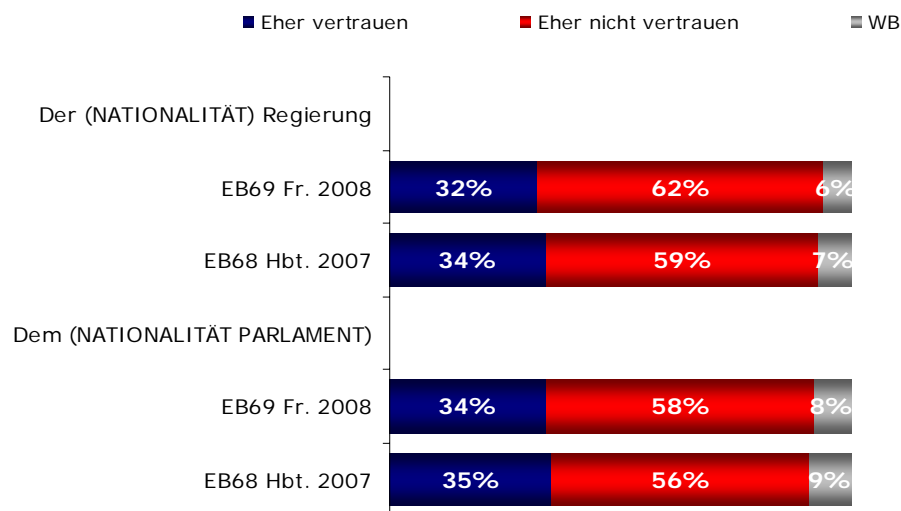
Welche Meinung die Befragten über die Richtung äußern, in die sich die jeweiligen Länder entwickeln, hängt außerdem - allerdings bei dieser Frage in geringerem Maße als bei der vorigen - mit folgenden Punkten zusammen: wie gut wissen die Befragten über die EU Bescheid, wie sehen sie die Zugehörigkeit ihres Landes zur EU und welches Bild haben sie von ihr. Die Mehrheit der Befragten, die ein positives Bild der EU haben, ist davon überzeugt, dass sich die Dinge in ihren Ländern in die richtige Richtung entwickeln (47% im Vergleich zu 31%, die gegenteiliger Ansicht sind). Dem gegenüber wird den Befragten mit einem negativen Bild der EU fast nicht widersprochen: 77% von ihnen sind der Meinung, dass sich die Dinge in ihrem Land in die falsche Richtung entwickeln, gegenüber nur 9%, die eine gegenteilige Ansicht vertreten).

Allgemein **beurteilen die europäischen Bürger die Entwicklung der Situation auf europäischer Ebene optimistischer als auf nationaler Ebene:** 42% der Befragten sind davon überzeugt, dass sich die Dinge in der EU in die richtige Richtung entwickeln, während 32% der Befragten derselben Ansicht sind, wenn es um ihr eigenes Land geht. Das Vertrauen, das die europäischen Bürger einerseits in die nationalen und andererseits in die europäischen Institutionen setzen, spiegelt diese Tendenz wider.

### 3.3 Vertrauen in die nationalen Institutionen

**- Die Vertrauenswerte in die nationalen Institutionen bleiben auf über 30%,  
aber die Werte für das Misstrauen steigen leicht an -**

**QA12 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit - % EU**

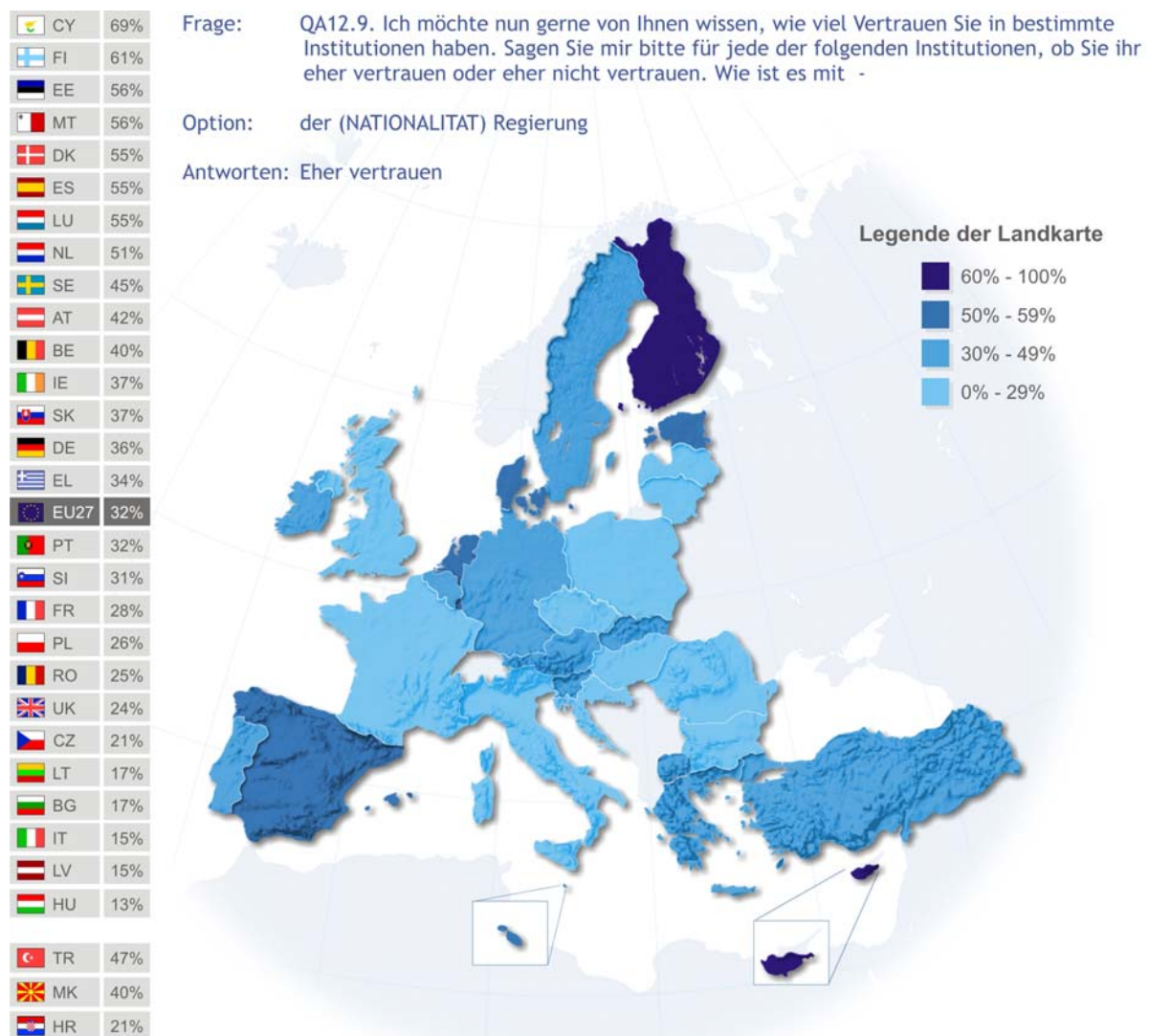


Ein Drittel der europäischen Bürger spricht den nationalen politischen Institutionen das Vertrauen aus: 32% von ihnen vertrauen der eigenen Regierung und 34% dem eigenen Parlament, im Vergleich zu 62% bzw. 58%, die entgegengesetzter Ansicht sind<sup>17</sup>. Das vorherrschende Gefühl der europäischen Bürger gegenüber den nationalen politischen Institutionen bleibt allerdings das Misstrauen, das im Vergleich zum Herbstbericht 2007 (+ 3 Punkte bzw. und + 2 Punkte) leicht gestiegen ist.

Eine Mehrheit der Bevölkerung erklärt in 7 Mitgliedstaaten (von denen 2 im Jahr 2008 Parlamentswahlen abgehalten und das dritte gerade erst seinen neuen Präsidenten der

<sup>17</sup> QA12 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit -5. der Justiz, dem (NATIONALEN) Rechtssystem; 6. der Polizei; 7. der Armee; 8. den religiösen Institutionen; 9. den Gewerkschaften; 10. den politischen Parteien; 11. der (NATIONALEN) Regierung; 12. dem (NATIONALEN PARLAMENT); 13. der Europäischen Union; 14. den Vereinten Nationen; 15. den Verbraucherschutzbünden.

Republik verteidigt hat) Vertrauen in die politischen Institutionen zu haben: dies gilt für Spanien (55% haben Vertrauen in die Regierung und 54% in das Parlament), Malta (56% bzw. 54%) – beides Länder, die ihr Parlament im Frühjahr 2008 neu gewählt haben – und Zypern (69% bzw. 69%), das seit Februar einen neuen Staatschef hat. Demgegenüber zeigt sich in Italien, dass eine große Mehrheit den nationalen Institutionen misstraut (75% der Italiener haben kein Vertrauen in ihre Regierung und 73% nicht in ihr nationales Parlament), obwohl die Wahlen für das Parlament und den Senat zeitgleich mit der Erstellung dieses Eurobarometers stattgefunden haben<sup>18</sup>.

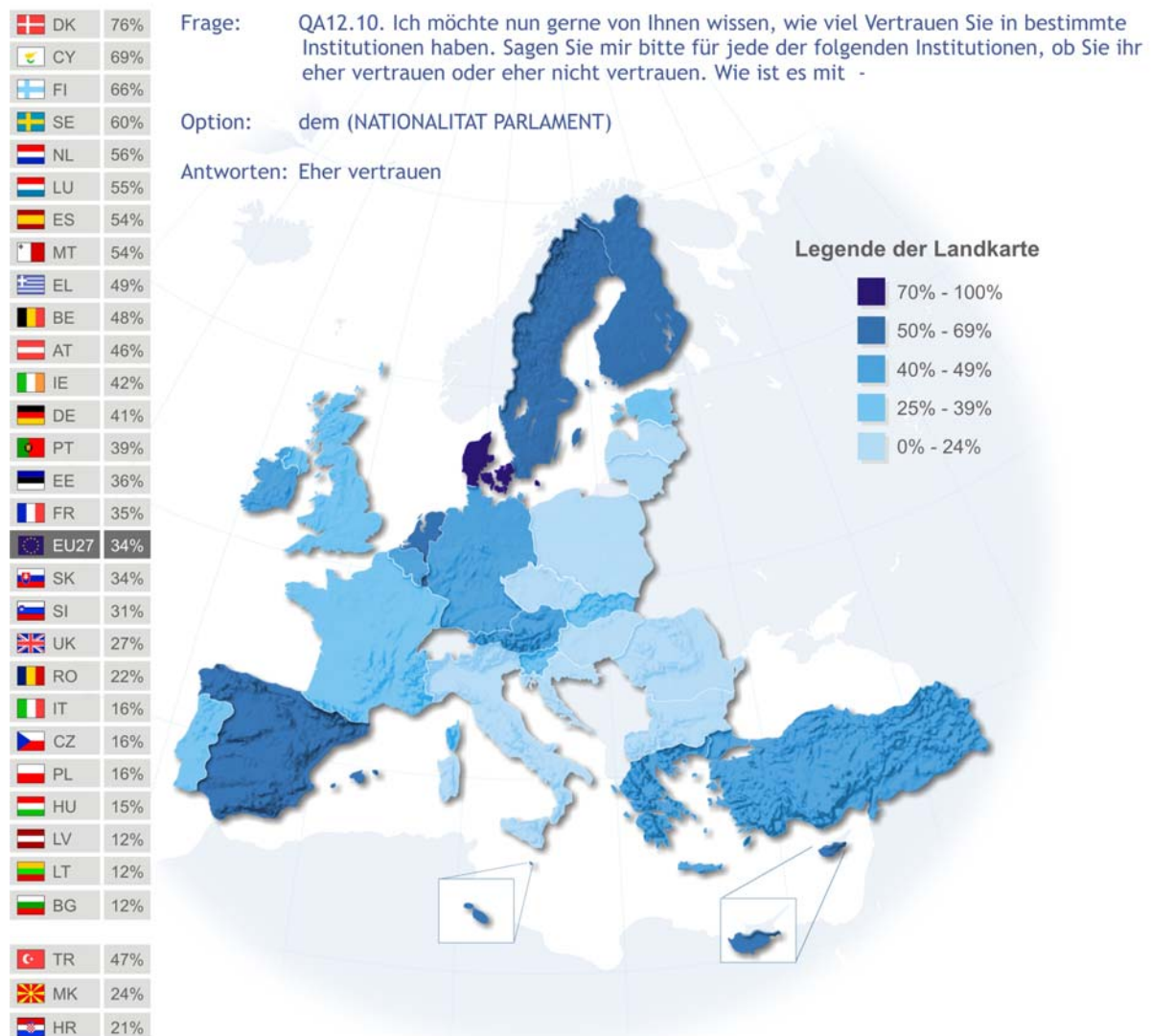


<sup>18</sup> Die Erhebung der Daten in Italien fand zwischen dem 25. März und dem 26. April 2008 statt, die Wahlen für das Parlament und den Senat am 13. und 14. April 2008.




Sechs von 10 Finnen (61%) erklären, dass sie Vertrauen in ihre Regierung und zwei Drittel (66%), dass sie Vertrauen in ihr Parlament haben. In Dänemark haben 55% der befragten Personen Vertrauen in ihre Regierung und 76% in ihr Parlament. Mehr als einer von zwei Luxemburgern vertraut der nationalen Regierung (55%) und ein gleich großer Prozentsatz (55%) dem Parlament. Schließlich spricht die Hälfte der Niederländer (51%) ihrer Regierung und 56% ihrem Parlament das Vertrauen aus.

Im Gegensatz hierzu spricht nur eine sehr kleine Minorität Minderheit der Bulgaren, Tschechen, Letten, Litauer, Italiener und Ungarn ihren nationalen politischen Institutionen ihr Vertrauen aus. Nahezu drei Viertel der Briten bringen ihr Misstrauen gegenüber ihrer Regierung (72%) und 65% gegenüber dem Parlament zum Ausdruck.



Die Kroaten und die Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien erklären ihrerseits mehrheitlich ihren nationalen Institutionen zu misstrauen. Es ist allerdings hinzuzufügen, dass die Umfrage in diesen Ländern einige Wochen vor den Parlamentswahlen vom 1. Juni 2008 durchgeführt wurde. Die Türken zeigen sich in diesen Fragen recht geteilter Meinung: der Anteil der befragten Personen, die erklären Vertrauen zu haben, ist ebenso oder nahezu ebenso groß wie jener der Befragten, die kein Vertrauen haben.

**QA12.10 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit**  
**Eher vertrauen**

	der (NATIONALITÄT) Regierung	Das (NATIONALITÄT PARLAMENT)
EU27	32%	34%
<b>Berufliche Tätigkeit</b>		
 Selbständige	27%	32%
Manager / leitende Angestellte	34%	41%
Andere Angestellte	30%	33%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	31%	32%
Hausfrauen / Hausmänner	33%	33%
Arbeitslose	23%	26%
Rentner / Pensionäre	32%	33%
Studenten	38%	41%

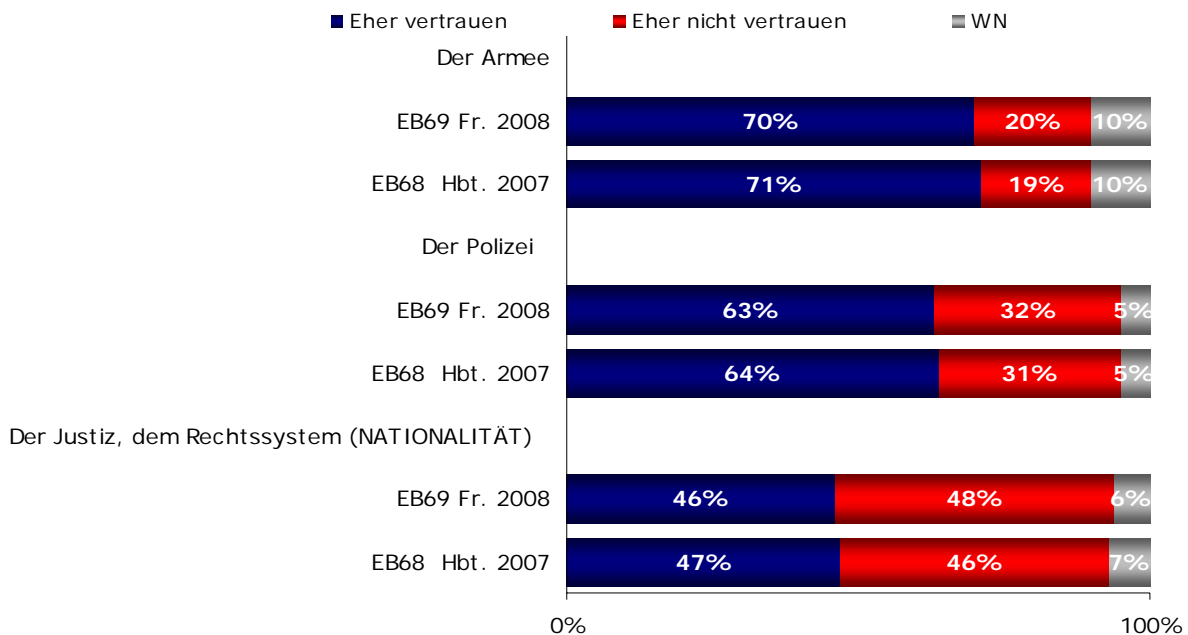
Die soziodemografische Analyse zeigt einige Unterschiede, die von der Beschäftigung der Befragten abhängen: ein Drittel der Führungskräfte (34%) spricht der nationalen Regierung ihr Vertrauen aus (dasselbe gilt für 30% der Angestellten und 31% der Arbeiter). Noch häufiger vertrauen sie dem Parlament (41% der Führungskräfte, 33% der Angestellten und 32% der Arbeiter).

Insbesondere unter den Arbeitslosen erreichen ist das Vertrauenswerte in die nationalen politischen Institutionen ein nur sehr schwach ausgeprägtes Niveau (23% haben Vertrauen in die Regierung, 26% in das Parlament).

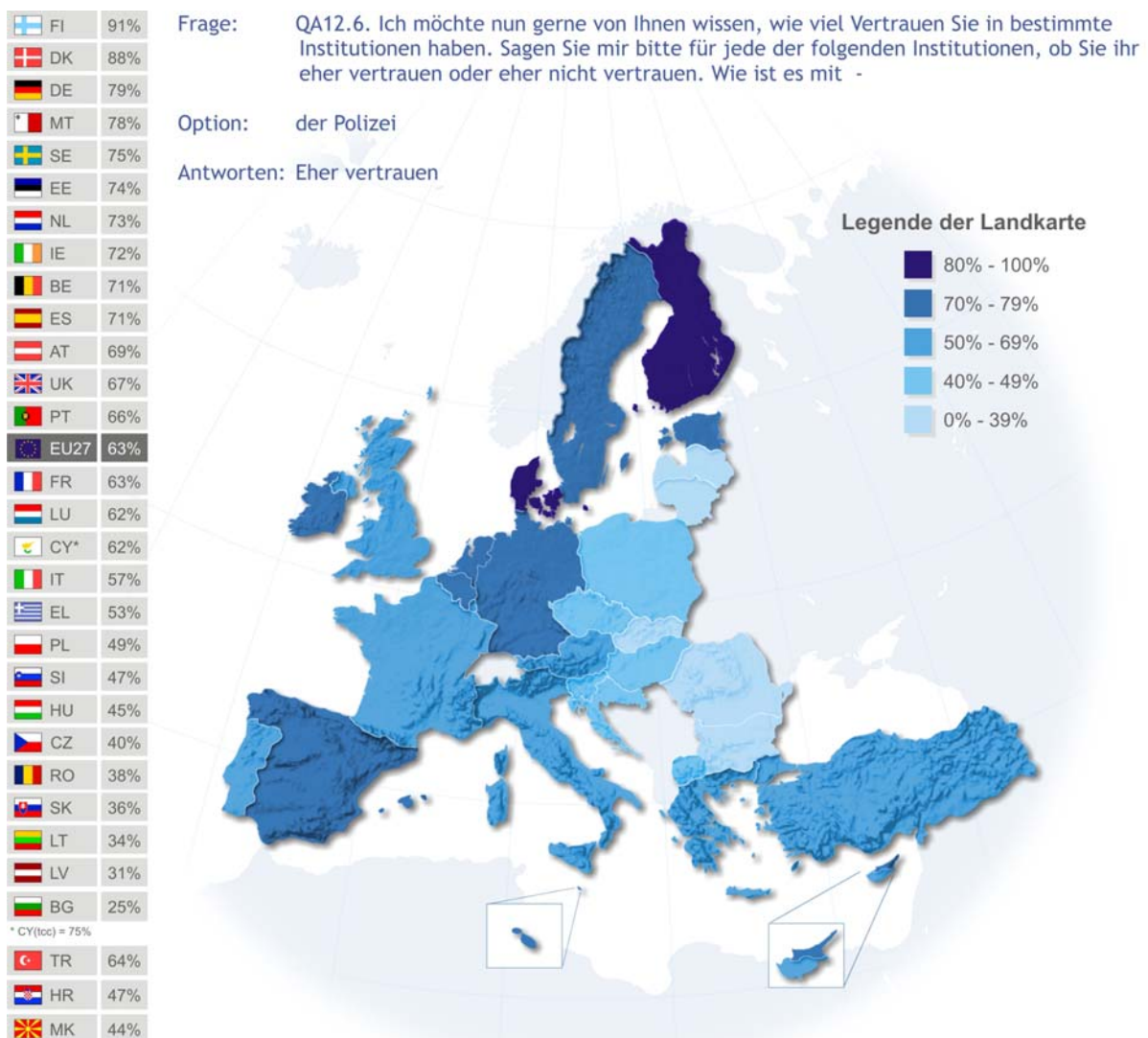


Neben den Äußerungen über die politischen Institutionen, befragten wir die Bürger der EU27 auch, ob sie der **Armee**, der **Polizei** und der **Justiz** ihres Landes Vertrauen schenken. Sieben von 10 europäischen Bürgern (70%) erklären, in die **Armee des eigenen Landes** Vertrauen zu haben, annähernd zwei Drittel (63%) sind der Ansicht, dass die **Polizei** des eigenen Landes vertrauenswürdig ist und eine Minorität Minderheit spricht der Justiz ihr Vertrauen aus (46% im Vergleich zu 48%, die ihr Misstrauen erklären). Im Vergleich zum Herbst 2007 kann im Großen und Ganzen festgestellt werden, dass das Vertrauen in diese drei Institutionen – trotz eines leichten ganz leichten Rückgangs der Werte - stabil geblieben ist (-1 Punkt für die Armee, - 1 Punkt für die Polizei und - 1 Punkt für die Justiz).

**QA12 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit -**  
**Entwicklung Fr.2008-Hbt. 2007 - EU %**





Die Finnen und Dänen gehören zu den Befragten, die diesen drei Institutionen das höchste Vertrauen aussprechen: in Finnland sprechen 93% der **Armee**, 91% der **Polizei** und 80% dem **Rechtssystem** des eigenen Landes ihr Vertrauen aus. Auch 83% der Dänen haben Vertrauen in die **Armee**, 88% von ihnen in die **Polizei** und 83% in die **juristischen Rechtsinstitutionen** ihres Landes. Es ist bemerkenswert, dass nahezu 8 von 10 Deutschen und Maltesen (79% bzw. 78%), sowie auch drei Viertel der Schweden, Esten und Niederländer (75%, 74% bzw. 73%) der **Polizei** ihr Vertrauen ausdrücken. Was die baltischen Staaten anbetrifft, kann man von einer regelrechten Kluft sprechen, die sich bei dieser Frage auftut: im Gegensatz zu der Situation in Estland, erklärt eine Mehrheit der Befragten in Lettland und Litauen (jeweils 58%) ihr Misstrauen.



Wenn wir uns nun den Antworten zuwenden, die in den Bewerberländer gegeben werden, können wir feststellen, dass eine die Mehrheit der Kroaten und der Bewohner der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien kein Vertrauen in die **Rechtssystem Justiz** (77%, bzw. 66%) und, in etwas abgeschwächter Form, in die **Polizei** (jeweils 49%) haben. Im Gegensatz hierzu wird von 57%, bzw. 65% der Befragten der eigenen Armee das Vertrauen ausgesprochen. Die Türken erklären mehrheitlich ihr Vertrauen in diese drei Institutionen (60% für die Justiz, 64% für die Polizei und 82% für die Armee).

**QA12 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.**

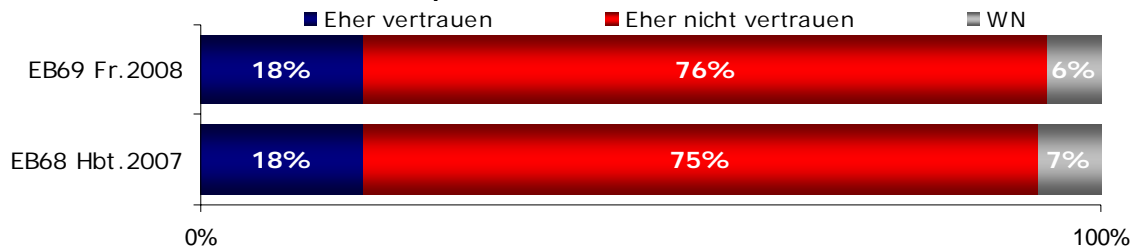
	der Justiz, dem (NATIONALITÄT) Rechtssystem	der Polizei	der Armee
EU27	46%	63%	70%
 <b>Alter</b>			
15-24	49%	59%	70%
25-39	48%	62%	69%
40-54	46%	62%	69%
55 +	43%	67%	71%
 <b>Links-Rechts Skala</b>			
(1-4) Links	49%	63%	68%
(5-6) Mitte	49%	67%	72%
(7-10) Rechts	46%	65%	75%

Je nach Altersgruppe und der politischen Positionierung der Befragten auf der Links-Rechts-Skala der Befragten ergeben sich einige Unterschiede, die allerdings eher geringfügig ausfallen. Drei Viertel der Befragten, die der politischen Rechten nahe stehen (75%) sprechen den **militärischen Institutionen** ihres Landes ihr Vertrauen aus, während dies für 68% derjenigen gilt, die sich links einordnen. Es ist außerdem festzustellen, dass die jüngsten Befragten mit etwas der geringstengeringeren Wahrscheinlichkeit diese eine ähnliche Meinung in Bezug auf die **Polizei** vertreten: 59% der 15-24-jährigen erklären Vertrauen zu haben, gegenüber 67% der Befragten, die 55 Jahre und älter sind. Das vorherrschende Gefühl in allen Kategorien bleibt dennoch, dass sie mehrheitlich Vertrauen haben.

**QA12.8 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie  
ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.**

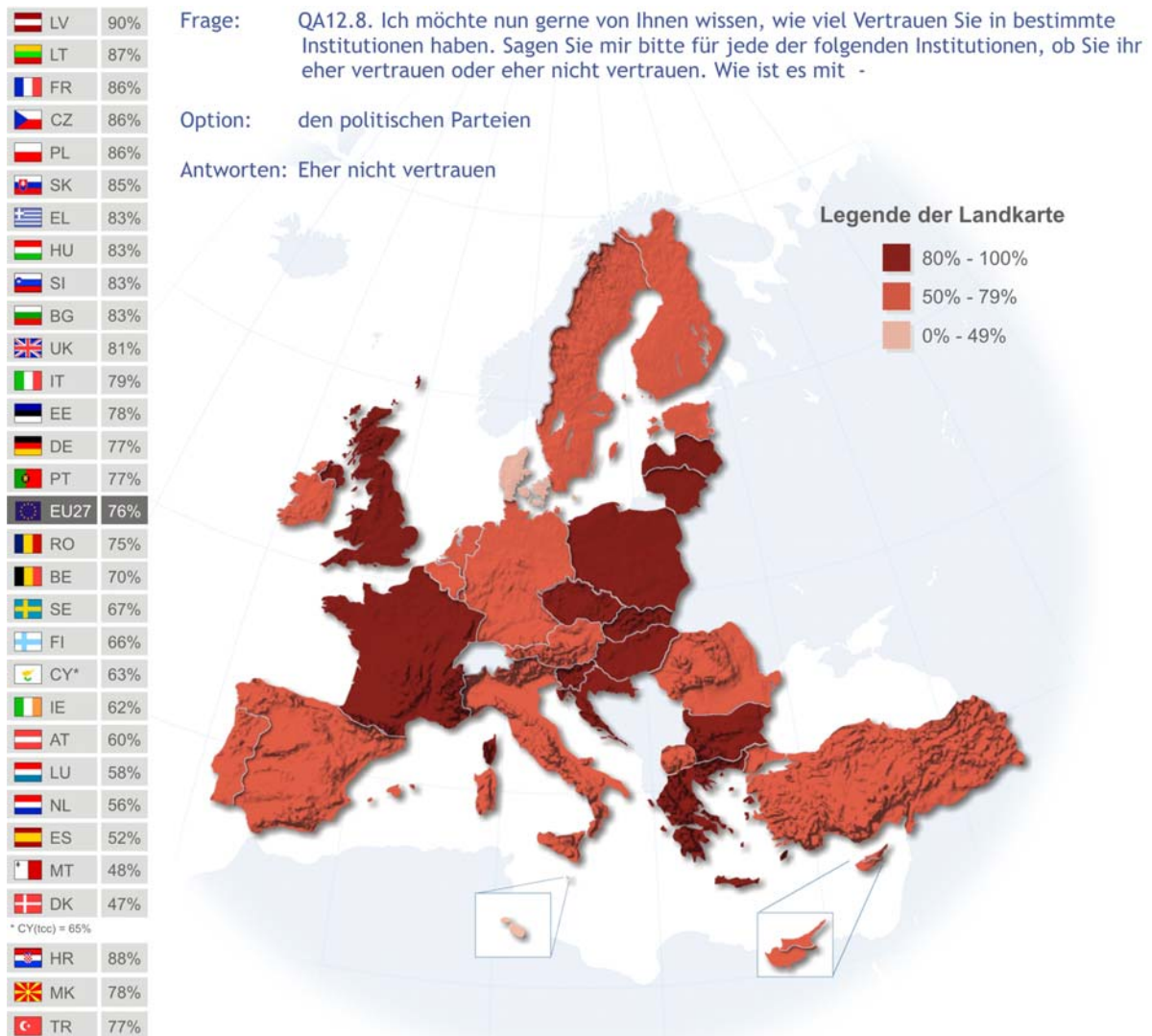
**Entwicklung Fr. 2008 – Hbt. 2007**

**Den politischen Parteien? - % EU**



Darüber hinaus interessiert uns, wie viel Vertrauen die Bürger der EU27 in die **nationalen politischen Parteien** setzen. In nur einem Mitgliedstaat, und zwar Dänemark, wird den Parteien von einer Mehrheit der Bürger (50%) das Vertrauen ausgesprochen. Auch in Spanien und den Niederlanden (jeweils 40%), auf Malta (35%) und Zypern (33%) ergeben sich hohe Vertrauenswerte.

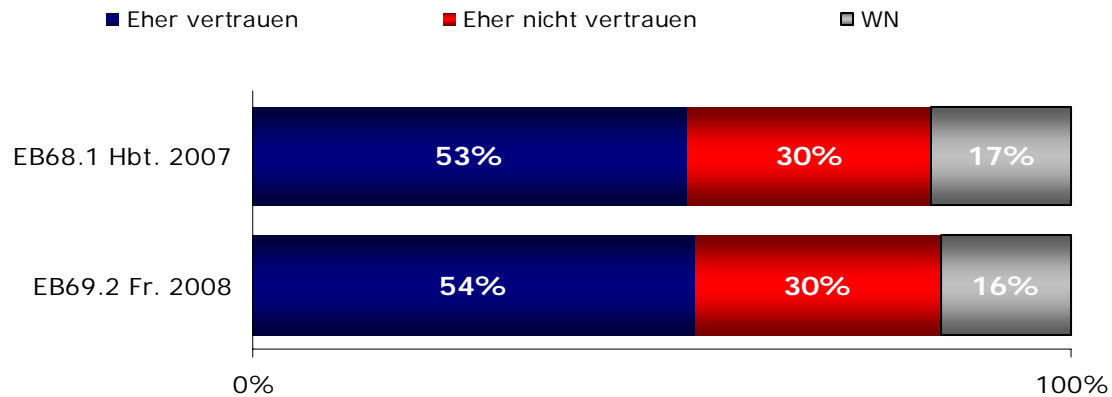
Dem gegenüber erklären fast alle Letten (90%), sowie auch mehr als 8 von 10 Befragten in Litauen (87%), der Tschechischen Republik, Polen und Frankreich (jeweils 86%), dass sie ihren **politischen Parteien** misstrauen. Dies gilt ebenfalls für 85% der Slowaken und 83% der Bulgaren und Griechen.



Die Ansichten der Befragten aus den Bewerberländern ähneln beiin der Frage nach dem Vertrauen in ihre, wie sehr sie ihren **politischen Parteien** vertrauen, jenen der befragten Personen in der Europäischen Union. Annähernd 9 von 10 Kroaten (88%) und über drei Viertel der Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und der Türken (78% bzw. 77%) erklären, dass sie den Parteien misstrauen .

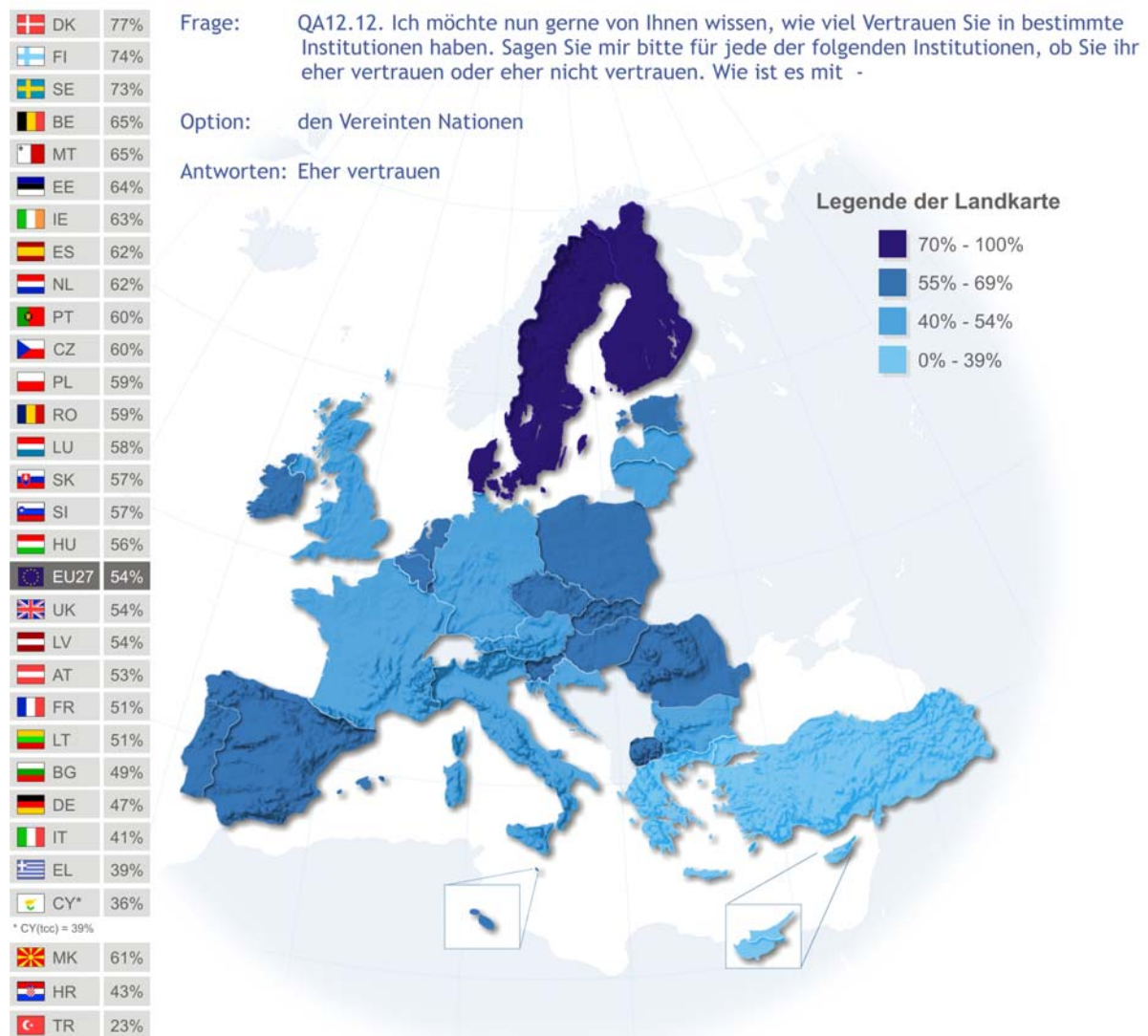
**QA12.12 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen,  
ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. - %EU  
Entwicklung Fr. 2008 - Hbt. 2007**

**den Vereinten Nationen**



Im Anschluss an die Fragen zu den nationalen Institutionen wollten wir von den Bürgern der EU27 wissen, wie viel Vertrauen sie in die **Vereinten Nationen** setzen. Mehr als einer von zwei europäischen Bürgern spricht dieser Institution sein Vertrauen aus. Dies entspricht einem Zuwachs von 1 Prozentpunkt im Vergleich zum Herbst 2007. 77% der Dänen, 74% der Finnen, 73% der Schweden und nahezu zwei Drittel der Belgier, Maltesen (jeweils 65%) und Esten (64%) vertreten diese Ansicht, während nur 36% der Zyprioten und 39% der Griechen gleicher Meinung sind. In diesen letztgenannten zwei Mitgliedstaaten zeichnet sich sogar eine Mehrheit dafür ab, dass die Befragten dieser Institution misstrauen (58% bzw. 61%).





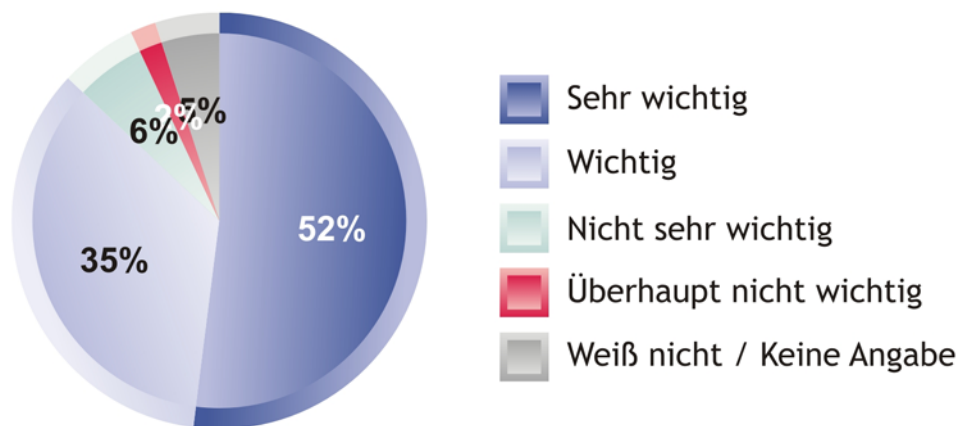
Unter den Bewerberländern erklären nur die Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Vertrauen zu haben (61% im Vergleich zu weniger als einem Viertel der Türken 23%). Die Kroaten sind eher geteilter Meinung, auch wenn sich für die Gruppe der Befragten, die ihr Misstrauen erklären, eine knappe Mehrheit ergibt (45% gegenüber 43%).

**Wir stellen fest, dass nur ein Drittel der europäischen Bürger ihren nationalen politischen Institutionen das Vertrauen ausspricht, wobei diese Ergebnisse mit den bisher festgestellten Daten übereinstimmen;** dies entspricht einem deutlich geringeren Anteil an Befragtenr als er sich in Bezug auf die Vereinten Nationen (54%) und gegenüber derdie europäischen politischen Institutionen, insbesondere der Europäischen Kommission (47%) und dem Europäischen Parlament (52%) ergeben hat.

### 3.4 Transparenz der Institutionen

Nachdem wir uns damit auseinandergesetzt haben, wie viel Vertrauen die europäischen Bürger in ihre nationalen Institutionen setzen, untersuchen wir im Folgenden, welche Wahrnehmung sie von der Transparenz dieser Institutionen haben.

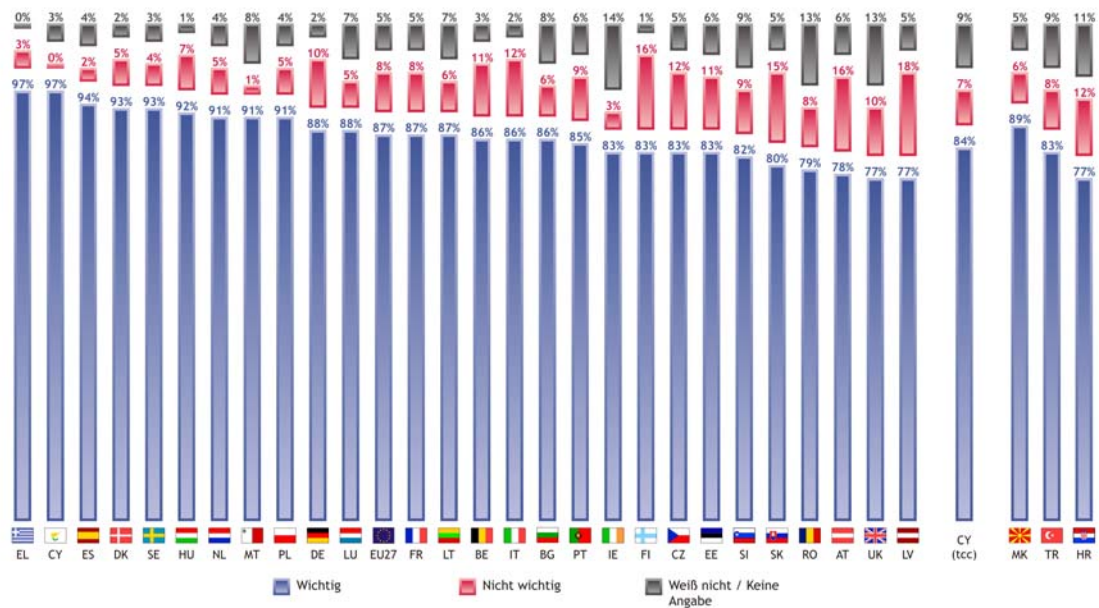
Frage: QA31a. Würden Sie sagen, es ist sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie persönlich, dass die öffentliche Verwaltung in (UNSER LAND) transparent funktioniert?



Die europäischen Bürger sind der Ansicht, dass es von großer Bedeutung ist, wie transparent ihre nationalen öffentlichen Verwaltungen arbeiten. Die Bedeutung einer transparenten Arbeitsweise der Verwaltung betonen nahezu 9 von 10 Befragten (87%) und insbesondere fast alle Griechen und Zyprier (in beiden Fällen 97%), Spanier (94%) und Skandinavier (93% der Dänen und Schweden). Auch wenn die Werte etwas geringer ausfallen, zeigen sich davon auch die Letten, Briten und Österreicher in hohem Maße überzeugt (78% bzw. 77% und 77%).



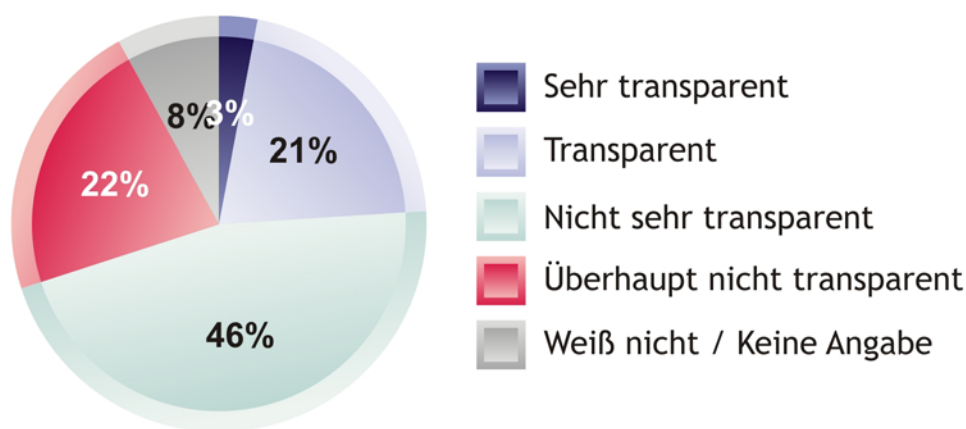
Frage: QA31a. Würden Sie sagen, es ist sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie persönlich, dass die öffentliche Verwaltung in (UNSER LAND) transparent funktioniert?



Bei dieser Frage kann festgestellt werden, dass die Antworten der Befragten in den Bewerberländern denjenigen der Bürger der EU27 sehr ähnlich sind: 89% der Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, 83% der Türken und mehr als drei Viertel der Kroaten (77%) sind der Ansicht, dass es sehr wichtig ist, dass die öffentliche Verwaltung transparent funktioniert.

Darüber hinaus ist es interessant zu untersuchen, in welchem Maße die europäischen Bürger davon überzeugt sind, dass die öffentliche Verwaltung ihres Landes transparent ist, wobei man sich in Erinnerung halten muss, für wie wichtig sie dies halten. Der Kontrast zwischen diesen beiden Fragen ist deutlich: zwei Drittel der europäischen Bürger sind der Meinung, dass die öffentliche Verwaltung ihres Landes nicht transparent sei: 68% im Vergleich zu einem Viertel, das gegenteiliger Meinung ist (24%)<sup>19</sup>.

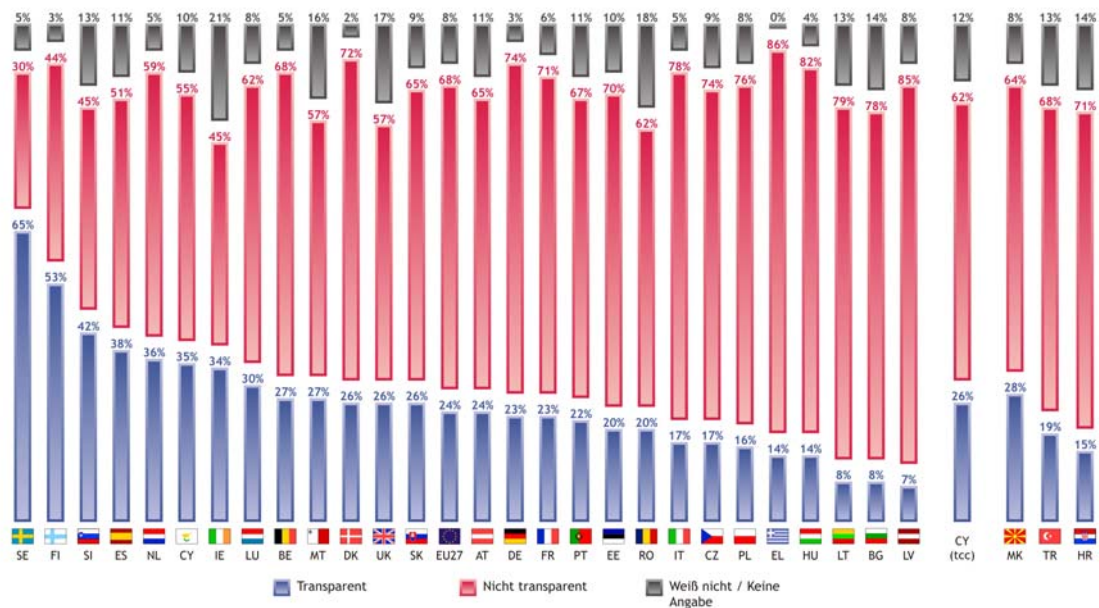
Frage: QA30a. Wie transparent, d.h. wie offen und durchschaubar ist Ihrer Meinung nach heute die öffentliche Verwaltung in (UNSER LAND)? Würden Sie sagen, sie ist sehr transparent, transparent, nicht sehr transparent oder überhaupt nicht transparent?



Die Griechen (86%), Letten (85%) und Ungarn (82%) erklären am häufigsten, dass ihre nationale öffentliche Verwaltung nicht transparent arbeitet. Nur 45% der Slowenen und Iren teilen diese Ansicht. Es ist bemerkenswert, dass Schweden und Finnland die beiden einzigen Mitgliedstaaten sind, in denen eine Mehrheit der Befragten die nationale öffentliche Verwaltung für transparent hält (65% bzw. 53% im Vergleich zu 24% im europäischen Durchschnitt).

<sup>19</sup> QA30 Wie transparent, d.h. wie offen und durchschaubar ist Ihrer Meinung nach heute die öffentliche Verwaltung in (UNSER LAND)? Würden Sie sagen, sie ist sehr transparent, transparent, nicht sehr transparent oder überhaupt nicht transparent?

Frage: Qa30a. Wie transparent, d.h. wie offen und durchschaubar ist Ihrer Meinung nach heute die öffentliche Verwaltung in (UNSER LAND)? Würden Sie sagen, sie ist sehr transparent, transparent, nicht sehr transparent oder überhaupt nicht transparent?



Wie schon bei der letzten Frage entsprechen die Antworten in den Bewerberländern jenen der Bürger der 27 EU-Mitgliedstaaten. In der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien finden sich die meisten befragten Personen, die der Ansicht sind, dass ihre nationale öffentliche Verwaltung transparent arbeitet (28% gegenüber 19% der Türken und 15% der Kroaten).

### 3.5 Vertrauen in die Medien

#### ***- Die Vertrauenswerte in die Medien sind gleich geblieben -***

Wir konnten bisher beobachten, dass die von den europäischen Bürgern genannten Sorgen - und zwar insbesondere im Bereich der kurzfristigen wirtschaftlichen Aussichten - sowohl das Bild, das die Bürger von den Institutionen ihres eigenen Landes haben, als auch das Vertrauen, das sie in diese setzen, in erheblichem Maße beeinflussen. Die Medien ihrerseits scheinen recht wenig von dem „wirtschaftlichen Schlechtfühlfaktor“ beeinträchtigt zu werden.

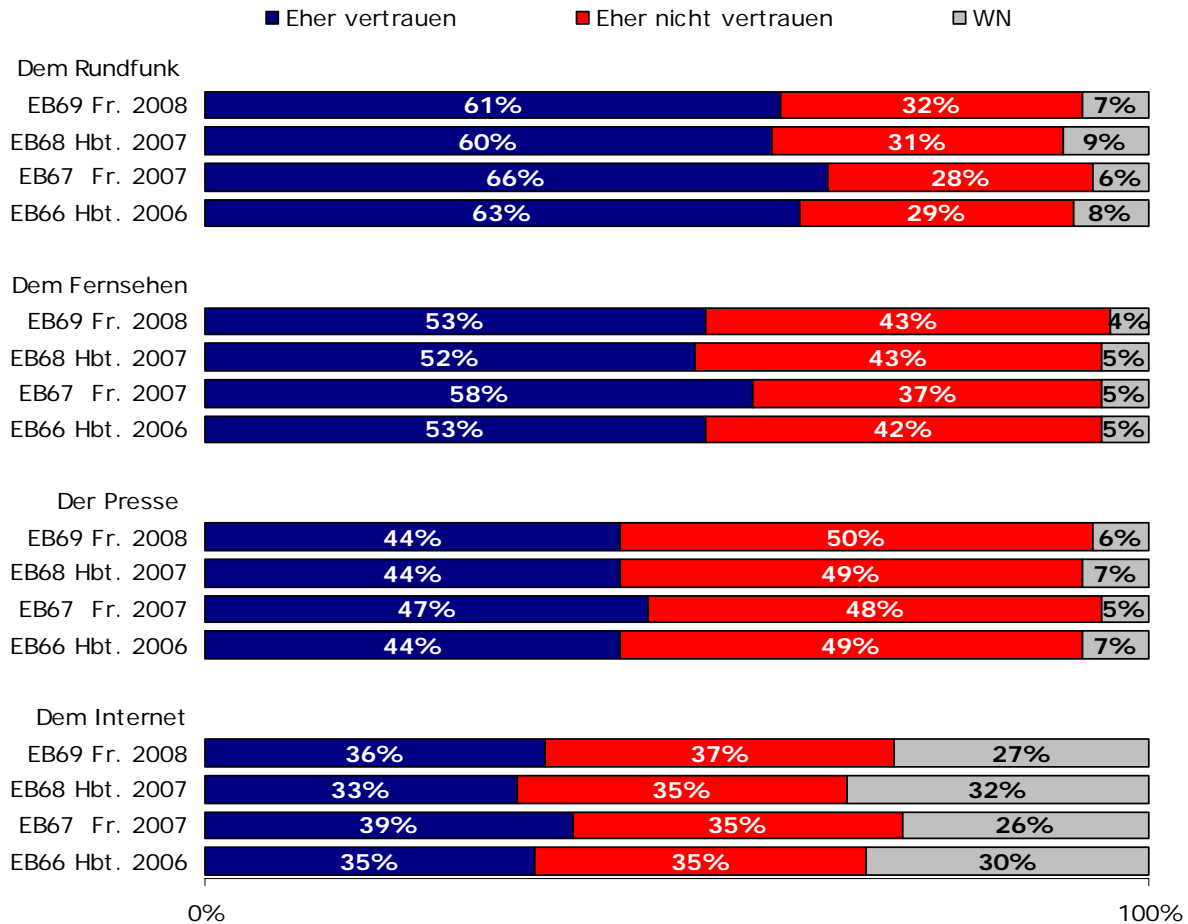
So setzt eine Mehrheit der europäischen Bürger ihr Vertrauen in das Medium Fernsehen (53%) und noch mehr in den Rundfunk (61%). Geteilt sind dagegen die Meinungen in Bezug auf die Presse (44% erklären ihr Vertrauen gegenüber 50%, die kein Vertrauen haben) und das Internet (36% vertrauen diesem Medium im Vergleich zu 37%, die gegenteiliger Ansicht sind)<sup>20</sup>. Es ist festzustellen, dass ein großer Anteil an Befragten (27%) auf diese letzte Frage keine Antwort gibt, möglicherweise weil diese Medien nicht genutzt werden. Im Übrigen liegt der Anteil älterer Befragter, die keine Antwort geben, bei 48%.

Die Vertrauenswerte in die jeweiligen Medien sind im Vergleich zu den Ergebnissen vom Herbst 2007 verhältnismäßig gleich geblieben.

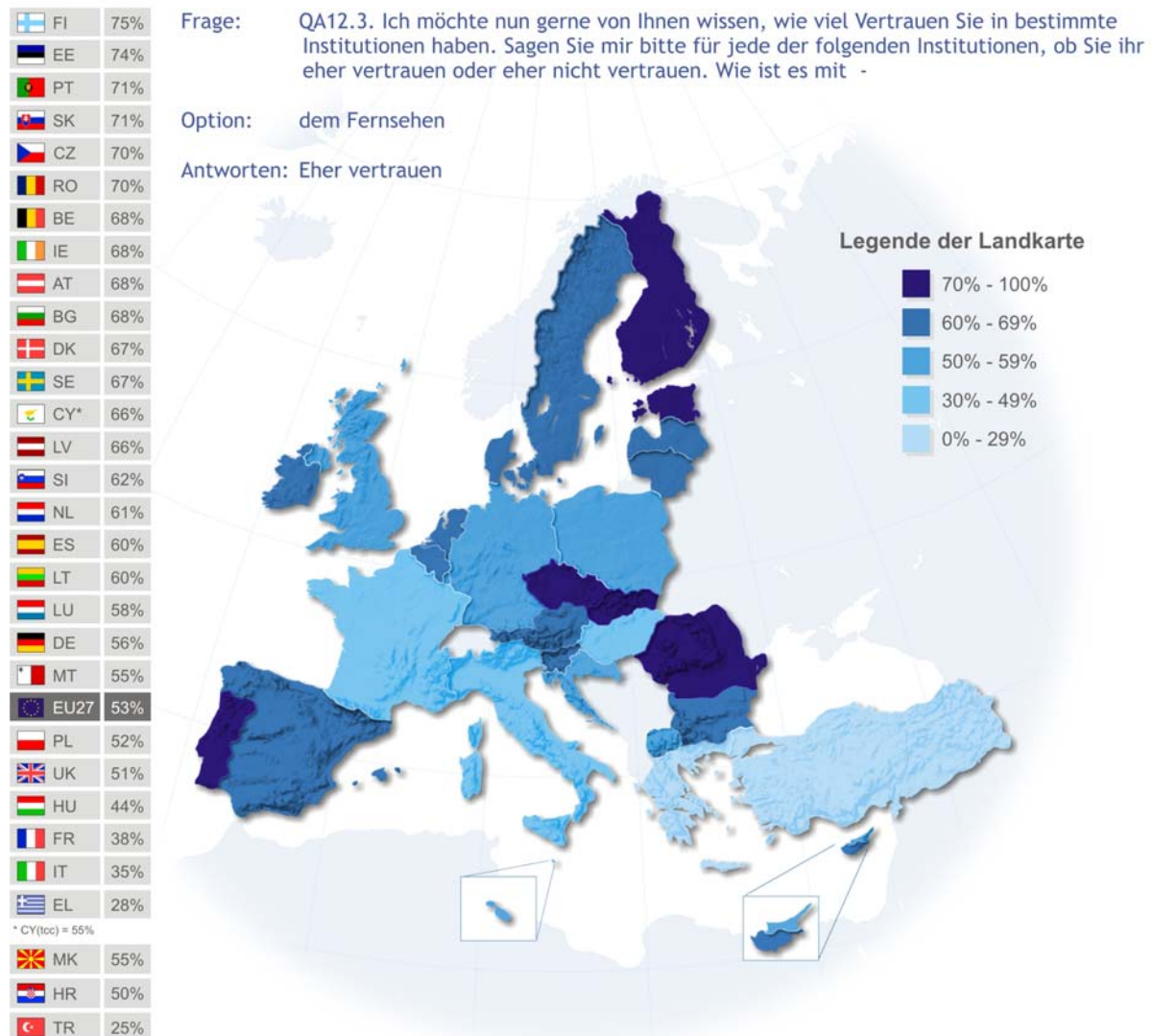
---

<sup>20</sup>QA12. Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit - 1. der Presse; 2. dem Rundfunk; 3. dem Fernsehen; 4. dem Internet.

**QA12 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit... ?**  
- % EU



Die Finnen (82%), Slowaken und Schweden (jeweils 78%), die Niederländer (77%) und Dänen (75%) setzen größtes Vertrauen in ihren Rundfunk, im Gegensatz zu einer Minderheit der Ungarn (41%), der Italiener (42%) und Griechen (48%). In diesen drei letztgenannten Ländern erklärt eine Mehrheit ihr Misstrauen.

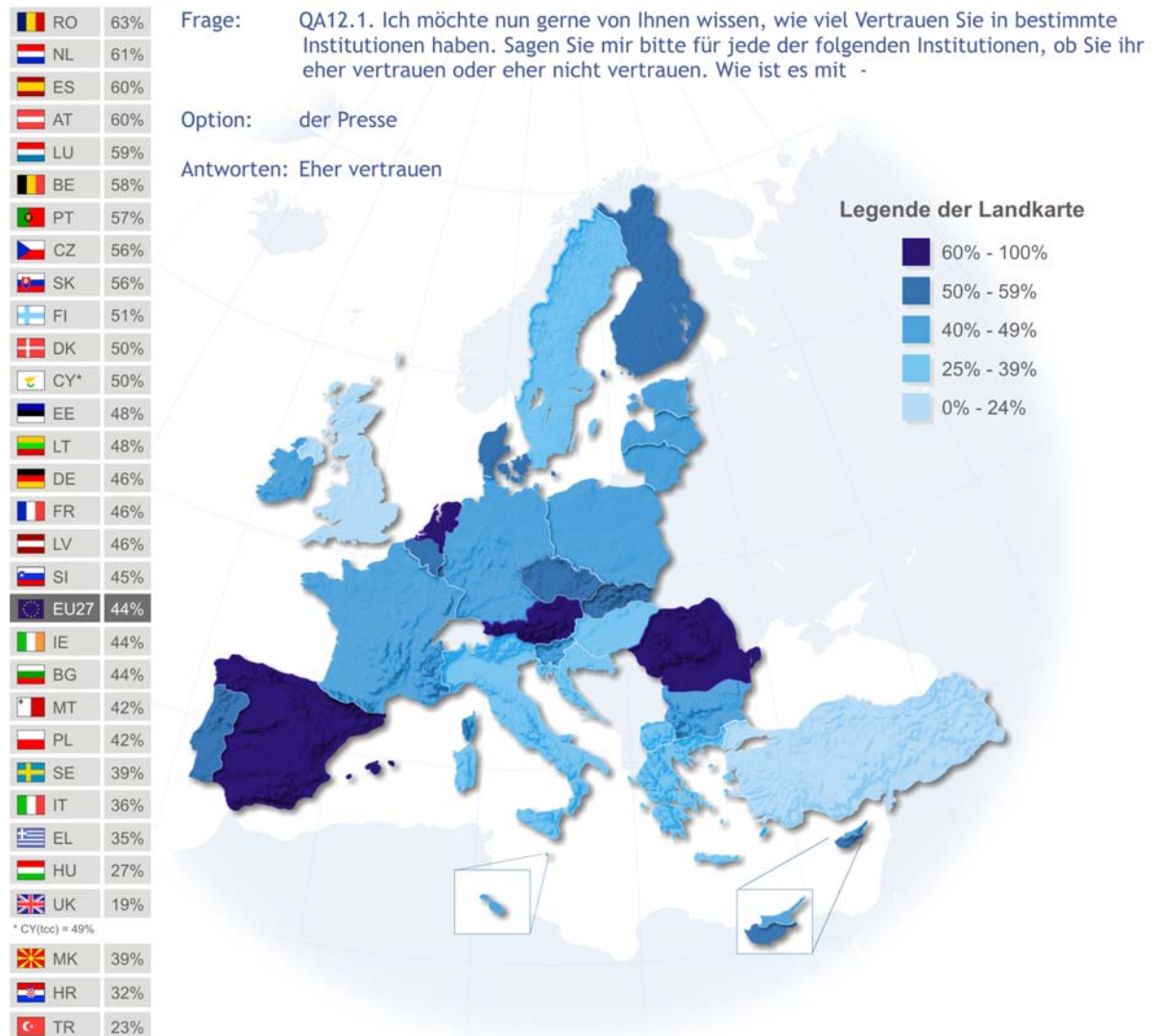


Die Finnen (75%), Esten (74%), Slowaken und Portugiesen (jeweils 71%), Tschechen und Rumänen (jeweils 70%) erklären am häufigsten, dass sie Vertrauen in das Medium Fernsehen haben, während nur 28% der Griechen, 35% der Italiener und 38% der Franzosen diese Ansicht teilen.

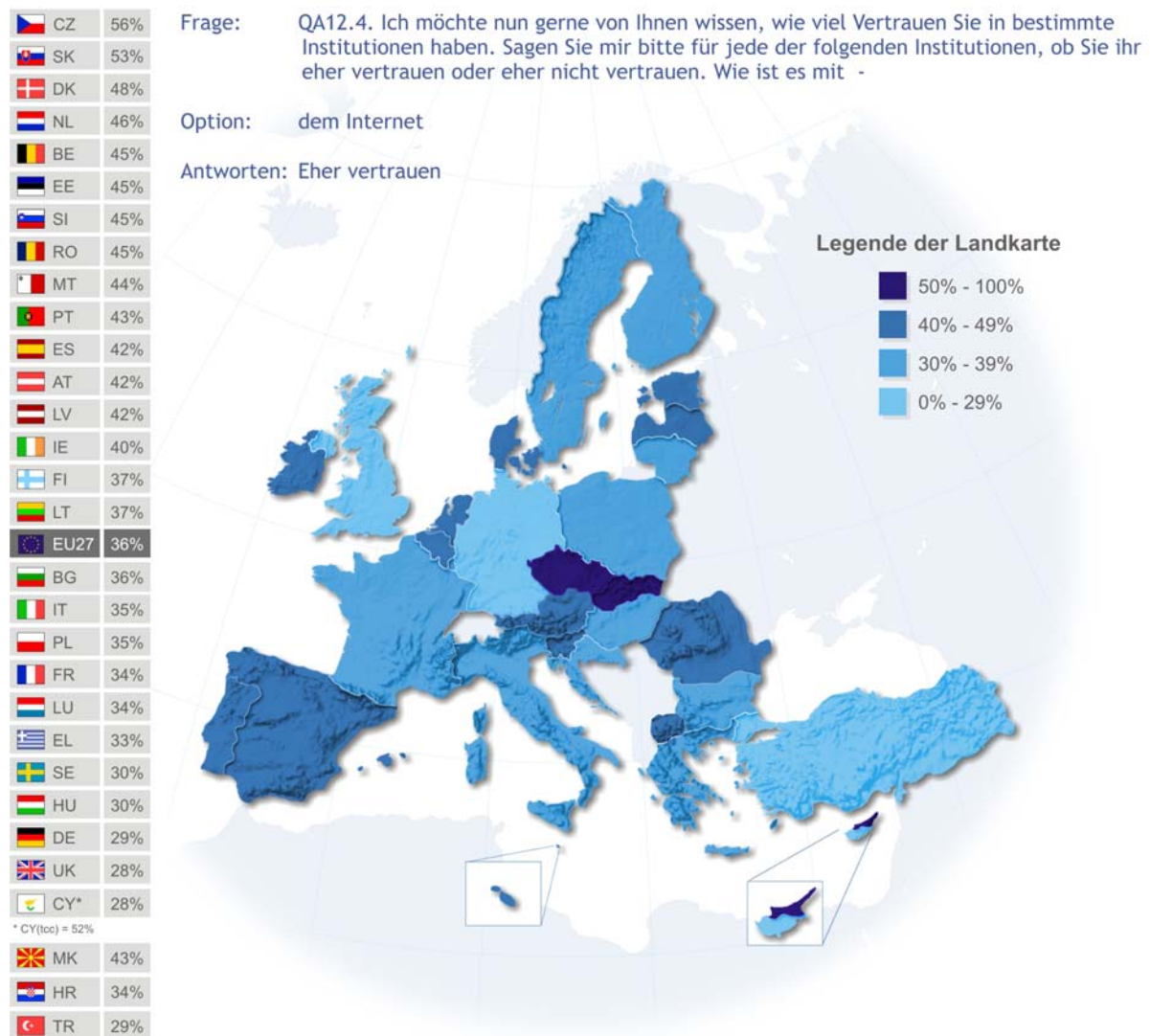
In Griechenland (28% erklären ihr Vertrauen gegenüber 72%, die eine gegenteilige Ansicht vertreten), Italien (35% gegenüber 57%), Frankreich (38% gegenüber 59%) und Ungarn (44% gegenüber 50%) drückt eine Mehrheit ihr Misstrauen aus.

Insgesamt ist das Vertrauen in 23 von 27 Mitgliedstaaten Merheitsmeinung.





Mehr als 6 von 10 Rumänen und Niederländern (63% bzw. 61%), 60% der Österreicher und Spanier, 59% der Luxemburger und 58% der Belgier erklären, Vertrauen in ihre Presse zu haben, während dies nur für 19% der Briten, 27% der Ungarn, 35% der Griechen und 36% der Italiener gilt. In 11 Mitgliedstaaten wird der Presse mehrheitlich das Misstrauen ausgesprochen: und zwar in Frankreich, Lettland, Deutschland, Irland, Polen, Slowenien, Schweden, Italien, Griechenland, Ungarn und dem Vereinigten Königreich, wo 78% der Befragten erklären, in dieses Medium eher kein Vertrauen zu setzen.



Schließlich spricht sich mehr als die Mehrheit der Tschechen und Slowaken (56% bzw. 53%) und 48% der Dänen für das Medium Internet aus; im Vergleich zu nur 28% der Briten und Zypriern und 29% der Deutschen. Dem Internet wird in insgesamt 18 von 27 Mitgliedstaaten von einer Mehrheit vertraut. Das Misstrauen überwiegt in 9 Mitgliedstaaten: Frankreich, Luxemburg, Finnland, Zypern, Italien, Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Schweden und Griechenland. Die Griechen bestätigen hier ihr allgemeines Misstrauen gegenüber Medien jeder Art.





Die Befragten aus den Bewerberländern geben Antworten, die denen der Bürger der EU27 sehr ähnlich sind. Die Kroaten und die Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien setzen Vertrauen in das Medium Fernsehen (50%, bzw. 55%), die Hälfte der Kroaten in den Rundfunk (50% im Vergleich zu einer Minderheit von 42% der befragten Personen in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien). Von den Türken teilen ihrerseits stets weniger Befragte diese Überzeugung: 25% erklären ihr Vertrauen in das Fernsehen und 28% in den Rundfunk.

Wir stellen hinsichtlich des Internets eine ähnliche Tendenz fest: 34% der Kroaten und 43% der Befragten aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien erklären ihr Vertrauen in das Internet, die Türken zeigen sich demgegenüber etwas vorsichtiger (29%). Wie auch in der Europäischen Union wird ein hoher Prozentsatz an Befragten festgestellt, die auf diese letzte Frage keine Antwort geben.

Die Befragten aus den Bewerberländern schenken hingegen der Presse weniger Vertrauen als die Bürger der Europäischen Union: 39% der befragten Personen in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, 32% der Kroaten und 23% der Türken haben Vertrauen im Vergleich zu einem Durchschnitt von 44% in der Europäischen Union.

**QA12.1 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit -**

	dem Rundfunk	dem Fernsehen	der Presse	dem Internet
EU 27	61%	53%	44%	36%
 <b>Age</b>				
15-24	64%	58%	47%	53%
25-39	62%	53%	47%	46%
40-54	61%	51%	44%	39%
55 +	59%	52%	41%	18%
 <b>Ausbildung (Ende der)</b>				
15-	55%	52%	38%	18%
16-19	61%	55%	43%	36%
20+	66%	49%	50%	47%
Studiert noch	66%	57%	52%	57%
<b>Vertrauen in der EU</b>				
Eher vertrauen	73%	64%	59%	48%
Eher nicht vertrauen	46%	38%	27%	24%

Die soziodemografische Analyse zeigt, dass es je nach Kategorien große Unterschiede gibt: bei der Frage nach dem Internet wird die Kluft offensichtlich. Nahezu die Hälfte der jüngsten Europäer (53% der 15-24-jährigen) und derjenigen, die ihre Ausbildung bis zum 20. Lebensjahr und darüber hinaus fortgesetzt haben (47%), erklären, dass sie diesem Medium Vertrauen schenken; dies steht im Gegensatz zu 39% der Befragten aus der Altersgruppe der 40-54-jährigen, 18% der Befragten, die 55 Jahre und älter sind, und nur 18% der Personen, die die Schule vor dem 16. Lebensjahr verlassen haben. Es ist außerdem bemerkenswert, dass im Vergleich zu 40% der Männer nur 32% der Frauen Vertrauen ins Internet haben. Parallel hierzu, aber in weniger ausgeprägter Form, zeigt sich, dass europäische Bürger, die länger in Ausbildung waren, häufiger als die anderen dem Rundfunk (66% gegenüber 55% derjenigen, die ihre Ausbildung vor dem 16. Lebensjahr beendet haben) oder der Presse (50% gegenüber 38%) ihr Vertrauen schenken. Demgegenüber kann in Bezug auf das Fernsehen das gegenteilige Phänomen beobachtet werden (49% der besser Ausgebildeten vertrauen diesem Medium im Vergleich zu 52% derjenigen, die ihre Ausbildung vor dem 16. Lebensjahr und 55% derjenigen, die zwischen dem 16. und dem 19. Lebensjahr ihre Ausbildung abgeschlossen haben).

## SCHLUSSFOLGERUNG\*

**Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Mehrheit der europäischen Bürger in ihrem persönlichen Leben für die nächsten 12 Monate wenig Veränderungen erwartet.** Gerade einmal ein Drittel der befragten Personen ist davon überzeugt, dass sich ihre persönliche Situation verbessern wird.

**Die Erwartungen, die auf Länderebene hinsichtlich der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes geäußert werden, sind auf ein historisch tiefes Niveau gesunken.** Im Vergleich mit dem europäischen Durchschnitt schätzt eine große Mehrheit der europäischen Bürger die Lage ihres eigenen Landes negativ ein. Darüber hinaus ist der Großteil, bzw. ein Anteil, der seit Herbst 2007 deutlich zugenommen hat, davon überzeugt, dass sich sowohl die Lage der Wirtschaft als auch die des Arbeitsmarktes im kommenden Jahr verschlechtern wird. Dieser Rückgang der Vertrauenswerte auf Länderebene ist auch auf europäischer Ebene anzutreffen, allerdings in weniger ausgeprägtem Maße.

**Die Inflation wird zum ersten Mal als größte Sorge der europäischen Bürger angeführt und liegt mittlerweile vor der Arbeitslosigkeit.** In der Hälfte der Mitgliedstaaten ist die Preissteigerung auf der Liste der größten Probleme deutlich nach oben gerückt und stellt in 14 von ihnen das Problem Nummer 1 dar.

**Der Rückgang der Vertrauenswerte, welcher hinsichtlich persönlicher und wirtschaftlicher Aspekte festgestellt werden kann, findet sich auch auf politischer Ebene wieder.** Tatsächlich genießen die nationalen politischen Institutionen das Vertrauen von nur einem Drittel der befragten Personen, wobei ein ähnlich großer Anteil der Meinung ist, dass sich die Dinge im eigenen Land in die richtige Richtung entwickeln. Allerdings ist anzumerken, dass dieser Rückgang des Vertrauens deutlich geringer ausfällt, wenn es sich um die Europäische Union handelt: die Mehrheit der befragten Personen beurteilt die Richtung, in die sich die EU27 entwickelt, als positiv.



# **ANLAGEN**



# **TECHNISCHER HINWEIS**





## **STANDARD-EUROBAROMETER 69 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN**

TNS Opinion & Social, ein von Taylor Nelson Sofres und EOS Gallup Europe gebildetes Konsortium, führte zwischen dem 25. März und dem 4. Mai 2008 im Auftrag der Europäischen Kommission, Generaldirektion Kommunikation, Referat "Forschung und politische Analyse" Standard-Eurobarometers durch.

Im Rahmen des Standard-Eurobarometers 69 wurden in allen EU-Mitgliedsländern Personen befragt, die mindestens 15 Jahre alt sind, ihren Wohnsitz in dem jeweiligen Land haben und die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes besitzen. Das Standard-Eurobarometer 69 wurde außerdem in den drei Bewerberländern, in Kroatien, der Türkei und in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, sowie in der türkisch-zyprischen Gemeinschaft durchgeführt. In diesen Ländern wurden die einheimische Bevölkerung und die Bürger aller EU-Mitgliedsländer befragt, die ihren Wohnsitz in diesen Ländern haben und eine der Landessprachen ausreichend beherrschen, um den Fragebogen beantworten zu können. In allen Mitgliedsländern wurde eine mehrstufige Zufallsstichprobe verwendet. In jedem EU-Land wurde eine bestimmte Anzahl von Sampling Points nach dem Zufallsprinzip gezogen, die die Struktur der Grundgesamtheit in Bezug auf ihre regionale Verteilung (für eine vollständige Erfassung des Landes) repräsentativ abbildet.

Die Sampling Points wurden systematisch auf der Grundlage der "regionalen Verwaltungseinheiten" geschichtet nach Gebietstyp und regionaler Einheit gezogen. Sie bilden also das gesamte Gebiet der an der Umfrage beteiligten Länder gemäß EUROSTAT-NUTS II (oder einer äquivalenten Einteilung) repräsentativ ab und spiegeln die Verteilung der Wohnbevölkerung des jeweiligen Landes in Bezug auf groß-, mittel- bzw. kleinstädtische Gebiete wider. In jedem Sampling Point wurde eine Startadresse zufällig gezogen. Weitere Adressen wurden als die jeweils x-te Adresse nach der Random-Route-Regel, ausgehend von der Startadresse, definiert. In jedem so ermittelten Haushalt wurde die Zielperson nach einem Zufallskriterium bestimmt (nach der Next-Birthday- oder Geburtstagsregel). Alle Interviews wurden persönlich im Haushalt des Befragten und in der jeweiligen Landessprache geführt. Hinsichtlich der Datensammlungstechnik wurde in allen Ländern, in denen dies möglich war, das System CAPI (Computer Assisted Personal Interview) verwendet.

KÜRZEL	LÄNDER	INSTITUTE	ANZAHL DER INTERVIEWS	FELDZEIT		BEVÖLKERUNG 15+
BE	Belgien	TNS Dimarso	1.003	01/04/2008	04/05/2008	8.786.805
BG	Bulgarien	TNS BBSS	1.000	27/03/2008	07/04/2008	6.647.375
CZ	Tschechische Republik	TNS Aisa	1.014	02/04/2008	17/04/2008	8.571.710
DK	Dänemark	TNS Gallup DK	1.005	02/04/2008	04/05/2008	4.432.931
DE	Deutschland	TNS Infratest	1.534	29/03/2008	28/04/2008	64.546.096
EE	Estland	Emor	1.006	27/03/2008	21/04/2008	887.094
EL	Griechenland	TNS ICAP	1.000	28/03/2008	17/04/2008	8.691.304
ES	Spanien	TNS Demoscopia	1.033	27/03/2008	26/04/2008	38.536.844
FR	Frankreich	TNS Sofres	1.040	27/03/2008	27/04/2008	46.425.653
IE	Irland	TNS MRBI	1.004	28/03/2008	30/04/2008	3.375.399
IT	Italien	TNS Abacus	1.022	25/03/2008	26/04/2008	48.892.559
CY	Zypern (Republik)	Synovate	504	31/03/2008	24/04/2008	638.900
CY(tcc)	Türkisch-zyprische Gemeinschaft	KADEM	500	28/03/2008	30/04/2008	143.226
LV	Lettland	TNS Latvia	1.008	02/04/2008	29/04/2008	1.444.884
LT	Litauen	TNS Gallup Lithuania	1.021	01/04/2008	22/04/2008	2.846.756
LU	Luxemburg	TNS ILReS	501	26/03/2008	29/04/2008	388.914
HU	Ungarn	TNS Hungary	1.000	28/03/2008	26/04/2008	8.320.614
MT	Malta	MISCO	500	26/03/2008	16/04/2008	335.476
NL	Niederlande	TNS NIPO	1.041	01/04/2008	26/04/2008	13.017.690
AT	Österreich	Österreichisches Gallup-Institut	1.000	27/03/2008	20/04/2008	7.004.205
PL	Polen	TNS OBOP	1.000	30/03/2008	23/04/2008	32.155.805
PT	Portugal	TNS EUROTESTE	1.001	26/03/2008	24/04/2008	8.080.915
RO	Rumänien	TNS CSOP	1.019	25/03/2008	23/04/2008	18.246.731
SI	Slowenien	RM PLUS	1.003	01/04/2008	27/04/2008	1.729.298
SK	Slowakei	TNS AISA SK	1.085	01/04/2008	20/04/2008	4.316.438
FI	Finnland	TNS Gallup Oy	1.004	02/04/2008	04/05/2008	4.353.495
SE	Schweden	TNS GALLUP	1.007	28/03/2008	27/04/2008	7.562.263
UK	Vereinigtes Königreich	TNS UK	1.306	01/04/2008	24/04/2008	50.519.877
HR	Kroatien	Puls	1.000	28/03/2008	24/04/2008	3.734.300
TR	Türkei	TNS PIAR	1.003	29/03/2008	27/04/2008	47.583.830
MK	ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TNS Brima	1.006	29/03/2008	06/04/2008	1.648.012
TOTAL			30.170	25/03/2008	04/05/2008	453.865.399

Für jedes Land wurde die Struktur der Nettostichprobe mit der Grundgesamtheit verglichen. Die Beschreibung der Grundgesamtheit basiert auf den Bevölkerungsdaten von Eurostat oder den einzelstaatlichen Statistiken. Ausgehend von der Beschreibung der Grundgesamtheit wurden die Daten jedes EU-Mitgliedslandes auf nationaler Ebene in Bezug auf die Zellen- und Randverteilung iterativ gewichtet, wobei pro Land eine Wichtung nach Geschlecht, Alter, Region und Ortsgröße durchgeführt wurde. Für die internationale Wichtung (d.h. EU-Mittelwerte) legt TNS Opinion & Social die offiziellen Bevölkerungszahlen zugrunde, die Eurostat oder das nationale Büro für Statistik ausweist. Für diese Expost-Wichtung wurden die oben genannten Bevölkerungszahlen benutzt.

Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Erhebungsergebnissen um Schätzwerte handelt, deren Genauigkeit - bei sonst gleichen Voraussetzungen - vom Stichprobenumfang und dem Stichprobenanteil des erhobenen Merkmals abhängt. Bei Stichprobengrößen von etwa 1.000 Interviews liegen die wahren Werte innerhalb der folgenden Konfidenzintervalle:

Stichprobenanteil	10% oder 90%	20% oder 80%	30% oder 70%	40% oder 60%	50%
Konfidenzintervall I	± 1.9 Punkte	± 2.5 Punkte	± 2.7 Punkte	± 3.0 Punkte	± 3.1 Punkte



# FRAGEBOGEN



IF OTHER or DK THEN CLOSE INTERVIEW

QA1 When you get together with friends, would you say you discuss political matters frequently, occasionally, or never?

Frequently	1
Occasionally	2
Never	3
DK	4

EB68.1 QA1

QA2 When you hold a strong opinion, do you ever find yourself persuading your friends, relatives or fellow workers to share your views? Does this happen...?

(READ OUT)

Often	1
From time to time	2
Rarely	3
Never	4
DK	5

EB68.1 QA2

QA3 On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, not very satisfied or not at all satisfied with the life you lead?

(READ OUT)

Very satisfied	1
Fairly satisfied	2
Not very satisfied	3
Not at all satisfied	4
DK	5

EB68.1 QA3

SI AUTRE ou NSP ALORS FIN D'INTERVIEW

QA1 Quand vous êtes entre amis, diriez-vous qu'il vous arrive souvent, de temps en temps ou jamais de discuter politique ?

Souvent	1
De temps en temps	2
Jamais	3
NSP	4

EB68.1 QA1

QA2 Quand vous avez une opinion à laquelle vous tenez beaucoup, vous arrive-t-il de convaincre vos amis, vos collègues, vos relations d'adopter cette opinion ? Cela vous arrive-t-il ... ?

(LIRE)

Souvent	1
De temps en temps	2
Rarement	3
Jamais	4
NSP	5

EB68.1 QA2

QA3 D'une façon générale, êtes-vous très satisfait(e), plutôt satisfait(e), plutôt pas satisfait(e) ou pas du tout satisfait(e) de la vie que vous menez ?

(LIRE)

Très satisfait(e)	1
Plutôt satisfait(e)	2
Plutôt pas satisfait(e)	3
Pas du tout satisfait(e)	4
NSP	5

EB68.1 QA3

DO NOT ASK QA4a in CY(tcc) – CY(tcc) GO TO QA4b

QA4a What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

	(READ OUT)	Better	Worse	Same	DK
--	------------	--------	-------	------	----

1	Your life in general	1	2	3	4
2	The economic situation in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4
3	The financial situation of your household	1	2	3	4
4	The employment situation in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4
5	Your personal job situation	1	2	3	4
6	The economic situation in the EU	1	2	3	4

EB68.1 QA5

NE PAS POSER QA4a en CY(tcc) – CY(tcc) ALLER EN QA4b

QA4a Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

	(LIRE)	Meilleurs	Moins bons	Sans changement	NSP
--	--------	-----------	------------	-----------------	-----

1	Votre vie en général	1	2	3	4
2	La situation économique en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4
3	La situation financière de votre ménage	1	2	3	4
4	La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4
5	Votre situation professionnelle	1	2	3	4
6	La situation économique dans l'Union européenne	1	2	3	4

EB68.1 QA5



ASK QA4b ONLY IN CY(tcc) - OTHERS GO TO QA5a

QA4b What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

	(READ OUT)	Better	Worse	Same	DK
--	------------	--------	-------	------	----

1	Your life in general	1	2	3	4
2	The economic situation in the Turkish Cypriot Community	1	2	3	4
3	The financial situation of your household	1	2	3	4
4	The employment situation in the Turkish Cypriot Community	1	2	3	4
5	Your personal job situation	1	2	3	4
6	The economic situation in the EU	1	2	3	4

NEW (BASED ON EB68.1 QA 5)

POSER QA4b SEULEMENT EN CY(tcc) - LES AUTRES ALLER EN QA5a

QA4b Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

	(LIRE)	Meilleurs	Moins bons	Sans changement	NSP
--	--------	-----------	------------	-----------------	-----

1	Votre vie en général	1	2	3	4
2	La situation économique dans la Communauté turque chypriote	1	2	3	4
3	La situation financière de votre ménage	1	2	3	4
4	La situation de l'emploi dans la Communauté turque chypriote	1	2	3	4
5	Votre situation professionnelle	1	2	3	4
6	La situation économique dans l'Union européenne	1	2	3	4

NEW (BASED ON EB68.1 QA 5)

DO NOT ASK QA5a in CY(tcc) - CY(tcc) GO TO QA5b

QA5a For each of the following domains, would you say that the situation in (OUR COUNTRY) is better or less good than the average of the European countries? (M)

(SHOW CARD WITH SCALE - ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT - ROTATE)	Much better	Somewhat better	Somewhat less good	Definitely less good	DK
--	---------------------	-------------	-----------------	--------------------	----------------------	----

1	The situation of the (NATIONALITY) economy	1	2	3	4	5
2	The employment situation in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5
3	The cost of living in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5
4	Energy prices in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5
5	The quality of life in (COUNTRY)	1	2	3	4	5

EB67.2 QA7a (ITEMS 1-4) - QA7C (ITEM 5) TREND MODIFIED

NE PAS POSER QA5a en CY(cc) - CY(tcc) ALLER EN QA5b

QA5a Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation en (NOTRE PAYS) est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays européens ? (M)

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE - UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE - ROTATION)	Vraiment meilleure	Un peu meilleure	Un peu moins bonne	Vraiment moins bonne	NSP
--	-------------------	--------------------	------------------	--------------------	----------------------	-----

1	La situation de l'économie (NATIONALITE)	1	2	3	4	5
2	La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
3	Le coût de la vie en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
4	Les prix de l'énergie en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
5	La qualité de vie en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5

EB67.2 QA7a (ITEMS 1-4) - QA7C (ITEM 5) TREND MODIFIED

ASK QA5b ONLY IN CY(tcc) - OTHERS GO TO QA6a

QA5b	For each of the following domains, would you say that the situation in the Turkish Cypriot Community is better or less good than the average of the European Union countries?
------	---

(SHOW CARD WITH SCALE - ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT - ROTATE)	Much better	Somewhat better	Somewhat less good	Definitely less good	DK
--	---------------------	-------------	-----------------	--------------------	----------------------	----

1	The situation of our economy	1	2	3	4	5
2	The employment situation in our community	1	2	3	4	5
3	The cost of living in our community	1	2	3	4	5
4	Energy prices in our community	1	2	3	4	5
5	The quality of life in our community	1	2	3	4	5

EB67.2 QA7d (ITEM 1-4) - QA7f (ITEM 5) TREND MODIFIED

POSER QA5b SEULEMENT EN CY(tcc) - LES AUTRES ALLER EN QA6a

QA5b	Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation dans la Communauté turque chypriote est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays de l'Union européenne ?
------	---

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE - UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE - ROTATION)	Vraiment meilleure	Un peu meilleure	Un peu moins bonne	Vraiment moins bonne	NSP
--	-------------------	--------------------	------------------	--------------------	----------------------	-----

1	La situation de notre économie	1	2	3	4	5
2	La situation de l'emploi dans notre communauté	1	2	3	4	5
3	Le coût de la vie dans notre communauté	1	2	3	4	5
4	Les prix de l'énergie dans notre communauté	1	2	3	4	5
5	La qualité de vie dans notre communauté	1	2	3	4	5

EB67.2 QA7d (ITEM 1-4) - QA7f (ITEM 5) TREND MODIFIED

DO NOT ASK QA6a in CY(tcc) – CY(tcc) GO TO QA6b

QA6a What do you think are the two most important issues facing (OUR COUNTRY) at the moment?

(SHOW CARD - READ OUT - MAX. 2 ANSWERS)

Crime	1,
Economic situation	2,
Rising prices\ inflation	3,
Taxation	4,
Unemployment	5,
Terrorism	6,
Defence\ Foreign affairs	7,
Housing	8,
Immigration	9,
Healthcare system	10,
The educational system	11,
Pensions	12,
Protecting the environment	13,
Energy related issues	14,
Other (SPONTANEOUS)	15,
DK	16,

EB68.1 QA6a

NE PAS POSER QA6a en CY(tcc) – CY(tcc) ALLER EN QA6b

QA6a A votre avis, quels sont les deux problèmes les plus importants auxquels doit faire face (NOTRE PAYS) actuellement ?

(MONTRER CARTE - LIRE - MAX. 2 REPONSES)

L'insécurité	1,
La situation économique	2,
La hausse des prix\ l'inflation	3,
Les impôts	4,
Le chômage	5,
Le terrorisme	6,
La défense\ la politique étrangère	7,
Le logement	8,
L'immigration	9,
Le système de santé	10,
Le système éducatif	11,
Les retraites\ les pensions	12,
La protection de l'environnement	13,
Les enjeux énergétiques	14,
Autre (SPONTANE)	15,
NSP	16,

EB68.1 QA6a

ASK QA6b ONLY in CY(tcc) – OTHERS GO TO QA7

QA6b What do you think are the two most important issues facing our community at the moment?

(SHOW CARD - READ OUT - MAX. 2 ANSWERS)

Crime	1,
Economic situation	2,
Rising prices\ inflation	3,
Taxation	4,
Unemployment	5,
Terrorism	6,
Cyprus issue	7,
Housing	8,
Immigration	9,
Healthcare system	10,
The educational system	11,
Pensions	12,
Protecting the environment	13,
Energy related issues	14,
Other (SPONTANEOUS)	15,
DK	16,

EB68.1 QA6b

ASK QA7a and QA8a ONLY IN EU27 – FM, TR and HR GO TO QA7b – CY(tcc) GO TO QA7c

QA7a Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union is...?

(READ OUT)

A good thing	1
A bad thing	2
Neither good nor bad	3
DK	4

EB68.1 QA12a

POSER QA6b UNIQUEMENT en CY(tcc) – LES AUTRES ALLER EN QA7

QA6b A votre avis, quels sont les deux problèmes les plus importants auxquels doit faire face notre Communauté actuellement ?

(MONTRER CARTE - LIRE - MAX. 2 REPONSES)

L'insécurité	1,
La situation économique	2,
La hausse des prix\ l'inflation	3,
Les impôts	4,
Le chômage	5,
Le terrorisme	6,
La question chypriote	7,
Le logement	8,
L'immigration	9,
Le système de santé	10,
Le système éducatif	11,
Les retraites\ les pensions	12,
La protection de l'environnement	13,
Les enjeux énergétiques	14,
Autre (SPONTANE)	15,
NSP	16,

EB68.1 QA6b

POSER QA7a et QA8a SEULEMENT EN UE27 - TR, HR et AM ALLER EN QA7b - CY(tcc) ALLER EN QA7c

QA7a D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne est ... ?

(LIRE)

Une bonne chose	1
Une mauvaise chose	2
Une chose ni bonne, ni mauvaise	3
NSP	4

EB68.1 QA12a

QA8a Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) has on balance benefited or not from being a member of the European Union?

Benefited	1
Not benefited	2
DK	3

EB68.1 QA13a

ASK QA7b and QA8b ONLY in FM, TR and HR – EU27 GO TO QA9a

QA7b Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union would be...?

(READ OUT)

A good thing	1
A bad thing	2
Neither good nor bad	3
DK	4

EB68.1 QA12b

QA8b Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) would benefit or not from being a member of the European Union?

Would benefit	1
Would not benefit	2
DK	3

EB68.1 QA13b

QA8a Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) a bénéficié ou non de son appartenance à l'Union européenne ?

Bénéficié	1
Pas bénéficié	2
NSP	3

EB68.1 QA13a

POSER QA7b et QA8b UNIQUEMENT en TR, HR et AM – UE27 ALLER EN QA9a

QA7b D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne serait ... ?

(LIRE)

Une bonne chose	1
Une mauvaise chose	2
Une chose ni bonne, ni mauvaise	3
NSP	4

EB68.1 QA12b

QA8b Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) bénéficierait ou non de son appartenance à l'Union européenne ?

Bénéficierait	1
Ne bénéficierait pas	2
NSP	3

EB68.1 QA13b

ASK QA7c and QA8c ONLY in CY(tcc) – OTHERS GO TO QA9a

QA7c Generally speaking, do you think that for the Turkish Cypriot Community the full application of EU legislation would be...?

(READ OUT)

A good thing	1
A bad thing	2
Neither good nor bad	3
DK	4

EB68.1 QA12c

QA8c Taking everything into consideration, would you say that the Turkish Cypriot Community would benefit or not from the full application of the EU legislation?

Would benefit	1
Would not benefit	2
DK	3

EB68.1 QA13c

POSER QA7c et QA8c UNIQUEMENT en CY(tcc) – LES AUTRES ALLER EN QA9a

QA7c D'une façon générale, pensez-vous que pour la Communauté turque chypriote, l'application complète de la législation de l'Union européenne serait ... ?

(LIRE)

Une bonne chose	1
Une mauvaise chose	2
Une chose ni bonne, ni mauvaise	3
NSP	4

EB68.1 QA12c

QA8c Tout bien considéré, estimez-vous que la Communauté turque chypriote bénéficierait ou non de l'application complète de la législation de l'Union européenne ?

Bénéficierait	1
Ne bénéficierait pas	2
NSP	3

EB68.1 QA13c

DO NOT ASK QA9a IN CY(tcc) - ASK ONLY IF "(OUR COUNTRY) HAS BENEFITED\ WOULD BENEFIT FROM BEING A MEMBER OF THE EU" - CODE 1 in QA8a OR QA8b - CY(tcc) GO TO QA9b - OTHERS GO TO QA10a

INT: Adapt to your country. In EU27 countries, use the present tense (e.g.: "contributes to democracy"). In countries outside EU27 use the conditional tense (e.g.: "would contribute to democracy").

QA9a Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) has benefited\ would benefit from being a member of the European Union?

(SHOW CARD - ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

The European Union contributes\ would contribute to democracy in (OUR COUNTRY)	1,
The European Union contributes\ would contribute to maintain peace and reinforce security	2,
The European Union contributes\ would contribute to economic growth in (OUR COUNTRY)	3,
Some issues that are important for (NATIONALITY) people are\ would be best dealt with at the European Union level	4,
Membership of the European Union improves\ would improve the co-operation between (OUR COUNTRY) and other countries	5,
(NATIONALITY) people have\ would have an important influence in decisions made at European Union level	6,
The European Union gives\ would give (NATIONALITY) people a stronger say in the world	7,
The European Union improves\ would improve (NATIONALITY) peoples' standard of living	8,
The European Union helps\ would help (NATIONALITY) people to face the new challenges of globalisation	9,
The European Union brings\ would bring (NATIONALITY) people new work opportunities	10,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	11,
Others (SPONTANEOUS)	12,
DK	13,

NEW

NE PAS POSER QA9a EN CY(tcc) - POSER SEULEMENT SI "(NOTRE PAYS) A BENEFICIE\ BENEFICIERAIT DE SON APPARTENANCE A UE" - CODE 1 en QA8a OU QA8b - CY(tcc) ALLER EN QA9b - LES AUTRES ALLER EN QA10a

INT: Adaptez à votre pays. Dans UE27, utilisez la forme du passé ou du présent (par ex.: "contribue à la démocratie"). Dans les pays en dehors UE27, utilisez le conditionnel (par ex.: "contribuerait à la démocratie").

QA9a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) a bénéficié\ bénéficierait d'être membre de l'Union européenne ?

(MONTRER CARTE - ROTATION - MAX. 3 REPONSES)

L'Union européenne contribue\ contribuerait à la démocratie en (NOTRE PAYS)	1,
L'Union européenne contribue\ contribuerait au maintien de la paix et renforce la sécurité	2,
L'Union européenne contribue\ contribuerait à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	3,
Certaines questions importantes pour les (NATIONALITE) sont\ seraient mieux traitées au niveau de l'Union européenne	4,
L'appartenance à l'Union européenne améliore\améliorerait la coopération entre (NOTRE PAYS) et d'autres pays	5,
Les (NATIONALITE) ont\ auraient une grande influence sur les décisions prises au niveau de l'Union européenne	6,
L'Union européenne donne\ donnerait aux (NATIONALITE) un poids plus important dans le monde	7,
L'Union européenne améliore\ améliorerait le niveau de vie des (NATIONALITE)	8,
L'Union européenne aide\ aiderait les (NATIONALITE) à faire face aux nouveaux défis de la mondialisation	9,
L'Union européenne donne\ donnerait aux (NATIONALITE) de nouvelles opportunités de travail	10,
Vous êtes d'une manière générale en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	11,
Autres (SPONTANE)	12,
NSP	13,

NEW



QA9b ONLY IN CY(tcc) - ASK IF "TURKISH CYPRIOT COMMUNITY WOULD BENEFIT FROM THE FULL APPLICATION OF THE EU LEGISLATION" - CODE 1 in QA8c - OTHERS GO TO QA10a

--

QA9b	Which of the following are the main reasons for thinking that our community would benefit from the full application of the European Union legislation?
------	--

(SHOW CARD - ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

The European Union would contribute to democracy in our community	1,
The European Union would contribute to maintain peace and reinforce security	2,
The European Union would contribute to economic growth in our community	3,
Some issues that are important for our people would be best dealt with at the European Union level	4,
Membership of the European Union would improve the co-operation between our community and other countries	5,
Our people would have an important influence in decisions made at European Union level	6,
The European Union would give our people a stronger say in the world	7,
The European Union would improve our peoples' standard of living	8,
The European Union would help our people to face the new challenges of globalisation	9,
The European Union would bring our people new work opportunities	10,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	11,
Others (SPONTANEOUS)	12,
DK	13,

NEW

POSER QA9b SEULEMENT EN CY(tcc) - POSER SI "COMMUNAUTE TURQUE CHYPRIOTE BENEFICIERAIT DE L'APPLICATION COMPLETE DE LA LEGISLATION DE L'UE" - CODE 1 EN QA8c - LES AUTRES ALLER EN QA10a

--

QA9b	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que notre communauté bénéficierait de l'application complète de la législation de l'Union européenne ?
------	---

(MONTRER CARTE - ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

L'Union européenne contribuerait à la démocratie en notre communauté	1,
L'Union européenne contribuerait au maintien de la paix et renforce la sécurité	2,
L'Union européenne contribuerait à la croissance économique en notre communauté	3,
Certaines questions importantes pour les gens de notre communauté seraient mieux traitées au niveau de l'Union européenne	4,
L'appartenance à l'Union européenne améliorerait la coopération entre notre communauté et d'autres pays	5,
Les gens de notre communauté auraient une grande influence sur les décisions prises au niveau de l'Union européenne	6,
L'Union européenne donnerait aux gens de notre communauté un poids plus important dans le monde	7,
L'Union européenne améliorerait le niveau de vie des gens de notre communauté	8,
L'Union européenne aiderait les gens de notre communauté à faire face aux nouveaux défis de la mondialisation	9,
L'Union européenne donnerait aux gens de notre communauté de nouvelles opportunités de travail	10,
Vous êtes d'une manière générale en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	11,
Autres (SPONTANE)	12,
NSP	13,

NEW

DO NOT ASK QA10a IN CY(tcc) - ASK IF "(OUR COUNTRY) HAS NOT\ WOULD NOT BENEFIT FROM BEING A MEMBER OF THE EU" - CODE 2 in QA8a OU QA8b - CY(tcc) GO TO QA10b - OTHERS GO TO QA11a

INT: Adapt to your country. In EU27 countries, use the present or past tense (e.g.: "has a negative effect"). In countries outside EU27 use the conditional tense (e.g.: "would have a negative effect").

QA10a	Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) did not\ would not benefit from being a member of the European Union?
-------	---

(SHOW CARD - ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

Membership of the European Union has\ would have a negative effect on democracy in (OUR COUNTRY)	1,
Membership of the European Union has\ would have a negative effect on maintaining peace and guaranteeing security	2,
Membership of the European Union has\ would have a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	3,
Issues that are important for (NATIONALITY) people are\ would be best dealt at the national level	4,
Being a Member of the European Union creates\ would create some tensions between (OUR COUNTRY) and other countries	5,
(NATIONALITY) people have\ would have very little influence in decisions made at European Union level	6,
(OUR COUNTRY)'s voice in the world is\ would be diluted by being a Member of the EU	7,
The European Union decreases\ would decrease (NATIONALITY) peoples' standard of living	8,
Membership of the European Union makes\ would make (OUR COUNTRY) more vulnerable to the negative effects of globalisation	9,
The European Union puts\ would put (NATIONALITY) peoples' jobs in danger	10,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	11,
Others (SPONTANEOUS)	12,
DK	13,

NEW

NE PAS POSER QA10a EN CY(tcc) - POSER SI "(NOTRE PAYS) N'A PAS BENEFICIE\ NE BENEFICIERAIT PAS SON APPARTENANCE A UE" - CODE 2 en QA8a OU QA8b - CY(tcc) ALLER EN QA10b - LES AUTRES ALLER EN QA11a

INT: Adaptez à votre pays. Dans UE27, utilisez la forme du passé ou du présent (par ex.: "a un effet négatif"). Dans les pays en dehors UE27, utilisez le conditionnel (par ex.: "aurait un effet négatif").

QA10a	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) n'a pas bénéficié\ ne bénéficierait pas d'être membre de l'Union européenne ?
-------	---

(MONTRER CARTE – ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

L'appartenance à l'Union européenne a\ aurait un effet négatif sur la démocratie en (NOTRE PAYS)	1,
L'appartenance à l'Union européenne a\ aurait un effet négatif sur le maintien de la paix et garantir la sécurité	2,
L'appartenance à l'Union européenne a\ aurait un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	3,
Des questions importantes pour les (NATIONALITE) sont\ seraient mieux traitées au niveau national	4,
L'appartenance à l'Union européenne crée\ créerait des tensions entre (NOTRE PAYS) et d'autres pays	5,
Les (NATIONALITE) ont\ aurait peu d'influence sur les décisions prises au niveau de l'Union européenne	6,
La voix de (NOTRE PAYS) dans le monde est\ serait diluée par l'appartenance à l'Union européenne	7,
L'Union européenne diminue\ diminuerait le niveau de vie des (NATIONALITE)	8,
L'appartenance à l'Union européenne rend\ rendrait (NOTRE PAYS) plus vulnérable aux effets négatifs de la mondialisation	9,
L'Union européenne met\ mettrait en danger les emplois des (NATIONALITE)	10,
Vous êtes d'une manière générale contre l'Union européenne (SPONTANE)	11,
Autres (SPONTANE)	12,
NSP	13,

NEW

ASK QA10b ONLY IN CY(tcc) - ASK IF "TURKISH CYPRIOT COMMUNITY WOULD NOT BENEFIT FROM THE FULL APPLICATION OF THE EU LEGISLATION" - CODE 2 in QA8c - OTHERS GO TO QA11a

--

QA10b	Which of the following are the main reasons for thinking that our community would not benefit from the full application of the European Union legislation?
-------	--

(SHOW CARD - ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

Membership of the European Union would have a negative effect on democracy in our community	1,
Membership of the European Union would have a negative effect on maintaining peace and guaranteeing security	2,
Membership of the European Union would have a negative effect on economic growth in our community	3,
Issues that are important for our people would be best dealt at the national level	4,
Being a Member of the European Union would create some tensions between our community and other countries	5,
Our people would have very little influence in decisions made at European Union level	6,
Our community's voice in the world would be diluted by being a Member of the EU	7,
The European Union would decrease our peoples' standard of living	8,
Membership of the European Union would make our community more vulnerable to the negative effects of globalisation	9,
The European Union would put our peoples' jobs in danger	10,
Your are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	11,
Others (SPONTANEOUS)	12,
DK	13,

NEW

POSER QA10b SEULEMENT EN CY(tcc) - POSER SI "COMMUNAUTE TURQUE CHYPRIOTE NE BENEFICIERAIT PAS DE L'APPLICATION COMPLETE DE LA LEGISLATION DE L'UE" - CODE 2 en QA8c - LES AUTRES ALLER EN QA11a

--

QA10b	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que notre communauté ne bénéficierait pas de l'application complète de la législation de l'Union européenne ?
-------	--

(MONTRER CARTE – ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

L'appartenance à l'Union européenne aurait un effet négatif sur la démocratie en notre communauté	1,
L'appartenance à l'Union européenne aurait un effet négatif sur le maintien de la paix et garantir la sécurité	2,
L'appartenance à l'Union européenne aurait un effet négatif sur la croissance économique en notre communauté	3,
Des questions importantes pour les gens de notre communauté seraient mieux traitées au niveau national	4,
L'appartenance à l'Union européenne créerait des tensions entre notre communauté et d'autres pays	5,
Les gens de notre communauté auraient peu d'influence sur les décisions prises au niveau de l'Union européenne	6,
La voix de notre communauté dans le monde serait diluée par l'appartenance à l'Union européenne	7,
L'Union européenne diminuerait le niveau de vie des gens de notre communauté	8,
L'appartenance à l'Union européenne rendrait notre communauté plus vulnérable aux effets négatifs de la mondialisation	9,
L'Union européenne mettrait en danger les emplois des gens de notre communauté	10,
Vous êtes d'une manière générale contre l'Union européenne (SPONTANE)	11,
Autres (SPONTANE)	12,
NSP	13,

NEW

DO NOT ASK QA11a IN CY(tcc) - CY(tcc) GO TO QA11b

QA11a At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?

(ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Things are going in the right direction	Things are going in the wrong direction	Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)	DK
1	(OUR COUNTRY)	1	2	3	4
2	The European Union	1	2	3	4

EB68.1 QA7

ASK QA11b ONLY IN CY(tcc) - OTHERS GO TO QA12

QA11b At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?

(ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Things are going in the right direction	Things are going in the wrong direction	Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)	DK
1	Our community	1	2	3	4
2	The European Union	1	2	3	4

NEW

NE PAS POSER QA11a EN CY(tcc) - CY(tcc) ALLER EN QA11b

QA11a En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?

(UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Les choses vont dans la bonne direction	Les choses vont dans la mauvaise direction	Ni l'un, ni l'autre (SPONTANEE)	NSP
1	En (NOTRE PAYS)	1	2	3	4
2	Dans l'Union européenne	1	2	3	4

EB68.1 QA7

POSER QA11b SEULEMENT EN CY(tcc) - LES AUTRES ALLER EN QA12

QA11b En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?

(UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Les choses vont dans la bonne direction	Les choses vont dans la mauvaise direction	Ni l'un, ni l'autre (SPONTANEE)	NSP
1	Dans notre communauté	1	2	3	4
2	Dans l'Union européenne	1	2	3	4

NEW

QA12: DO NOT ASK ITEMS 5,7,9 and 10 in CY(tcc)

QA12 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

	(READ OUT)	Tend to trust	Tend not to trust	DK
1	The press	1	2	3
2	Radio	1	2	3
3	Television	1	2	3
4	The Internet	1	2	3
5	Justice\ the (NATIONALITY) legal system	1	2	3
6	The police	1	2	3
7	The army	1	2	3
8	Political parties	1	2	3
9	The (NATIONALITY) Government	1	2	3
10	The (NATIONALITY PARLIAMENT) (USE PROPER NAME FOR LOWER HOUSE )	1	2	3
11	The European Union	1	2	3
12	The United Nations	1	2	3

EB68.1 QA8

QA12: NE PAS POSER ITEMS 5,7,9 et 10 en CY(tcc)

QA12 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

	(LIRE)	Plutôt confiance	Plutôt pas confiance	NSP
1	La presse écrite	1	2	3
2	La radio	1	2	3
3	La télévision	1	2	3
4	Internet	1	2	3
5	La justice\ le système judiciaire (NATIONALITE)	1	2	3
6	La police	1	2	3
7	L'armée	1	2	3
8	Les partis politiques	1	2	3
9	Le Gouvernement (NATIONALITE)	1	2	3
10	Le (PARLEMENT NATIONALITE) (UTILISER LA DENOMINATION CORRECTE POUR LA CHAMBRE BASSE)	1	2	3
11	L'Union européenne	1	2	3
12	L'Organisation des Nations Unies	1	2	3

EB68.1 QA8

ASK ALL

QA13 In general, does the European Union conjure up for you a very positive, fairly positive, neutral, fairly negative or very negative image?

Very positive	1
Fairly positive	2
Neutral	3
Fairly negative	4
Very negative	5
DK	6

EB68.1 QA14

A TOUS

QA13 En général, l'Union européenne évoque-t-elle pour vous une image très positive, assez positive, neutre, assez négative ou très négative ?

Très positive	1
Assez positive	2
Neutre	3
Assez négative	4
Très négative	5
NSP	6

EB68.1 QA14

--

QA14	What does the European Union mean to you personally?
------	--

(SHOW CARD - READ OUT - MULTIPLE ANSWERS POSSIBLE - ROTATE TOP TO BOTTOM\ BOTTOM TO TOP)
--

Peace	1,
Economic prosperity	2,
Democracy	3,
Social protection	4,
Freedom to travel, study and work anywhere in the EU	5,
Cultural diversity	6,
Stronger say in the world	7,
Euro	8,
Unemployment	9,
Bureaucracy	10,
Waste of money	11,
Loss of our cultural identity	12,
More crime	13,
Not enough control at external frontiers	14,
Other (SPONTANEOUS)	15,
DK	16,

EB67.2 QA12
-------------

--

QA14	Que représente l'Union européenne pour vous personnellement ?
------	---

(MONTRER CARTE - LIRE - PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES - ROTATION DE HAUT EN BAS\ DE BAS EN HAUT)
---

La paix	1,
La prospérité économique	2,
La démocratie	3,
La protection sociale	4,
La liberté de voyager, étudier et travailler partout dans l'UE	5,
La diversité culturelle	6,
Une voix plus importante dans le monde	7,
L'euro	8,
Le chômage	9,
La bureaucratie	10,
Un gaspillage d'argent	11,
La perte de notre identité culturelle	12,
Plus de criminalité	13,
Pas assez de contrôles aux frontières extérieures	14,
Autre (SPONTANE)	15,
NSP	16,

EB67.2 QA12
-------------

DO NOT ASK QA15a IN CY(tcc) - ASK ITEM 2 ONLY IN EU27 COUNTRIES THAT ARE NOT IN THE EURO AREA\ ASK ITEM 3 ONLY IN THE EURO AREA - FM,HR AND TR ASK ONLY ITEMS 5,9,10,12 - CY(tcc) GO TO QA15b

QA15a Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

	(READ OUT)	Tend to agree	Tend to disagree	DK
1	I feel I am safer because (OUR COUNTRY) is a member of the EU	1	2	3
2	I feel we are more stable economically because (OUR COUNTRY) is a member of the EU	1	2	3
3	I feel we are more stable economically because (OUR COUNTRY) is a member of the euro area (N)	1	2	3
4	My voice counts in the European Union	1	2	3
5	My voice counts in (OUR COUNTRY) (N)	1	2	3
6	On European issues, my voice is listened to by my government (N)	1	2	3
7	On European issues, my voice is listened to by the Members of the European Parliament (N)	1	2	3
8	On European issues, my voice is listened to by the European Commission (N)	1	2	3
9	I understand how the European Union works	1	2	3
10	(OUR COUNTRY)'s voice counts in the EU	1	2	3
11	The interests of (OUR COUNTRY) are well taken into account in the EU	1	2	3
12	The European Union imposes its views on (OUR COUNTRY) (N)	1	2	3

EB68.1 QA9a (ITEMS 4, 9, 10 AND 11) - EB67.2 QA34a (ITEMS 1, 2)

NE PAS POSER QA15a EN CY(tcc) - POSER ITEM 2 SEULEMENT DANS LES PAYS DE L'UE27 QUI NE FONT PAS PARTIE DE LA ZONE EURO\ POSER ITEM 3 SEULEMENT DANS LA ZONE EURO - AM,HR ET TR POSER UNIQUEMENT DES ITEMS 5,9,10,12 - CY(tcc) ALLER EN QA15b

QA15a Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

	(LIRE)	Plutôt d'accord	Plutôt pas d'accord	NSP
1	J'ai le sentiment d'être plus en sécurité parce que (NOTRE PAYS) est membre de l'UE	1	2	3
2	J'ai le sentiment que nous sommes plus stables économiquement parce que (NOTRE PAYS) est membre de l'Union européenne	1	2	3
3	J'ai le sentiment que nous sommes plus stables économiquement parce que (NOTRE PAYS) fait partie de la zone euro (N)	1	2	3
4	Ma voix compte dans l'Union européenne	1	2	3
5	Ma voix compte en (NOTRE PAYS) (N)	1	2	3
6	Sur les enjeux européens ma voix est entendue par mon gouvernement (N)	1	2	3
7	Sur les enjeux européens ma voix est entendue par le Parlement européen (N)	1	2	3
8	Sur les enjeux européens ma voix est entendue par la Commission européenne (N)	1	2	3
9	Je comprends le fonctionnement de l'Union européenne	1	2	3
10	La voix de (NOTRE PAYS) compte dans l'UE	1	2	3
11	Les intérêts de (NOTRE PAYS) sont bien pris en compte dans l'UE	1	2	3
12	L'Union européenne impose ses vues sur (NOTRE PAYS) (N)	1	2	3

EB68.1 QA9a (ITEMS 4, 9, 10 AND 11) - EB67.2 QA34a (ITEMS 1, 2)



ASK QA15b ONLY IN CY(tcc) - DO NOT ASK ITEM 3 - OTHERS GO TO QA16

QA15b Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

	(READ OUT)	Tend to agree	Tend to disagree	DK
--	------------	---------------	------------------	----

1	My voice counts in the European Union	1	2	3
2	My voice counts in our community (N)	1	2	3
3	I understand how the European Union works	1	2	3
4	Our community's voice counts in the EU (N)	1	2	3
5	The European Union imposes its views on our community (N)	1	2	3

EB68.1 QA9b (ITEMS 1 & 3)

ASK ALL

QA16 Have you heard of...?

	(READ OUT)	Yes	No	DK
--	------------	-----	----	----

1	The European Parliament	1	2	3
2	The European Commission	1	2	3
3	The Council of the European Union	1	2	3
4	The European Central Bank	1	2	3

EB68.1 QA15

POSER QA15b SEULEMENT EN CY(tcc) - NEPAS POSER ITEM 3 - LES AUTRES ALLER EN QA16

QA15b Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

	(LIRE)	Plutôt d'accord	Plutôt pas d'accord	NSP
--	--------	-----------------	---------------------	-----

1	Ma voix compte dans l'Union européenne	1	2	3
2	Ma voix compte en notre communauté (N)	1	2	3
3	Je comprends le fonctionnement de l'Union européenne	1	2	3
4	La voix de notre communauté compte dans l'UE (N)	1	2	3
5	L'Union européenne impose ses vues sur notre communauté (N)	1	2	3

EB68.1 QA9b (ITEMS 1 & 3)

A TOUS

QA16 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

	(LIRE)	Oui	Non	NSP
--	--------	-----	-----	-----

1	Du Parlement européen	1	2	3
2	De la Commission européenne	1	2	3
3	Du Conseil de l'Union européenne	1	2	3
4	De la Banque centrale européenne	1	2	3

EB68.1 QA15

--

QA17	And for each of the following European bodies, do you think it plays an important role or not in the life of the European Union?
------	--

	(READ OUT)	Important	Not important	DK
--	------------	-----------	---------------	----

1	The European Parliament	1	2	3
2	The European Commission	1	2	3
3	The Council of the European Union	1	2	3
4	The European Central Bank	1	2	3

EB67.2 QA14
-------------

--

QA18	And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?
------	--

	(READ OUT)	Tend to trust	Tend not to trust	DK
--	------------	---------------	-------------------	----

1	The European Parliament	1	2	3
2	The European Commission	1	2	3
3	The Council of the European Union	1	2	3
4	The European Central Bank	1	2	3

EB68.1 QA16
-------------

--

QA17	Et pour chacune des entités européennes suivantes, pensez-vous qu'elle joue un rôle important ou pas dans la vie de l'Union européenne ?
------	--

	(LIRE)	Important	Pas important	NSP
--	--------	-----------	---------------	-----

1	Le Parlement européen	1	2	3
2	La Commission européenne	1	2	3
3	Le Conseil de l'Union européenne	1	2	3
4	La Banque centrale européenne	1	2	3

EB67.2 QA14
-------------

--

QA18	Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?
------	--

	(LIRE)	Plutôt confiance	Plutôt pas confiance	NSP
--	--------	------------------	----------------------	-----

1	Le Parlement européen	1	2	3
2	La Commission européenne	1	2	3
3	Le Conseil de l'Union européenne	1	2	3
4	La Banque centrale européenne	1	2	3

EB68.1 QA16
-------------

ASK QA19a TO QA26a ONLY IN EU27 - CY(tcc), AM, HR and TR GO TO QA27 - ASK QA19a IF "TRUST THE EUROPEAN PARLIAMENT" - CODE 1 in QA18 ITEM 1 - OTHERS GO TO QA20a

--

QA19a	Which of the following are the main reasons for trusting the European Parliament?
-------	---

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Parliament are taken in a democratic way	1,
The decisions taken by the European Parliament contribute to economic growth in (OUR COUNTRY)	2,
The European Parliament defends well the interests of all European citizens	3,
You are well informed about the activities of the European Parliament	4,
Members of the European Parliament are the best placed to decide on issues for the European Union as a whole	5,
The European Parliament represents well your view on Europe	6,
You are trusting the members of the European Parliament	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW
-----

POSER QA19a A QA26a SEULEMENT EN UE27 - CY(tcc), AM, HR et TR ALLER EN QA27 - POSER SI "CONFIANCE DANS LE PARLEMENT EUROPEEN" - CODE 1 EN QA18 ITEM 1 - LES AUTRES ALLER EN QA20a

--

QA19a	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Parlement européen ?
-------	--

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions du Parlement européen sont prises de manière démocratique	1,
Les décisions du Parlement européen contribuent à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	2,
Le Parlement européen défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	3,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités du Parlement européen	4,
Les membres du Parlement européen sont les mieux placés pour prendre des décisions sur des questions concernant l'Union européenne dans son ensemble	5,
Le Parlement européen représente bien votre opinion sur l'Europe	6,
Vous faites confiance aux membres du Parlement européen	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques\ représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW
-----

DO NOT ASK QA19b

QA19b Which of the following are the main reasons for trusting the European Parliament?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Parliament are taken in a democratic way	1,
The decisions taken by the European Parliament contribute to economic growth in our community	2,
The European Parliament defends well the interests of all European citizens	3,
You are well informed about the activities of the European Parliament	4,
Members of the European Parliament are the best placed to decide on issues for the European Union as a whole	5,
The European Parliament represents well your view on Europe	6,
You are trusting the members of the European Parliament	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA19b

QA19b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Parlement européen ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions du Parlement européen sont prises de manière démocratique	1,
Les décisions du Parlement européen contribuent à la croissance économique en notre communauté	2,
Le Parlement européen défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	3,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités du Parlement européen	4,
Les membres du Parlement européen sont les mieux placés pour prendre des décisions sur des questions concernant l'Union européenne dans son ensemble	5,
Le Parlement européen représente bien votre opinion sur l'Europe	6,
Vous faites confiance aux membres du Parlement européen	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques\ représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

ASK ONLY IN EU27 - ASK IF "DO NOT TRUST THE EUROPEAN PARLIAMENT" - CODE 2  
in QA18 ITEM 1 - OTHERS GO TO QA21a

--

QA20a	Which of the following are the main reasons for not trusting the European Parliament?
-------	---

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Parliament are not taken in a democratic way	1,
The decisions taken by the European Parliament have a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	2,
The European Parliament is too far away from ordinary citizens	3,
You do not have enough information about the European Parliament	4,
Members of the European Parliament are not the best placed to decide on issues for the European Union as a whole	5,
The European Parliament does not represent your view on Europe well	6,
You are not trusting the members of the European Parliament	7,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally not trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

POSER SEULEMENT A UE27 - POSER SI "PAS CONFIANCE DANS LE PARLEMENT EUROPEEN" - CODE 2 en QA18 ITEM 1 - AUTRES ALLER EN QA21a

--

QA20a	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Parlement européen ?
-------	---

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions du Parlement européen ne sont pas prises de manière démocratique	1,
Les décisions prises par le Parlement européen ont un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	2,
Le Parlement européen est trop éloigné des citoyens ordinaires	3,
Vous n'avez pas assez d'informations sur le Parlement européen	4,
Les membres du Parlement européen ne sont pas les mieux placés pour prendre des décisions sur des questions concernant l'Union européenne dans son ensemble	5,
Le Parlement européen ne représente pas bien votre opinion sur l'Europe	6,
Vous ne faites pas confiance aux membres du Parlement européen	7,
D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques\ aux représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

DO NOT ASK QA20b

QA20b Which of the following are the main reasons for not trusting the European Parliament?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Parliament are not taken in a democratic way	1,
The decisions taken by the European Parliament have a negative effect on economic growth in our community	2,
The European Parliament is too far away from ordinary citizens	3,
You do not have enough information about the European Parliament	4,
Members of the European Parliament are not the best placed to decide on issues for the European Union as a whole	5,
The European Parliament does not represent your view on Europe well	6,
You are not trusting the members of the European Parliament	7,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally not trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA20b

QA20b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Parlement européen ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions du Parlement européen ne sont pas prises de manière démocratique	1,
Les décisions prises par le Parlement européen ont un effet négatif sur la croissance économique en notre communauté	2,
Le Parlement européen est trop éloigné des citoyens ordinaires	3,
Vous n'avez pas assez d'informations sur le Parlement européen	4,
Les membres du Parlement européen ne sont pas les mieux placés pour prendre des décisions sur des questions concernant l'Union européenne dans son ensemble	5,
Le Parlement européen ne représente pas bien votre opinion sur l'Europe	6,
Vous ne faites pas confiance aux membres du Parlement européen	7,
D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques\ aux représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

ASK ONLY IN EU27 - ASK IF "TRUST THE EUROPEAN COMMISSION" - CODE 1 in QA18  
ITEM 2 - OTHERS GO TO QA22a

--

QA21a	Which of the following are the main reasons for trusting the European Commission?
-------	---

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Commission are taken in a democratic way	1,
The European Commission contributes to economic growth in (OUR COUNTRY)	2,
The European Commission defends well the interests of all European citizens	3,
You are well informed about the activities of the European Commission	4,
The European Commission is the best placed to make useful proposals for the European Union as a whole	5,
You are trusting the commissioners	6,
The European Commission represents well your view on Europe	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW
-----

POSER SEULEMENT A UE27 - POSER SI "CONFIANCE DANS LA COMMISSION EUROPEENNE" - CODE 1 en QA18 ITEM 2 - LES AUTRES ALLER EN QA22a

--

QA21a	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Commission européenne ?
-------	---

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions de la Commission européenne sont prises de manière démocratique	1,
La Commission européenne contribue à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	2,
La Commission européenne défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	3,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités de la Commission européenne	4,
La Commission européenne est la mieux placée pour faire des propositions utiles pour l'Union européenne dans son ensemble	5,
Vous faites confiance aux Commissaires européennes	6,
La Commission européenne représente bien votre opinion sur l'Europe	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques\ représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW
-----

DO NOT ASK QA21b

QA21b Which of the following are the main reasons for trusting the European Commission?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Commission are taken in a democratic way	1,
The European Commission contributes to economic growth in our community	2,
The European Commission defends well the interests of all European citizens	3,
You are well informed about the activities of the European Commission	4,
The European Commission is the best placed to make useful proposals for the European Union as a whole	5,
You are trusting the commissioners	6,
The European Commission represents well your view on Europe	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA21b

QA21b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Commission européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions de la Commission européenne sont prises de manière démocratique	1,
La Commission européenne contribue à la croissance économique en notre communauté	2,
La Commission européenne défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	3,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités de la Commission européenne	4,
La Commission européenne est la mieux placée pour faire des propositions utiles pour l'Union européenne dans son ensemble	5,
Vous faites confiance aux Commissaires européennes	6,
La Commission européenne représente bien votre opinion sur l'Europe	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques\ représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW



ASK ONLY IN EU27 - ASK IF "DO NOT TRUST THE EUROPEAN COMMISSION" - CODE 2 in QA18 ITEM 2 - OTHERS GO TO QA23a

--

QA22a	Which of the following are the main reasons for not trusting European Commission?
-------	---

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Commission are not taken in a democratic way	1,
The European Commission has a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	2,
The European Commission is too far away from ordinary citizens	3,
You do not have enough information about the European Commission	4,
The European Commission is not the best placed to make useful proposals for the European Union as a whole	5,
You are not trusting the commissioners	6,
The European Commission does not represent well your view on Europe	7,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally not trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW
-----

POSER SEULEMENT A UE27 - POSER SI "PAS CONFIANCE DANS LA COMMISSION EUROPEENNE" - CODE 2 en QA18 ITEM 2 - AUTRES ALLER EN QA23a

--

QA22a	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Commission européenne ?
-------	--

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions de la Commission européenne ne sont pas prises de manière démocratique	1,
La Commission européenne a un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	2,
La Commission européenne est trop éloignée des citoyens ordinaires	3,
Vous n'avez pas assez d'informations sur la Commission européenne	4,
La Commission européenne n'est pas la mieux placée pour faire des propositions utiles pour l'Union européenne dans son ensemble	5,
Vous ne faites pas confiance aux Commissaires européens	6,
La Commission européenne ne représente pas bien votre opinion sur l'Europe	7,
D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques\ aux représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW
-----

DO NOT ASK QA22b

QA22b Which of the following are the main reasons for not trusting European Commission?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the European Commission are not taken in a democratic way	1,
The European Commission has a negative effect on economic growth in our community	2,
The European Commission is too far away from ordinary citizens	3,
You do not have enough information about the European Commission	4,
The European Commission is not the best placed to make useful proposals for the European Union as a whole	5,
You are not trusting the commissioners	6,
The European Commission does not represent well your view on Europe	7,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally not trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA22b

QA22b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Commission européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions de la Commission européenne ne sont pas prises de manière démocratique	1,
La Commission européenne a un effet négatif sur la croissance économique en notre communauté	2,
La Commission européenne est trop éloignée des citoyens ordinaires	3,
Vous n'avez pas assez d'informations sur la Commission européenne	4,
La Commission européenne n'est pas la mieux placée pour faire des propositions utiles pour l'Union européenne dans son ensemble	5,
Vous ne faites pas confiance aux Commissaires européens	6,
La Commission européenne ne représente pas bien votre opinion sur l'Europe	7,
D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques\ aux représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

ASK ONLY IN EU27 - ASK IF "TRUST THE COUNCIL OF THE EUROPEAN UNION" - CODE 1 in QA18 ITEM 3 - OTHERS GO TO QA24a

QA23a Which of the following are the main reasons for trusting the Council of the European Union?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the Council of the European Union are taken in a democratic way	1,
The decisions taken by the Council of the European Union contribute to economic growth in (OUR COUNTRY)	2,
The Council of the European Union defends well the interests of all European citizens	3,
You are well informed about the activities of the Council of the European Union	4,
The Council of the European Union represent well (OUR COUNTRY)'s interest in the European Union	5,
The Council of the European Union is the best placed to decide on important issues for the European Union as a whole	6,
You are trusting the politicians that sit in the Council of the European Union	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

POSER SEULEMENT A UE27 - POSER SI "CONFIANCE DANS LE CONSEIL DE L'UNION EUROPEENNE" - CODE 1 en QA18 ITEM 3 - LES AUTRES ALLER EN QA24a

QA23a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Conseil de l'Union européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions du Conseil de l'Union européenne sont prises de manière démocratique	1,
Les décisions du Conseil de l'Union européenne contribuent à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	2,
Le Conseil de l'Union européenne défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	3,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités du Conseil de l'Union européenne	4,
Le Conseil de l'Union européenne représente bien les intérêts de (NOTRE PAYS) dans l'Union européenne	5,
Le Conseil de l'Union européenne est le mieux placé pour prendre des décisions sur des questions importantes pour l'Union européenne dans son ensemble	6,
Vous faites confiance aux représentants politiques qui siègent au Conseil de l'Union européenne	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques\ représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

DO NOT ASK QA23b

QA23b Which of the following are the main reasons for trusting the Council of the European Union?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the Council of the European Union are taken in a democratic way	1,
The decisions taken by the Council of the European Union contribute to economic growth in our community	2,
The Council of the European Union defends well the interests of all European citizens	3,
You are well informed about the activities of the Council of the European Union	4,
The Council of the European Union represent well our community's interest in the European Union	5,
The Council of the European Union is the best placed to decide on important issues for the European Union as a whole	6,
You are trusting the politicians that sit in the Council of the European Union	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA23b

QA23b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Conseil de l'Union européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions du Conseil de l'Union européenne sont prises de manière démocratique	1,
Les décisions du Conseil de l'Union européenne contribuent à la croissance économique en notre communauté	2,
Le Conseil de l'Union européenne défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	3,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités du Conseil de l'Union européenne	4,
Le Conseil de l'Union européenne représente bien les intérêts de notre communauté dans l'Union européenne	5,
Le Conseil de l'Union européenne est le mieux placé pour prendre des décisions sur des questions importantes pour l'Union européenne dans son ensemble	6,
Vous faites confiance aux représentants politiques qui siègent au Conseil de l'Union européenne	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques\ représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

ASK ONLY IN EU27 - ASK IF "DO NOT TRUST THE COUNCIL OF THE EUROPEAN UNION" - CODE 2 in QA18 ITEM 3 - OTHERS GO TO QA25a

POSER SEULEMENT A UE27 - POSER SI "PAS CONFIANCE DANS LE CONSEIL DE L'UNION EUROPEENNE" - CODE 2 en QA18 ITEM 3 - AUTRES ALLER EN QA25a

QA24a Which of the following are the main reasons for not trusting Council of the European Union?

QA24a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Conseil de l'Union européenne ?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

- |  |     |
|--|-----|
| The decisions taken by the Council of the European Union are not taken in a democratic way                               | 1,  |
| The decisions taken by the Council of the European Union have a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)      | 2,  |
| The Council of the European Union is too far away from ordinary citizens   | 3,  |
| You do not have enough information about the Council of the European Union   | 4,  |
| The Council of the European Union does not represent well the interests of (OUR COUNTRY) in the European Union           | 5,  |
| The Council of the European Union is not the best placed to decide on important issues for the European Union as a whole | 6,  |
| You are not trusting the politicians that sit in the Council of the European Union                                       | 7,  |
| You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)   | 8,  |
| You are generally not trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)   | 9,  |
| Others (SPONTANEOUS)   | 10, |
| DK   | 11, |

NEW

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

- |  |     |
|--|-----|
| Les décisions du Conseil de l'Union européenne ne sont pas prises de manière démocratique  | 1,  |
| Les décisions du Conseil de l'Union européenne ont un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)   | 2,  |
| Le Conseil de l'Union européenne est trop éloigné des citoyens ordinaires  | 3,  |
| Vous n'avez pas assez d'informations sur le Conseil de l'Union européenne  | 4,  |
| Le Conseil de l'Union européenne ne représente pas bien les intérêts de (NOTRE PAYS) dans l'Union européenne   | 5,  |
| Le Conseil de l'Union européenne n'est pas le mieux placé pour prendre des décisions sur des questions importantes pour l'Union européenne dans son ensemble | 6,  |
| Vous ne faites pas confiance aux représentants politiques qui siègent au Conseil de l'Union européenne   | 7,  |
| D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)   | 8,  |
| D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques\ aux représentants politiques (SPONTANE)                                    | 9,  |
| Autres (SPONTANE)  | 10, |
| NSP  | 11, |

NEW

DO NOT ASK QA24b

QA24b Which of the following are the main reasons for not trusting Council of the European Union?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The decisions taken by the Council of the European Union are not taken in a democratic way	1,
The decisions taken by the Council of the European Union have a negative effect on economic growth in our community	2,
The Council of the European Union is too far away from ordinary citizens	3,
You do not have enough information about the Council of the European Union	4,
The Council of the European Union does not represent well the interests of our community in the European Union	5,
The Council of the European Union is not the best placed to decide on important issues for the European Union as a whole	6,
You are not trusting the politicians that sit in the Council of the European Union	7,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally not trusting political institutions\ politicians (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA24b

QA24b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Conseil de l'Union européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

Les décisions du Conseil de l'Union européenne ne sont pas prises de manière démocratique	1,
Les décisions du Conseil de l'Union européenne ont un effet négatif sur la croissance économique en notre communauté	2,
Le Conseil de l'Union européenne est trop éloigné des citoyens ordinaires	3,
Vous n'avez pas assez d'informations sur le Conseil de l'Union européenne	4,
Le Conseil de l'Union européenne ne représente pas bien les intérêts de notre communauté dans l'Union européenne	5,
Le Conseil de l'Union européenne n'est pas le mieux placé pour prendre des décisions sur des questions importantes pour l'Union européenne dans son ensemble	6,
Vous ne faites pas confiance aux représentants politiques qui siègent au Conseil de l'Union européenne	7,
D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques\ aux représentants politiques (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

ASK ONLY IN EU27 - ASK IF "TRUST THE EUROPEAN CENTRAL BANK" - CODE 1 in QA18 ITEM 4 - OTHERS GO TO QA26a

--

QA25a Which of the following are the main reasons for trusting the European Central Bank?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The European Central Bank contributes to economic growth in (OUR COUNTRY)	1,
You are well informed about the activities of the European Central Bank	2,
The European Central Bank fights the inflation well	3,
The European Central Bank protects Europe well against financial turmoil	4,
The European Central Bank represents well the euro area countries' interest in the world	5,
The European Central Bank defends a stable currency, the euro which has positive effects on the European economy	6,
You are in favour of the euro	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting banks\ bankers (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

POSER SEULEMENT A UE27 - POSER SI "CONFIANCE DANS LA BANQUE CENTRALE EUROPEENNE" - CODE 1 en QA18 ITEM 4 - LES AUTRES ALLER EN QA26a

--

QA25a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Banque centrale européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

La Banque centrale européenne contribue à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	1,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités de la Banque centrale européenne	2,
La Banque centrale européenne lutte efficacement contre l'inflation	3,
La Banque centrale européenne protège bien l'Europe contre les bouleversements financiers	4,
La Banque centrale européenne représente bien les intérêts des pays de la zone euro dans le monde	5,
La Banque centrale européenne défend une monnaie stable, l'euro, ce qui a des effets positifs sur l'économie européenne	6,
Vous êtes en faveur de l'euro	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux banques\ banquiers (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

DO NOT ASK QA25b

QA25b Which of the following are the main reasons for trusting the European Central Bank?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The European Central Bank contributes to economic growth in our community	1,
You are well informed about the activities of the European Central Bank	2,
The European Central Bank fights the inflation well	3,
The European Central Bank protects Europe well against financial turmoil	4,
The European Central Bank represents well the euro area countries' interest in the world	5,
The European Central Bank defends a stable currency, the euro which has positive effects on the European economy	6,
You are in favour of the euro	7,
You are generally in favour of the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally trusting banks\ bankers (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA25b

QA25b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Banque centrale européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

La Banque centrale européenne contribue à la croissance économique en notre communauté	1,
Vous êtes bien informé(e) sur les activités de la Banque centrale européenne	2,
La Banque centrale européenne lutte efficacement contre l'inflation	3,
La Banque centrale européenne protège bien l'Europe contre les bouleversements financiers	4,
La Banque centrale européenne représente bien les intérêts des pays de la zone euro dans le monde	5,
La Banque centrale européenne défend une monnaie stable, l'euro, ce qui a des effets positifs sur l'économie européenne	6,
Vous êtes en faveur de l'euro	7,
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous faites confiance aux banques\ banquiers (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW



ASK ONLY IN EU27 - ASK IF "DO NOT TRUST THE EUROPEAN CENTRAL BANK" CODE 2 in QA18 ITEM 4 - OTHERS GO TO QA27a

--

QA26a	Which of the following are the main reasons for not trusting the European Central Bank?
-------	---

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The European Central Bank has a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	1,
You do not have enough information about the European Central Bank	2,
The European Central Bank is not efficient enough in its fight against the inflation	3,
The European Central Bank protects Europe badly against the financial turmoil	4,
The European Central Bank represents only the interests of the euro area countries' in the world	5,
The European Central Bank defends a stable currency, the euro, which has negative effects on the European economy	6,
You are against the euro	7,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally not trusting banks\ bankers (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW
-----

POSER SEULEMENT A UE27 - POSER SI "PAS CONFIANCE DANS LA BANQUE CENTRALE EUROPEENNE" CODE 2 en QA18 ITEM 4 - LES AUTRES ALLER EN QA27a

--

QA26a	Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Banque centrale européenne ?
-------	---

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

La Banque centrale européenne a un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	1,
Vous n'avez pas assez d'informations sur la Banque centrale européenne	2,
La Banque centrale européenne n'est pas assez efficace dans la lutte contre l'inflation	3,
La Banque centrale européenne protège mal l'Europe contre les bouleversements financiers	4,
La Banque centrale européenne représente seulement les intérêts des pays de la zone Euro dans le monde	5,
La Banque centrale européenne défend une monnaie stable, l'euro, ce qui a des effets négatifs sur l'économie européenne	6,
Vous êtes contre l'euro	7,
D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux banques \ banquiers (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW
-----

DO NOT ASK QA26b

QA26b Which of the following are the main reasons for not trusting the European Central Bank?

(READ OUT – ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

The European Central Bank has a negative effect on economic growth in our community	1,
You do not have enough information about the European Central Bank	2,
The European Central Bank is not efficient enough in its fight against the inflation	3,
The European Central Bank protects Europe badly against the financial turmoil	4,
The European Central Bank represents only the interests of the euro area countries' in the world	5,
The European Central Bank defends a stable currency, the euro, which has negative effects on the European economy	6,
You are against the euro	7,
You are generally against the European Union (SPONTANEOUS)	8,
You are generally not trusting banks\ bankers (SPONTANEOUS)	9,
Others (SPONTANEOUS)	10,
DK	11,

NEW

NE PAS POSER QA26b

QA26b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Banque centrale européenne ?

(LIRE – ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

La Banque centrale européenne a un effet négatif sur la croissance économique en notre communauté	1,
Vous n'avez pas assez d'informations sur la Banque centrale européenne	2,
La Banque centrale européenne n'est pas assez efficace dans la lutte contre l'inflation	3,
La Banque centrale européenne protège mal l'Europe contre les bouleversements financiers	4,
La Banque centrale européenne représente seulement les intérêts des pays de la zone Euro dans le monde	5,
La Banque centrale européenne défend une monnaie stable, l'euro, ce qui a des effets négatifs sur l'économie européenne	6,
Vous êtes contre l'euro	7,
D'une manière générale, vous êtes contre l'Union européenne (SPONTANE)	8,
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux banques \ banquiers (SPONTANE)	9,
Autres (SPONTANE)	10,
NSP	11,

NEW

ASK ALL

QA27 Thinking about your purchase power, that is to say the things that your household can afford in your daily life, if you compare your present situation with five years ago, would you say it has improved, stayed about the same, or got worse?

(SHOW CARD - ONE ANSWER ONLY)

Improved	1
Stayed about the same	2
Got worse	3
DK	4

NEW

QA28 Please tell me to what extent you agree or disagree with the following statement: You have difficulties paying all your bills at the end of the month. (M)

(READ OUT – ONE ANSWER ONLY)

Totally agree	1
Tend to agree	2
Tend to disagree	3
Totally disagree	4
DK	5

EB65.1 QA3 TREND MODIFIED

A TOUS

QA27 En pensant à votre pouvoir d'achat, c'est-à-dire les choses que votre ménage peut se payer au quotidien, si vous comparez votre situation actuelle à celle d'il y a cinq ans, pensez-vous qu'elle s'est améliorée, qu'elle est restée à peu près la même ou qu'elle s'est dégradée ?

(MONTRER CARTE - UNE SEULE REPONSE)

S'est améliorée	1
Est restée à peu près la même	2
S'est dégradée	3
NSP	4

NEW

QA28 Dites moi dans quelle mesure vous êtes d'accord ou pas d'accord avec la proposition suivante: Vous avez des difficultés à payer toutes vos factures à la fin du mois. (M)

(LIRE – UNE SEULE REPONSE )

Tout à fait d'accord	1
Plutôt d'accord	2
Plutôt pas d'accord	3
Pas du tout d'accord	4
NSP	5

EB65.1 QA3 TREND MODIFIED

--

QA29	Generally speaking, do you think that the life of those who are children today will be easier, more difficult or neither easier nor more difficult than the life of those from your own generation?
------	---

(READ OUT – ONE ANSWER ONLY)
------------------------------

Easier	1
More difficult	2
Neither easier nor more difficult	3
DK	4

EB66.3 QA17
-------------

Let's move to another topic
-----------------------------

DO NOT ASK QA30a IN CY(tcc) - CY(tcc) GO TO QA30b
---

--

QA30a	According to you, how transparent is (NATIONALITY) public administration today? Would you say that (NATIONALITY) public administration is very transparent, transparent, not very transparent or not transparent at all?
-------	--

(SHOW CARD WITH SCALE)
------------------------

Very transparent	1
Transparent	2
Not very transparent	3
Not transparent at all	4
DK	5

NEW
-----

--

QA29	En général, pensez-vous que la vie des enfants d'aujourd'hui sera plus facile, plus difficile ou ni plus facile ni plus difficile que pour ceux de votre génération ?
------	---

(LIRE – UNE SEULE REPONSE)
----------------------------

Plus facile	1
Plus difficile	2
Ni plus facile, ni plus difficile	3
NSP	4

EB66.3 QA17
-------------

Passons à un autre sujet
--------------------------

NE PAS POSER QA30a EN CY(tcc) - CY(tcc) ALLER EN QA30b
--

--

QA30a	Selon vous, dans quelle mesure l'administration publique (NATIONALITE) est-elle transparente aujourd'hui ? Diriez vous que l'administration publique (NATIONALITE) est très transparente, transparente, pas très transparente ou pas transparente du tout ?
-------	---

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)
------------------------------

Très transparente	1
Transparente	2
Pas très transparente	3
Pas transparente du tout	4
NSP	5

NEW
-----

ASK QA30b ONLY IN CY(tcc) - OTHERS GO TO QA31a

QA30b According to you, how transparent is our community's public administration today? Would you say that our community's public administration is very transparent, transparent, not very transparent or not transparent at all?

(SHOW CARD WITH SCALE)

Very transparent	1
Transparent	2
Not very transparent	3
Not transparent at all	4
DK	5

NEW

DO NOT ASK QA31a IN CY(tcc) - CY(tcc) GO TO QA31b

QA31a Would you say that it is very important, important, not very important or not important at all for you that (NATIONALITY) public administration functions in a transparent way?

(SHOW CARD WITH SCALE)

Very important	1
Important	2
Not very important	3
Not important at all	4
DK	5

NEW

POSER QA30b SEULEMENT EN CY(tcc) - LES AUTRES ALLER EN QA31a

QA30b Selon vous, dans quelle mesure l'administration publique de notre communauté est-elle transparente aujourd'hui ? Diriez vous que l'administration publique de notre communauté est très transparente, transparente, pas très transparente ou pas transparente du tout ?

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)

Très transparente	1
Transparente	2
Pas très transparente	3
Pas transparente du tout	4
NSP	5

NEW

NE PAS POSER QA31a IN CY(tcc) - CY(tcc) ALLER EN QA31b

QA31a Diriez vous que pour vous il est très important, important, pas très important ou pas du tout important que l'administration publique (NATIONALITE) fonctionne de manière transparente ?

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)

Très important	1
Important	2
Pas très important	3
Pas important du tout	4
NSP	5

NEW

ASK QA31b ONLY IN CY(tcc) - OTHERS GO TO QA32

QA31b Would you say that it is very important, important, not very important or not important at all for you that our community's public administration functions in a transparent way?

(SHOW CARD WITH SCALE)

Very important	1
Important	2
Not very important	3
Not important at all	4
DK	5

NEW

ASK ALL

QA32 According to you, how transparent are the institutions of the European Union today? Would you say that they are very transparent, transparent, not very transparent or not transparent at all?

(SHOW CARD WITH SCALE)

Very transparent	1
Transparent	2
Not very transparent	3
Not transparent at all	4
DK	5

NEW

POSER QA31b SEULEMENT EN CY(tcc) - LES AUTRES ALLER EN QA32

QA31b Diriez vous que pour vous il est très important, important, pas très important ou pas du tout important que l'administration publique de notre communauté fonctionne de manière transparente ?

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)

Très important	1
Important	2
Pas très important	3
Pas important du tout	4
NSP	5

NEW

A TOUS

QA32 Selon vous, dans quelle mesure les institutions de l'Union européenne sont-elles transparentes aujourd'hui ? Diriez-vous qu'elles sont très transparentes, transparentes, pas très transparentes ou pas du tout transparentes.

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)

Très transparente	1
Transparente	2
Pas très transparente	3
Pas transparente du tout	4
NSP	5

NEW

--

QA33	Would you say that it is very important, important, not very important or not important at all for you that the institutions of the European Union function in a transparent way?.
------	--

(SHOW CARD WITH SCALE)
------------------------

Very important	1
Important	2
Not very important	3
Not important at all	4
DK	5

NEW
-----

--

QA34	For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false.
------	---

(READ OUT)	True	False	DK
------------	------	-------	----

1	The EU currently consists of fifteen Member States	1	2	3
2	Switzerland is a member of the European Union (N)	1	2	3
3	Every six months, a different Member State becomes the President of the Council of the European Union	1	2	3
4	The euro area currently consists of twelve Member States	1	2	3

EB68.1 QA17 TREND MODIFIED
----------------------------

--

QA33	Diriez-vous que pour vous, il est très important, important, pas très important ou pas important du tout que les institutions de l'Union européenne fonctionnent de manière transparente.
------	---

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)
------------------------------

Très important	1
Important	2
Pas très important	3
Pas important du tout	4
NSP	5

NEW
-----

--

QA34	Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.
------	--

(LIRE)	Vrai	Faux	NSP
--------	------	------	-----

1	L'UE est actuellement composée de quinze Etats membres	1	2	3
2	La Suisse est un état membre de l'Union européenne (N)	1	2	3
3	Tous les 6 mois, un Etat membre différent devient le Président du Conseil de l'Union européenne	1	2	3
4	La zone euro est actuellement composée de douze Etats membres	1	2	3

EB68.1 QA17 TREND MODIFIED
----------------------------

ASK QA35a and QA36a ONLY IN EU27 - OTHERS GO TO QA37

--

QA35a	For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?
-------	---

	(READ OUT - ROTATE)	(NATIONALITY) Government	Jointly within the EU	DK
--	---------------------	-----------------------------	-----------------------------	----

1	Fighting crime	1	2	3
2	Taxation	1	2	3
3	Fighting unemployment	1	2	3
4	Fighting terrorism	1	2	3
5	Defence and foreign affairs	1	2	3
6	Immigration	1	2	3
7	The educational system	1	2	3
8	Pensions	1	2	3
9	Protecting the environment	1	2	3

EB68.1 QA20a

POSER QA35a et QA36a SEULEMENT EN UE27 - LES AUTRES ALLER EN QA37

--

QA35a	Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?
-------	--

	(LIRE - ROTATION)	Gouvernement (NATIONALITE)	En commun dans l'UE	NSP
--	-------------------	-------------------------------	------------------------	-----

1	La lutte contre l'insécurité	1	2	3
2	Les impôts	1	2	3
3	La lutte contre le chômage	1	2	3
4	La lutte contre le terrorisme	1	2	3
5	La défense et la politique étrangère	1	2	3
6	L'immigration	1	2	3
7	Le système éducatif	1	2	3
8	Les retraites	1	2	3
9	La protection de l'environnement	1	2	3

EB68.1 QA20a



DO NOT ASK QA35b

QA35b For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the national Governments, or made jointly within the European Union?

	(READ OUT – ROTATE)	National Governme nts	Jointly within the European Union	DK
--	---------------------	-----------------------------	--	----

1	Fighting crime	1	2	3
2	Taxation	1	2	3
3	Fighting unemployment	1	2	3
4	Fighting terrorism	1	2	3
5	Defence and foreign affairs	1	2	3
6	Immigration	1	2	3
7	The educational system	1	2	3
8	Pensions	1	2	3
9	Protecting the environment	1	2	3

EB68.1 QA20b TREND MODIFIED

NE PAS POSER QA35b

QA35b Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par les Gouvernements nationaux ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

	(LIRE - ROTATION)	Gouverne ments nationaux	En commun dans l'UE	NSP
--	-------------------	--------------------------------	---------------------------	-----

1	La lutte contre l'insécurité	1	2	3
2	Les impôts	1	2	3
3	La lutte contre le chômage	1	2	3
4	La lutte contre le terrorisme	1	2	3
5	La défense et la politique étrangère	1	2	3
6	L'immigration	1	2	3
7	Le système éducatif	1	2	3
8	Les retraites	1	2	3
9	La protection de l'environnement	1	2	3

EB68.1 QA20b TREND MODIFIED

ASK ONLY IN EU27

QA36a For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

	(READ OUT - ROTATE)	(NATIONALITY) Government	Jointly within the EU	DK
--	---------------------	-----------------------------	-----------------------------	----

1	Health (M)	1	2	3
2	Social welfare (M)	1	2	3
3	Agriculture and fishery	1	2	3
4	Consumer protection	1	2	3
5	Scientific and technological research	1	2	3
6	Support for regions facing economic difficulties	1	2	3
7	Energy	1	2	3
8	Competition	1	2	3
9	Transports	1	2	3
10	Economy	1	2	3
11	Fighting inflation	1	2	3

EB68.1 QA20a TREND MODIFIED

POSER SEULEMENT EN UE27

QA36a Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

	(LIRE - ROTATION)	Gouvernement (NATIONALITE)	En commun dans l'UE	NSP
--	-------------------	-------------------------------	------------------------	-----

1	La santé (M)	1	2	3
2	La sécurité sociale (M)	1	2	3
3	L'agriculture et la pêche	1	2	3
4	La protection des consommateurs	1	2	3
5	La recherche scientifique et technologique	1	2	3
6	Le soutien des régions qui ont des difficultés économiques	1	2	3
7	L'énergie	1	2	3
8	La concurrence	1	2	3
9	Les transports	1	2	3
10	L'économie	1	2	3
11	La lutte contre l'inflation	1	2	3

EB68.1 QA20a TREND MODIFIED

DO NOT ASK QA36b

QA36b For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the national Governments, or made jointly within the European Union?

	(READ OUT – ROTATE)	National Governme nts	Jointly within the European Union	DK
--	---------------------	--------------------------	-----------------------------------	----

1	Health (M)	1	2	3
2	Social welfare (M)	1	2	3
3	Agriculture and fishery	1	2	3
4	Consumer protection	1	2	3
5	Scientific and technological research	1	2	3
6	Support for regions facing economic difficulties	1	2	3
7	Energy	1	2	3
8	Competition	1	2	3
9	Transports	1	2	3
10	Economy	1	2	3
11	Fighting inflation	1	2	3

EB68.1 QA20b TREND MODIFIED

NE PAS POSER QA36b

QA36b Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par les Gouvernements nationaux ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

	(LIRE - ROTATION)	Gouverne ments nationaux	En commun dans l'UE	NSP
--	-------------------	--------------------------------	---------------------------	-----

1	La santé (M)	1	2	3
2	La sécurité sociale (M)	1	2	3
3	L'agriculture et la pêche	1	2	3
4	La protection des consommateurs	1	2	3
5	La recherche scientifique et technologique	1	2	3
6	Le soutien des régions qui ont des difficultés économiques	1	2	3
7	L'énergie	1	2	3
8	La concurrence	1	2	3
9	Les transports	1	2	3
10	L'économie	1	2	3
11	La lutte contre l'inflation	1	2	3

EB68.1 QA20b TREND MODIFIED

ASK ALL – DO NOT ASK ITEMS 1-3 IN CY(tcc), FM, HR and TR

QA37 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

(READ OUT - ROTATE) For Against DK

1	A European Monetary Union with one single currency, the euro	1	2	3
2	A common foreign policy among the Member States of the EU, towards other countries	1	2	3
3	A common defence and security policy among EU Member States	1	2	3
4	Further enlargement of the EU to include other countries in future years	1	2	3

EB68.1 QA22

QA38 Would you say that you are very optimistic, fairly optimistic, fairly pessimistic or very pessimistic about the future of the European Union ...?

(ONE ANSWER ONLY)

Very optimistic	1
Fairly optimistic	2
Fairly pessimistic	3
Very pessimistic	4
DK	5

EB68.1 QA24

A TOUS – NE PAS POSER ITEMS 1-3 EN CY(tcc), AM, HR and TR

QA37 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

(LIRE - ROTATION) Pour Contre NSP

1	Une union monétaire européenne avec une seule monnaie, l'euro	1	2	3
2	Une politique étrangère commune aux pays de l'UE vis-à-vis des autres pays	1	2	3
3	Une politique de sécurité et de défense commune des Etats membres de l'UE	1	2	3
4	L'élargissement de l'UE à d'autres pays dans les années à venir	1	2	3

EB68.1 QA22

QA38 Diriez-vous que vous êtes très optimiste, plutôt optimiste, plutôt pessimiste ou très pessimiste concernant le futur de l'Union européenne ?

(UNE SEULE REPONSE)

Très optimiste	1
Plutôt optimiste	2
Plutôt pessimiste	3
Très pessimiste	4
NSP	5

EB68.1 QA24

ASK ONLY IN EU27 - CY(tcc), FM, HR and TR GO TO QA44

QA39 European integration has been focusing on various issues in the last years. In your opinion, which aspects should be emphasized by the European institutions in the coming years, to strengthen the European Union in the future?

(SHOW CARD – READ OUT – ROTATE – MAX. 3 ANSWERS)

The Internal market	1,
Cultural policy	2,
European foreign policy	3,
European defence policy	4,
Immigration issues	5,
European education policy	6,
Environment issues	7,
Energy issues	8,
Solidarity with poorer regions	9,
Scientific research	10,
Social issues	11,
The fight against crime	12,
None of these (SPONTANEOUS)	13,
Others (SPONTANEOUS)	14,
DK	15,

EB68.1 QA25

ASK QA40 ONLY IN THE EU27 - OTHERS GO TO QA41

QA40 In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. Right now, it's the turn of Slovenia. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television or seen on Internet anything about Slovenian's presidency? (M)

Yes	1
No	2
DK	3

EB68.1 QA18a TREND MODIFIED

POSER SEULEMENT EN UE27 - CY(tcc), AM,HR et TR ALLER EN QA44

QA39 L'intégration européenne a mis l'accent sur différentes questions ces dernières années. A votre avis, sur quels aspects les institutions européennes devraient-elles mettre l'accent au cours des prochaines années pour renforcer l'Union européenne à l'avenir?

(MONTRER CARTE – LIRE – ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

Le marché intérieur	1,
La politique culturelle	2,
La politique étrangère européenne	3,
La politique européenne de défense	4,
Les questions d'immigration	5,
La politique européenne de l'éducation	6,
Les questions environnementales	7,
Les questions énergétiques	8,
La solidarité avec les régions plus pauvres	9,
La recherche scientifique	10,
Les questions sociales	11,
La lutte contre l'insécurité	12,
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	13,
Autres (SPONTANE)	14,
NSP	15,

EB68.1 QA25

POSER QA40 SEULEMENT EN EU27 - LES AUTRES ALLER EN QA41

QA40 Dans l'Union européenne, chaque Etat membre devient, à son tour, le Président du Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A l'heure actuelle, c'est le tour de la Slovénie. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision ou vu sur Internet quelque chose au sujet de la présidence de la Slovénie ? (M)

Oui	1
Non	2
NSP	3

EB68.1 QA18a TREND MODIFIED

ASK QA41 ONLY IN SI - OTHERS GO TO QA42

QA41 Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that Slovenia is President of the Council of the European Union at this time? Would you say it is...? (M)

(READ OUT)

Very important	1
Important	2
Not very important	3
Not at all important	4
DK	5

EB68.1 QA18b TREND MODIFIED

ASK QA42 ONLY IN THE EU27 - OTHERS GO TO QA43

QA42 In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. From July the 1st 2008 it will be the turn of France. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television or seen on the Internet anything about France's presidency? (M)

Yes	1
No	2
DK	3

EB68.1 QA18c TREND MODIFIED

POSER QA41 SEULEMENT EN SI - LES AUTRES ALLER EN QA42

QA41 Que vous ayez ou non entendu parler de quelque chose à ce sujet, pensez-vous que c'est important ou non que la Slovénie soit en ce moment le Président du Conseil de l'Union européenne ? Diriez-vous que c'est ... ? (M)

(LIRE)

Très important	1
Important	2
Pas très important	3
Pas du tout important	4
NSP	5

EB68.1 QA18b TREND MODIFIED

POSER QA42 SEULEMENT EN EU27 - LES AUTRES ALLER EN QA43

QA42 Dans l'Union européenne, chaque Etat membre devient, à son tour, le Président du Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A partir du 1er Juillet 2008 ce sera le tour de la France. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision ou vu sur Internet quelque chose au sujet de la présidence française ? (M)

Oui	1
Non	2
NSP	3

EB68.1 QA18c TREND MODIFIED

ASK QA43 ONLY IN FR - OTHERS GO TO QA44

QA43 Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that France will be President of the Council of the European Union from the 1st of July? Would you say it is...? (M)

(READ OUT)

Very important	1
Important	2
Not very important	3
Not at all important	4
DK	5

EB68.1 QA18d TREND MODIFIED

ASK ALL

QA44 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?

(ROTATE)

	(READ OUT)	In favour	Against	DK
--	------------	-----------	---------	----

1	Bosnia and Herzegovina	1	2	3
2	Serbia	1	2	3
3	Montenegro	1	2	3
4	Kosovo (N)	1	2	3
5	Former Yugoslav Republic of Macedonia	1	2	3
6	Croatia	1	2	3
7	Albania	1	2	3
8	Turkey	1	2	3
9	Ukraine	1	2	3
10	Switzerland	1	2	3
11	Norway	1	2	3
12	Iceland	1	2	3

EB66.1 QA33

POSER QA43 SEULEMENT EN FR - LES AUTRES ALLER EN QA44

QA43 Que vous en ayez entendu parler ou non, pensez-vous que c'est important ou non que la France devienne le Président du Conseil de l'Union européenne à partir du 1er juillet ? Diriez-vous que c'est ... ? (M)

(LIRE)

Très important	1
Important	2
Pas très important	3
Pas du tout important	4
NSP	5

EB68.1 QA18d TREND MODIFIED

A TOUS

QA44 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?

(ROTATION)

	(LIRE)	En faveur	Contre	NSP
--	--------	-----------	--------	-----

1	Bosnie-Herzégovine	1	2	3
2	Serbie	1	2	3
3	Monténégro	1	2	3
4	Kosovo (N)	1	2	3
5	Ancienne République yougoslave de Macédoine	1	2	3
6	Croatie	1	2	3
7	Albanie	1	2	3
8	Turquie	1	2	3
9	Ukraine	1	2	3
10	Suisse	1	2	3
11	Norvège	1	2	3
12	Islande	1	2	3

EB66.1 QA33

--

QA45	Once Turkey complies with all the conditions set by the European Union, would you be strongly in favour, fairly in favour, fairly opposed or strongly opposed to the accession of Turkey to the European Union? (M)
------	---

--

Strongly in favour	1
Fairly in favour	2
Fairly opposed	3
Strongly opposed	4
DK	5

EB65.2 QD16 TREND MODIFIED
----------------------------

--

QA46	Would you agree or disagree with the following statement: If the countries and territories of the Western Balkans (Bosnia and Herzegovina, Serbia, Montenegro, Kosovo, Former Yugoslav Republic of Macedonia, Croatia and Albania) join the European Union, this will help to stabilize that part of Europe.
------	--

(SHOW CARD)
-------------

Strongly agree	1
Tend to agree	2
Tend to disagree	3
Strongly disagree	4
DK	5

NEW
-----

--

QA45	Lorsque la Turquie respectera toutes les condition établies par l'Union européenne, seriez-vous très favorable, plutôt favorable, plutôt opposé(e) ou très opposé(e) à l'adhésion de la Turquie à l'Union européenne ? (M)
------	--

--

Très favorable	1
Plutôt favorable	2
Plutôt opposé(e)	3
Très opposé(e)	4
DK	5

EB65.2 QD16 TREND MODIFIED
----------------------------

--

QA46	Diriez-vous que vous êtes d'accord ou pas d'accord avec l'affirmation suivante : si les pays et les territoires des Balkans de l'Ouest (Bosnie-Herzégovine, Serbie, Monténégro, Kosovo, Ancienne République Yougoslave de Macédoine, Croatie et Albanie) adhèrent à l'Union européenne, cela contribuera à stabiliser cette partie de l'Europe.
------	---

(MONTRER CARTE)
-----------------

Tout à fait d'accord	1
Plutôt d'accord	2
Plutôt pas d'accord	3
Pas du tout d'accord	4
NSP	5

NEW
-----



DEMOGRAPHICS

D1 In political matters people talk of "the left" and "the right". How would you place your views on this scale?

(SHOW CARD) - (INT.: DO NOT PROMPT - IF CONTACT HESITATES, TRY AGAIN)

1 Left	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Right
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Refusal (SPONTANEOUS) 11

DK 12

EB69.1 D1

DEMOGRAPHIQUES

D1 A propos de politique, les gens parlent de "droite" et de "gauche". Vous-même, voudriez-vous situer votre position sur cette échelle ?

(MONTRER CARTE) - (ENQ. : NE RIEN SUGGERER. SI LA PERSONNE HESITE, INSISTER)

1 Gau che	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Droit e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Refus (SPONTANE) 11

NSP 12

EB69.1 D1

ASK D2 ONLY TO EU27 - OTHERS GO TO D7

D2 To which of the following political parties do you feel the closest to or the least furthest from?

(SHOW CARD - READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

Party 1	1
Party 2	2
Party 3	3
Party 4	4
Party 5	5
Party 6	6
Party 7	7
Party 8	8
Party 9	9
Party 10	10
Party 11	11
Party 12	12
Party 13	13
Party 14	14
Party 15	15
None (SPONTANEOUS)	16
Other (SPONTANEOUS)	17
DK	18

NEW

POSER D2 SEULEMENT A UE27 - LES AUTRES ALLER EN D7

D2 Parmi les partis politiques suivants, quel est celui dont vous vous sentez le plus proche ou le moins éloigné ?

(MONTRER CARTE - LIRE - UNE SEULE REPONSE)

Parti 1	1
Parti 2	2
Parti 3	3
Parti 4	4
Parti 5	5
Parti 6	6
Parti 7	7
Parti 8	8
Parti 9	9
Parti 10	10
Parti 11	11
Parti 12	12
Parti 13	13
Parti 14	14
Parti 15	15
Aucun (SPONTANE)	16
Autre (SPONTANE)	17
NSP	18

NEW

NO QUESTIONS D3 TO D6

D7 Could you give me the letter which corresponds best to your own current situation?

(SHOW CARD - READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

Married	1
Remarried	2
Unmarried, currently living with partner	3
Unmarried, having never lived with a partner	4
Unmarried, having previously lived with a partner, but now on my own	5
Divorced	6
Separated	7
Widowed	8
Other (SPONTANEOUS)	9
Refusal (SPONTANEOUS)	10

EB69.1 D7

D8 How old were you when you stopped full-time education?

(INT.: IF "STILL STUDYING", CODE '00' - IF "NO EDUCATION" CODE '01' - IF "REFUSAL" CODE '98' - IF "DK" CODE '99')

--	--

EB69.1 D8

NO QUESTION D9

D10 Gender.

Male	1
Female	2

EB69.1 D10

D11 How old are you?

--	--

EB69.1 D11

PAS DE QUESTIONS D3 A D6

D7 Pouvez-vous m'indiquer la lettre qui correspond le mieux à votre situation actuelle ?

(MONTRER CARTE - LIRE - UNE SEULE REPONSE)

Marié(e)	1
Remarié(e)	2
Célibataire vivant actuellement en couple	3
Célibataire n'ayant jamais vécu en couple	4
Célibataire ayant déjà vécu en couple dans le passé mais actuellement seul(e)	5
Divorcé(e)	6
Séparé(e)	7
Veuf/Veuve	8
Autre (SPONTANE)	9
Refus (SPONTANE)	10

EB69.1 D7

D8 A quel âge avez-vous arrêté vos études à temps complet ?

(ENQ. : SI "ETUDIE ENCORE", CODER '00' - SI "PAS D'ETUDE" CODER '01' - SI "REFUS" CODER '98' - SI "DK" CODER '99')

--	--

EB69.1 D8

PAS DE QUESTION D9

D10 Sexe du répondant.

Homme	1
Femme	2

EB69.1 D10

D11 Quel est votre âge ?

--	--

EB69.1 D11

NO QUESTION D12 TO D14

ASK D15b IF "NOT DOING ANY PAID WORK CURRENTLY", CODES 1 to 4 in D15a

D15a What is your current occupation?

D15b Did you do any paid work in the past? What was your last occupation?

	D15a CURRENT OCCUPATION	D15b LAST OCCUPATION
NON-ACTIVE		
Responsible for ordinary shopping and looking after the home, or without any current occupation, not working	1	
Student	2	
Unemployed or temporarily not working	3	
Retired or unable to work through illness	4	
SELF EMPLOYED		
Farmer	5	5
Fisherman	6	6
Professional (lawyer, medical practitioner, accountant, architect, etc.)	7	7
Owner of a shop, craftsmen, other self-employed person	8	8
Business proprietors, owner (full or partner) of a company	9	9
EMPLOYED		
Employed professional (employed doctor, lawyer, accountant, architect)	10	10
General management, director or top management (managing directors, director general, other director)	11	11
Middle management, other management (department head, junior manager, teacher, technician)	12	12
Employed position, working mainly at a desk	13	13
Employed position, not at a desk but travelling (salesmen, driver, etc.)	14	14
Employed position, not at a desk, but in a service job (hospital, restaurant, police, fireman, etc.)	15	15
Supervisor	16	16
Skilled manual worker	17	17
Other (unskilled) manual worker, servant	18	18

PAS DE QUESTIONS D12 A D14

POSER D15b SI "PAS D'ACTIVITE ACTUELLE", CODES 1 à 4 en D15a

D15a Quelle est votre profession actuelle ?

D15b Exerciez-vous une activité professionnelle rémunérée auparavant ? Laquelle en dernier lieu ?

	D15a PROFESSION ACTUELLE	D15b PROFESSION PRECEDEnte
INACTIFS		
En charge des achats courants et des tâches ménagères ou sans aucune activité professionnelle	1	
Etudiants	2	
Au chômage\ temporairement sans emploi	3	
A la retraite ou en congé de maladie prolongé	4	
INDEPENDANTS		
Agriculteur exploitant	5	5
Pêcheur	6	6
Profession libérale (avocat, médecin, expert comptable, architecte, etc.)	7	7
Commerçant ou propriétaire d'un magasin, artisan ou autre travailleur indépendant	8	8
Industriel, propriétaire (en tout ou en partie) d'une entreprise	9	9
SALARIES		
Profession libérale salariée (docteur, avocat, comptable, architecte, etc.)	10	10
Cadre supérieur\ dirigeant (PDG\DG, Directeur, etc.)	11	11
Cadre moyen	12	12
Employé travaillant la plupart du temps dans un bureau	13	13
Employé ne travaillant pas dans un bureau mais voyageant (vendeur, chauffeur, représentant, etc.)	14	14
Employé ne travaillant pas dans un bureau mais ayant une fonction de service (hôpital, restaurant, police, pompiers, etc.)	15	15
Contremaître, agent de maîtrise	16	16
Ouvrier qualifié	17	17
Autre ouvrier (non qualifié), personnel de maison	18	18

Never did any paid work		19
-------------------------	--	----

EB69.1 D15a D15b

NO QUESTIONS D16 TO D24

D25 Would you say you live in a...?

(READ OUT)

Rural area or village	1
Small or middle sized town	2
Large town	3
DK	4

EB69.1 D25

NO QUESTIONS D26 TO D39

D40a Could you tell me how many people aged 15 years or more live in your household, yourself included?

(INT.: READ OUT - WRITE DOWN)

--	--

EB69.1 D40a

D40b Could you tell me how many children less than 10 years old live in your household?

(INT.: READ OUT - WRITE DOWN)

--	--

EB69.1 D40b

D40c Could you tell me how many children aged 10 to 14 years old live in your household?

(INT.: READ OUT - WRITE DOWN)

--	--

EB69.1 D40c

N'a jamais exercé d'activité professionnelle rémunérée		19
--	--	----

EB69.1 D15a D15b

PAS DE QUESTIONS D16 A D24

D25 Diriez-vous que vous vivez ... ?

(LIRE)

Dans une commune rurale	1
Dans une ville petite ou moyenne	2
Dans une grande ville	3
NSP	4

EB69.1 D25

PAS DE QUESTIONS D26 A D39

D40a Pouvez-vous me dire combien de personnes âgées de 15 ans et plus vivent dans votre foyer, y compris vous-même ?

(ENQ. : LIRE - NOTER EN CLAIR)

--	--

EB69.1 D40a

D40b Pouvez-vous me dire combien d'enfants de moins de 10 ans vivent dans votre foyer ?

(ENQ. : LIRE - NOTER EN CLAIR)

--	--

EB69.1 D40b

D40c Pouvez-vous me dire combien d'enfants de 10 à 14 ans vivent dans votre foyer ?

(ENQ. : LIRE - NOTER EN CLAIR)

--	--

EB69.1 D40c

D41 You personally, were you born...?

(SHOW CARD - READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

In (OUR COUNTRY)	1
In another Member Country of the European Union	2
In Europe, but not in a Member Country of the European Union	3
In Asia, in Africa or in Latin America	4
In Northern America, in Japan or in Oceania	5
Refusal (SPONTANEOUS)	6

EB69.1 D41

D42 Which of these proposals corresponds to your situation?

(SHOW CARD - READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

Your mother and your father were born in (OUR COUNTRY)	1
One of your parents was born in (OUR COUNTRY) and the other was born in another Member State of the EU	2
Your mother and your father were born in another Member State of the EU	3
One of your parents was born in (OUR COUNTRY) and the other was born outside of the EU	4
Your mother and your father were born outside the EU	5
One of your parents was born in another Member State of the EU and the other was born outside the EU (N)	6
DK\ Refusal (SPONTANEOUS)	7

EB69.1 D42

D43a Do you own a fixed telephone in your household?

D43b Do you own a personal mobile telephone?

	D43a	D43b
	Fixed	Mobile
Yes	1	1
No	2	2

EB69.1 D43a D43b

D41 Vous-même, êtes-vous né(e) ?

(MONTRER CARTE - LIRE - UNE SEULE REPONSE)

En (NOTRE PAYS)	1
Dans un autre Etat membre de l'Union européenne	2
En Europe, mais pas dans un Etat membre de l'Union européenne	3
En Asie, en Afrique ou en Amérique latine	4
En Amérique du Nord, au Japon ou en Océanie	5
Refus (SPONTANE)	6

EB69.1 D41

D42 Laquelle de ces propositions correspond à votre situation ?

(MONTRER CARTE - LIRE - UNE SEULE REPONSE)

Votre mère et votre père sont nés en (NOTRE PAYS)	1
L'un de vos parents est né en (NOTRE PAYS) et l'autre est né dans un autre Etat membre de l'UE	2
Votre mère et votre père sont nés dans un autre Etat membre de l'UE	3
Un de vos parents est né en (NOTRE PAYS) et l'autre est né en dehors de l'UE	4
Votre père et votre mère sont nés en dehors de l'UE	5
L'un de vos parents est né dans un autre pays de l'UE et l'autre est né en dehors de l'UE (N)	6
NSP\ Refus (SPONTANE)	7

EB69.1 D42

D43a Possédez-vous un téléphone fixe dans votre foyer ?

D43b Possédez-vous un téléphone mobile\ GSM\ portable personnel ?

	D43a	D43b
	Fixe	Mobile
Oui	1	1
Non	2	2

EB69.1 D43a D43b

D46 Which of the following goods do you have?

(SHOW CARD - READ OUT - MULTIPLE ANSWERS POSSIBLE)

Television	1,
DVD player	2,
Music CD player	3,
Computer	4,
An Internet connection at home	5,
A car	6,
An apartment\ a house which you have finished paying for	7,
An apartment\ a house which you are paying for	8,
None (SPONTANEOUS)	9,
DK	10,

EB69.1 D46

D46 Parmi les biens suivants, lesquels possédez-vous ?

(MONTRER CARTE - LIRE - PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES)

Une télévision	1,
Un lecteur DVD	2,
Un lecteur CD audio	3,
Un ordinateur	4,
Une connexion Internet à la maison	5,
Une voiture	6,
Un appartement\ Une maison que vous avez fini de payer	7,
Un appartement\ Une maison que vous êtes en train de payer	8,
Aucun (SPONTANE)	9,
NSP	10,

EB69.1 D46





# **TABELLEN**



## Eurobarometer 69



QA1 Quand vous êtes entre amis, diriez-vous qu'il vous arrive souvent, de temps en temps ou jamais de discuter politique ?  
 QA1 When you get together with friends, would you say you discuss political matters frequently, occasionally, or never?  
 QA1 Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

1re colonne: EB69 printemps 2008		EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Souvent		16	+1	11	-1	18	0	13	+1	22	+4	22	+1	22	-1	25	-2	15	+1	23	-2	10	0	15	+1
De temps en temps		56	0	55	0	55	-1	59	-3	63	+1	66	+5	65	+4	60	-2	67	+1	49	+3	48	+7	56	-3
Jamais		28	-1	34	+1	26	+6	28	+2	15	-5	12	-6	13	-3	15	+4	18	-2	28	-1	42	-6	29	+2
NSP		0	0	0	0	1	-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	0	0	

1re column: EB69 spring 2008		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Frequently		11	0	13	0	13	-5	24	0	18	+1	14	+1	18	0	19	-1	12	-2	17	-1	11	0	13	-1
Occasionally		46	+1	59	+3	54	+13	51	+11	62	+3	56	-3	58	+3	54	+1	56	+9	70	+2	67	+4	54	-1
Never		42	-1	27	-3	33	-8	22	-9	20	-4	30	+2	24	-3	27	0	32	-6	13	-1	22	-3	32	+2
DK		1	0	1	0	0	0	3	-2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	0	0	0	-1	1	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008		PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Häufig		12	+3	10	+1	15	+2	11	-3	11	0	18	+2	17	+4	15	-1	22	+5	19	+3
Gelegentlich		50	+2	57	-2	61	-3	60	-1	62	-4	66	-1	46	-4	56	+7	41	-2	56	+8
Niemals		38	-5	32	+2	24	+1	29	+4	27	+4	16	-1	37	0	29	-6	36	-2	24	-12
WN		0	0	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-1	1	+1

## Eurobarometer 69



QA2 Quand vous avez une opinion à laquelle vous tenez beaucoup, vous arrive-t-il de convaincre vos amis, vos collègues, vos relations d'adopter cette opinion ? Cela vous arrive-t-il ... ?  
 QA2 When you hold a strong opinion, do you ever find yourself persuading your friends, relatives or fellow workers to share your views? Does this happen...?  
 QA2 Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie selbst großen Wert legen?

1re colonne: EB69 printemps 2008		<b>EU27</b>		<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Souvent		<b>11</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>+4</b>	<b>17</b>	<b>+3</b>	<b>8</b>	<b>+2</b>	<b>20</b>	<b>+1</b>	<b>8</b>	<b>-1</b>	<b>7</b>	<b>-2</b>	<b>6</b>	<b>-5</b>	<b>13</b>	<b>+1</b>	<b>18</b>	<b>-2</b>	<b>12</b>	<b>+3</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
De temps en temps		<b>38</b>	<b>+1</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>-3</b>	<b>29</b>	<b>-4</b>	<b>34</b>	<b>+1</b>	<b>41</b>	<b>+2</b>	<b>41</b>	<b>+1</b>	<b>39</b>	<b>-1</b>	<b>34</b>	<b>-4</b>	<b>37</b>	<b>-1</b>	<b>38</b>	<b>+6</b>	<b>34</b>	<b>0</b>
Rarement		<b>29</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>-3</b>	<b>30</b>	<b>-2</b>	<b>36</b>	<b>+1</b>	<b>30</b>	<b>-1</b>	<b>36</b>	<b>+5</b>	<b>36</b>	<b>+4</b>	<b>35</b>	<b>-1</b>	<b>29</b>	<b>+3</b>	<b>27</b>	<b>+4</b>	<b>24</b>	<b>-10</b>	<b>27</b>	<b>-2</b>
Jamais		<b>21</b>	<b>-1</b>	<b>22</b>	<b>-1</b>	<b>19</b>	<b>+5</b>	<b>27</b>	<b>+1</b>	<b>16</b>	<b>-1</b>	<b>15</b>	<b>-5</b>	<b>15</b>	<b>-3</b>	<b>19</b>	<b>+6</b>	<b>23</b>	<b>+1</b>	<b>18</b>	<b>-1</b>	<b>26</b>	<b>+1</b>	<b>30</b>	<b>+1</b>
NSP		<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>+1</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>+1</b>

1re column: EB69 spring 2008		<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Often		<b>7</b>	<b>-1</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>-8</b>	<b>25</b>	<b>-3</b>	<b>18</b>	<b>+1</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>-3</b>	<b>10</b>	<b>+2</b>	<b>11</b>	<b>+2</b>
From time to time		<b>35</b>	<b>+1</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>39</b>	<b>+3</b>	<b>40</b>	<b>+2</b>	<b>36</b>	<b>+2</b>	<b>41</b>	<b>-2</b>	<b>37</b>	<b>-5</b>	<b>32</b>	<b>+3</b>	<b>44</b>	<b>+4</b>	<b>60</b>	<b>-1</b>	<b>45</b>	<b>-4</b>	<b>33</b>	<b>+1</b>
Rarely		<b>26</b>	<b>-4</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>+1</b>	<b>20</b>	<b>+3</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>+2</b>	<b>22</b>	<b>+4</b>	<b>33</b>	<b>+1</b>	<b>24</b>	<b>+4</b>	<b>17</b>	<b>+3</b>	<b>32</b>	<b>-1</b>	<b>30</b>	<b>-1</b>
Never		<b>30</b>	<b>+2</b>	<b>16</b>	<b>-1</b>	<b>24</b>	<b>+4</b>	<b>11</b>	<b>-5</b>	<b>21</b>	<b>-2</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>+1</b>	<b>23</b>	<b>-4</b>	<b>14</b>	<b>-8</b>	<b>5</b>	<b>+1</b>	<b>11</b>	<b>+1</b>	<b>25</b>	<b>-2</b>
DK		<b>2</b>	<b>+2</b>	<b>1</b>	<b>+1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>+3</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>+2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

erste Spalte: EB69 Frühling 2008		<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Häufig		<b>12</b>	<b>-3</b>	<b>10</b>	<b>-1</b>	<b>12</b>	<b>+2</b>	<b>8</b>	<b>-1</b>	<b>10</b>	<b>+1</b>	<b>20</b>	<b>+2</b>	<b>11</b>	<b>-1</b>	<b>23</b>	<b>-1</b>	<b>29</b>	<b>+3</b>	<b>23</b>	<b>+5</b>
Von Zeit zu Zeit		<b>44</b>	<b>-3</b>	<b>31</b>	<b>-3</b>	<b>30</b>	<b>-1</b>	<b>33</b>	<b>+1</b>	<b>31</b>	<b>+2</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>+3</b>	<b>30</b>	<b>-1</b>	<b>29</b>	<b>+2</b>
Selten oder		<b>34</b>	<b>+8</b>	<b>32</b>	<b>+5</b>	<b>28</b>	<b>+3</b>	<b>35</b>	<b>+1</b>	<b>39</b>	<b>-3</b>	<b>28</b>	<b>-1</b>	<b>27</b>	<b>+2</b>	<b>22</b>	<b>+2</b>	<b>15</b>	<b>-3</b>	<b>25</b>	<b>+1</b>
Niemals		<b>10</b>	<b>-2</b>	<b>25</b>	<b>-1</b>	<b>30</b>	<b>-4</b>	<b>24</b>	<b>-1</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>-1</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>-3</b>	<b>25</b>	<b>+2</b>	<b>22</b>	<b>-8</b>
WN		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

Eurobarometer 69



C1 Opinion Leadership Index

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
++	11	8	15	9	15	15	16	16	10	17	8	10	9	11	12	21	12	12
+	34	38	31	26	40	38	37	35	36	34	34	29	26	39	37	39	41	41
-	34	32	32	42	36	37	36	36	40	30	25	41	31	30	26	24	34	31
--	21	22	22	23	9	10	11	13	14	19	33	20	34	20	25	16	13	16

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
++	12	16	10	15	11	10	10	8	11	9	6	13	12	12	19	14
+	36	26	42	57	39	30	37	29	28	27	31	43	26	41	30	36
-	40	37	29	24	34	35	26	36	42	43	45	35	38	28	26	33
--	12	21	19	4	16	25	27	27	19	21	18	9	24	19	25	17

## Eurobarometer 69



QA3 D'une façon générale, êtes-vous très satisfait(e), plutôt satisfait(e), plutôt pas satisfait(e) ou pas du tout satisfait(e) de la vie que vous menez ?

QA3 On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, not very satisfied or not at all satisfied with the life you lead?

QA3 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen?

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Très satisfait(e)	19	-2	29	-3	5	+2	13	-1	65	-2	21	-4	19	-3	12	-1	11	+3	11	+1	19	-3	16	-2
Plutôt satisfait(e)	58	-1	58	0	35	0	69	+2	31	0	64	+2	63	+2	57	0	65	-5	54	-4	66	+1	62	-5
Plutôt pas satisfait(e)	17	+1	9	+2	36	-5	16	-1	3	+2	11	+1	14	+1	24	+1	20	+1	29	+4	14	+2	15	+4
Pas du tout satisfait(e)	5	+1	4	+1	23	+5	2	0	1	0	3	0	4	0	7	0	4	+1	6	-1	1	0	6	+2
NSP	1	+1	0	0	1	-2	0	0	0	0	1	+1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	+1
Satisfait(e)	77	-3	87	-3	40	+2	82	+1	96	-2	85	-2	82	-1	69	-1	76	-2	65	-3	85	-2	78	-7
Pas satisfait(e)	22	+2	13	+3	59	0	18	-1	4	+2	14	+1	18	+1	31	+1	24	+2	35	+3	15	+2	21	+6

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Very satisfied	35	+2	5	-5	32	+1	22	-3	9	0	13	+4	47	+1	6	+2	30	+8	51	-1	18	-2	14	-2
Fairly satisfied	53	-3	59	-2	58	+4	43	0	54	-4	47	-7	48	0	41	-7	55	-6	45	+1	64	-3	61	+1
Not very satisfied	6	-2	27	+3	8	-3	26	+4	30	+4	31	+2	4	-1	35	+2	14	+2	3	0	16	+5	18	-1
Not at all satisfied	2	0	9	+5	2	-2	9	0	7	0	8	+1	1	0	17	+3	1	-3	1	0	1	0	6	+2
DK	4	+3	0	-1	0	0	0	-1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	-1	0	0	1	0	1	0
Satisfied	88	-1	64	-7	90	+5	65	-3	63	-4	60	-3	95	+1	47	-5	85	+2	96	0	82	-5	75	-1
Not satisfied	8	+2	36	+8	10	-5	35	+4	37	+4	39	+3	5	-1	52	+5	15	-1	4	0	17	+5	24	+1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
sehr zufrieden,	4	0	6	+1	24	-3	10	-3	37	+5	50	+7	33	0	16	-3	19	-6	11	-3
ziemlich zufrieden,	48	-3	47	+3	65	+5	59	+3	57	-6	45	-8	54	-4	53	+2	40	-5	53	+4
nicht sehr zufrieden oder	38	+3	37	0	9	-2	25	-1	5	+1	5	+2	9	+1	25	+2	20	+3	20	+5
überhaupt nicht zufrieden?	10	0	10	-3	2	0	6	+1	1	0	0	-1	3	+2	6	0	18	+8	16	-5
WN	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	+1	0	-1	3	0	0	-1
Zufriedene	52	-3	53	+4	89	+2	69	0	94	-1	95	-1	87	-4	69	-1	59	-11	64	+1
Unzufrieden	48	+3	47	-3	11	-2	31	0	6	+1	5	+1	12	+3	31	+2	38	+11	36	0

## Eurobarometer 69



QA4a.1 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

Votre vie en général

QA4a.1 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

Your life in general

QA4a.1 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Ihr Leben im Allgemeinen

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Meilleurs	<b>32</b>	+2	<b>29</b>	+1	<b>23</b>	-2	<b>26</b>	+4	<b>43</b>	+8	<b>22</b>	+2	<b>22</b>	+2	<b>20</b>	+4	<b>38</b>	-1	<b>39</b>	+1	<b>27</b>	-10	<b>40</b>	+5
Moins bons	<b>16</b>	+3	<b>15</b>	+3	<b>24</b>	+1	<b>19</b>	-8	<b>3</b>	+1	<b>17</b>	+2	<b>19</b>	+3	<b>26</b>	+4	<b>16</b>	0	<b>21</b>	+4	<b>14</b>	+6	<b>13</b>	+1
Sans changement	<b>49</b>	-5	<b>56</b>	-3	<b>48</b>	+1	<b>53</b>	+3	<b>53</b>	-9	<b>59</b>	-4	<b>57</b>	-5	<b>52</b>	-8	<b>44</b>	0	<b>40</b>	-4	<b>56</b>	+4	<b>44</b>	-7
NSP	<b>3</b>	0	<b>0</b>	-1	<b>5</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>0</b>	-1	<b>3</b>	0	<b>3</b>	+1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Better	<b>34</b>	-2	<b>27</b>	-2	<b>36</b>	+13	<b>34</b>	0	<b>37</b>	+3	<b>33</b>	+4	<b>18</b>	+3	<b>40</b>	+6	<b>31</b>	+3	<b>25</b>	+4	<b>35</b>	+6	<b>15</b>	-4
Worse	<b>7</b>	0	<b>21</b>	+6	<b>10</b>	-9	<b>18</b>	+5	<b>21</b>	0	<b>11</b>	+4	<b>39</b>	+2	<b>13</b>	+1	<b>6</b>	-3	<b>13</b>	0	<b>16</b>	+4	<b>36</b>	+16
Same	<b>55</b>	0	<b>46</b>	-3	<b>47</b>	-3	<b>46</b>	-5	<b>39</b>	-4	<b>54</b>	-8	<b>41</b>	-6	<b>39</b>	+1	<b>62</b>	0	<b>59</b>	-6	<b>46</b>	-8	<b>47</b>	-10
DK	<b>4</b>	+2	<b>6</b>	-1	<b>7</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>2</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>8</b>	-8	<b>1</b>	0	<b>3</b>	+2	<b>3</b>	-2	<b>2</b>	-2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Besser	<b>44</b>	+3	<b>24</b>	-2	<b>31</b>	+3	<b>33</b>	+4	<b>50</b>	+8	<b>41</b>	+6	<b>31</b>	0	<b>25</b>	-9	<b>40</b>	+3
Schlechter	<b>15</b>	+2	<b>13</b>	-7	<b>16</b>	-2	<b>4</b>	0	<b>2</b>	-2	<b>12</b>	+3	<b>20</b>	+9	<b>43</b>	+30	<b>19</b>	+3
Gleich	<b>37</b>	-4	<b>60</b>	+8	<b>52</b>	0	<b>62</b>	-4	<b>46</b>	-6	<b>44</b>	-11	<b>47</b>	-9	<b>25</b>	-18	<b>40</b>	-3
WN	<b>4</b>	-1	<b>3</b>	+1	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>3</b>	+2	<b>2</b>	0	<b>7</b>	-3	<b>1</b>	-3

## Eurobarometer 69



QA4a.2 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation économique en (NOTRE PAYS)

QA4a.2 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The economic situation in (OUR COUNTRY)

QA4a.2 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die wirtschaftliche Lage in (UNSER LAND)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Meilleurs

Moins bons

Sans changement

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
16	-8	12	-8	13	-10	21	+3	12	-6	16	-10	15	-10	11	-13	18	-11	10	-15	15	-13	15	-15
46	+20	54	+25	37	+10	36	-5	39	+28	39	+19	40	+19	47	+25	45	+13	65	+23	48	+26	57	+32
33	-11	33	-16	39	+1	40	+2	46	-19	43	-9	43	-9	39	-13	33	-2	25	-7	31	-13	23	-15
5	-1	1	-1	11	-1	3	0	3	-3	2	0	2	0	3	+1	4	0	0	-1	6	0	5	-2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Better

Worse

Same

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>9</b>	-9	<b>16</b>	-5	<b>16</b>	+5	<b>11</b>	-8	<b>23</b>	-6	<b>11</b>	-3	<b>8</b>	-5	<b>40</b>	+5	<b>12</b>	-7	<b>19</b>	-8	<b>30</b>	+2	<b>10</b>	-6
<b>57</b>	+23	<b>48</b>	+13	<b>48</b>	-7	<b>45</b>	+12	<b>41</b>	+14	<b>49</b>	+31	<b>66</b>	+13	<b>17</b>	-3	<b>44</b>	+20	<b>22</b>	+9	<b>21</b>	+7	<b>59</b>	+20
<b>28</b>	-13	<b>31</b>	-7	<b>30</b>	+6	<b>39</b>	-3	<b>32</b>	-6	<b>34</b>	-28	<b>23</b>	-8	<b>24</b>	-4	<b>43</b>	-12	<b>51</b>	-4	<b>40</b>	-5	<b>26</b>	-14
<b>6</b>	-1	<b>5</b>	-1	<b>6</b>	-4	<b>5</b>	-1	<b>4</b>	-2	<b>6</b>	0	<b>3</b>	0	<b>19</b>	+2	<b>1</b>	-1	<b>8</b>	+3	<b>9</b>	-4	<b>5</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Besser

Schlechter

Gleich

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>30</b>	-4	<b>17</b>	-6	<b>28</b>	-1	<b>9</b>	-3	<b>15</b>	-6	<b>10</b>	-5	<b>16</b>	-8	<b>14</b>	-19	<b>29</b>	-3
<b>27</b>	+11	<b>42</b>	+14	<b>35</b>	+7	<b>37</b>	+16	<b>42</b>	+18	<b>62</b>	+30	<b>44</b>	+19	<b>66</b>	+40	<b>37</b>	+10
<b>34</b>	-8	<b>35</b>	-9	<b>34</b>	-6	<b>53</b>	-13	<b>38</b>	-12	<b>22</b>	-23	<b>35</b>	-12	<b>12</b>	-20	<b>31</b>	-5
<b>9</b>	+1	<b>6</b>	+1	<b>3</b>	0	<b>1</b>	0	<b>5</b>	0	<b>6</b>	-2	<b>5</b>	+1	<b>8</b>	-1	<b>3</b>	-2



## Eurobarometer 69



QA4a.3 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation financière de votre ménage

QA4a.3 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The financial situation of your household

QA4a.3 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Meilleurs	<b>22</b>	-3	<b>18</b>	-6	<b>16</b>	-6	<b>17</b>	-1	<b>33</b>	+1	<b>16</b>	0	<b>16</b>	+1	<b>13</b>	+2	<b>33</b>	-2	<b>20</b>	-9	<b>19</b>	-11	<b>25</b>	-5
Moins bons	<b>25</b>	+6	<b>22</b>	+9	<b>35</b>	+7	<b>28</b>	-10	<b>10</b>	+3	<b>29</b>	+5	<b>31</b>	+5	<b>40</b>	+5	<b>18</b>	+1	<b>35</b>	+13	<b>23</b>	+12	<b>24</b>	+6
Sans changement	<b>50</b>	-3	<b>60</b>	-2	<b>44</b>	+3	<b>54</b>	+12	<b>56</b>	-4	<b>53</b>	-5	<b>51</b>	-6	<b>45</b>	-8	<b>48</b>	+1	<b>45</b>	-4	<b>56</b>	-1	<b>48</b>	-2
NSP	<b>3</b>	0	<b>0</b>	-1	<b>5</b>	-4	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	0	<b>2</b>	0	<b>3</b>	+1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Better	<b>19</b>	-4	<b>20</b>	-2	<b>16</b>	+4	<b>27</b>	-3	<b>34</b>	+4	<b>20</b>	0	<b>12</b>	+1	<b>20</b>	-3	<b>26</b>	+1	<b>20</b>	0	<b>26</b>	+2	<b>11</b>	-4
Worse	<b>17</b>	+4	<b>28</b>	+7	<b>30</b>	-6	<b>20</b>	+3	<b>21</b>	-2	<b>16</b>	+8	<b>49</b>	+1	<b>14</b>	-1	<b>15</b>	-3	<b>19</b>	+6	<b>21</b>	+7	<b>41</b>	+17
Same	<b>59</b>	-2	<b>49</b>	-4	<b>52</b>	+5	<b>51</b>	+1	<b>43</b>	-2	<b>61</b>	-6	<b>37</b>	-3	<b>62</b>	+10	<b>59</b>	+4	<b>58</b>	-6	<b>49</b>	-8	<b>46</b>	-11
DK	<b>5</b>	+2	<b>3</b>	-1	<b>2</b>	-3	<b>2</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>3</b>	-2	<b>2</b>	+1	<b>4</b>	-6	<b>0</b>	-2	<b>3</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>2</b>	-2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Besser	<b>40</b>	+1	<b>19</b>	0	<b>22</b>	+1	<b>21</b>	-2	<b>35</b>	-2	<b>26</b>	-3	<b>25</b>	-5	<b>16</b>	-11	<b>30</b>	0
Schlechter	<b>16</b>	0	<b>23</b>	-2	<b>31</b>	+5	<b>8</b>	+2	<b>11</b>	0	<b>24</b>	+10	<b>24</b>	+10	<b>51</b>	+34	<b>26</b>	+4
Gleich	<b>39</b>	0	<b>56</b>	+2	<b>45</b>	-6	<b>70</b>	-1	<b>53</b>	+2	<b>48</b>	-7	<b>48</b>	-6	<b>28</b>	-19	<b>41</b>	-4
WN	<b>5</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>5</b>	-4	<b>3</b>	0

## Eurobarometer 69



QA4a.4 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)

QA4a.4 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The employment situation in (OUR COUNTRY)

QA4a.4 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Meilleurs	<b>21</b>	-5	<b>17</b>	-8	<b>19</b>	-5	<b>24</b>	-2	<b>16</b>	-7	<b>27</b>	-2	<b>25</b>	-2	<b>18</b>	-2	<b>17</b>	-12	<b>7</b>	-14	<b>15</b>	-14	<b>22</b>	-10
Moins bons	<b>39</b>	+14	<b>38</b>	+12	<b>18</b>	+4	<b>21</b>	-4	<b>33</b>	+22	<b>31</b>	+7	<b>33</b>	+8	<b>41</b>	+11	<b>39</b>	+20	<b>66</b>	+24	<b>53</b>	+29	<b>41</b>	+18
Sans changement	<b>34</b>	-9	<b>44</b>	-4	<b>40</b>	-2	<b>51</b>	+5	<b>49</b>	-13	<b>38</b>	-5	<b>38</b>	-6	<b>38</b>	-10	<b>36</b>	-7	<b>27</b>	-10	<b>25</b>	-15	<b>31</b>	-8
NSP	<b>6</b>	0	<b>1</b>	0	<b>23</b>	+3	<b>4</b>	+1	<b>2</b>	-2	<b>4</b>	0	<b>4</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>8</b>	-1	<b>0</b>	0	<b>7</b>	0	<b>6</b>	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Better	<b>8</b>	-8	<b>16</b>	-4	<b>14</b>	+4	<b>17</b>	-13	<b>41</b>	-4	<b>13</b>	+2	<b>5</b>	-4	<b>43</b>	+10	<b>28</b>	-5	<b>21</b>	-9	<b>41</b>	+4	<b>8</b>	-7
Worse	<b>66</b>	+27	<b>47</b>	+12	<b>42</b>	-1	<b>30</b>	+17	<b>14</b>	+4	<b>50</b>	+19	<b>58</b>	+5	<b>16</b>	-3	<b>24</b>	+11	<b>24</b>	+7	<b>13</b>	+2	<b>63</b>	+21
Same	<b>20</b>	-18	<b>32</b>	-8	<b>34</b>	-3	<b>45</b>	-5	<b>36</b>	-2	<b>31</b>	-18	<b>31</b>	-3	<b>27</b>	-5	<b>46</b>	-6	<b>47</b>	0	<b>37</b>	-7	<b>26</b>	-11
DK	<b>6</b>	-1	<b>5</b>	0	<b>10</b>	0	<b>8</b>	+1	<b>9</b>	+2	<b>6</b>	-3	<b>6</b>	+2	<b>14</b>	-2	<b>2</b>	0	<b>8</b>	+2	<b>9</b>	+1	<b>3</b>	-3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Besser	<b>29</b>	-1	<b>18</b>	-2	<b>32</b>	0	<b>28</b>	-1	<b>20</b>	-18	<b>11</b>	-5	<b>21</b>	-4	<b>12</b>	-13	<b>26</b>	0
Schlechter	<b>24</b>	+4	<b>34</b>	+6	<b>25</b>	+2	<b>25</b>	+12	<b>40</b>	+25	<b>50</b>	+19	<b>36</b>	+8	<b>66</b>	+36	<b>39</b>	+7
Gleich	<b>34</b>	-6	<b>42</b>	-4	<b>39</b>	-3	<b>45</b>	-12	<b>35</b>	-8	<b>31</b>	-16	<b>37</b>	-6	<b>15</b>	-21	<b>30</b>	-8
WN	<b>13</b>	+3	<b>6</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>2</b>	+1	<b>5</b>	+1	<b>8</b>	+2	<b>6</b>	+2	<b>7</b>	-2	<b>5</b>	+1

## Eurobarometer 69



QA4a.5 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

Votre situation professionnelle

QA4a.5 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

Your personal job situation

QA4a.5 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Ihre persönliche berufliche Situation

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Meilleurs	<b>20</b>	-2	<b>17</b>	-4	<b>14</b>	-3	<b>16</b>	0	<b>26</b>	+4	<b>18</b>	+1	<b>17</b>	0	<b>14</b>	+2	<b>24</b>	-5	<b>13</b>	-6	<b>18</b>	-8	<b>25</b>	-4
Moins bons	<b>10</b>	+2	<b>7</b>	+2	<b>10</b>	+2	<b>9</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>8</b>	0	<b>9</b>	+1	<b>11</b>	-1	<b>9</b>	+3	<b>9</b>	+1	<b>10</b>	+4	<b>7</b>	+1
Sans changement	<b>61</b>	0	<b>69</b>	+4	<b>69</b>	+8	<b>63</b>	+1	<b>70</b>	-1	<b>63</b>	-3	<b>63</b>	-3	<b>66</b>	0	<b>50</b>	+4	<b>78</b>	+5	<b>68</b>	+4	<b>56</b>	+1
NSP	<b>9</b>	0	<b>7</b>	-2	<b>7</b>	-7	<b>12</b>	-1	<b>1</b>	-4	<b>11</b>	+2	<b>11</b>	+2	<b>9</b>	-1	<b>17</b>	-2	<b>0</b>	0	<b>4</b>	0	<b>12</b>	+2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Better	<b>16</b>	-5	<b>17</b>	-6	<b>15</b>	+3	<b>23</b>	-2	<b>31</b>	-1	<b>18</b>	+4	<b>8</b>	-2	<b>16</b>	-2	<b>27</b>	+1	<b>18</b>	-1	<b>20</b>	+2	<b>11</b>	-4
Worse	<b>11</b>	+4	<b>18</b>	+7	<b>7</b>	-1	<b>9</b>	+5	<b>18</b>	+4	<b>5</b>	+1	<b>27</b>	+4	<b>5</b>	-3	<b>6</b>	-1	<b>7</b>	+1	<b>7</b>	+2	<b>25</b>	+11
Same	<b>64</b>	0	<b>59</b>	-2	<b>61</b>	+1	<b>49</b>	0	<b>36</b>	-4	<b>67</b>	-8	<b>54</b>	-3	<b>67</b>	+26	<b>55</b>	-1	<b>66</b>	-2	<b>66</b>	-3	<b>60</b>	-6
DK	<b>9</b>	+1	<b>6</b>	+1	<b>17</b>	-3	<b>19</b>	-3	<b>15</b>	+1	<b>10</b>	+3	<b>11</b>	+1	<b>12</b>	-21	<b>12</b>	+1	<b>9</b>	+2	<b>7</b>	-1	<b>4</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Besser	<b>28</b>	+1	<b>12</b>	-3	<b>16</b>	-2	<b>15</b>	-3	<b>28</b>	-2	<b>25</b>	-3	<b>19</b>	-2	<b>17</b>	-6	<b>25</b>	+2
Schlechter	<b>9</b>	+1	<b>8</b>	-3	<b>9</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>4</b>	0	<b>6</b>	0	<b>13</b>	+4	<b>43</b>	+27	<b>20</b>	+3
Gleich	<b>40</b>	+4	<b>76</b>	+8	<b>60</b>	+4	<b>80</b>	+4	<b>63</b>	+4	<b>61</b>	+3	<b>46</b>	-5	<b>34</b>	-16	<b>49</b>	-6
WN	<b>23</b>	-6	<b>4</b>	-2	<b>15</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>5</b>	-2	<b>8</b>	0	<b>22</b>	+3	<b>6</b>	-5	<b>6</b>	+1

## Eurobarometer 69



QA4a.6 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation économique dans l'Union européenne

QA4a.6 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The economic situation in the European Union

QA4a.6 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die wirtschaftliche Lage in der Europäischen Union

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Meilleurs

Moins bons

Sans changement

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>18</b>	-7	<b>16</b>	-11	<b>23</b>	-11	<b>22</b>	-2	<b>16</b>	-2	<b>15</b>	-6	<b>14</b>	-7	<b>9</b>	-10	<b>27</b>	-6	<b>20</b>	-16	<b>19</b>	-9	<b>16</b>	-13
<b>26</b>	+13	<b>38</b>	+20	<b>8</b>	+4	<b>18</b>	+4	<b>32</b>	+22	<b>25</b>	+10	<b>26</b>	+12	<b>28</b>	+15	<b>13</b>	+5	<b>36</b>	+17	<b>21</b>	+9	<b>32</b>	+19
<b>38</b>	-7	<b>44</b>	-7	<b>25</b>	+6	<b>48</b>	-4	<b>41</b>	-12	<b>50</b>	-4	<b>50</b>	-5	<b>51</b>	-7	<b>42</b>	-1	<b>43</b>	-1	<b>32</b>	-7	<b>34</b>	-6
<b>18</b>	+1	<b>2</b>	-2	<b>44</b>	+1	<b>12</b>	+2	<b>11</b>	-8	<b>10</b>	0	<b>10</b>	0	<b>12</b>	+2	<b>18</b>	+2	<b>1</b>	0	<b>28</b>	+7	<b>18</b>	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Better

Worse

Same

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>11</b>	-7	<b>18</b>	-7	<b>20</b>	+6	<b>19</b>	-9	<b>35</b>	-7	<b>12</b>	-3	<b>22</b>	-5	<b>33</b>	+3	<b>16</b>	-6	<b>17</b>	-11	<b>28</b>	-5	<b>12</b>	-8
<b>29</b>	+16	<b>29</b>	+12	<b>20</b>	+5	<b>16</b>	+10	<b>14</b>	+9	<b>47</b>	+19	<b>26</b>	+8	<b>10</b>	+1	<b>39</b>	+23	<b>27</b>	+12	<b>9</b>	+6	<b>36</b>	+18
<b>35</b>	-10	<b>36</b>	-8	<b>30</b>	-5	<b>45</b>	-1	<b>33</b>	0	<b>28</b>	-15	<b>40</b>	-4	<b>19</b>	-6	<b>38</b>	-14	<b>43</b>	-6	<b>42</b>	-5	<b>36</b>	-10
<b>25</b>	+1	<b>17</b>	+3	<b>30</b>	-6	<b>20</b>	0	<b>18</b>	-2	<b>13</b>	-1	<b>12</b>	+1	<b>38</b>	+2	<b>7</b>	-3	<b>13</b>	+5	<b>21</b>	+4	<b>16</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Besser

Schlechter

Gleich

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>38</b>	-5	<b>22</b>	-4	<b>28</b>	-4	<b>7</b>	-5	<b>12</b>	-3	<b>14</b>	+1	<b>19</b>	-6	<b>26</b>	-8	<b>42</b>	+1
<b>9</b>	+4	<b>26</b>	+9	<b>14</b>	+6	<b>35</b>	+17	<b>34</b>	+18	<b>33</b>	+17	<b>25</b>	+14	<b>29</b>	+14	<b>13</b>	+4
<b>25</b>	-3	<b>42</b>	-6	<b>44</b>	0	<b>49</b>	-13	<b>36</b>	-10	<b>30</b>	-12	<b>36</b>	-11	<b>15</b>	-13	<b>27</b>	-4
<b>28</b>	+4	<b>10</b>	+1	<b>14</b>	-2	<b>9</b>	+1	<b>18</b>	-5	<b>23</b>	-6	<b>20</b>	+3	<b>30</b>	+7	<b>18</b>	-1

**Eurobarometer 69**

---



QA4b.1 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?  
Votre vie en général  
QA4b.1 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?  
Your life in general  
QA4b.1 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?  
Ihr Leben im Allgemeinen

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Meilleurs	<b>30</b>	-8
Moins bons	<b>17</b>	+1
Sans changement	<b>36</b>	-2
NSP	<b>17</b>	+9

## **Eurobarometer 69**

---



QA4b.2 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation économique dans la Communauté turque chypriote

QA4b.2 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The economic situation in the Turkish Cypriot Community

QA4b.2 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die wirtschaftliche Lage in die türkisch-zyprische Gemeinschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Meilleurs	<b>19</b>	-10
Moins bons	<b>31</b>	+8
Sans changement	<b>34</b>	-4
NSP	<b>16</b>	+6

## **Eurobarometer 69**

---



QA4b.3 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation financière de votre ménage

QA4b.3 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The financial situation of your household

QA4b.3 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Meilleurs	<b>22</b>	-12
Moins bons	<b>17</b>	-1
Sans changement	<b>47</b>	+7
NSP	<b>14</b>	+6

## **Eurobarometer 69**

---



QA4b.4 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation de l'emploi dans la Communauté turque chypriote

QA4b.4 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The employment situation in the Turkish Cypriot Community

QA4b.4 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in die türkisch-zyprische Gemeinschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Meilleurs	<b>17</b>	-10
Moins bons	<b>30</b>	+3
Sans changement	<b>33</b>	-2
NSP	<b>20</b>	+9



## **Eurobarometer 69**

---



QA4b.5 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

Votre situation professionnelle

QA4b.5 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

Your personal job situation

QA4b.5 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Ihre persönliche berufliche Situation

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Meilleurs	<b>22</b>	-5
Moins bons	<b>13</b>	+2
Sans changement	<b>45</b>	-9
NSP	<b>20</b>	+12

## **Eurobarometer 69**

---



QA4b.6 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation économique dans l'Union européenne

QA4b.6 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The economic situation in the European Union

QA4b.6 Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht?

Die wirtschaftliche Lage in der Europäischen Union

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Meilleurs	<b>24</b>	-13
Moins bons	<b>11</b>	-2
Sans changement	<b>28</b>	+12
NSP	<b>37</b>	+3

## Eurobarometer 69



QA5a.1 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation en (NOTRE PAYS) est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays européens ?

La situation de l'économie (NATIONALITE)

QA5a.1 For each of the following domains, would you say that the situation in (OUR COUNTRY) is better or less good than the average of the European countries?

The situation of the (NATIONALITY) economy

QA5a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Lage der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Wirtschaft

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB67 printemps 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Vraiment meilleure	4	-1	4	-2	0	-1	3	+2	30	+5	7	-2	7	-1	8	+2	2	-1	1	0	2	-1	2	0
Un peu meilleure	31	-2	53	-3	3	-1	28	+9	63	+21	56	+1	57	+1	60	+1	15	-4	8	+1	19	-12	27	-1
Un peu moins bonne	39	+7	37	+14	23	+2	50	-4	4	-20	29	+7	28	+5	25	+1	52	+5	40	+15	51	+18	45	+3
Vraiment moins bonne	17	0	3	0	65	0	13	-5	0	-3	3	0	3	0	3	0	23	+7	51	-12	12	-1	12	-1
NSP	9	+2	3	+1	9	+2	6	+4	3	+1	5	0	5	+1	4	+1	8	-1	0	0	16	+3	14	+4
Meilleure	35	-3	57	-5	3	-2	31	+11	93	+26	63	-1	64	0	68	+3	17	-5	9	+1	21	-13	29	-1
Moins bonne	56	+7	40	+14	88	+2	63	-9	4	-23	32	+7	31	+5	28	+1	75	+12	91	+3	63	+17	57	+2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Much better	12	-8	3	-1	5	-1	0	0	1	0	43	-5	0	-1	5	+4	12	-1	10	-1	2	0	2	+1
Somewhat better	46	-5	14	-5	50	+6	5	-3	9	-3	46	+10	4	0	25	+8	70	+10	65	+6	12	+1	10	+5
Somewhat less good	24	+12	51	+4	31	+12	39	-5	44	+1	7	+1	42	+3	39	-1	14	+4	15	+4	49	+1	52	+14
Definitely less good	5	+1	28	+12	3	-5	51	+10	40	+4	1	+1	50	-2	8	-13	1	0	2	0	26	-6	32	-16
DK	13	+4	4	-2	11	-3	5	-1	6	0	3	-3	4	+3	23	+10	3	0	8	+4	11	+6	4	0
Better	58	-13	17	-6	55	+5	5	-3	10	-3	89	+5	4	-1	30	+12	82	+9	75	+5	14	+1	12	+6
Worse	29	+13	79	+16	34	+7	90	+5	84	+5	8	+2	92	+1	47	-14	15	+4	17	+4	75	-5	84	-2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Viel besser	5	+3	1	0	2	-1	6	0	12	+1	4	-4	0	-1	2	-5	3	+1
Etwas besser	12	+3	22	+3	22	-7	71	+3	70	+6	36	-5	12	+2	12	-8	12	+4
Etwas schlechter	32	+5	59	+7	57	+10	19	+2	13	+1	35	+14	51	+9	42	+9	28	+6
Viel schlechter	44	-10	11	+1	15	0	1	-1	1	0	9	+1	31	-8	35	+7	55	-9
WN	7	0	7	+1	4	+2	3	0	4	-4	16	0	6	+2	9	-1	2	0
Besser	17	+6	23	+3	24	-8	77	+3	82	+7	40	-9	12	+1	14	-13	15	+5
Schlechter	76	-5	70	+8	72	+10	20	+1	14	+1	44	+15	82	+1	77	+16	83	-3

## Eurobarometer 69



QA5a.2 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation en (NOTRE PAYS) est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays européens ?

La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)

QA5a.2 For each of the following domains, would you say that the situation in (OUR COUNTRY) is better or less good than the average of the European countries?

The employment situation in (OUR COUNTRY)

QA5a.2 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB67 printemps 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Vraiment meilleure	4	0	5	0	0	-1	2	+1	43	+9	4	+1	3	+1	0	-1	3	-2	0	-1	2	-1	1	0
Un peu meilleure	30	+2	52	+5	7	0	40	+11	49	+12	48	+8	46	+8	38	+12	24	-4	8	+4	17	-12	28	+7
Un peu moins bonne	40	+5	37	+7	31	+8	43	-2	5	-17	37	-2	39	-2	45	-4	45	+10	41	+15	54	+22	46	0
Vraiment moins bonne	17	-2	3	-3	48	-8	9	-3	0	-3	5	-2	6	-2	10	-2	15	+5	51	-12	11	-2	12	-5
NSP	9	+2	3	+2	14	+5	6	+4	3	+2	6	+1	6	+1	7	+3	13	-1	0	0	16	+3	13	+5
Meilleure	34	+2	57	+5	7	-1	42	+12	92	+21	52	+9	49	+9	38	+11	27	-6	8	+3	19	-13	29	+7
Moins bonne	57	+3	40	+4	79	0	52	-5	5	-20	42	-4	45	-4	55	-6	60	+15	92	+3	65	+20	58	-5

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Much better	7	-12	2	-2	2	-3	1	-1	2	0	28	-3	1	+1	4	+3	17	+4	10	0	2	0	3	+2
Somewhat better	41	-8	14	-6	49	+7	14	-4	22	+3	53	+8	6	-1	27	+8	63	+4	62	+1	13	+3	9	+4
Somewhat less good	33	+19	53	+11	33	+7	46	+4	41	-1	12	+1	46	+6	38	+4	14	+4	18	+5	47	+6	50	+11
Definitely less good	8	+4	27	+7	4	-6	30	+6	25	0	3	0	43	-1	10	-13	1	-1	3	0	31	-10	35	-13
DK	11	+1	4	-1	12	-1	9	0	10	+2	4	-1	4	+1	21	+10	5	+1	7	+5	7	+3	3	0
Better	48	-20	16	-8	51	+4	15	-5	24	+3	81	+5	7	0	31	+11	80	+8	72	+1	15	+3	12	+6
Worse	41	+23	80	+18	37	+1	76	+10	66	-1	15	+1	89	+5	48	-9	15	+3	21	+5	78	-4	85	-2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Viel besser	4	+2	1	0	2	0	2	-1	9	-1	5	-1	1	0	2	-3	1	+1
Etwas besser	13	+5	26	+4	18	-7	68	+10	70	+7	40	+1	11	+5	8	-6	10	+4
Etwas schlechter	33	+5	53	+7	59	+9	23	-5	16	+1	29	+3	50	+9	41	+4	22	+5
Viel schlechter	41	-12	11	+1	18	0	1	-1	1	0	9	+2	32	-12	40	+8	66	-8
WN	9	+3	9	+3	3	+1	6	+2	4	-2	17	+1	6	+3	9	-1	1	0
Besser	17	+7	27	+4	20	-7	70	+9	79	+6	45	0	12	+5	10	-9	11	+5
Schlechter	74	-7	64	+8	77	+9	24	-6	17	+1	38	+5	82	-3	81	+12	88	-3

## Eurobarometer 69



QA5a.3 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation en (NOTRE PAYS) est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays européens ?

Le coût de la vie en (NOTRE PAYS)

QA5a.3 For each of the following domains, would you say that the situation in (OUR COUNTRY) is better or less good than the average of the European countries?

The cost of living in (OUR COUNTRY)

QA5a.3 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Lebenshaltungskosten in (UNSER LAND)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB67 printemps 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Vraiment meilleure	3	0	2	-2	0	-1	1	0	9	+1	2	-1	2	-1	2	+1	2	-1	1	0	2	-2	2	0
Un peu meilleure	18	-3	32	-2	2	-2	15	-2	29	+7	24	-8	24	-8	22	-9	14	-7	8	0	24	-8	18	-2
Un peu moins bonne	45	+5	49	+6	18	-1	57	+6	52	+32	52	+8	51	+6	49	0	46	+6	38	+14	43	+9	47	+3
Vraiment moins bonne	27	+2	14	+4	75	+5	24	0	6	-36	17	+5	18	+6	22	+9	30	+7	53	-11	15	0	21	+3
NSP	7	+1	3	+2	5	0	3	+1	4	+2	5	+1	5	+1	5	+2	8	0	0	0	16	+5	12	+2
Meilleure	21	-3	34	-4	2	-3	16	-2	38	+8	26	-9	26	-9	24	-8	16	-8	9	0	26	-10	20	-2
Moins bonne	72	+7	63	+10	93	+4	81	+6	58	-4	69	+13	69	+12	71	+9	76	+13	91	+3	58	+9	68	+6

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Much better	3	+1	2	-1	4	-1	1	0	1	0	22	-1	0	-1	1	0	5	+2	7	0	2	-1	3	+2
Somewhat better	9	-2	13	-4	29	-3	5	-9	10	-3	37	+8	4	+1	12	+5	44	+15	37	-9	12	-1	10	+4
Somewhat less good	40	+14	49	+4	41	+10	32	+1	36	0	30	+3	40	+8	48	+14	42	+7	39	+13	41	+1	47	+11
Definitely less good	42	-11	33	+11	16	+3	57	+12	48	+6	8	-2	55	-6	25	-10	6	-8	10	+6	38	0	37	-15
DK	6	0	3	-2	10	-2	5	0	5	-1	3	-2	1	0	14	+2	3	0	7	+3	7	+3	3	0
Better	12	-1	15	-5	33	-4	6	-9	11	-3	59	+7	4	0	13	+5	49	+17	44	-9	14	-2	13	+6
Worse	82	+3	82	+15	57	+13	89	+13	84	+6	38	+1	95	+2	73	+4	48	-1	49	+19	79	+1	84	-4

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Viel besser	4	+3	2	+1	1	0	1	-1	3	-1	2	-1	1	0	2	-4	1	0
Etwas besser	6	-1	15	-10	11	-2	20	-2	32	-1	16	-1	10	0	9	-8	10	+4
Etwas schlechter	24	-1	59	+9	53	+1	63	+7	55	+10	45	+2	43	+4	41	+6	21	-1
Viel schlechter	60	+1	20	+8	33	+2	13	-1	4	0	27	+8	42	-1	40	+11	65	-2
WN	6	+1	4	0	2	+2	3	0	6	-1	10	-2	4	+1	8	-3	3	+1
Besser	10	+2	17	-9	12	-2	21	-3	35	-2	18	-2	11	0	11	-12	11	+4
Schlechter	84	0	79	+17	86	+3	76	+6	59	+10	72	+10	85	+3	81	+17	86	-3

## Eurobarometer 69



QA5a.4 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation en (NOTRE PAYS) est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays européens ?

Les prix de l'énergie en (NOTRE PAYS)

QA5a.4 For each of the following domains, would you say that the situation in (OUR COUNTRY) is better or less good than the average of the European countries?

Energy prices in (OUR COUNTRY)

QA5a.4 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Energiepreise in (UNSER LAND)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB67 printemps 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Vraiment meilleure	<b>2</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	-1	<b>2</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>1</b>	-1
Un peu meilleure	<b>12</b>	-3	<b>20</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>11</b>	-6	<b>17</b>	+9	<b>7</b>	-7	<b>7</b>	-6	<b>6</b>	-5	<b>22</b>	-1	<b>12</b>	+5	<b>15</b>	-9	<b>19</b>	0
Un peu moins bonne	<b>43</b>	+5	<b>51</b>	+3	<b>22</b>	+6	<b>51</b>	+5	<b>60</b>	+44	<b>49</b>	-1	<b>48</b>	-2	<b>44</b>	-6	<b>39</b>	+10	<b>40</b>	+17	<b>43</b>	+15	<b>38</b>	0
Vraiment moins bonne	<b>30</b>	+5	<b>22</b>	+5	<b>62</b>	-6	<b>33</b>	+4	<b>7</b>	-48	<b>37</b>	+14	<b>38</b>	+13	<b>41</b>	+11	<b>16</b>	+1	<b>47</b>	-13	<b>14</b>	+2	<b>22</b>	+6
NSP	<b>13</b>	-2	<b>6</b>	+1	<b>12</b>	+2	<b>4</b>	0	<b>14</b>	+3	<b>5</b>	-3	<b>6</b>	-2	<b>9</b>	+2	<b>21</b>	-3	<b>0</b>	-1	<b>26</b>	-3	<b>20</b>	0
Meilleure	<b>14</b>	-3	<b>21</b>	-1	<b>4</b>	0	<b>12</b>	-6	<b>19</b>	+9	<b>9</b>	-6	<b>8</b>	-6	<b>6</b>	-6	<b>24</b>	-2	<b>13</b>	+5	<b>17</b>	-9	<b>20</b>	-1
Moins bonne	<b>73</b>	+10	<b>73</b>	+8	<b>84</b>	0	<b>84</b>	+9	<b>67</b>	-4	<b>86</b>	+13	<b>86</b>	+11	<b>85</b>	+5	<b>55</b>	+11	<b>87</b>	+4	<b>57</b>	+17	<b>60</b>	+6

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Much better	<b>2</b>	0	<b>2</b>	-1	<b>0</b>	-2	<b>1</b>	-1	<b>3</b>	+1	<b>14</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>7</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	+1
Somewhat better	<b>8</b>	-4	<b>12</b>	-4	<b>16</b>	-1	<b>11</b>	-13	<b>16</b>	-1	<b>43</b>	+8	<b>5</b>	-1	<b>15</b>	+7	<b>20</b>	+7	<b>30</b>	-7	<b>10</b>	-1	<b>9</b>	+5
Somewhat less good	<b>42</b>	+17	<b>46</b>	+2	<b>47</b>	+10	<b>34</b>	+1	<b>34</b>	-4	<b>22</b>	+2	<b>43</b>	+9	<b>45</b>	+11	<b>44</b>	+8	<b>39</b>	+12	<b>42</b>	+1	<b>50</b>	+12
Definitely less good	<b>36</b>	-12	<b>33</b>	+10	<b>20</b>	+5	<b>41</b>	+19	<b>35</b>	+10	<b>10</b>	+5	<b>47</b>	-3	<b>20</b>	-12	<b>12</b>	-8	<b>12</b>	+5	<b>32</b>	+6	<b>30</b>	-15
DK	<b>12</b>	+2	<b>7</b>	-1	<b>17</b>	-6	<b>13</b>	-3	<b>12</b>	-3	<b>11</b>	-5	<b>5</b>	+1	<b>19</b>	+2	<b>22</b>	+3	<b>12</b>	+3	<b>15</b>	-2	<b>9</b>	+1
Better	<b>10</b>	-4	<b>14</b>	-5	<b>16</b>	-3	<b>12</b>	-14	<b>19</b>	0	<b>57</b>	+7	<b>5</b>	-2	<b>16</b>	+7	<b>22</b>	+8	<b>37</b>	-6	<b>11</b>	-1	<b>11</b>	+6
Worse	<b>78</b>	+5	<b>79</b>	+12	<b>67</b>	+15	<b>75</b>	+20	<b>69</b>	+6	<b>32</b>	+7	<b>90</b>	+6	<b>65</b>	-1	<b>56</b>	0	<b>51</b>	+17	<b>74</b>	+7	<b>80</b>	-3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Viel besser	<b>3</b>	+2	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>3</b>	0	<b>2</b>	0	<b>0</b>	-1	<b>2</b>	-4	<b>2</b>	+1
Etwas besser	<b>6</b>	+1	<b>25</b>	-13	<b>13</b>	-4	<b>22</b>	-3	<b>28</b>	+6	<b>10</b>	-3	<b>11</b>	+1	<b>8</b>	-5	<b>9</b>	+4
Etwas schlechter	<b>23</b>	-1	<b>50</b>	+16	<b>57</b>	+8	<b>58</b>	+8	<b>45</b>	+6	<b>40</b>	+4	<b>44</b>	+8	<b>39</b>	+6	<b>21</b>	+2
Viel schlechter	<b>55</b>	-1	<b>12</b>	+6	<b>25</b>	-3	<b>13</b>	+1	<b>10</b>	-6	<b>30</b>	+10	<b>37</b>	-1	<b>40</b>	+9	<b>63</b>	-4
WN	<b>13</b>	+2	<b>11</b>	+3	<b>4</b>	+2	<b>5</b>	-2	<b>14</b>	-3	<b>18</b>	-7	<b>8</b>	0	<b>11</b>	-4	<b>5</b>	-1
Besser	<b>9</b>	+3	<b>27</b>	-13	<b>14</b>	-4	<b>24</b>	-3	<b>31</b>	+6	<b>12</b>	-3	<b>11</b>	0	<b>10</b>	-9	<b>11</b>	+5
Schlechter	<b>78</b>	-2	<b>62</b>	+22	<b>82</b>	+5	<b>71</b>	+9	<b>55</b>	0	<b>70</b>	+14	<b>81</b>	+7	<b>79</b>	+15	<b>84</b>	-2

## Eurobarometer 69



QA5a.5 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation en (NOTRE PAYS) est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays européens ?

La qualité de vie en (NOTRE PAYS)

QA5a.5 For each of the following domains, would you say that the situation in (OUR COUNTRY) is better or less good than the average of the European countries?

The quality of life in (COUNTRY)

QA5a.5 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Lebensqualität in (UNSER LAND)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB67 printemps 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Vraiment meilleure	9	0	15	-5	0	0	3	+1	25	+5	12	0	11	-1	7	-5	3	+1	7	0	12	+1	12	-2
Un peu meilleure	37	-2	62	+3	2	-2	31	+6	61	+2	47	-8	48	-7	53	-6	18	+3	41	+12	39	-12	55	-4
Un peu moins bonne	33	+9	19	+7	20	+2	52	+1	10	0	32	+14	32	+13	33	+13	48	0	30	+8	31	+14	19	+4
Vraiment moins bonne	15	-1	2	0	72	+1	10	-2	1	0	5	+2	5	+2	5	+3	24	-1	22	-16	5	-2	6	+4
NSP	6	+1	2	+1	6	+1	4	+3	3	0	4	+1	4	+1	2	0	7	+1	0	0	13	+4	8	+4
Meilleure	46	-2	77	-2	2	-2	34	+7	86	+7	59	-8	59	-8	60	-11	21	+4	48	+12	51	-11	67	-6
Moins bonne	48	+8	21	+7	92	+3	62	-1	11	0	37	+16	37	+15	38	+16	72	-1	52	-8	36	+12	25	+8

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Much better	23	-6	4	-1	15	+1	1	+1	1	0	37	-1	1	+1	6	-5	22	-1	25	-3	2	+1	2	+1
Somewhat better	47	-3	25	-7	61	+1	8	+3	14	+3	49	-1	4	+2	44	+7	61	+10	55	+2	12	+3	14	+7
Somewhat less good	15	+6	48	+19	12	-2	37	0	40	-2	9	+5	42	+10	27	+7	13	+5	13	+4	48	+4	54	+17
Definitely less good	5	+2	17	+4	4	-1	49	-4	41	+2	3	+2	52	-11	7	-5	1	0	2	0	34	-7	27	-20
DK	10	+5	6	0	8	+3	5	+2	4	-1	2	-1	1	0	16	+8	3	+1	5	+4	4	+2	3	-1
Better	70	-9	29	-8	76	+2	9	+4	15	+3	86	-2	5	+3	50	+2	83	+9	80	-1	14	+4	16	+8
Worse	20	+8	65	+23	16	-3	86	-4	81	0	12	+7	94	-1	34	+2	14	+5	15	+4	82	-3	81	-3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Viel besser	3	+2	3	-2	2	0	20	+3	19	+5	8	-1	3	-2	3	-4	2	+1
Etwas besser	8	0	37	-3	18	0	66	-2	58	+1	41	+2	19	-3	10	-7	13	+2
Etwas schlechter	27	0	46	+11	57	+3	11	+4	17	+1	32	+8	45	+3	36	-2	21	-2
Viel schlechter	55	-3	10	+5	21	+1	1	0	1	-1	10	+1	28	+4	42	+13	61	-1
WN	7	+3	4	0	2	+1	2	-1	5	0	9	-1	5	+2	9	+1	3	+1
Besser	11	+2	40	-5	20	0	86	+1	77	+6	49	+1	22	-5	13	-11	15	+3
Schlechter	82	-3	56	+16	78	+4	12	+4	18	0	42	+9	73	+7	78	+11	82	-3

## **Eurobarometer 69**

---



QA5b.1 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation dans la Communauté turque chypriote est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays de l'Union européenne ?

La situation de notre économie

QA5b.1 For each of the following domains, would you say that the situation in the Turkish Cypriot Community is better or less good than the average of the European Union countries?

The situation of our economy

QA5b.1 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in die türkisch-zyprische Gemeinschaft Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Lage unserer Wirtschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	67.2
Vraiment meilleure	<b>11</b>	+6
Un peu meilleure	<b>20</b>	+6
Un peu moins bonne	<b>47</b>	+23
Vraiment moins bonne	<b>11</b>	-38
NSP	<b>11</b>	+6
Meilleure	<b>31</b>	+12
Moins bonne	<b>58</b>	-15



**Eurobarometer 69**

---



QA5b.2 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation dans la Communauté turque chypriote est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays de l'Union européenne ?

La situation de l'emploi dans notre communauté

QA5b.2 For each of the following domains, would you say that the situation in the Turkish Cypriot Community is better or less good than the average of the European Union countries?

The employment situation in our community

QA5b.2 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in die türkisch-zyprische Gemeinschaft Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in unsere Gemeinschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	67.2
Vraiment meilleure	<b>8</b>	+5
Un peu meilleure	<b>15</b>	+2
Un peu moins bonne	<b>51</b>	+27
Vraiment moins bonne	<b>14</b>	-36
NSP	<b>12</b>	+5
Meilleure	<b>23</b>	+7
Moins bonne	<b>65</b>	-9

## **Eurobarometer 69**

---



QA5b.3 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation dans la Communauté turque chypriote est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays de l'Union européenne ?

Le coût de la vie dans notre communauté

QA5b.3 For each of the following domains, would you say that the situation in the Turkish Cypriot Community is better or less good than the average of the European Union countries?

The cost of living in our community

QA5b.3 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in die türkisch-zyprische Gemeinschaft Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?

Die Lebenshaltungskosten in unsere Gemeinschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	67.2
Vraiment meilleure	<b>24</b>	+20
Un peu meilleure	<b>17</b>	+3
Un peu moins bonne	<b>33</b>	+10
Vraiment moins bonne	<b>17</b>	-32
NSP	<b>9</b>	+2
Meilleure	<b>41</b>	+23
Moins bonne	<b>50</b>	-22

**Eurobarometer 69**

---



QA5b.4 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation dans la Communauté turque chypriote est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays de l'Union européenne ?  
Les prix de l'énergie dans notre communauté  
QA5b.4 For each of the following domains, would you say that the situation in the Turkish Cypriot Community is better or less good than the average of the European Union countries?  
Energy prices in our community  
QA5b.4 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in die türkisch-zyprische Gemeinschaft Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?  
Die Energiepreise in unsere Gemeinschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	67.2
Vraiment meilleure	22	+18
Un peu meilleure	11	+1
Un peu moins bonne	34	+15
Vraiment moins bonne	17	-38
NSP	16	+7
Meilleure	33	+19
Moins bonne	51	-23

**Eurobarometer 69**



QA5b.5 Pour chacun des domaines suivants, diriez-vous que la situation dans la Communauté turque chypriote est meilleure ou moins bonne que celle de la moyenne des pays de l'Union européenne ?  
La qualité de vie dans notre communauté  
QA5b.5 For each of the following domains, would you say that the situation in the Turkish Cypriot Community is better or less good than the average of the European Union countries?  
The quality of life in our community  
QA5b.5 Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich auf der Liste, ob die Situation in die türkisch-zyprische Gemeinschaft Ihrer Meinung nach besser oder schlechter ist als im Durchschnitt der europäischen Länder?  
Die Lebensqualität in unsere Gemeinschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	67.2
Vraiment meilleure	14	+9
Un peu meilleure	17	+3
Un peu moins bonne	39	+13
Vraiment moins bonne	16	-33
NSP	14	+10
Meilleure	31	+12
Moins bonne	55	-20

## Eurobarometer 69



QA6a A votre avis, quels sont les deux problèmes les plus importants auxquels doit faire face (NOTRE PAYS) actuellement ? (MAX. 2 REPONSES)  
 QA6a What do you think are the two most important issues facing (OUR COUNTRY) at the moment? (MAX. 2 ANSWERS)  
 QA6a Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen (UNSER LAND) derzeit gegenübersteht? (MAX. 2 NENNUNGEN)

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
L'insécurité	20	-4	20	+4	36	+13	24	-2	32	-4	16	-1	16	+1	14	+4	26	-7	14	-2	16	-2	14	-3
La situation économique	20	+3	16	+5	25	-3	16	-3	6	0	14	0	14	0	11	-3	33	+16	40	+7	18	+9	20	+1
La hausse des prix/ l'inflation	37	+11	48	+13	51	-4	38	-4	18	+11	42	+11	44	+11	51	+9	54	-4	33	-1	26	+10	51	+24
Les impôts	10	+1	18	+4	4	+1	7	+1	6	-1	9	0	9	+1	12	+6	10	+2	4	-4	6	+2	4	+1
Le chômage	24	-3	19	-8	16	-6	14	+1	3	-1	33	-9	35	-9	46	-5	11	+4	40	-2	27	+6	30	-8
Le terrorisme	7	-3	2	-2	1	0	2	-1	13	-4	3	-8	3	-8	1	-8	1	0	1	-1	31	-6	3	-3
La défense/ la politique étrangère	2	0	0	-1	0	0	1	0	7	-1	1	0	1	0	1	0	2	-5	5	+3	1	0	1	0
Le logement	9	+1	11	0	1	0	7	+1	3	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	+1	26	-4	16	+4
L'immigration	11	-4	17	-3	1	-3	4	0	18	-4	7	+1	6	0	4	0	1	-1	4	-1	18	-6	7	-7
Le système de santé	19	-2	4	-2	20	+7	39	+1	39	-3	21	+5	21	+4	20	0	18	0	13	-3	3	-1	13	-1
Le système éducatif	8	-1	3	-2	6	-7	4	-1	14	-1	17	0	16	-2	14	-6	7	0	11	-3	4	-1	11	+2
Les retraites/ les pensions	12	-2	18	-3	15	-1	20	+2	3	-1	17	-1	16	-1	13	0	9	0	21	+4	6	-1	17	-3
La protection de l'environnement	5	-2	6	-4	2	-2	6	+1	21	+3	6	-1	5	-1	4	0	5	0	7	-2	1	-2	8	-5
Les enjeux énergétiques	5	+1	10	0	4	-3	5	0	12	+6	7	0	7	+1	5	0	12	-2	1	+1	0	-1	4	+1
Autre (SPONTANE)	2	0	2	-2	4	+2	3	0	1	-1	2	+1	1	0	1	+1	2	-1	4	+2	3	-3	0	0
NSP	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Crime	51	-6	17	-16	35	+2	10	-5	32	-2	9	-2	14	0	11	-3	30	-3	11	-4	17	+2	10	0
Economic situation	14	+6	33	+8	17	-4	31	+8	21	+3	7	+2	38	+9	10	-5	22	+6	13	+4	15	-2	24	-1
Rising prices/ inflation	22	0	44	+15	28	-17	71	-6	63	+1	43	+5	35	+3	40	-1	16	+3	54	+13	33	+10	42	+7
Taxation	3	-1	24	0	4	-3	11	0	10	-5	7	+1	11	+4	7	-3	5	-3	9	-1	7	-1	14	0
Unemployment	15	+5	29	+2	9	-9	15	+2	9	+2	24	-8	41	0	9	-8	4	0	21	-5	27	-5	49	-5
Terrorism	2	-2	2	-5	2	0	1	+1	1	0	2	-1	1	0	2	+1	16	+7	6	-3	2	0	2	0
Defence/ Foreign affairs	0	-1	1	0	4	0	0	0	0	0	1	0	0	-1	1	0	5	-2	3	0	2	0	1	0
Housing	9	-5	2	-1	10	-2	7	-1	8	-1	37	+3	2	-3	12	+1	4	+1	4	+2	7	-2	3	+1
Immigration	5	-9	7	-7	13	+6	2	-2	4	-2	10	-2	1	-1	29	-11	18	+3	14	-12	4	-3	2	+1
Healthcare system	53	+8	7	-1	7	+1	14	-1	16	-4	6	-1	25	-12	10	+3	28	-6	25	+13	49	0	17	-7
The educational system	5	-1	1	-1	6	-1	7	-1	8	+1	25	+2	5	-2	4	0	25	+1	7	-5	4	0	7	-1
Pensions	2	-2	8	-1	4	-5	18	+2	10	-2	6	-2	12	-1	7	-2	3	0	13	-3	16	-1	8	-3
Protecting the environment	4	0	2	-1	7	0	2	+1	1	0	8	0	2	-1	21	+10	9	-7	8	+1	2	-1	1	-1
Energy related issues	3	0	2	-1	3	-2	5	+2	9	+4	6	+1	5	-1	18	+13	6	+1	3	-2	4	+2	1	0
Other (SPONTANEOUS)	0	-2	1	0	36	+22	2	+2	1	0	1	0	2	+1	4	-2	5	+1	0	0	1	-1	1	-1
DK	1	0	1	0	0	0	0	-1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	-1	1	-1	1	0	0	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Kriminalität	16	-6	14	-2	19	-1	14	-1	27	-2	38	-6	50	-1	10	0	27	-13
Wirtschaftliche Lage	36	+5	19	+5	28	+1	6	+1	13	+3	13	+8	31	0	35	+12	42	-3
Steigende Preise / Inflation	48	+13	71	+8	43	+10	33	+11	9	+5	19	+11	36	+23	15	+10	29	+13
Steuern	11	+3	13	+1	4	-1	17	+1	6	-1	12	+5	2	0	2	0	4	+1
Arbeitslosigkeit	11	-6	19	-2	29	-1	17	-2	20	0	7	-2	45	-10	55	-2	61	-6
Terrorismus	2	0	0	-1	2	-3	0	-1	1	-1	13	-4	1	0	44	-33	3	0
Verteidigung / Außenpolitik	1	-2	6	+3	1	-1	2	0	2	0	2	-2	1	0	1	-2	4	+2
Wohnungsbau	12	+2	8	-5	13	+6	6	0	3	-1	15	+3	3	-1	0	-1	2	0
Einwanderung	3	-1	3	+1	1	-1	7	+1	12	-1	35	-4	1	+1	0	-1	2	0
Gesundheitssystem	25	+2	15	-6	26	-4	39	-10	38	-3	15	-11	8	-1	4	+2	4	0
Bildungssystem	7	-1	3	-4	7	0	3	-1	21	+1	6	-2	2	-1	8	+2	2	-2
Renten	15	-8	12	+1	11	-4	18	+1	9	+2	9	0	12	-7	9	+8	3	-1
Umweltschutz	3	0	5	+1	4	0	16	-1	24	-3	6	-1	2	+1	1	0	1	0
Probleme im Zusammenhang mit Energiefragen	1	0	2	0	4	0	20	+2	13	+1	6	+3	1	0	1	0	2	+1
Sonstiges (SPONTAN)	1	-2	2	-1	1	-1	1	0	0	-1	1	0	1	-2	3	+2	7	+4
WN	1	0	0	-1	1	-1	0	0	0	-1	1	0	1	0	1	0	0	0

**Eurobarometer 69**



QA6b A votre avis, quels sont les deux problèmes les plus importants auxquels doit faire face notre Communauté actuellement ? (MAX. 2 REPONSES)  
QA6b What do you think are the two most important issues facing our community at the moment? (MAX. 2 ANSWERS)  
QA6b Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen unsere Gemeinschaft derzeit gegenübersteht? (MAX. 2 NENNUNGEN)

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
L'insécurité	19	-2
La situation économique	30	-2
La hausse des prix/ l'inflation	28	+14
Les impôts	10	0
Le chômage	30	-2
Le terrorisme	4	+1
La question chypriote	37	-7
Le logement	3	+1
L'immigration	7	0
Le système de santé	6	0
Le système éducatif	8	0
Les retraites/ les pensions	3	+1
La protection de l'environnement	2	-1
Les enjeux énergétiques	1	-3
Autre (SPONTANE)	0	-3
NSP	1	-1

## Eurobarometer 69



QA7a D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne est ... ?

QA7a Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union is...?

QA7a Ist die Mitgliedschaft (UNSER LAND)s in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach...?

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Une bonne chose

Une mauvaise chose

Une chose ni bonne, ni mauvaise

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>52</b>	-6	<b>66</b>	-8	<b>51</b>	-1	<b>48</b>	+3	<b>65</b>	-4	<b>61</b>	-6	<b>60</b>	-7	<b>55</b>	-9	<b>58</b>	-3	<b>47</b>	-15	<b>65</b>	-3	<b>48</b>	-12
<b>14</b>	+1	<b>10</b>	+3	<b>8</b>	+3	<b>11</b>	-4	<b>12</b>	+2	<b>7</b>	-1	<b>8</b>	0	<b>11</b>	+1	<b>7</b>	0	<b>11</b>	+3	<b>8</b>	-1	<b>17</b>	+5
<b>29</b>	+4	<b>23</b>	+4	<b>36</b>	+2	<b>38</b>	0	<b>22</b>	+3	<b>28</b>	+6	<b>28</b>	+5	<b>31</b>	+7	<b>32</b>	+2	<b>42</b>	+12	<b>20</b>	+4	<b>33</b>	+6
<b>5</b>	+1	<b>1</b>	+1	<b>5</b>	-4	<b>3</b>	+1	<b>1</b>	-1	<b>4</b>	+1	<b>4</b>	+2	<b>3</b>	+1	<b>3</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>7</b>	0	<b>2</b>	+1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

A good thing

A bad thing

Neither good nor bad

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>73</b>	-1	<b>39</b>	-11	<b>52</b>	+12	<b>29</b>	-8	<b>60</b>	-5	<b>73</b>	-9	<b>32</b>	-8	<b>60</b>	+6	<b>75</b>	-4	<b>36</b>	-2	<b>65</b>	-6	<b>50</b>	-8
<b>6</b>	0	<b>17</b>	+1	<b>15</b>	0	<b>16</b>	+4	<b>9</b>	+1	<b>8</b>	+1	<b>21</b>	+4	<b>12</b>	-3	<b>9</b>	+3	<b>26</b>	0	<b>6</b>	0	<b>15</b>	+2
<b>15</b>	-1	<b>35</b>	+7	<b>32</b>	-10	<b>52</b>	+4	<b>27</b>	+3	<b>18</b>	+8	<b>43</b>	+2	<b>26</b>	-2	<b>15</b>	+1	<b>36</b>	+2	<b>25</b>	+4	<b>28</b>	+3
<b>6</b>	+2	<b>9</b>	+3	<b>1</b>	-2	<b>3</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>4</b>	+2	<b>2</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>4</b>	+2	<b>7</b>	+3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Eine gute Sache

Eine schlechte Sache

Weder gut noch schlecht

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>64</b>	-7	<b>52</b>	-4	<b>57</b>	-1	<b>44</b>	-1	<b>54</b>	-1	<b>30</b>	-4
<b>6</b>	+1	<b>11</b>	+4	<b>6</b>	0	<b>20</b>	-1	<b>22</b>	+3	<b>32</b>	+4
<b>23</b>	+3	<b>36</b>	+1	<b>35</b>	+1	<b>35</b>	+2	<b>23</b>	-1	<b>30</b>	-1
<b>7</b>	+3	<b>1</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>8</b>	+1

## Eurobarometer 69



QA8a Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) a bénéficié ou non de son appartenance à l'Union européenne ?  
 QA8a Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) has on balance benefited or not from being a member of the European Union?  
 QA8a Hat Ihrer Meinung nach (UNSER LAND) insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall?

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>		<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Bénéficié	<b>54</b>	-4	<b>70</b>	-5	<b>47</b>	-5	<b>64</b>	+3	<b>77</b>	-1	<b>56</b>	-2	<b>55</b>	-3	<b>52</b>	-4	<b>76</b>	-4	<b>73</b>	-7	<b>66</b>	+2	<b>49</b>	-8
Pas bénéficié	<b>31</b>	+2	<b>27</b>	+8	<b>23</b>	+9	<b>25</b>	-4	<b>16</b>	+2	<b>33</b>	+1	<b>33</b>	+1	<b>33</b>	-2	<b>15</b>	+1	<b>27</b>	+10	<b>16</b>	-6	<b>36</b>	+4
NSP	<b>15</b>	+2	<b>3</b>	-3	<b>30</b>	-4	<b>11</b>	+1	<b>7</b>	-1	<b>11</b>	+1	<b>12</b>	+2	<b>15</b>	+6	<b>9</b>	+3	<b>0</b>	-3	<b>18</b>	+4	<b>15</b>	+4

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>		<b>PT</b>	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Benefited	<b>82</b>	-5	<b>37</b>	-10	<b>55</b>	+18	<b>48</b>	-9	<b>75</b>	-6	<b>68</b>	-2	<b>36</b>	-6	<b>69</b>	+5	<b>70</b>	-4	<b>36</b>	-6	<b>77</b>	-6	<b>61</b>	-8
Not benefited	<b>7</b>	0	<b>36</b>	+3	<b>35</b>	-17	<b>42</b>	+10	<b>13</b>	+3	<b>20</b>	-3	<b>52</b>	+5	<b>16</b>	-8	<b>23</b>	+2	<b>47</b>	+4	<b>11</b>	+2	<b>26</b>	+5
DK	<b>11</b>	+5	<b>27</b>	+7	<b>10</b>	-1	<b>10</b>	-1	<b>12</b>	+3	<b>12</b>	+5	<b>12</b>	+1	<b>15</b>	+3	<b>7</b>	+2	<b>17</b>	+2	<b>12</b>	+4	<b>13</b>	+3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Vorteile	<b>65</b>	-2	<b>71</b>	0	<b>76</b>	+6	<b>51</b>	0	<b>50</b>	+2	<b>36</b>	-1
Ist nicht der Fall	<b>15</b>	+3	<b>25</b>	+3	<b>15</b>	-5	<b>41</b>	-2	<b>38</b>	+2	<b>50</b>	+3
WN	<b>20</b>	-1	<b>4</b>	-3	<b>9</b>	-1	<b>8</b>	+2	<b>12</b>	-4	<b>14</b>	-2



**Eurobarometer 69**



QA7b D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne serait ... ?  
QA7b Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union would be...?  
QA7b Wäre die Mitgliedschaft (UNSER LAND)s in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach...?

	HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Une bonne chose	<b>30</b>	-5	<b>49</b>	0	<b>72</b>	-4
Une mauvaise chose	<b>25</b>	0	<b>21</b>	-4	<b>6</b>	+1
Une chose ni bonne, ni mauvaise	<b>39</b>	+2	<b>17</b>	+2	<b>20</b>	+3
NSP	<b>6</b>	+3	<b>13</b>	+2	<b>2</b>	0

**Eurobarometer 69**



QA8b Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) bénéficierait ou non de son appartenance à l'Union européenne ?  
QA8b Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) would benefit or not from being a member of the European Union?  
QA8b Hat Ihrer Meinung nach (UNSER LAND) insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder würde das nicht der Fall?

	HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Bénéficierait	<b>44</b>	-3	<b>58</b>	+5	<b>82</b>	0
Ne bénéficierait pas	<b>42</b>	-2	<b>29</b>	-4	<b>11</b>	-1
NSP	<b>14</b>	+5	<b>13</b>	-1	<b>7</b>	+1

## **Eurobarometer 69**

---



QA7c D'une façon générale, pensez-vous que pour la Communauté turque chypriote, l'application complète de la législation de l'Union européenne serait ... ?

QA7c Generally speaking, do you think that for the Turkish Cypriot Community the full application of European Union legislation would be...?

QA7c Im Allgemeinen, denken Sie, dass für die türkisch-zyprische Gemeinschaft die vollständige Anwendung des EU-Rechts wäre ...?

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Une bonne chose	<b>56</b>	+9
Une mauvaise chose	<b>14</b>	-7
Une chose ni bonne, ni mauvaise	<b>22</b>	0
NSP	<b>8</b>	-2

## **Eurobarometer 69**

---



QA8c Tout bien considéré, estimez-vous que la Communauté turque chypriote bénéficierait ou non de l'application complète de la législation de l'Union européenne ?

QA8c Taking everything into consideration, would you say that the Turkish Cypriot Community would benefit or not from the full application of the European Union legislation?

QA8c Hat Ihrer Meinung nach die türkisch-zyprische Gemeinschaft insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder würde das nicht der Fall?

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Bénéficierait	<b>61</b>	+6
Ne bénéficierait pas	<b>20</b>	-9
NSP	<b>19</b>	+3

**Eurobarometer 69**



QA9a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) a bénéficié/ bénéficierait d'être membre de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 3 REPONSES)  
QA9a Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) has benefited/ would benefit from being a member of the European Union? (ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)  
QA9a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach davon profitiert hat, dass es Mitglied der Europäischen Union ist? (ROTIEREN - MAX. 3 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
L'UE contribue/ contribuerait à la démocratie en (NOTRE PAYS)	14	11	34	17	5	15	14	10	13	17	15
L'UE contribue/ contribuerait au maintien de la paix et renforce la sécurité	32	34	32	30	45	46	45	41	29	52	20
L'UE contribue/ contribuerait à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	30	30	36	31	27	27	26	23	46	44	29
Certaines questions importantes pour les (NATIONALITE) sont/ seraient mieux traitées au niveau de l'UE	16	14	23	12	11	18	18	19	6	28	17
L'appartenance à l'UE améliore/améliorerait la coopération entre (NOTRE PAYS) et d'autres pays	37	38	25	35	64	43	44	49	28	36	23
Les (NATIONALITE) ont/ auraient une grande influence sur les décisions prises au niveau de l'UE	12	8	2	4	22	25	25	27	4	8	13
L'UE donne/ donnerait aux (NATIONALITE) un poids plus important dans le monde	22	34	7	14	26	29	29	32	14	26	21
L'UE améliore/ améliorerait le niveau de vie des (NATIONALITE)	15	13	13	19	9	11	11	14	28	10	19
L'UE aide/ aiderait les (NATIONALITE) à faire face aux nouveaux défis de la mondialisation	15	15	7	5	36	14	15	18	4	6	14
L'UE donne/ donnerait aux (NATIONALITE) de nouvelles opportunités de travail	25	20	41	45	20	16	16	16	50	7	17
Vous êtes d'une manière générale en faveur de l'UE (SPONTANE)	7	18	17	3	1	1	1	0	3	0	13
Autres (SPONTANE)	1	1	0	1	1	0	0	1	2	1	1
NSP	2	2	0	1	0	1	1	1	2	0	3

## Eurobarometer 69



QA9a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) a bénéficié/ bénéficierait d'être membre de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

QA9a Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) has benefited/ would benefit from being a member of the European Union? (ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

QA9a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach davon profitiert hat, dass es Mitglied der Europäischen Union ist? (ROTIEREN - MAX. 3 NENNUNGEN)

	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The EU contributes/ would contribute to democracy in (OUR COUNTRY)	10	18	12	14	13	18	12	19	21	4	14
The EU contributes/ would contribute to maintain peace and reinforce security	37	13	30	72	22	26	39	27	13	52	36
The EU contributes/ would contribute to economic growth in (OUR COUNTRY)	21	45	25	34	18	39	38	44	49	47	33
Some issues that are important for (NATIONALITY) people are/ would be best dealt with at the EU level	13	12	18	25	9	16	14	13	18	15	15
Membership of the EU improves/ would improve the co-operation between (OUR COUNTRY) and other countries	41	33	37	29	31	29	46	33	29	65	41
(NATIONALITY) people have/ would have an important influence in decisions made at EU level	15	10	6	6	3	5	16	4	6	8	11
The EU gives/ would give (NATIONALITY) people a stronger say in the world	35	24	21	29	9	16	34	12	23	15	19
The EU improves/ would improve (NATIONALITY) peoples' standard of living	7	28	10	18	12	24	8	19	24	12	12
The EU helps/ would help (NATIONALITY) people to face the new challenges of globalisation	28	9	20	2	3	5	19	12	9	14	25
The EU brings/ would bring (NATIONALITY) people new work opportunities	21	22	19	16	44	49	12	44	32	17	28
You are generally in favour of the EU (SPONTANEOUS)	6	3	14	0	4	0	3	15	3	1	16
Others (SPONTANEOUS)	0	1	3	2	1	1	1	2	1	1	2
DK	2	6	3	0	0	2	1	1	1	2	3

Eurobarometer 69



QA9a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) a bénéficié/ bénéficierait d'être membre de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 3 REPONSES)  
QA9a Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) has benefited/ would benefit from being a member of the European Union? (ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)  
QA9a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach davon profitiert hat, dass es Mitglied der Europäischen Union ist? (ROTIEREN - MAX. 3 NENNUNGEN)

	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Die Europäische Union trägt zur Demokratie in (UNSER LAND) bei	13	15	40	14	21	9	5	8	31	34	27
Die Europäische Union trägt dazu bei, dass Frieden und Sicherheit gewahrt werden	16	17	41	32	28	38	49	23	37	13	42
Die Europäische Union trägt zum Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND) bei	35	24	39	26	44	34	28	24	38	57	59
Einige Themen, die den Menschen in (UNSER LAND) wichtig sind, können am besten auf europäischer Ebene behandelt werden	11	17	18	10	21	10	13	14	21	10	13
Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union verbessert die Zusammenarbeit zwischen (UNSER LAND) und anderen Staaten	23	20	30	38	47	48	62	43	24	13	23
(STAATSANGEHÖRIGKEIT) haben gewichtigen Einfluss auf Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden	4	7	6	9	5	6	20	16	2	13	6
Die Europäische Union stärkt die Rolle (UNSER LAND)s in der Welt	17	18	11	23	15	21	22	21	13	14	8
Die Europäische Union verbessert den Lebensstandard der (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	28	14	13	12	21	9	6	14	26	23	41
Die Europäische Union hilft den (STAATSANGEHÖRIGKEIT), mit den Herausforderungen der Globalisierung fertig zu werden	6	10	10	13	5	25	32	20	10	3	5
Die Europäische Union verschafft den (STAATSANGEHÖRIGKEIT) neue Arbeitsplatzmöglichkeiten	51	14	32	36	54	35	24	22	33	26	29
Sie befürworten die Europäische Union generell (SPONTAN)	3	18	7	14	1	12	3	6	6	4	1
Sonstiges (SPONTAN)	1	1	1	2	1	4	0	1	1	2	1
WN	5	5	1	1	0	1	1	5	1	2	1

**Eurobarometer 69**



QA9b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que notre communauté bénéficierait de l'application complète de la législation de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 3 REPONSES)  
QA9b Which of the following are the main reasons for thinking that our community would benefit from the full application of the European Union legislation? (ROTATE – MAX. 3 ANSWERS)  
QA9b Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass die türkisch-zyprische Gemeinschaft insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile? (ROTIEREN – MAX. 3 NENNUNGEN)

	CY (tcc)
	EB
	69.2
L'UE contribuerait à la démocratie en notre communauté	49
L'UE contribuerait au maintien de la paix et renforce la sécurité	19
L'UE contribuerait à la croissance économique en notre communauté	56
Certaines questions importantes pour les gens de notre communauté seraient mieux traitées au niveau de l'UE	22
L'appartenance à l'UE améliorerait la coopération entre notre communauté et d'autres pays	28
Les gens de notre communauté auraient une grande influence sur les décisions prises au niveau de l'UE	12
L'UE donnerait aux gens de notre communauté un poids plus important dans le monde	20
L'UE améliorerait le niveau de vie des gens de notre communauté	27
L'UE aiderait les gens de notre communauté à faire face aux nouveaux défis de la mondialisation	6
L'UE donnerait aux gens de notre communauté de nouvelles opportunités de travail	16
Vous êtes d'une manière générale en faveur de l'UE (SPONTANE)	4
Autres (SPONTANE)	0
NSP	1



## Eurobarometer 69



QA10a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) n'a pas bénéficié/ ne bénéficierait pas d'être membre de l'Union européenne ?

(ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

QA10a Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) did not/ would not benefit from being a member of the European Union? (ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

QA10a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach nicht davon profitiert hat, dass es Mitglied der Europäischen Union ist? (ROTIEREN – MAX. 3 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
L'appartenance à l'UE a un effet négatif sur la démocratie en (NOTRE PAYS)	10	5	8	5	30	6	6	7	14	8	3
L'appartenance à l'UE a un effet négatif sur le maintien de la paix et garantir la sécurité	7	17	3	3	9	3	4	6	6	8	4
L'appartenance à l'UE a un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	26	25	22	19	16	22	21	18	24	44	25
Des questions importantes pour les (NATIONALITE) sont mieux traitées au niveau national	26	18	39	29	36	33	32	30	9	21	18
L'appartenance à l'UE crée des tensions entre (NOTRE PAYS) et d'autres pays	9	11	14	6	10	8	9	13	12	8	7
Les (NATIONALITE) ont peu d'influence sur les décisions prises au niveau de l'UE	36	36	38	47	63	38	36	26	25	33	11
La voix de (NOTRE PAYS) dans le monde est diluée par l'appartenance à l'UE	11	15	4	13	18	13	12	9	12	9	12
L'UE diminue le niveau de vie des (NATIONALITE)	28	36	39	31	13	32	34	43	25	44	23
L'appartenance à l'UE rend (NOTRE PAYS) plus vulnérable aux effets négatifs de la mondialisation	14	13	9	14	21	20	21	26	8	9	9
L'UE met en danger les emplois des (NATIONALITE)	28	28	12	23	10	36	39	53	21	24	17
Vous êtes d'une manière générale contre l'UE (SPONTANE)	6	10	9	5	6	2	2	0	4	1	10
Autres (SPONTANE)	3	3	3	2	3	3	3	3	8	4	6
NSP	5	4	2	5	0	3	3	2	11	0	9

EuropaOnline 09



QA10a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) n'a pas bénéficié/ ne bénéficierait pas d'être membre de l'Union européenne ?

(ROTATION – MAX. 3 REPOSSES)

QA10a Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) did not/ would not benefit from being a member of the European Union? (ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

Q10a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach nicht davon profitiert hat, dass es Mitglied der Europäischen Union ist? (ROTIEREN = MAX. 3 NENNUNGEN)

	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Membership of the EU has a negative effect on democracy in (OUR COUNTRY)	6	19	8	3	6	9	9	6	5	10	17
Membership of the EU has a negative effect on maintaining peace and guaranteeing security	7	7	11	2	3	8	11	2	1	3	10
Membership of the EU has a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	38	19	38	39	44	26	16	28	21	25	20
Issues that are important for (NATIONALITY) people are best dealt at the national level	15	37	17	14	6	17	33	23	37	34	32
Being a Member of the EU creates some tensions between (OUR COUNTRY) and other countries (NATIONALITY) people have very little influence in decisions made at EU level	11	23	7	3	8	11	8	11	6	9	16
(OUR COUNTRY)'s voice in the world is diluted by being a Member of the EU	31	39	26	35	39	30	23	41	36	53	42
The EU decreases (NATIONALITY) peoples' standard of living	7	22	8	2	6	12	5	6	9	16	14
Membership of the EU makes (OUR COUNTRY) more vulnerable to the negative effects of globalisation	52	7	17	37	46	37	36	37	21	34	31
The EU puts (NATIONALITY) peoples' jobs in danger	13	9	13	10	9	7	20	19	22	20	19
Your are generally against the EU (SPONTANEOUS)	42	26	12	59	20	18	50	35	40	28	36
Others (SPONTANEOUS)	5	2	6	1	3	5	2	9	1	3	14
DK	2	2	3	11	3	12	0	3	3	4	1
	2	2	11	8	5	1	2	5	2	1	3

## Eurobarometer 69



QA10a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que (NOTRE PAYS) n'a pas bénéficié/ ne bénéficierait pas d'être membre de l'Union européenne ?

(ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

QA10a Which of the following are the main reasons for thinking that (OUR COUNTRY) did not/ would not benefit from being a member of the European Union? (ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)

QA10a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach nicht davon profitiert hat, dass es Mitglied der Europäischen Union ist? (ROTIEREN – MAX. 3 NENNUNGEN)

	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union hat negative Auswirkungen auf die Demokratie in (UNSER LAND)	5	10	15	6	11	16	21	15	6	12	15
Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union hat negative Auswirkungen auf die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit	12	12	6	5	8	3	6	8	9	12	22
Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union hat negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND)	16	18	37	15	25	16	29	17	34	15	23
Einige Themen, die den Menschen in (UNSER LAND) wichtig sind, können am besten auf nationaler Ebene behandelt werden	22	7	33	12	51	37	52	33	12	16	29
Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union sorgt für Spannungen zwischen (UNSER LAND) und anderen Ländern	14	4	9	13	9	6	4	8	9	12	13
Die (STAATSANGEHÖRIGKEIT) haben sehr wenig Einfluss auf Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden	31	15	37	27	59	51	65	48	36	17	31
Die Rolle (UNSER LAND)s in der Welt wird durch die Mitgliedschaft in der EU geschwächt	5	6	6	4	12	14	9	18	7	12	9
Die Europäische Union senkt den Lebensstandard der (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	16	28	22	49	18	18	11	14	48	6	33
Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union macht (UNSER LAND) anfälliger für die negativen Auswirkungen der Globalisierung	14	8	17	20	13	13	13	9	11	15	16
Die Europäische Union gefährdet die Arbeitsplätze der (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	17	15	19	21	19	16	16	28	29	9	12
Sie sind generell gegen die Europäische Union (SPONTAN)	2	8	4	9	4	14	6	8	12	30	7
Sonstiges (SPONTAN)	1	0	3	5	1	5	4	1	1	8	2
WN	16	14	5	6	4	2	1	5	2	6	6

**Eurobarometer 69**



QA10b Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons qui vous font penser que notre communauté ne bénéficierait pas de l'application complète de la législation de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 3 REPONSES)  
QA10b Which of the following are the main reasons for thinking that our community would not benefit from the full application of the European Union legislation? (ROTATE - MAX. 3 ANSWERS)  
QA10b Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass die türkisch-zyprische Gemeinschaft nicht insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile? (ROTIEREN - MAX. 3 NENNUNGEN)

	CY (tcc)
	EB
	69.2
L'appartenance à l'UE aurait un effet négatif sur la démocratie en notre communauté	29
L'appartenance à l'UE aurait un effet négatif sur le maintien de la paix et garantir la sécurité	20
L'appartenance à l'UE aurait un effet négatif sur la croissance économique en notre communauté	15
Des questions importantes pour les gens de notre communauté seraient mieux traitées au niveau national	14
L'appartenance à l'UE créerait des tensions entre notre communauté et d'autres pays	11
Les gens de notre communauté auraient peu d'influence sur les décisions prises au niveau de l'UE	13
La voix de notre communauté dans le monde serait diluée par l'appartenance à l'UE	17
L'UE diminuerait le niveau de vie des gens de notre communauté	20
L'appartenance à l'UE rendrait notre communauté plus vulnérable aux effets négatifs de la mondialisation	7
L'UE mettrait en danger les emplois des gens de notre communauté	12
Vous êtes d'une manière générale contre l'UE (SPONTANE)	12
Autres (SPONTANE)	6
NSP	6

## Eurobarometer 69



QA11a.1 En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?

En (NOTRE PAYS)

QA11a.1 At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?

(OUR COUNTRY)

QA11a.1 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in ... derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln?

(UNSER LAND)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Les choses vont dans la bonne direction

Les choses vont dans la mauvaise direction

Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>32</b>	-2	<b>36</b>	+5	<b>28</b>	+3	<b>35</b>	+6	<b>48</b>	-11	<b>36</b>	-5	<b>34</b>	-5	<b>28</b>	-4	<b>51</b>	-5	<b>25</b>	-10	<b>42</b>	+3	<b>23</b>	-19
<b>45</b>	+4	<b>40</b>	-7	<b>40</b>	+5	<b>34</b>	-12	<b>42</b>	+14	<b>39</b>	+8	<b>40</b>	+8	<b>42</b>	+2	<b>26</b>	+4	<b>56</b>	+12	<b>34</b>	-3	<b>61</b>	+22
<b>19</b>	-1	<b>23</b>	+2	<b>23</b>	-6	<b>29</b>	+6	<b>8</b>	-3	<b>21</b>	-2	<b>22</b>	-2	<b>27</b>	+3	<b>15</b>	-2	<b>19</b>	-2	<b>21</b>	0	<b>11</b>	-3
<b>4</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>9</b>	-2	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>4</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>8</b>	+3	<b>0</b>	0	<b>3</b>	0	<b>5</b>	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Things are going in the right direction

Things are going in the wrong direction

Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>40</b>	-7	<b>9</b>	-7	<b>50</b>	+28	<b>21</b>	-5	<b>36</b>	-3	<b>42</b>	-6	<b>4</b>	-8	<b>56</b>	+8	<b>35</b>	-2	<b>30</b>	-13	<b>55</b>	+24	<b>26</b>	+7
<b>36</b>	+3	<b>61</b>	+9	<b>22</b>	-28	<b>53</b>	+3	<b>46</b>	+5	<b>30</b>	+5	<b>79</b>	+13	<b>17</b>	-12	<b>35</b>	+2	<b>37</b>	+11	<b>24</b>	-23	<b>38</b>	-6
<b>15</b>	+2	<b>27</b>	0	<b>20</b>	0	<b>21</b>	+5	<b>14</b>	-2	<b>22</b>	+3	<b>15</b>	-5	<b>23</b>	+5	<b>28</b>	0	<b>28</b>	+1	<b>17</b>	+2	<b>28</b>	+1
<b>9</b>	+2	<b>3</b>	-2	<b>8</b>	0	<b>5</b>	-3	<b>4</b>	0	<b>6</b>	-2	<b>2</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>5</b>	+1	<b>4</b>	-3	<b>8</b>	-2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung

Dinge entwickeln sich in die falsche Richtung

Weder noch (SPONTAN)

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>53</b>	+9	<b>42</b>	+7	<b>41</b>	+7	<b>50</b>	-1	<b>48</b>	+4	<b>25</b>	-7	<b>28</b>	-2	<b>17</b>	-31	<b>47</b>	+9
<b>18</b>	-10	<b>32</b>	-8	<b>19</b>	-11	<b>38</b>	+5	<b>34</b>	-2	<b>63</b>	+12	<b>48</b>	+5	<b>72</b>	+35	<b>28</b>	-5
<b>19</b>	0	<b>24</b>	+2	<b>37</b>	+5	<b>12</b>	-3	<b>16</b>	+1	<b>9</b>	-4	<b>21</b>	-2	<b>3</b>	0	<b>21</b>	-3
<b>10</b>	+1	<b>2</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>2</b>	-3	<b>3</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>8</b>	-4	<b>4</b>	-1

## Eurobarometer 69



QA11a.2 En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?

Dans l'Union européenne

QA11a.2 At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?

The European Union

QA11a.2 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in ... derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln?

Der Europäische Union

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Les choses vont dans la bonne direction

Les choses vont dans la mauvaise direction

Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>42</b>	+2	<b>51</b>	+3	<b>54</b>	+1	<b>50</b>	+6	<b>50</b>	0	<b>37</b>	0	<b>37</b>	0	<b>37</b>	+3	<b>60</b>	-3	<b>46</b>	-1	<b>48</b>	+4	<b>34</b>	-5
<b>25</b>	+2	<b>25</b>	0	<b>6</b>	+2	<b>16</b>	-5	<b>30</b>	+8	<b>28</b>	+2	<b>28</b>	+2	<b>27</b>	-1	<b>9</b>	+1	<b>28</b>	+2	<b>17</b>	0	<b>38</b>	+12
<b>19</b>	-2	<b>22</b>	-2	<b>13</b>	+5	<b>26</b>	0	<b>12</b>	-1	<b>25</b>	0	<b>25</b>	-1	<b>26</b>	-4	<b>12</b>	-2	<b>25</b>	-1	<b>17</b>	-5	<b>12</b>	-2
<b>14</b>	-2	<b>2</b>	-1	<b>27</b>	-8	<b>8</b>	-1	<b>8</b>	-7	<b>10</b>	-2	<b>10</b>	-1	<b>10</b>	+2	<b>19</b>	+4	<b>1</b>	0	<b>18</b>	+1	<b>16</b>	-5

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Things are going in the right direction

Things are going in the wrong direction

Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>46</b>	-2	<b>26</b>	0	<b>47</b>	+12	<b>40</b>	-8	<b>52</b>	-6	<b>39</b>	+4	<b>37</b>	-2	<b>54</b>	+6	<b>46</b>	+6	<b>27</b>	-6	<b>63</b>	-1	<b>41</b>	+6
<b>16</b>	0	<b>30</b>	+1	<b>14</b>	-5	<b>19</b>	+4	<b>13</b>	+5	<b>30</b>	-2	<b>19</b>	0	<b>10</b>	-4	<b>22</b>	-1	<b>38</b>	+4	<b>9</b>	+1	<b>21</b>	+3
<b>15</b>	+1	<b>29</b>	0	<b>15</b>	-3	<b>22</b>	+4	<b>17</b>	+1	<b>22</b>	+1	<b>29</b>	-2	<b>19</b>	+1	<b>25</b>	-4	<b>26</b>	-2	<b>14</b>	-1	<b>21</b>	-3
<b>23</b>	+1	<b>15</b>	-1	<b>24</b>	-4	<b>19</b>	0	<b>18</b>	0	<b>9</b>	-3	<b>15</b>	+4	<b>17</b>	-3	<b>7</b>	-1	<b>9</b>	+4	<b>14</b>	+1	<b>17</b>	-6

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung

Dinge entwickeln sich in die falsche Richtung

Weder noch (SPONTAN)

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>61</b>	+1	<b>59</b>	+5	<b>53</b>	+4	<b>41</b>	+1	<b>48</b>	+11	<b>34</b>	+8	<b>38</b>	-2	<b>40</b>	+3	<b>65</b>	+8
<b>6</b>	0	<b>14</b>	-4	<b>5</b>	-5	<b>40</b>	+3	<b>25</b>	+3	<b>35</b>	0	<b>24</b>	+4	<b>28</b>	-2	<b>12</b>	+1
<b>12</b>	-1	<b>20</b>	0	<b>31</b>	+2	<b>13</b>	-4	<b>15</b>	-5	<b>13</b>	-1	<b>26</b>	+2	<b>3</b>	-1	<b>11</b>	-4
<b>21</b>	0	<b>7</b>	-1	<b>11</b>	-1	<b>6</b>	0	<b>12</b>	-9	<b>18</b>	-7	<b>12</b>	-4	<b>29</b>	0	<b>12</b>	-5

**Eurobarometer 69**

---



QA11b.1 En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?  
Dans notre communauté  
QA11b.1 At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?  
Our community  
QA11b.1 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in ... derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln?  
Unsere Gemeinschaft

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Les choses vont dans la bonne direction	<b>21</b>	-1
Les choses vont dans la mauvaise direction	<b>50</b>	+4
Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)	<b>22</b>	-3
NSP	<b>7</b>	0

**Eurobarometer 69**

---



QA11b.2 En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?  
Dans l'Union européenne  
QA11b.2 At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?  
The European Union  
QA11b.2 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in ... derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln?  
Der Europäische Union

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Les choses vont dans la bonne direction	<b>34</b>	-1
Les choses vont dans la mauvaise direction	<b>17</b>	-7
Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)	<b>21</b>	+3
NSP	<b>28</b>	+5



## Eurobarometer 69



QA12.1 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La presse écrite

QA12.1 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The press

QA12.1 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Der Presse

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>44</b> 0	<b>58</b> +1	<b>44</b> +3	<b>56</b> +2	<b>50</b> -7	<b>49</b> +2	<b>46</b> +1	<b>38</b> +1	<b>48</b> -3	<b>35</b> -2	<b>60</b> +5	<b>46</b> -9
<b>50</b> +1	<b>40</b> -2	<b>43</b> 0	<b>42</b> -2	<b>48</b> +7	<b>47</b> -1	<b>50</b> 0	<b>60</b> 0	<b>47</b> +2	<b>65</b> +3	<b>33</b> 0	<b>49</b> +9
<b>6</b> -1	<b>2</b> +1	<b>13</b> -3	<b>2</b> 0	<b>2</b> 0	<b>4</b> -1	<b>4</b> -1	<b>2</b> -1	<b>5</b> +1	<b>0</b> -1	<b>7</b> -5	<b>5</b> 0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>44</b> +4	<b>36</b> +3	<b>50</b> +3	<b>49</b> +5	<b>46</b> -4	<b>48</b> -2	<b>59</b> +3	<b>27</b> -1	<b>42</b> +4	<b>61</b> 0	<b>60</b> -2	<b>42</b> -3
<b>50</b> -4	<b>54</b> -2	<b>42</b> -3	<b>38</b> -13	<b>49</b> +5	<b>47</b> +2	<b>35</b> -1	<b>63</b> -3	<b>41</b> -2	<b>35</b> -2	<b>34</b> +1	<b>48</b> +2
<b>6</b> 0	<b>10</b> -1	<b>8</b> 0	<b>13</b> +8	<b>5</b> -1	<b>5</b> 0	<b>6</b> -2	<b>10</b> +4	<b>17</b> -2	<b>4</b> +2	<b>6</b> +1	<b>10</b> +1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>57</b> +8	<b>63</b> +10	<b>45</b> +1	<b>56</b> +4	<b>51</b> -9	<b>39</b> 0	<b>19</b> -2	<b>32</b> -2	<b>23</b> 0	<b>39</b> -2
<b>36</b> -6	<b>31</b> -8	<b>52</b> 0	<b>42</b> -4	<b>48</b> +9	<b>57</b> -1	<b>78</b> +3	<b>64</b> +4	<b>72</b> +4	<b>53</b> +3
<b>7</b> -2	<b>6</b> -2	<b>3</b> -1	<b>2</b> 0	<b>1</b> 0	<b>4</b> +1	<b>3</b> -1	<b>4</b> -2	<b>5</b> -4	<b>8</b> -1

## Eurobarometer 69



QA12.2 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La radio

QA12.2 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Radio

QA12.2 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Dem Rundfunk

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>61</b> +1	<b>71</b> +1	<b>55</b> +6	<b>73</b> +3	<b>75</b> -4	<b>70</b> +2	<b>67</b> +2	<b>57</b> +1	<b>73</b> -1	<b>48</b> +1	<b>68</b> +7	<b>60</b> -5
<b>32</b> +1	<b>27</b> -2	<b>32</b> +1	<b>22</b> -3	<b>21</b> +3	<b>27</b> 0	<b>29</b> -1	<b>39</b> +1	<b>22</b> +2	<b>52</b> -1	<b>25</b> -2	<b>35</b> +6
<b>7</b> -2	<b>2</b> +1	<b>13</b> -7	<b>5</b> 0	<b>4</b> +1	<b>3</b> -2	<b>4</b> -1	<b>4</b> -2	<b>5</b> -1	<b>0</b> 0	<b>7</b> -5	<b>5</b> -1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>72</b> +4	<b>42</b> +1	<b>64</b> +1	<b>53</b> +6	<b>61</b> -2	<b>62</b> +2	<b>64</b> 0	<b>41</b> -3	<b>53</b> +4	<b>77</b> +4	<b>68</b> -3	<b>57</b> 0
<b>23</b> -3	<b>44</b> +2	<b>32</b> +1	<b>30</b> -15	<b>30</b> +2	<b>31</b> -2	<b>28</b> 0	<b>46</b> -3	<b>32</b> -2	<b>17</b> -2	<b>25</b> +2	<b>30</b> -4
<b>5</b> -1	<b>14</b> -3	<b>4</b> -2	<b>17</b> +9	<b>9</b> 0	<b>7</b> 0	<b>8</b> 0	<b>13</b> +6	<b>15</b> -2	<b>6</b> -2	<b>7</b> +1	<b>13</b> +4

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>69</b> +12	<b>71</b> +10	<b>60</b> -2	<b>78</b> +8	<b>82</b> +1	<b>78</b> 0	<b>55</b> -3	<b>50</b> -2	<b>28</b> -3	<b>42</b> -1
<b>26</b> -7	<b>22</b> -8	<b>37</b> +4	<b>19</b> -8	<b>15</b> +1	<b>19</b> +2	<b>36</b> +3	<b>43</b> +2	<b>64</b> +7	<b>46</b> +2
<b>5</b> -5	<b>7</b> -2	<b>3</b> -2	<b>3</b> 0	<b>3</b> -2	<b>3</b> -2	<b>9</b> 0	<b>7</b> 0	<b>8</b> -4	<b>12</b> -1

## Eurobarometer 69



QA12.3 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La télévision

QA12.3 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Television

QA12.3 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Dem Fernsehen

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
1re colonne: EB69 printemps 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt confiance	<b>53</b>	+1	<b>68</b>	+6	<b>68</b>	+7	<b>70</b>	+2	<b>67</b>	-4	<b>57</b>	+1	<b>56</b>	+1	<b>50</b>	-1	<b>74</b>	-1	<b>28</b>	-8	<b>60</b>	+7	<b>38</b>	-4
Plutôt pas confiance	<b>43</b>	0	<b>31</b>	-6	<b>28</b>	-1	<b>28</b>	-2	<b>31</b>	+4	<b>39</b>	0	<b>40</b>	0	<b>47</b>	+2	<b>23</b>	+2	<b>72</b>	+8	<b>37</b>	-5	<b>59</b>	+4
NSP	<b>4</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>4</b>	-6	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>4</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>0</b>	0	<b>3</b>	-2	<b>3</b>	0

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
1re column: EB69 spring 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to trust	<b>68</b>	+4	<b>35</b>	-2	<b>66</b>	+3	<b>55</b>	+6	<b>66</b>	0	<b>60</b>	0	<b>58</b>	+2	<b>44</b>	-6	<b>55</b>	+7	<b>61</b>	-2	<b>68</b>	-4	<b>52</b>	+1
Tend not to trust	<b>28</b>	-3	<b>57</b>	+2	<b>32</b>	-3	<b>35</b>	-12	<b>30</b>	+1	<b>36</b>	+1	<b>36</b>	-2	<b>50</b>	+3	<b>33</b>	-5	<b>34</b>	0	<b>27</b>	+4	<b>39</b>	-2
DK	<b>4</b>	-1	<b>8</b>	0	<b>2</b>	0	<b>10</b>	+6	<b>4</b>	-1	<b>4</b>	-1	<b>6</b>	0	<b>6</b>	+3	<b>12</b>	-2	<b>5</b>	+2	<b>5</b>	0	<b>9</b>	+1

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
erste Spalte: EB69 Frühling 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Eher vertrauen	<b>71</b>	+11	<b>70</b>	+9	<b>62</b>	+2	<b>71</b>	+8	<b>75</b>	+2	<b>67</b>	+3	<b>51</b>	+3	<b>50</b>	0	<b>25</b>	-7	<b>55</b>	+2
Eher nicht vertrauen	<b>26</b>	-9	<b>27</b>	-6	<b>35</b>	-2	<b>27</b>	-8	<b>23</b>	-2	<b>30</b>	-1	<b>44</b>	-4	<b>47</b>	+2	<b>71</b>	+9	<b>42</b>	-2
WN	<b>3</b>	-2	<b>3</b>	-3	<b>3</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>3</b>	-2	<b>5</b>	+1	<b>3</b>	-2	<b>4</b>	-2	<b>3</b>	0

## Eurobarometer 69



QA12.4 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Internet

QA12.4 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The Internet

QA12.4 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Dem Internet

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>36</b> +3	<b>45</b> +7	<b>36</b> +9	<b>56</b> +1	<b>48</b> -2	<b>29</b> +3	<b>29</b> +3	<b>29</b> +3	<b>45</b> 0	<b>33</b> -1	<b>42</b> +9	<b>34</b> +1
<b>37</b> +2	<b>44</b> -1	<b>17</b> +1	<b>23</b> +4	<b>32</b> +3	<b>49</b> +4	<b>47</b> +2	<b>41</b> -3	<b>26</b> +2	<b>64</b> +2	<b>28</b> +3	<b>38</b> -1
<b>27</b> -5	<b>11</b> -6	<b>47</b> -10	<b>21</b> -5	<b>20</b> -1	<b>22</b> -7	<b>24</b> -5	<b>30</b> 0	<b>29</b> -2	<b>3</b> -1	<b>30</b> -12	<b>28</b> 0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>40</b> +8	<b>35</b> -2	<b>28</b> -2	<b>52</b> +24	<b>42</b> +5	<b>37</b> +2	<b>34</b> +2	<b>30</b> +2	<b>44</b> +4	<b>46</b> -8	<b>42</b> +2	<b>35</b> +1
<b>38</b> +2	<b>43</b> +10	<b>36</b> +7	<b>22</b> -10	<b>24</b> +1	<b>24</b> +1	<b>41</b> +7	<b>28</b> +3	<b>21</b> -1	<b>36</b> +6	<b>37</b> -1	<b>23</b> +1
<b>22</b> -10	<b>22</b> -8	<b>36</b> -5	<b>26</b> -14	<b>34</b> -6	<b>39</b> -3	<b>25</b> -9	<b>42</b> -5	<b>35</b> -3	<b>18</b> +2	<b>21</b> -1	<b>42</b> -2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>43</b> +12	<b>45</b> +9	<b>45</b> +3	<b>53</b> +8	<b>37</b> +1	<b>30</b> +4	<b>28</b> +2	<b>34</b> +2	<b>29</b> +2	<b>43</b> +6
<b>32</b> +2	<b>21</b> +2	<b>32</b> +6	<b>25</b> 0	<b>44</b> +4	<b>53</b> +2	<b>46</b> +4	<b>33</b> +2	<b>46</b> +5	<b>18</b> +3
<b>25</b> -14	<b>34</b> -11	<b>23</b> -9	<b>22</b> -8	<b>19</b> -5	<b>17</b> -6	<b>26</b> -6	<b>33</b> -4	<b>25</b> -7	<b>39</b> -9

## Eurobarometer 69



QA12.5 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La justice/ le système judiciaire (NATIONALITE)

QA12.5 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Justice/ the (NATIONALITY) legal system

QA12.5 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Der Justiz/ dem (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Rechtssystem

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>46</b> -1	<b>49</b> -2	<b>13</b> +1	<b>32</b> +1	<b>83</b> -2	<b>61</b> -2	<b>58</b> -1	<b>46</b> +3	<b>58</b> +1	<b>48</b> -10	<b>55</b> -1	<b>46</b> -1
<b>48</b> +2	<b>50</b> +3	<b>76</b> +6	<b>63</b> +1	<b>15</b> +2	<b>36</b> +4	<b>39</b> +3	<b>49</b> -3	<b>34</b> -1	<b>52</b> +10	<b>39</b> +1	<b>50</b> +3
<b>6</b> -1	<b>1</b> -1	<b>11</b> -7	<b>5</b> -2	<b>2</b> 0	<b>3</b> -2	<b>3</b> -2	<b>5</b> 0	<b>8</b> 0	<b>0</b> 0	<b>6</b> 0	<b>4</b> -2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>57</b> +12	<b>31</b> -2	<b>59</b> +1	<b>27</b> -1	<b>28</b> +3	<b>52</b> -4	<b>38</b> -8	<b>52</b> +5	<b>63</b> -4	<b>73</b> -3	<b>32</b> -6	<b>37</b> 0
<b>35</b> -10	<b>61</b> +2	<b>31</b> -1	<b>59</b> +1	<b>62</b> -4	<b>39</b> +8	<b>54</b> +4	<b>36</b> -7	<b>33</b> +2	<b>21</b> +1	<b>58</b> +6	<b>58</b> +2
<b>8</b> -2	<b>8</b> 0	<b>10</b> 0	<b>14</b> 0	<b>10</b> +1	<b>9</b> -4	<b>8</b> +4	<b>12</b> +2	<b>4</b> +2	<b>6</b> +2	<b>10</b> 0	<b>5</b> -2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>28</b> +2	<b>28</b> +2	<b>31</b> +4	<b>80</b> +3	<b>67</b> +4	<b>49</b> 0	<b>19</b> +5	<b>60</b> -3	<b>24</b> +2
<b>63</b> 0	<b>66</b> -3	<b>62</b> -6	<b>19</b> -3	<b>29</b> -1	<b>45</b> 0	<b>77</b> -2	<b>34</b> +6	<b>66</b> -3
<b>9</b> -2	<b>6</b> +1	<b>7</b> +2	<b>1</b> 0	<b>4</b> -3	<b>6</b> 0	<b>4</b> -3	<b>6</b> -3	<b>10</b> +1

## Eurobarometer 69



QA12.6 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La police

QA12.6 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The police

QA12.6 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Der Polizei

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>63</b> -1	<b>71</b> +1	<b>25</b> -8	<b>40</b> -1	<b>88</b> -3	<b>81</b> -3	<b>79</b> -2	<b>70</b> 0	<b>74</b> +4	<b>53</b> -5	<b>71</b> 0	<b>63</b> -3
<b>32</b> +1	<b>28</b> -1	<b>65</b> +17	<b>57</b> +2	<b>11</b> +3	<b>15</b> +2	<b>17</b> +1	<b>25</b> -2	<b>22</b> -4	<b>47</b> +5	<b>23</b> -2	<b>33</b> +3
<b>5</b> 0	<b>1</b> 0	<b>10</b> -9	<b>3</b> -1	<b>1</b> 0	<b>4</b> +1	<b>4</b> +1	<b>5</b> +2	<b>4</b> 0	<b>0</b> 0	<b>6</b> +2	<b>4</b> 0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>72</b> +6	<b>57</b> 0	<b>62</b> +2	<b>75</b> -7	<b>31</b> -6	<b>34</b> -1	<b>62</b> -5	<b>45</b> -4	<b>78</b> +7	<b>73</b> 0	<b>69</b> -6	<b>49</b> -7
<b>22</b> -7	<b>34</b> 0	<b>36</b> -1	<b>18</b> +2	<b>58</b> +3	<b>58</b> +2	<b>33</b> +5	<b>49</b> +2	<b>17</b> -6	<b>25</b> 0	<b>24</b> +4	<b>42</b> +6
<b>6</b> +1	<b>9</b> 0	<b>2</b> -1	<b>7</b> +5	<b>11</b> +3	<b>8</b> -1	<b>5</b> 0	<b>6</b> +2	<b>5</b> -1	<b>2</b> 0	<b>7</b> +2	<b>9</b> +1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>66</b> +3	<b>38</b> +2	<b>47</b> +1	<b>36</b> +2	<b>91</b> -1	<b>75</b> 0	<b>67</b> +2	<b>47</b> +2	<b>64</b> -5	<b>44</b> -2
<b>31</b> -1	<b>57</b> 0	<b>49</b> 0	<b>61</b> -1	<b>8</b> 0	<b>22</b> 0	<b>30</b> 0	<b>49</b> -1	<b>32</b> +6	<b>49</b> 0
<b>3</b> -2	<b>5</b> -2	<b>4</b> -1	<b>3</b> -1	<b>1</b> +1	<b>3</b> 0	<b>3</b> -2	<b>4</b> -1	<b>4</b> -1	<b>7</b> +2

## Eurobarometer 69



QA12.7 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

L'armée

QA12.7 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The army

QA12.7 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Der Bundeswehr

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>70</b> -1	<b>72</b> +1	<b>42</b> -5	<b>66</b> +1	<b>83</b> +1	<b>71</b> -5	<b>69</b> -4	<b>61</b> -4	<b>81</b> +2	<b>79</b> +2	<b>74</b> +3	<b>74</b> -3
<b>20</b> +1	<b>24</b> +1	<b>34</b> +5	<b>26</b> 0	<b>13</b> 0	<b>17</b> +3	<b>19</b> +3	<b>27</b> +3	<b>10</b> -1	<b>21</b> -2	<b>16</b> -4	<b>18</b> +4
<b>10</b> 0	<b>4</b> -2	<b>24</b> 0	<b>8</b> -1	<b>4</b> -1	<b>12</b> +2	<b>12</b> +1	<b>12</b> +1	<b>9</b> -1	<b>0</b> 0	<b>10</b> +1	<b>8</b> -1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>81</b> +9	<b>58</b> -3	<b>75</b> +3	<b>56</b> -3	<b>59</b> +6	<b>64</b> +3	<b>43</b> -7	<b>77</b> +3	<b>75</b> -2	<b>65</b> -7	<b>66</b> -10	<b>72</b> +6
<b>9</b> -5	<b>30</b> +2	<b>20</b> -3	<b>18</b> +1	<b>19</b> -2	<b>23</b> +1	<b>34</b> +1	<b>11</b> -5	<b>18</b> +1	<b>24</b> +4	<b>19</b> +6	<b>19</b> -3
<b>10</b> -4	<b>12</b> +1	<b>5</b> 0	<b>26</b> +2	<b>22</b> -4	<b>13</b> -4	<b>23</b> +6	<b>12</b> +2	<b>7</b> +1	<b>11</b> +3	<b>15</b> +4	<b>9</b> -3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>70</b> +1	<b>62</b> +3	<b>70</b> +2	<b>93</b> +2	<b>56</b> -2	<b>82</b> +1	<b>57</b> -2	<b>82</b> -2	<b>65</b> +3
<b>22</b> 0	<b>31</b> -2	<b>24</b> -2	<b>6</b> -2	<b>34</b> +4	<b>12</b> +1	<b>36</b> +3	<b>16</b> +4	<b>25</b> -3
<b>8</b> -1	<b>7</b> -1	<b>6</b> 0	<b>1</b> 0	<b>10</b> -2	<b>6</b> -2	<b>7</b> -1	<b>2</b> -2	<b>10</b> 0

## Eurobarometer 69



QA12.8 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Les partis politiques

QA12.8 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Political parties

QA12.8 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Den politischen Parteien

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt confiance	<b>18</b>	0	<b>28</b>	-1	<b>9</b>	+2	<b>11</b>	0	<b>50</b>	+10	<b>19</b>	-1	<b>18</b>	0	<b>11</b>	-1	<b>15</b>	-7	<b>17</b>	-4	<b>40</b>	+8	<b>10</b>	-7
Plutôt pas confiance	<b>76</b>	+1	<b>70</b>	+1	<b>83</b>	+5	<b>86</b>	+1	<b>47</b>	-7	<b>75</b>	+2	<b>77</b>	+2	<b>83</b>	+1	<b>78</b>	+7	<b>83</b>	+4	<b>52</b>	-9	<b>86</b>	+10
NSP	<b>6</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>8</b>	-7	<b>3</b>	-1	<b>3</b>	-3	<b>6</b>	-1	<b>5</b>	-2	<b>6</b>	0	<b>7</b>	0	<b>0</b>	0	<b>8</b>	+1	<b>4</b>	-3

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to trust	<b>27</b>	+5	<b>13</b>	-3	<b>33</b>	+16	<b>22</b>	+9	<b>5</b>	-2	<b>7</b>	0	<b>29</b>	-1	<b>9</b>	+1	<b>35</b>	+6	<b>40</b>	+5	<b>30</b>	0	<b>7</b>	-1
Tend not to trust	<b>62</b>	-5	<b>79</b>	+3	<b>63</b>	-15	<b>65</b>	-14	<b>90</b>	+2	<b>87</b>	+1	<b>58</b>	+4	<b>83</b>	-2	<b>48</b>	-8	<b>56</b>	-6	<b>60</b>	-1	<b>86</b>	+2
DK	<b>11</b>	0	<b>8</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>13</b>	+5	<b>5</b>	0	<b>6</b>	-1	<b>13</b>	-3	<b>8</b>	+1	<b>17</b>	+2	<b>4</b>	+1	<b>10</b>	+1	<b>7</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Eher vertrauen	<b>19</b>	+4	<b>18</b>	+7	<b>13</b>	0	<b>11</b>	-2	<b>31</b>	+5	<b>28</b>	+3	<b>13</b>	-2	<b>9</b>	+1	<b>18</b>	-5	<b>16</b>	+3
Eher nicht vertrauen	<b>77</b>	-2	<b>75</b>	-5	<b>83</b>	0	<b>85</b>	+3	<b>66</b>	-5	<b>67</b>	-1	<b>81</b>	+2	<b>88</b>	+2	<b>77</b>	+11	<b>78</b>	-2
WN	<b>4</b>	-2	<b>7</b>	-2	<b>4</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>3</b>	0	<b>5</b>	-2	<b>6</b>	0	<b>3</b>	-3	<b>5</b>	-6	<b>6</b>	-1



## Eurobarometer 69



QA12.9 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le Gouvernement (NATIONALITE)

QA12.9 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The (NATIONALITY) Government

QA12.9 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Bundesregierung

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>32</b> -2	<b>40</b> -3	<b>17</b> +1	<b>21</b> 0	<b>55</b> -2	<b>37</b> -4	<b>36</b> -4	<b>30</b> -5	<b>56</b> -6	<b>34</b> -12	<b>55</b> +6	<b>28</b> -14
<b>62</b> +3	<b>58</b> +5	<b>73</b> +7	<b>77</b> +1	<b>43</b> +4	<b>58</b> +6	<b>59</b> +5	<b>66</b> +6	<b>39</b> +6	<b>66</b> +12	<b>36</b> -9	<b>66</b> +15
<b>6</b> -1	<b>2</b> -2	<b>10</b> -8	<b>2</b> -1	<b>2</b> -2	<b>5</b> -2	<b>5</b> -1	<b>4</b> -1	<b>5</b> 0	<b>0</b> 0	<b>9</b> +3	<b>6</b> -1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>37</b> +5	<b>15</b> -8	<b>69</b> +20	<b>15</b> -4	<b>17</b> -7	<b>55</b> -10	<b>13</b> -8	<b>56</b> +11	<b>51</b> +2	<b>42</b> -11	<b>26</b> +9	<b>32</b> +2
<b>53</b> -4	<b>75</b> +10	<b>26</b> -19	<b>80</b> +5	<b>77</b> +8	<b>37</b> +10	<b>80</b> +6	<b>34</b> -9	<b>46</b> -2	<b>48</b> +10	<b>65</b> -10	<b>62</b> -1
<b>10</b> -1	<b>10</b> -2	<b>5</b> -1	<b>5</b> -1	<b>6</b> -1	<b>8</b> 0	<b>7</b> +2	<b>10</b> -2	<b>3</b> 0	<b>10</b> +1	<b>9</b> +1	<b>6</b> -1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>25</b> +4	<b>31</b> -1	<b>37</b> -3	<b>61</b> +3	<b>45</b> +4	<b>24</b> -6	<b>21</b> +1	<b>47</b> -16	<b>40</b> +4
<b>68</b> -3	<b>66</b> +2	<b>58</b> +3	<b>37</b> -3	<b>50</b> -2	<b>72</b> +8	<b>75</b> 0	<b>47</b> +17	<b>54</b> -2
<b>7</b> -1	<b>3</b> -1	<b>5</b> 0	<b>2</b> 0	<b>5</b> -2	<b>4</b> -2	<b>4</b> -1	<b>6</b> -1	<b>6</b> -2

EuropaOnline 09



QA12.10 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le (PARLEMENT NATIONALITE)

QA12.10 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The (NATIONALITY PARLIAMENT)

QA12.10 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Dem (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Bundestag

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt confiance	34	-1	48	-1	12	+1	16	0	76	+2	43	+1	41	0	34	+1	36	-10	49	-3	54	+7	35	-5
Plutôt pas confiance	58	+2	49	+1	79	+6	81	0	22	0	52	+3	53	+2	61	-1	58	+10	51	+3	35	-8	56	+8
NSP	8	-1	3	0	9	-7	3	0	2	-2	5	-4	6	-2	5	0	6	0	0	0	11	+1	9	-3

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to trust	42	+9	16	-9	69	+20	12	-4	12	-1	55	-1	15	-6	54	+12	56	+2	46	-8	16	+6	39	+5
Tend not to trust	46	-8	73	+10	27	-17	83	+6	84	+3	34	+4	79	+5	30	-14	40	-1	43	+6	75	-7	53	-4
DK	12	-1	11	-1	4	-3	5	-2	4	-2	11	-3	6	+1	16	+2	4	-1	11	+2	9	+1	8	-1

	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
erste Spalte: EB69 Frühling 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Eher vertrauen	<b>22</b>	<i>+4</i>	<b>31</b>	<i>0</i>	<b>34</b>	<i>-3</i>	<b>66</b>	<i>+1</i>	<b>60</b>	<i>+3</i>	<b>27</b>	<i>-7</i>	<b>21</b>	<i>+1</i>	<b>47</b>	<i>-17</i>	<b>24</b>	<i>+1</i>
Eher nicht vertrauen	<b>70</b>	<i>-3</i>	<b>65</b>	<i>0</i>	<b>60</b>	<i>+2</i>	<b>32</b>	<i>-1</i>	<b>35</b>	<i>-1</i>	<b>65</b>	<i>+8</i>	<b>74</b>	<i>-1</i>	<b>46</b>	<i>+18</i>	<b>69</b>	<i>+1</i>
WN	<b>8</b>	<i>-1</i>	<b>4</b>	<i>0</i>	<b>6</b>	<i>+1</i>	<b>2</b>	<i>0</i>	<b>5</b>	<i>-2</i>	<b>8</b>	<i>-1</i>	<b>5</b>	<i>0</i>	<b>7</b>	<i>-1</i>	<b>7</b>	<i>-2</i>

**Eurobarometer 69**



QA12.11 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

L'Union européenne

QA12.11 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The European Union

QA12.11 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Der Europäischen Union

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>50</b>	+2	<b>68</b>	+3	<b>63</b>	+5	<b>59</b>	+1	<b>60</b>	+1	<b>43</b>	+4	<b>43</b>	+4	<b>45</b>	+5	<b>69</b>	+2	<b>59</b>	-6	<b>66</b>	+8	<b>50</b>	-1
<b>36</b>	0	<b>29</b>	-1	<b>19</b>	0	<b>30</b>	-3	<b>34</b>	+2	<b>45</b>	-2	<b>44</b>	-3	<b>42</b>	-7	<b>17</b>	-3	<b>41</b>	+6	<b>20</b>	-6	<b>40</b>	+6
<b>14</b>	-2	<b>3</b>	-2	<b>18</b>	-5	<b>11</b>	+2	<b>6</b>	-3	<b>12</b>	-2	<b>13</b>	-1	<b>13</b>	+2	<b>14</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>14</b>	-2	<b>10</b>	-5

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>62</b>	+7	<b>40</b>	-3	<b>71</b>	+16	<b>49</b>	+17	<b>46</b>	-4	<b>62</b>	+3	<b>55</b>	+1	<b>52</b>	-8	<b>65</b>	+9	<b>59</b>	+6	<b>38</b>	-8	<b>59</b>	-3
<b>19</b>	-4	<b>36</b>	+4	<b>23</b>	-10	<b>30</b>	-26	<b>37</b>	+5	<b>21</b>	0	<b>36</b>	+3	<b>33</b>	+3	<b>21</b>	-6	<b>31</b>	-7	<b>48</b>	+5	<b>22</b>	+1
<b>19</b>	-3	<b>24</b>	-1	<b>6</b>	-6	<b>21</b>	+9	<b>17</b>	-1	<b>17</b>	-3	<b>9</b>	-4	<b>15</b>	+5	<b>14</b>	-3	<b>10</b>	+1	<b>14</b>	+3	<b>19</b>	+2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>58</b>	+1	<b>66</b>	-2	<b>66</b>	+1	<b>67</b>	+9	<b>52</b>	+9	<b>47</b>	+7	<b>29</b>	+4	<b>37</b>	+5	<b>31</b>	+6	<b>64</b>	+1
<b>29</b>	-1	<b>20</b>	0	<b>26</b>	-2	<b>23</b>	-6	<b>43</b>	-8	<b>45</b>	0	<b>56</b>	+3	<b>52</b>	-5	<b>52</b>	-7	<b>26</b>	+1
<b>13</b>	0	<b>14</b>	+2	<b>8</b>	+1	<b>10</b>	-3	<b>5</b>	-1	<b>8</b>	-7	<b>15</b>	-7	<b>11</b>	0	<b>17</b>	+1	<b>10</b>	-2

## Eurobarometer 69



QA12.12 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

L'Organisation des Nations Unies

QA12.12 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The United Nations

QA12.12 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit...?

Den Vereinten Nationen

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt confiance	<b>54</b>	+1	<b>65</b>	+2	<b>49</b>	+8	<b>60</b>	+1	<b>77</b>	+2	<b>48</b>	+1	<b>47</b>	-1	<b>43</b>	-9	<b>64</b>	+3	<b>39</b>	+1	<b>62</b>	+6	<b>51</b>	-3
Plutôt pas confiance	<b>30</b>	0	<b>31</b>	0	<b>18</b>	-2	<b>25</b>	-4	<b>17</b>	+1	<b>39</b>	+1	<b>40</b>	+3	<b>42</b>	+5	<b>14</b>	-3	<b>61</b>	0	<b>21</b>	-7	<b>35</b>	+5
NSP	<b>16</b>	-1	<b>4</b>	-2	<b>33</b>	-6	<b>15</b>	+3	<b>6</b>	-3	<b>13</b>	-2	<b>13</b>	-2	<b>15</b>	+4	<b>22</b>	0	<b>0</b>	-1	<b>17</b>	+1	<b>14</b>	-2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to trust	<b>63</b>	+6	<b>41</b>	-5	<b>36</b>	+1	<b>39</b>	+9	<b>54</b>	+4	<b>51</b>	+4	<b>58</b>	+3	<b>56</b>	-2	<b>65</b>	+5	<b>62</b>	+4	<b>53</b>	-8	<b>59</b>	0
Tend not to trust	<b>14</b>	-5	<b>36</b>	+4	<b>58</b>	+1	<b>36</b>	-19	<b>18</b>	-1	<b>19</b>	+1	<b>28</b>	0	<b>23</b>	-1	<b>14</b>	-5	<b>28</b>	-7	<b>29</b>	+2	<b>18</b>	+1
DK	<b>23</b>	-1	<b>23</b>	+1	<b>6</b>	-2	<b>25</b>	+10	<b>28</b>	-3	<b>30</b>	-5	<b>14</b>	-3	<b>21</b>	+3	<b>21</b>	0	<b>10</b>	+3	<b>18</b>	+6	<b>23</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Eher vertrauen	<b>60</b>	+1	<b>59</b>	+2	<b>57</b>	+2	<b>57</b>	+7	<b>74</b>	0	<b>73</b>	+2	<b>54</b>	+3	<b>43</b>	+4	<b>23</b>	0	<b>61</b>	0
Eher nicht vertrauen	<b>24</b>	-1	<b>22</b>	-2	<b>35</b>	0	<b>27</b>	-8	<b>21</b>	0	<b>21</b>	+3	<b>31</b>	-2	<b>45</b>	-4	<b>60</b>	+2	<b>26</b>	0
WN	<b>16</b>	0	<b>19</b>	0	<b>8</b>	-2	<b>16</b>	+1	<b>5</b>	0	<b>6</b>	-5	<b>15</b>	-1	<b>12</b>	0	<b>17</b>	-2	<b>13</b>	0

## Eurobarometer 69



QA13 En général, l'Union européenne évoque-t-elle pour vous une image très positive, assez positive, neutre, assez négative ou très négative ?

QA13 In general, does the European Union conjure up for you a very positive, fairly positive, neutral, fairly negative or very negative image?

QA13 Ganz allgemein gesprochen, ruft die Europäische Union bei Ihnen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild hervor?

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Très positive	7	-1	6	-4	19	+5	6	0	7	+1	7	-1	6	-1	1	-4	3	-1	9	-2	9	-3	4	-4
Assez positive	41	0	52	+3	41	-2	37	-1	40	+5	39	-4	38	-4	37	-2	44	-3	39	-7	50	+4	45	0
Neutre	35	+1	33	-2	27	-1	40	+2	36	-10	40	+3	42	+4	47	+5	45	+3	39	+6	32	+2	33	+2
Assez négative	12	+2	8	+3	8	+1	13	-2	13	+3	11	+2	11	+2	11	+2	6	+1	10	+2	5	0	14	+3
Très négative	3	-1	1	0	1	0	3	0	3	+1	2	0	2	-1	2	-2	1	0	3	+1	1	0	3	-1
NSP	2	-1	0	0	4	-3	1	+1	1	0	1	0	1	0	2	+1	1	0	0	0	3	-3	1	0
Positif	48	-1	58	-1	60	+3	43	-1	47	+6	46	-5	44	-5	38	-6	47	-4	48	-9	59	+1	49	-4
Négatif	15	+1	9	+3	9	+1	16	-2	16	+4	13	+2	13	+1	13	0	7	+1	13	+3	6	0	17	+2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Very positive	19	-2	7	-4	15	+3	22	+7	1	-2	7	-3	11	+1	3	-1	17	-2	2	-2	4	-1	8	-4
Fairly positive	46	-2	42	-2	43	+2	30	+5	28	-5	44	-3	42	-1	36	-1	40	+5	41	+2	24	-5	50	-2
Neutral	22	+3	36	+4	31	+1	29	+5	56	+5	40	+3	33	+3	42	+2	27	0	41	-2	34	-1	35	+5
Fairly negative	5	+1	9	+1	9	-3	7	-11	13	+3	5	+1	9	-2	14	-1	10	+1	14	+2	29	+5	5	+1
Very negative	3	0	3	+1	2	-2	6	-4	2	0	1	+1	4	0	4	+1	2	-4	1	0	6	0	1	0
DK	5	0	3	0	0	-1	6	-2	0	-1	3	+1	1	-1	1	0	4	0	1	0	3	+2	1	0
Positive	65	-4	49	-6	58	+5	52	+12	29	-7	51	-6	53	0	39	-2	57	+3	43	0	28	-6	58	-6
Negative	8	+1	12	+2	11	-5	13	-15	15	+3	6	+2	13	-2	18	0	12	-3	15	+2	35	+5	6	+1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Sehr positiv	6	+1	15	+3	11	+3	6	-1	2	+1	6	+1	4	+1	7	-1	17	-7	28	-7
Ziemlich positiv	49	-2	52	-4	49	-4	47	+4	32	+5	36	+4	25	+4	25	-1	32	+8	39	+5
Weder positiv noch negativ	31	-1	21	-1	32	+1	36	0	46	-3	34	-1	32	-4	40	+3	16	0	25	+3
Ziemlich negativ	9	0	6	+3	5	0	9	-3	16	-3	19	-2	22	+2	19	-1	13	+1	5	+1
Sehr negativ	2	+1	0	-1	2	+2	1	0	3	0	4	0	12	-3	7	0	15	-1	2	-1
WN	3	+1	6	0	1	-2	1	0	1	0	1	-2	5	0	2	0	7	-1	1	-1
Positive	55	-1	67	-1	60	-1	53	+3	34	+6	42	+5	29	+5	32	-2	49	+1	67	-2
Negativ	11	+1	6	+2	7	+2	10	-3	19	-3	23	-2	34	-1	26	-1	28	0	7	0

## Eurobarometer 69



QA14 Que représente l'Union européenne pour vous personnellement ? (ROTATION - PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES)

QA14 What does the European Union mean to you personally? (ROTATE - MULTIPLE ANSWERS POSSIBLE)

QA14 Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich? (ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB67 printemps 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
La paix	26	-7	39	-2	27	-10	19	-8	46	-9	43	-6	41	-7	29	-16	26	-5	39	-16	11	-3	38	-11
La prospérité économique	17	-3	31	+3	28	-4	21	-3	27	-10	13	-3	12	-4	8	-5	13	-6	20	+4	15	-7	9	-4
La démocratie	21	-1	27	0	27	-6	21	-2	29	-5	26	-2	24	-3	16	-4	18	-7	24	-6	22	+4	18	-2
La protection sociale	9	-1	13	-4	20	0	7	+1	12	-4	8	0	7	-1	5	0	13	-7	19	0	8	+1	7	-2
La liberté de voyager, étudier et travailler partout dans l'UE	49	-3	53	-2	56	-2	58	-5	66	-4	57	0	55	-1	47	-4	73	+1	61	0	37	+2	50	-9
La diversité culturelle	22	-5	27	-7	15	-5	13	-3	34	-5	28	-9	27	-9	21	-12	25	-7	32	+8	23	-2	33	-9
Une voix plus importante dans le monde	22	-4	31	-4	11	-4	18	-1	32	-7	22	-12	21	-11	19	-9	20	-9	33	+1	27	+6	28	-3
L'euro	35	-4	57	-9	13	-1	28	-6	31	-2	45	-8	46	-7	46	-7	23	0	39	-11	43	+7	41	-9
Le chômage	11	-3	8	-11	3	-1	9	-5	7	+1	16	-6	19	-5	27	-3	5	0	26	-1	8	+4	14	-7
La bureaucratie	18	-3	9	-12	4	-1	20	-7	38	-4	36	-3	36	-3	36	-5	21	-3	6	-1	7	-1	13	-6
Un gaspillage d'argent	19	-1	18	-3	5	-1	16	-3	17	+1	36	0	37	0	38	-3	15	+1	12	-4	7	-2	25	-5
La perte de notre identité culturelle	11	-1	7	-2	5	-2	11	0	15	0	8	-1	8	-1	7	-5	12	+1	21	+4	4	0	13	-3
Plus de criminalité	15	-2	16	-7	5	-1	18	-7	25	+3	31	0	32	0	39	+2	10	-1	16	-1	9	+4	6	-6
Pas assez de contrôles aux frontières extérieures	18	0	19	-3	5	-2	14	+2	37	+5	30	+11	30	+10	29	+5	12	+3	23	+4	13	0	19	-11
Autre (SPONTANE)	1	-1	1	-1	1	0	1	+1	1	-1	1	+1	1	0	1	-1	1	-1	1	+1	3	-5	0	-1
NSP	4	+1	0	-1	6	+1	3	+2	1	0	0	-1	1	0	1	+1	5	+1	0	0	4	-1	1	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Peace	22	-5	15	-8	47	+13	30	-4	14	-8	18	-5	43	-14	24	-4	17	-17	29	-9	27	-8	21	-7
Economic prosperity	31	-6	15	-2	15	-5	40	+2	10	-4	26	-7	21	-9	16	0	26	-1	29	-9	17	-2	19	-5
Democracy	17	+2	19	-2	46	+8	29	-3	9	-3	19	0	24	-4	23	+5	29	0	17	-8	20	-3	21	-5
Social protection	8	-1	9	-1	26	-4	34	0	12	+3	13	-3	17	-7	9	-1	14	-2	9	-4	13	-1	6	-6
Freedom to travel, study and work anywhere in the EU	46	-4	37	-7	75	+5	24	+6	41	-23	64	-2	57	-11	55	+5	50	-6	61	+1	46	-1	63	-3
Cultural diversity	18	+1	12	-5	35	-4	21	0	13	-7	16	-11	29	-9	23	-5	19	-4	25	-8	22	-4	13	-9
Stronger say in the world	24	0	20	-1	24	-1	17	+1	11	-3	15	-3	32	-5	15	-2	30	0	35	-14	19	-9	23	-9
Euro	47	-5	35	-6	33	+8	7	-7	10	-4	16	-7	44	-10	24	-5	23	-10	46	-13	53	-1	19	-5
Unemployment	7	0	8	-1	22	-11	8	-5	9	0	4	+1	13	-14	19	-6	7	-1	5	-2	29	-3	5	-5
Bureaucracy	11	-1	5	+1	9	-5	6	-1	40	+22	9	+1	13	-10	12	-3	6	-4	27	-15	36	0	13	-1
Waste of money	8	+1	9	+1	15	-3	8	+3	11	-3	11	+2	23	-2	13	+1	5	-6	15	-1	44	+3	5	-2
Loss of our cultural identity	12	-3	7	-1	19	0	12	-5	9	+2	9	0	12	0	6	+1	14	-2	12	-3	15	-2	7	+1
More crime	14	-2	12	-2	36	-7	5	-3	8	+1	11	+3	34	-2	17	+1	3	0	15	-3	40	-6	6	-2
Not enough control at external frontiers	7	-2	16	+1	16	-2	4	-1	10	+5	6	+2	26	-7	13	-4	11	+6	21	0	28	-1	5	0
Other (SPONTANEOUS)	0	-2	1	0	2	+1	1	-2	2	-4	3	+1	1	0	2	+1	2	-1	2	-2	1	-2	1	+1
DK	4	0	5	+2	1	0	4	-3	3	-2	3	+1	1	0	3	+2	5	+1	3	+1	2	+1	4	+1

## Eurobarometer 69



QA14 Que représente l'Union européenne pour vous personnellement ? (ROTATION - PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES)

QA14 What does the European Union mean to you personally? (ROTATE - MULTIPLE ANSWERS POSSIBLE )

QA14 Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich? (ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Frieden	<b>13</b>	-7	<b>32</b>	-10	<b>23</b>	-14	<b>26</b>	-7	<b>25</b>	0	<b>41</b>	-12	<b>16</b>	-3	<b>24</b>	-3	<b>16</b>	-11	<b>42</b>	-4
Wirtschaftlicher Wohlstand	<b>16</b>	+2	<b>36</b>	-8	<b>23</b>	-7	<b>37</b>	-3	<b>14</b>	-1	<b>15</b>	-4	<b>11</b>	-3	<b>23</b>	0	<b>37</b>	+6	<b>50</b>	-8
Demokratie	<b>20</b>	+5	<b>44</b>	+2	<b>22</b>	-5	<b>28</b>	+1	<b>12</b>	+2	<b>23</b>	+2	<b>11</b>	0	<b>22</b>	+3	<b>22</b>	+8	<b>23</b>	-4
Soziale Absicherung	<b>8</b>	+2	<b>23</b>	+1	<b>11</b>	+3	<b>12</b>	0	<b>5</b>	0	<b>6</b>	-2	<b>7</b>	-2	<b>10</b>	-3	<b>16</b>	-6	<b>16</b>	-6
Die Freiheit, überall innerhalb der EU reisen, studieren und arbeiten zu können	<b>32</b>	-14	<b>60</b>	+3	<b>52</b>	+4	<b>70</b>	-3	<b>56</b>	-15	<b>67</b>	-5	<b>31</b>	-3	<b>42</b>	-1	<b>22</b>	-6	<b>60</b>	-7
Kulturelle Vielfalt	<b>19</b>	-2	<b>22</b>	+3	<b>26</b>	-1	<b>21</b>	-2	<b>23</b>	-7	<b>27</b>	-2	<b>18</b>	-4	<b>15</b>	-6	<b>10</b>	-7	<b>10</b>	+1
Mehr Mitsprache in der Welt	<b>16</b>	-4	<b>14</b>	+2	<b>21</b>	-4	<b>21</b>	0	<b>15</b>	-1	<b>34</b>	-7	<b>16</b>	-3	<b>14</b>	-6	<b>9</b>	-4	<b>16</b>	-2
Der Euro	<b>28</b>	-17	<b>31</b>	+4	<b>43</b>	-11	<b>43</b>	+4	<b>51</b>	-12	<b>21</b>	-10	<b>17</b>	-1	<b>20</b>	-4	<b>10</b>	0	<b>12</b>	-2
Arbeitslosigkeit	<b>19</b>	-3	<b>8</b>	+1	<b>11</b>	-3	<b>9</b>	-2	<b>5</b>	-1	<b>6</b>	-2	<b>10</b>	-1	<b>12</b>	0	<b>11</b>	-6	<b>8</b>	+1
Bürokratie	<b>3</b>	-1	<b>6</b>	-1	<b>16</b>	-2	<b>13</b>	+2	<b>34</b>	-9	<b>37</b>	-10	<b>25</b>	-1	<b>9</b>	+1	<b>5</b>	+2	<b>4</b>	+2
Geldverschwendung	<b>9</b>	-1	<b>11</b>	+4	<b>21</b>	+4	<b>11</b>	0	<b>27</b>	-7	<b>35</b>	-2	<b>26</b>	0	<b>11</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>3</b>	+1
Der Verlust unserer kulturellen Identität	<b>8</b>	+1	<b>6</b>	-1	<b>11</b>	-1	<b>11</b>	0	<b>8</b>	-3	<b>10</b>	-1	<b>24</b>	-3	<b>22</b>	-4	<b>13</b>	-4	<b>5</b>	0
Mehr Kriminalität	<b>10</b>	-3	<b>8</b>	+3	<b>26</b>	+3	<b>25</b>	-2	<b>21</b>	0	<b>24</b>	0	<b>13</b>	0	<b>16</b>	-6	<b>3</b>	-4	<b>4</b>	-1
Nicht genug Kontrollen an den Grenzen der Europäischen Union	<b>14</b>	-1	<b>6</b>	+1	<b>17</b>	+8	<b>13</b>	+2	<b>13</b>	-1	<b>27</b>	+1	<b>21</b>	-2	<b>9</b>	-1	<b>4</b>	-1	<b>6</b>	+3
Andere (SPONTAN)	<b>1</b>	-3	<b>0</b>	-2	<b>1</b>	0	<b>0</b>	-1	<b>3</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>5</b>	+3	<b>1</b>	+1
WN	<b>6</b>	+2	<b>5</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>2</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>11</b>	+2	<b>5</b>	+2	<b>12</b>	-3	<b>1</b>	0

**Eurobarometer 69**



QA15a.1 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
J'ai le sentiment d'être plus en sécurité parce que (NOTRE PAYS) est membre de l'Union européenne  
QA15a.1 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
I feel I am safer because (OUR COUNTRY) is a member of the European Union  
QA15a.1 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Ich fühle mich sicherer, weil (UNSER LAND) ein Mitglied der EU ist.

1re colonne: EB69 printemps 2008		EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB67 printemps 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Plutôt d'accord		49	-3	54	0	53	+2	56	+1	59	-2	54	-5	52	-5	43	-7	71	+1	71	+1	62	+3	36	-3
Plutôt pas d'accord		41	+2	45	+2	35	0	38	-3	38	+3	36	+2	38	+2	48	+7	24	+1	29	-1	25	-5	60	+2
NSP		10	+1	1	-2	12	-2	6	+2	3	-1	10	+3	10	+3	9	0	5	-2	0	0	13	+2	4	+1

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB67 spring 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Tend to agree	54	-2	42	-10	79	+7	42	-6	59	-3	46	-11	44	-8	64	+2	41	-3	34	-7	64	+1	46	-10
Tend to disagree	31	-2	40	+9	18	-7	47	+2	29	+3	48	+9	49	+8	29	-1	54	+4	53	+2	27	-1	39	+3
DK	15	+4	18	+1	3	0	11	+4	12	0	6	+2	7	0	7	-1	5	-1	13	+5	9	0	15	+7

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB67 Frühling 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Stimme eher zu	63	+1	62	-3	59	-2	51	+2	38	0	32	-8
Lehne eher ab	23	-2	36	+3	35	+1	46	-2	56	0	57	+7
WN	14	+1	2	0	6	+1	3	0	6	0	11	+1



**Eurobarometer 69**



QA15a.2 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
J'ai le sentiment que nous sommes plus stables économiquement parce que (NOTRE PAYS) est membre de l'Union européenne  
QA15a.2 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
I feel we are more stable economically because (OUR COUNTRY) is a member of the European Union  
QA15a.2 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Ich habe das Gefühl, dass wir wirtschaftlich stabiler sind, weil (UNSER LAND) ein Mitglied der EU ist.

1re colonne: EB69 printemps 2008 2ième colonne: % changement par rapport à EB67 printemps 2007	NON EURO		EU27		BG		CZ		DK		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Plutôt d'accord	<b>46</b>	-5	<b>41</b>	-2	<b>54</b>	+2	<b>64</b>	-2	<b>63</b>	-8		
Plutôt pas d'accord	<b>43</b>	+4	<b>44</b>	+3	<b>40</b>	-5	<b>31</b>	+1	<b>28</b>	+7		
NSP	<b>11</b>	+1	<b>15</b>	-1	<b>6</b>	+3	<b>5</b>	+1	<b>9</b>	+1		

1re column: EB69 spring 2008 2nd column: % change from EB67 spring 2007	LV		LT		HU		PL		RO	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Tend to agree	<b>19</b>	-14	<b>58</b>	-10	<b>29</b>	-5	<b>67</b>	+4	<b>45</b>	-9
Tend to disagree	<b>73</b>	+14	<b>31</b>	+8	<b>66</b>	+6	<b>22</b>	-6	<b>36</b>	+5
DK	<b>8</b>	0	<b>11</b>	+2	<b>5</b>	-1	<b>11</b>	+2	<b>19</b>	+4

erste Spalte: EB69 Frühling 2008 zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB67 Frühling 2007	SK		SE		UK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Stimme eher zu	<b>63</b>	-2	<b>38</b>	+1	<b>34</b>	-8
Lehne eher ab	<b>31</b>	0	<b>55</b>	-1	<b>55</b>	+9
WN	<b>6</b>	+2	<b>7</b>	0	<b>11</b>	-1

## Eurobarometer 69



QA15a.3 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
 J'ai le sentiment que nous sommes plus stables économiquement parce que (NOTRE PAYS) fait partie de la zone euro  
 QA15a.3 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
 I feel we are more stable economically because (OUR COUNTRY) is a member of the euro area  
 QA15a.3 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
 Ich habe das Gefühl, dass wir wirtschaftlich stabiler sind, weil (UNSER LAND) zur Eurozone gehört.

	EURO ZONE	BE	D-W	DE	D-E	EL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Plutôt d'accord	<b>49</b>	<b>66</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>48</b>	<b>54</b>
Plutôt pas d'accord	<b>41</b>	<b>33</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>42</b>	<b>46</b>
NSP	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>0</b>

	ES	FR	IE	IT	CY	LU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Tend to agree	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>69</b>	<b>35</b>	<b>52</b>	<b>65</b>
Tend to disagree	<b>27</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>51</b>	<b>36</b>	<b>25</b>
DK	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>10</b>

	MT	NL	AT	PT	SI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Stimme eher zu	<b>61</b>	<b>71</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>62</b>	<b>58</b>
Lehne eher ab	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>34</b>	<b>39</b>
WN	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

**Eurobarometer 69**



QA15a.4 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
Ma voix compte dans l'Union européenne  
QA15a.4 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
My voice counts in the European Union  
QA15a.4 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Meine Stimme zählt in der Europäischen Union.

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>		<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt d'accord	<b>31</b>	+1	<b>49</b>	+2	<b>14</b>	-2	<b>16</b>	+2	<b>50</b>	-8	<b>37</b>	-2	<b>34</b>	-2	<b>23</b>	0	<b>26</b>	+1	<b>34</b>	+12	<b>45</b>	+18	<b>41</b>	-9
Plutôt pas d'accord	<b>57</b>	-4	<b>48</b>	-2	<b>59</b>	0	<b>78</b>	-1	<b>45</b>	+7	<b>53</b>	0	<b>55</b>	-1	<b>63</b>	-6	<b>66</b>	-5	<b>66</b>	-12	<b>40</b>	-23	<b>51</b>	+6
NSP	<b>12</b>	+3	<b>3</b>	0	<b>27</b>	+2	<b>6</b>	-1	<b>5</b>	+1	<b>10</b>	+2	<b>11</b>	+3	<b>14</b>	+6	<b>8</b>	+4	<b>0</b>	0	<b>15</b>	+5	<b>8</b>	+3

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>		<b>PT</b>	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to agree	<b>31</b>	+6	<b>16</b>	-1	<b>48</b>	+25	<b>12</b>	-9	<b>27</b>	+1	<b>44</b>	-6	<b>28</b>	-1	<b>45</b>	-2	<b>44</b>	-6	<b>22</b>	-5	<b>38</b>	-2	<b>28</b>	+8
Tend to disagree	<b>50</b>	-10	<b>68</b>	-2	<b>41</b>	-29	<b>79</b>	+11	<b>56</b>	+1	<b>48</b>	+4	<b>62</b>	-2	<b>30</b>	-9	<b>51</b>	+4	<b>65</b>	0	<b>45</b>	-5	<b>63</b>	-9
DK	<b>19</b>	+4	<b>16</b>	+3	<b>11</b>	+4	<b>9</b>	-2	<b>17</b>	-2	<b>8</b>	+2	<b>10</b>	+3	<b>25</b>	+11	<b>5</b>	+2	<b>13</b>	+5	<b>17</b>	+7	<b>9</b>	+1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Stimme eher zu	<b>18</b>	-2	<b>41</b>	-2	<b>17</b>	-3	<b>24</b>	-6	<b>38</b>	-2	<b>22</b>	+5
Lehne eher ab	<b>57</b>	-4	<b>53</b>	0	<b>73</b>	-2	<b>73</b>	+4	<b>56</b>	+1	<b>70</b>	-5
WN	<b>25</b>	+6	<b>6</b>	+2	<b>10</b>	+5	<b>3</b>	+2	<b>6</b>	+1	<b>8</b>	0

**Eurobarometer 69**



QA15a.5 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
Ma voix compte en (NOTRE PAYS)  
QA15a.5 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
My voice counts in (OUR COUNTRY)  
QA15a.5 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Meine Stimme zählt in (UNSER LAND)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Plutôt d'accord	48	62	18	22	93	62	59	45	43	28	55
Plutôt pas d'accord	45	37	66	74	6	33	36	50	53	72	34
NSP	7	1	16	4	1	5	5	5	4	0	11

	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Tend to agree	72	47	17	59	17	18	69	32	48	79	51
Tend to disagree	25	41	71	35	78	71	25	64	29	20	41
DK	3	12	12	6	5	11	6	4	23	1	8

	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Stimme eher zu	51	37	20	61	31	70	87	39	61	31	40
Lehne eher ab	38	55	60	36	62	29	11	56	36	51	53
WN	11	8	20	3	7	1	2	5	3	18	7

## Eurobarometer 69



QA15a.6 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

Sur les enjeux européens ma voix est entendue par mon gouvernement

QA15a.6 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

On European issues, my voice is listened to by my government

QA15a.6 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

Meine Meinung zu europäischen Themen wird von der Bundesregierung berücksichtigt.

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Plutôt d'accord	<b>25</b>	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>23</b>	<b>35</b>
Plutôt pas d'accord	<b>63</b>	<b>58</b>	<b>72</b>	<b>81</b>	<b>50</b>	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>72</b>	<b>68</b>	<b>65</b>
NSP	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Tend to agree	<b>43</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>53</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>42</b>	<b>15</b>	<b>41</b>
Tend to disagree	<b>41</b>	<b>64</b>	<b>53</b>	<b>75</b>	<b>32</b>	<b>83</b>	<b>74</b>	<b>40</b>	<b>79</b>	<b>33</b>
DK	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>26</b>

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Stimme eher zu	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>37</b>	<b>32</b>	<b>17</b>
Lehne eher ab	<b>60</b>	<b>64</b>	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>73</b>	<b>57</b>	<b>52</b>	<b>75</b>
WN	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>8</b>

**Eurobarometer 69**



QA15a.7 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
Sur les enjeux européens ma voix est entendue par le Parlement européen  
QA15a.7 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
On European issues, my voice is listened to by the Members of the European Parliament  
QA15a.7 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Meine Meinung zu europäischen Themen wird von den Mitgliedern des Europäischen Parlaments berücksichtigt.

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Plutôt d'accord	25	39	10	16	37	24	23	17	24	40
Plutôt pas d'accord	61	56	67	77	54	62	63	68	64	60
NSP	14	5	23	7	9	14	14	15	12	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Tend to agree	42	27	26	15	48	8	16	36	17	42
Tend to disagree	40	60	51	71	34	79	67	46	73	31
DK	18	13	23	14	18	13	17	18	10	27

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Stimme eher zu	29	20	29	27	18	28	15	29	27	18
Lehne eher ab	59	69	51	62	57	65	72	65	57	70
WN	12	11	20	11	25	7	13	6	16	12

## Eurobarometer 69



QA15a.8 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

Sur les enjeux européens ma voix est entendue par la Commission européenne

QA15a.8 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

On European issues, my voice is listened to by the European Commission

QA15a.8 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

Meine Meinung zu europäischen Themen wird von der Europäischen Kommission berücksichtigt

	<b>EU27</b>	<b>BE</b>	<b>BG</b>	<b>CZ</b>	<b>DK</b>	<b>D-W</b>	<b>DE</b>	<b>D-E</b>	<b>EE</b>	<b>EL</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Plutôt d'accord	<b>22</b>	<b>37</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>38</b>
Plutôt pas d'accord	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>76</b>	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>70</b>	<b>63</b>	<b>61</b>
NSP	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>1</b>

	<b>ES</b>	<b>FR</b>	<b>IE</b>	<b>IT</b>	<b>CY</b>	<b>LV</b>	<b>LT</b>	<b>LU</b>	<b>HU</b>	<b>MT</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Tend to agree	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>44</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>38</b>
Tend to disagree	<b>41</b>	<b>60</b>	<b>48</b>	<b>71</b>	<b>35</b>	<b>77</b>	<b>64</b>	<b>47</b>	<b>71</b>	<b>31</b>
DK	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>31</b>

	<b>NL</b>	<b>AT</b>	<b>PL</b>	<b>PT</b>	<b>RO</b>	<b>SI</b>	<b>SK</b>	<b>FI</b>	<b>SE</b>	<b>UK</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Stimme eher zu	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>16</b>
Lehne eher ab	<b>61</b>	<b>69</b>	<b>48</b>	<b>62</b>	<b>56</b>	<b>65</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>57</b>	<b>67</b>
WN	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>17</b>

**Eurobarometer 69**



QA15a.9 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
Je comprends le fonctionnement de l'Union européenne  
QA15a.9 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
I understand how the European Union works  
QA15a.9 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Ich verstehe, wie die Europäische Union funktioniert.

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt d'accord	44	+4	58	+8	34	+14	38	+3	57	+11	54	+4	51	+4	40	+3	56	+5	56	+7	43	+9	43	+2
Plutôt pas d'accord	47	-4	41	-7	42	0	54	-5	41	-10	38	-4	40	-4	47	-4	38	-7	44	-7	45	-9	53	-1
NSP	9	0	1	-1	24	-14	8	+2	2	-1	8	0	9	0	13	+1	6	+2	0	0	12	0	4	-1

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to agree	43	+8	26	0	65	+10	50	+2	47	+6	61	+8	40	+3	47	+10	61	+6	45	+4	58	-1	44	+12
Tend to disagree	47	-8	60	-2	32	-5	45	-1	43	-5	33	-9	56	-4	37	-3	35	-7	45	-4	31	-1	50	-12
DK	10	0	14	+2	3	-5	5	-1	10	-1	6	+1	4	+1	16	-7	4	+1	10	0	11	+2	6	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Stimme eher zu	39	+6	62	+3	36	+9	48	+5	58	+15	39	+2	50	+7	29	-2	44	-1
Lehne eher ab	40	-3	33	-1	57	-9	50	-5	37	-15	55	-4	43	-3	44	+5	42	+4
WN	21	-3	5	-2	7	0	2	0	5	0	6	+2	7	-4	27	-3	14	-3



**Eurobarometer 69**



QA15a.10 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
La voix de (NOTRE PAYS) compte dans l'Union européenne  
QA15a.10 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
(OUR COUNTRY)'s voice counts in the European Union  
QA15a.10 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Die Stimme (UNSER LAND)s zählt in der Europäischen Union

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>		<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt d'accord	<b>61</b>	<i>0</i>	<b>80</b>	<i>+8</i>	<b>38</b>	<i>+3</i>	<b>41</b>	<i>+4</i>	<b>83</b>	<i>+3</i>	<b>77</b>	<i>-3</i>	<b>78</b>	<i>-1</i>	<b>84</b>	<i>+6</i>	<b>65</b>	<i>+5</i>	<b>52</b>	<i>+7</i>	<b>64</b>	<i>+3</i>	<b>80</b>	<i>-6</i>
Plutôt pas d'accord	<b>29</b>	<i>-2</i>	<b>18</b>	<i>-8</i>	<b>34</b>	<i>-4</i>	<b>51</b>	<i>-5</i>	<b>15</b>	<i>-3</i>	<b>16</b>	<i>+2</i>	<b>15</b>	<i>0</i>	<b>11</b>	<i>-6</i>	<b>30</b>	<i>-5</i>	<b>48</b>	<i>-7</i>	<b>22</b>	<i>-4</i>	<b>16</b>	<i>+5</i>
NSP	<b>10</b>	<i>+2</i>	<b>2</b>	<i>0</i>	<b>28</b>	<i>+1</i>	<b>8</b>	<i>+1</i>	<b>2</b>	<i>0</i>	<b>7</b>	<i>+1</i>	<b>7</b>	<i>+1</i>	<b>5</b>	<i>0</i>	<b>5</b>	<i>0</i>	<b>0</b>	<i>0</i>	<b>14</b>	<i>+1</i>	<b>4</b>	<i>+1</i>

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>		<b>PT</b>	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to agree	<b>65</b>	<i>+5</i>	<b>34</b>	<i>-7</i>	<b>64</b>	<i>+28</i>	<b>41</b>	<i>0</i>	<b>52</b>	<i>+4</i>	<b>83</b>	<i>+4</i>	<b>49</b>	<i>-2</i>	<b>66</b>	<i>-6</i>	<b>81</b>	<i>+9</i>	<b>43</b>	<i>-2</i>	<b>68</b>	<i>+2</i>	<b>53</b>	<i>+11</i>
Tend to disagree	<b>20</b>	<i>-8</i>	<b>50</b>	<i>+6</i>	<b>27</b>	<i>-30</i>	<b>48</b>	<i>-1</i>	<b>36</b>	<i>-1</i>	<b>12</b>	<i>-5</i>	<b>42</b>	<i>-1</i>	<b>20</b>	<i>-3</i>	<b>16</b>	<i>-10</i>	<b>46</b>	<i>-2</i>	<b>22</b>	<i>-5</i>	<b>36</b>	<i>-10</i>
DK	<b>15</b>	<i>+3</i>	<b>16</b>	<i>+1</i>	<b>9</b>	<i>+2</i>	<b>11</b>	<i>+1</i>	<b>12</b>	<i>-3</i>	<b>5</b>	<i>+1</i>	<b>9</b>	<i>+3</i>	<b>14</b>	<i>+9</i>	<b>3</b>	<i>+1</i>	<b>11</b>	<i>+4</i>	<b>10</b>	<i>+3</i>	<b>11</b>	<i>-1</i>

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>	<b>TR</b>	<b>MK</b>
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	69.2	69.2
Stimme eher zu	<b>42</b>	<i>+2</i>	<b>73</b>	<i>+4</i>	<b>41</b>	<i>-5</i>	<b>69</b>	<i>+6</i>	<b>86</b>	<i>+7</i>	<b>52</b>	<i>+5</i>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>23</b>
Lehne eher ab	<b>37</b>	<i>-5</i>	<b>23</b>	<i>-4</i>	<b>47</b>	<i>-3</i>	<b>29</b>	<i>-7</i>	<b>12</b>	<i>-6</i>	<b>38</b>	<i>-7</i>	<b>57</b>	<b>45</b>	<b>62</b>
WN	<b>21</b>	<i>+3</i>	<b>4</b>	<i>0</i>	<b>12</b>	<i>+8</i>	<b>2</b>	<i>+1</i>	<b>2</b>	<i>-1</i>	<b>10</b>	<i>+2</i>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>15</b>

**Eurobarometer 69**



QA15a.11 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
Les intérêts de (NOTRE PAYS) sont bien pris en compte dans l'Union européenne  
QA15a.11 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
The interests of (OUR COUNTRY) are well taken into account in the European Union  
QA15a.11 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Die Interessen (UNSER LAND)s werden in der Europäischen Union gut berücksichtigt.

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt d'accord	46	+8	63	+9	32	+9	36	+10	60	+13	55	+6	56	+7	57	+9	46	+3	41	+3	55	+8	51	+3
Plutôt pas d'accord	39	-7	31	-5	40	-3	54	-10	33	-10	34	-5	32	-7	24	-16	44	-6	59	-2	26	-6	34	-1
NSP	15	-1	6	-4	28	-6	10	0	7	-3	11	-1	12	0	19	+7	10	+3	0	-1	19	-2	15	-2

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to agree	59	+10	32	0	52	+29	22	-8	40	+4	58	+1	37	+2	58	+8	50	+13	29	-5	44	+11	47	+13
Tend to disagree	21	-8	47	-1	38	-29	68	+8	43	-3	28	+2	53	-1	23	-6	39	-12	56	-1	33	-19	38	-9
DK	20	-2	21	+1	10	0	10	0	17	-1	14	-3	10	-1	19	-2	11	-1	15	+6	23	+8	15	-4

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Stimme eher zu	40	+10	56	+10	57	+28	28	+7	68	+16	35	+9
Lehne eher ab	35	-9	35	-8	32	-28	68	-8	26	-9	50	-10
WN	25	-1	9	-2	11	0	4	+1	6	-7	15	+1

## Eurobarometer 69



QA15a.12 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

L'Union européenne impose ses vues sur (NOTRE PAYS)

QA15a.12 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

The European Union imposes its views on (OUR COUNTRY)

QA15a.12 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

Die Europäische Union zwingt (UNSER LAND) ihre Sichtweise auf.

	<b>EU27</b>	<b>BE</b>	<b>BG</b>	<b>CZ</b>	<b>DK</b>	<b>D-W</b>	<b>DE</b>	<b>D-E</b>	<b>EE</b>	<b>EL</b>	<b>ES</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Plutôt d'accord	<b>60</b>	<b>67</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>79</b>	<b>52</b>
Plutôt pas d'accord	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>26</b>
NSP	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>22</b>

	<b>FR</b>	<b>IE</b>	<b>IT</b>	<b>CY</b>	<b>LV</b>	<b>LT</b>	<b>LU</b>	<b>HU</b>	<b>MT</b>	<b>NL</b>	<b>AT</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Tend to agree	<b>69</b>	<b>59</b>	<b>52</b>	<b>84</b>	<b>79</b>	<b>64</b>	<b>58</b>	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>56</b>	<b>62</b>
Tend to disagree	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>26</b>
DK	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>12</b>

	<b>PL</b>	<b>PT</b>	<b>RO</b>	<b>SI</b>	<b>SK</b>	<b>FI</b>	<b>SE</b>	<b>UK</b>	<b>HR</b>	<b>TR</b>	<b>MK</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Stimme eher zu	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>69</b>	<b>57</b>	<b>54</b>	<b>70</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>85</b>	<b>57</b>	<b>64</b>
Lehne eher ab	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>20</b>
WN	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>16</b>

**Eurobarometer 69**

---



QA15b.1 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
Ma voix compte dans l'Union européenne  
QA15b.1 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
My voice counts in the European Union  
QA15b.1 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Meine Stimme zählt in der Europäischen Union.

	CY (tcc)	
	EB	EB
	69.2	68.1
Plutôt d'accord	<b>24</b>	+8
Plutôt pas d'accord	<b>57</b>	-15
NSP	<b>19</b>	+7

**Eurobarometer 69**

---



QA15b.2 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
Ma voix compte en notre communauté  
QA15b.2 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
My voice counts in our community  
QA15b.2 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Meine Stimme zählt in unsere Gemeinschaft

	CY (tcc)
	EB
	69.2
Plutôt d'accord	29
Plutôt pas d'accord	54
NSP	17

**Eurobarometer 69**

---



QA15b.4 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
La voix de notre communauté compte dans l'Union européenne  
QA15b.4 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
Our community's voice counts in the European Union  
QA15b.4 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Die Stimme unsere Gemeinschafts zählt in der Europäischen Union

		CY (tcc)
		EB
		69.2
Plutôt d'accord		26
Plutôt pas d'accord		57
NSP		17

**Eurobarometer 69**

---



QA15b.5 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?  
l'Union européenne impose ses vues sur notre communauté  
QA15b.5 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.  
The European Union imposes its views on our community  
QA15b.5 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.  
Die Europäische Union zwingt unsere Gemeinschaft ihre Sichtweise auf

	CY (tcc)
	EB
	69.2
Plutôt d'accord	47
Plutôt pas d'accord	29
NSP	24

## Eurobarometer 69



QA16.1 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

Du Parlement européen

QA16.1 Have you heard of...?

The European Parliament

QA16.1 Haben Sie schon einmal etwas über folgende Einrichtungen gehört oder gelesen?

Das Europäische Parlament

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Oui	<b>87</b>	-1	<b>94</b>	+1	<b>93</b>	+3	<b>90</b>	+2	<b>97</b>	-1	<b>91</b>	-1	<b>90</b>	-2	<b>85</b>	-8	<b>87</b>	+1	<b>92</b>	-2	<b>87</b>	+3	<b>90</b>	0
Non	<b>11</b>	+1	<b>6</b>	-1	<b>5</b>	-2	<b>9</b>	-3	<b>3</b>	+1	<b>8</b>	+1	<b>9</b>	+2	<b>13</b>	+6	<b>12</b>	-1	<b>8</b>	+2	<b>10</b>	-3	<b>10</b>	0
NSP	<b>2</b>	0	<b>0</b>	0	<b>2</b>	-1	<b>1</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>2</b>	+2	<b>1</b>	0	<b>0</b>	0	<b>3</b>	0	<b>0</b>	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Yes	<b>94</b>	-1	<b>79</b>	-4	<b>90</b>	+6	<b>75</b>	-1	<b>82</b>	+2	<b>83</b>	+2	<b>95</b>	-3	<b>88</b>	-2	<b>94</b>	+1	<b>94</b>	-2	<b>86</b>	-4	<b>85</b>	-1
No	<b>3</b>	-1	<b>16</b>	+4	<b>8</b>	-7	<b>14</b>	+1	<b>17</b>	-2	<b>15</b>	-3	<b>4</b>	+2	<b>11</b>	+1	<b>4</b>	-2	<b>6</b>	+2	<b>11</b>	+2	<b>13</b>	+1
DK	<b>3</b>	+2	<b>5</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>11</b>	0	<b>1</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>1</b>	+1	<b>1</b>	+1	<b>2</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>3</b>	+2	<b>2</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Ja	<b>89</b>	-2	<b>87</b>	-4	<b>93</b>	-3	<b>93</b>	-4	<b>96</b>	0	<b>97</b>	+1	<b>79</b>	-1	<b>86</b>	+2	<b>72</b>	+5	<b>77</b>	-2
Nein	<b>9</b>	+3	<b>9</b>	+2	<b>7</b>	+3	<b>6</b>	+3	<b>4</b>	0	<b>3</b>	-1	<b>20</b>	+1	<b>13</b>	-1	<b>20</b>	-5	<b>20</b>	+2
WN	<b>2</b>	-1	<b>4</b>	+2	<b>0</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>8</b>	0	<b>3</b>	0



## Eurobarometer 69



QA16.2 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

De la Commission européenne

QA16.2 Have you heard of...?

The European Commission

QA16.2 Haben Sie schon einmal etwas über folgende Einrichtungen gehört oder gelesen?

Die Europäische Kommission

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Oui	<b>78</b>	-1	<b>90</b>	+3	<b>85</b>	+12	<b>77</b>	+2	<b>88</b>	-3	<b>78</b>	-1	<b>77</b>	-3	<b>73</b>	-7	<b>83</b>	+3	<b>86</b>	-4	<b>75</b>	+9	<b>82</b>	-4
Non	<b>20</b>	+1	<b>10</b>	-3	<b>10</b>	-11	<b>22</b>	-2	<b>12</b>	+4	<b>20</b>	+1	<b>21</b>	+2	<b>25</b>	+7	<b>16</b>	-3	<b>14</b>	+4	<b>22</b>	-8	<b>17</b>	+4
NSP	<b>2</b>	0	<b>0</b>	0	<b>5</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>0</b>	0	<b>3</b>	-1	<b>1</b>	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Yes	<b>87</b>	-3	<b>68</b>	-5	<b>87</b>	+6	<b>72</b>	+2	<b>79</b>	+4	<b>75</b>	+5	<b>91</b>	0	<b>78</b>	-3	<b>86</b>	-3	<b>82</b>	-4	<b>82</b>	-1	<b>82</b>	-2
No	<b>10</b>	+1	<b>27</b>	+6	<b>11</b>	-7	<b>18</b>	+1	<b>20</b>	-4	<b>22</b>	-6	<b>9</b>	0	<b>21</b>	+3	<b>12</b>	+2	<b>17</b>	+4	<b>15</b>	0	<b>16</b>	+2
DK	<b>3</b>	+2	<b>5</b>	-1	<b>2</b>	+1	<b>10</b>	-3	<b>1</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>1</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>2</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Ja	<b>88</b>	0	<b>75</b>	0	<b>87</b>	-4	<b>79</b>	-7	<b>94</b>	0	<b>90</b>	+4	<b>71</b>	+1	<b>81</b>	+3	<b>65</b>	+5	<b>70</b>	-3
Nein	<b>10</b>	+1	<b>18</b>	-2	<b>12</b>	+4	<b>20</b>	+7	<b>5</b>	-1	<b>9</b>	-4	<b>27</b>	-1	<b>17</b>	-3	<b>27</b>	-5	<b>26</b>	+2
WN	<b>2</b>	-1	<b>7</b>	+2	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>8</b>	0	<b>4</b>	+1

## Eurobarometer 69



QA16.3 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

Du Conseil de l'Union européenne

QA16.3 Have you heard of...?

The Council of the European Union

QA16.3 Haben Sie schon einmal etwas über folgende Einrichtungen gehört oder gelesen?

Den Rat der Europäischen Union

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Oui	62	0	63	+4	80	+19	73	+2	60	-2	64	-2	62	-4	55	-11	77	+6	81	+1	70	+12	60	-3
Non	34	-1	36	-5	14	-18	25	-3	39	+2	33	+2	35	+4	42	+11	22	-5	19	-1	27	-10	38	+2
NSP	4	+1	1	+1	6	-1	2	+1	1	0	3	0	3	0	3	0	1	-1	0	0	3	-2	2	+1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Yes	72	+4	59	0	85	+4	74	+6	67	+3	65	+5	78	0	66	0	78	-3	65	-3	64	-1	70	-2
No	24	-5	35	+1	12	-5	15	-3	32	-2	31	-6	19	-2	31	-1	18	0	33	+3	32	-1	27	+1
DK	4	+1	6	-1	3	+1	11	-3	1	-1	4	+1	3	+2	3	+1	4	+3	2	0	4	+2	3	+1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Ja	79	+7	71	+4	86	0	76	-3	73	-3	50	+1	38	0	84	+3	65	+10	71	-1
Nein	19	-5	21	-6	13	0	22	+3	24	+1	45	-2	59	-1	14	-3	26	-10	25	0
WN	2	-2	8	+2	1	0	2	0	3	+2	5	+1	3	+1	2	0	9	0	4	+1

## Eurobarometer 69



QA16.4 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

De la Banque centrale européenne

QA16.4 Have you heard of...?

The European Central Bank

QA16.4 Haben Sie schon einmal etwas über folgende Einrichtungen gehört oder gelesen?

Die Europäische Zentralbank

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Oui	<b>73</b>	+2	<b>73</b>	+3	<b>82</b>	+18	<b>71</b>	+3	<b>85</b>	+3	<b>88</b>	+3	<b>88</b>	+2	<b>86</b>	-2	<b>68</b>	+1	<b>80</b>	+3	<b>80</b>	+12	<b>73</b>	-3
Non	<b>25</b>	-1	<b>27</b>	-3	<b>12</b>	-14	<b>27</b>	-4	<b>15</b>	-2	<b>11</b>	-2	<b>11</b>	-2	<b>13</b>	+1	<b>31</b>	-1	<b>20</b>	-3	<b>17</b>	-9	<b>26</b>	+3
NSP	<b>2</b>	-1	<b>0</b>	0	<b>6</b>	-4	<b>2</b>	+1	<b>0</b>	-1	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	0	<b>3</b>	-3	<b>1</b>	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Yes	<b>88</b>	+3	<b>63</b>	-6	<b>83</b>	+11	<b>64</b>	+7	<b>64</b>	-1	<b>67</b>	+4	<b>86</b>	+1	<b>57</b>	+2	<b>72</b>	+4	<b>85</b>	-2	<b>82</b>	-1	<b>59</b>	-1
No	<b>9</b>	-4	<b>32</b>	+6	<b>13</b>	-13	<b>22</b>	-5	<b>35</b>	+2	<b>29</b>	-5	<b>13</b>	-1	<b>39</b>	-4	<b>24</b>	-6	<b>15</b>	+2	<b>15</b>	0	<b>38</b>	+1
DK	<b>3</b>	+1	<b>5</b>	0	<b>4</b>	+2	<b>14</b>	-2	<b>1</b>	-1	<b>4</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>4</b>	+2	<b>4</b>	+2	<b>0</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>3</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Ja	<b>88</b>	+9	<b>66</b>	+5	<b>90</b>	+2	<b>75</b>	-1	<b>92</b>	+1	<b>90</b>	+6	<b>55</b>	+1	<b>74</b>	+7	<b>60</b>	+6	<b>63</b>	+1
Nein	<b>11</b>	-7	<b>25</b>	-8	<b>10</b>	-1	<b>24</b>	+1	<b>7</b>	-2	<b>9</b>	-6	<b>43</b>	-1	<b>23</b>	-7	<b>30</b>	-7	<b>32</b>	-1
WN	<b>1</b>	-2	<b>9</b>	+3	<b>0</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>3</b>	0	<b>10</b>	+1	<b>5</b>	0

## Eurobarometer 69



QA17.1 Et pour chacune des entités européennes suivantes, pensez-vous qu'elle joue un rôle important ou pas dans la vie de l'Union européenne ?

Le Parlement européen

QA17.1 And for each of the following European bodies, do you think it plays an important role or not in the life of the European Union?

The European Parliament

QA17.1 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt oder nicht.

Das Europäische Parlament

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB67 printemps 2007

Important

Pas important

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>75</b>	-2	<b>85</b>	+2	<b>80</b>	+2	<b>83</b>	+2	<b>83</b>	+2	<b>73</b>	-6	<b>73</b>	-6	<b>72</b>	-7	<b>79</b>	0	<b>90</b>	0	<b>79</b>	0	<b>77</b>	+1
<b>11</b>	0	<b>10</b>	-3	<b>4</b>	0	<b>8</b>	-4	<b>9</b>	-4	<b>15</b>	+2	<b>14</b>	+1	<b>12</b>	+1	<b>7</b>	-1	<b>10</b>	0	<b>5</b>	-2	<b>10</b>	-2
<b>14</b>	+2	<b>5</b>	+1	<b>16</b>	-2	<b>9</b>	+2	<b>8</b>	+2	<b>12</b>	+4	<b>13</b>	+5	<b>16</b>	+6	<b>14</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>16</b>	+2	<b>13</b>	+1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

Important

Not important

DK

IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>77</b>	-1	<b>72</b>	-3	<b>90</b>	+4	<b>67</b>	+2	<b>71</b>	-7	<b>77</b>	+1	<b>82</b>	-4	<b>84</b>	-2	<b>87</b>	-1	<b>85</b>	0	<b>71</b>	-4	<b>81</b>	-4
<b>5</b>	-1	<b>14</b>	+1	<b>1</b>	-2	<b>10</b>	-4	<b>7</b>	+1	<b>4</b>	-1	<b>8</b>	0	<b>7</b>	+1	<b>1</b>	-2	<b>9</b>	-1	<b>14</b>	0	<b>4</b>	0
<b>18</b>	+2	<b>14</b>	+2	<b>9</b>	-2	<b>23</b>	+2	<b>22</b>	+6	<b>19</b>	0	<b>10</b>	+4	<b>9</b>	+1	<b>12</b>	+3	<b>6</b>	+1	<b>15</b>	+4	<b>15</b>	+4

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

Wichtige Rolle

Keine wichtige Rolle

WN

PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>83</b>	0	<b>74</b>	-3	<b>84</b>	-8	<b>88</b>	-1	<b>77</b>	-6	<b>85</b>	0	<b>55</b>	-7	<b>77</b>	+1	<b>61</b>	+9	<b>78</b>	-1
<b>7</b>	+1	<b>2</b>	-1	<b>5</b>	+2	<b>4</b>	-2	<b>12</b>	+1	<b>5</b>	0	<b>22</b>	+2	<b>8</b>	-4	<b>7</b>	-4	<b>6</b>	+2
<b>10</b>	-1	<b>24</b>	+4	<b>11</b>	+6	<b>8</b>	+3	<b>11</b>	+5	<b>10</b>	0	<b>23</b>	+5	<b>15</b>	+3	<b>32</b>	-5	<b>16</b>	-1

## Eurobarometer 69



QA17.2 Et pour chacune des entités européennes suivantes, pensez-vous qu'elle joue un rôle important ou pas dans la vie de l'Union européenne ?

La Commission européenne

QA17.2 And for each of the following European bodies, do you think it plays an important role or not in the life of the European Union?

The European Commission

QA17.2 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt oder nicht.

Die Europäische Kommission

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB67 printemps 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Important	<b>68</b>	-4	<b>85</b>	+3	<b>69</b>	-2	<b>75</b>	+2	<b>75</b>	-4	<b>65</b>	-6	<b>64</b>	-6	<b>59</b>	-8	<b>76</b>	+1	<b>86</b>	-2	<b>73</b>	-4	<b>71</b>	+1
Pas important	<b>10</b>	0	<b>8</b>	-4	<b>4</b>	+1	<b>11</b>	-3	<b>9</b>	-1	<b>12</b>	0	<b>12</b>	0	<b>13</b>	0	<b>6</b>	-2	<b>14</b>	+2	<b>4</b>	-2	<b>8</b>	-2
NSP	<b>22</b>	+4	<b>7</b>	+1	<b>27</b>	+1	<b>14</b>	+1	<b>16</b>	+5	<b>23</b>	+6	<b>24</b>	+6	<b>28</b>	+8	<b>18</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>23</b>	+6	<b>21</b>	+1

1re columnn: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Important	<b>69</b>	-3	<b>65</b>	-6	<b>88</b>	+4	<b>60</b>	-1	<b>67</b>	-7	<b>73</b>	+1	<b>80</b>	-1	<b>76</b>	-4	<b>81</b>	-4	<b>79</b>	+3	<b>69</b>	-2	<b>80</b>	-3
Not important	<b>6</b>	0	<b>14</b>	+3	<b>1</b>	-3	<b>14</b>	-1	<b>8</b>	+1	<b>4</b>	0	<b>7</b>	-1	<b>9</b>	+1	<b>2</b>	-1	<b>7</b>	-2	<b>13</b>	-2	<b>4</b>	+1
DK	<b>25</b>	+3	<b>21</b>	+3	<b>11</b>	-1	<b>26</b>	+2	<b>25</b>	+6	<b>23</b>	-1	<b>13</b>	+2	<b>15</b>	+3	<b>17</b>	+5	<b>14</b>	-1	<b>18</b>	+4	<b>16</b>	+2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB67 Frühling 2007

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
Wichtige Rolle	<b>79</b>	-3	<b>61</b>	-9	<b>80</b>	-5	<b>79</b>	+2	<b>75</b>	-4	<b>78</b>	+6	<b>48</b>	-6	<b>74</b>	+1	<b>55</b>	+8	<b>71</b>	-3
Keine wichtige Rolle	<b>7</b>	+3	<b>3</b>	-1	<b>7</b>	0	<b>6</b>	-6	<b>11</b>	-1	<b>5</b>	-1	<b>20</b>	+3	<b>9</b>	-4	<b>9</b>	-3	<b>8</b>	+2
WN	<b>14</b>	0	<b>36</b>	+10	<b>13</b>	+5	<b>15</b>	+4	<b>14</b>	+5	<b>17</b>	-5	<b>32</b>	+3	<b>17</b>	+3	<b>36</b>	-5	<b>21</b>	+1

## Eurobarometer 69



QA17.3 Et pour chacune des entités européennes suivantes, pensez-vous qu'elle joue un rôle important ou pas dans la vie de l'Union européenne ?

Le Conseil de l'Union européenne

QA17.3 And for each of the following European bodies, do you think it plays an important role or not in the life of the European Union?

The Council of the European Union

QA17.3 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt oder nicht.

Den Rat der Europäischen Union

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB67 printemps 2007

Important

Pas important

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>60</b>	-2	<b>72</b>	+3	<b>64</b>	+5	<b>75</b>	+4	<b>51</b>	+1	<b>58</b>	-1	<b>57</b>	-3	<b>50</b>	-14	<b>72</b>	+2	<b>86</b>	-2	<b>71</b>	-3	<b>59</b>	+7
<b>12</b>	0	<b>13</b>	-4	<b>3</b>	-1	<b>9</b>	-5	<b>14</b>	-3	<b>12</b>	-3	<b>12</b>	-3	<b>14</b>	0	<b>7</b>	-2	<b>14</b>	+2	<b>5</b>	-2	<b>11</b>	-3
<b>28</b>	+2	<b>15</b>	+1	<b>33</b>	-4	<b>16</b>	+1	<b>35</b>	+2	<b>30</b>	+4	<b>31</b>	+6	<b>36</b>	+14	<b>21</b>	0	<b>0</b>	0	<b>24</b>	+5	<b>30</b>	-4

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

Important

Not important

DK

IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>60</b>	-2	<b>60</b>	-7	<b>88</b>	+3	<b>59</b>	0	<b>64</b>	-5	<b>68</b>	+2	<b>67</b>	-4	<b>70</b>	-4	<b>77</b>	-5	<b>71</b>	+5	<b>54</b>	-3	<b>70</b>	-3
<b>8</b>	0	<b>15</b>	+4	<b>1</b>	-2	<b>13</b>	0	<b>8</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>10</b>	+1	<b>10</b>	+2	<b>2</b>	0	<b>10</b>	-3	<b>19</b>	+1	<b>6</b>	0
<b>32</b>	+2	<b>25</b>	+3	<b>11</b>	-1	<b>28</b>	0	<b>28</b>	+5	<b>28</b>	-1	<b>23</b>	+3	<b>20</b>	+2	<b>21</b>	+5	<b>19</b>	-2	<b>27</b>	+2	<b>24</b>	+3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB67 Frühling 2007

Wichtige Rolle

Keine wichtige Rolle

WN

PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>75</b>	-2	<b>58</b>	-8	<b>79</b>	-1	<b>75</b>	-1	<b>55</b>	-6	<b>51</b>	+8	<b>36</b>	-2	<b>77</b>	+2	<b>55</b>	+9	<b>72</b>	-4
<b>8</b>	+3	<b>3</b>	-1	<b>8</b>	0	<b>8</b>	-5	<b>13</b>	-3	<b>8</b>	+1	<b>22</b>	+2	<b>7</b>	-5	<b>8</b>	-4	<b>7</b>	+2
<b>17</b>	-1	<b>39</b>	+9	<b>13</b>	+1	<b>17</b>	+6	<b>32</b>	+9	<b>41</b>	-9	<b>42</b>	0	<b>16</b>	+3	<b>37</b>	-5	<b>21</b>	+2

## Eurobarometer 69



QA17.4 Et pour chacune des entités européennes suivantes, pensez-vous qu'elle joue un rôle important ou pas dans la vie de l'Union européenne ?

La Banque centrale européenne

QA17.4 And for each of the following European bodies, do you think it plays an important role or not in the life of the European Union?

The European Central Bank

QA17.4 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt oder nicht.

Die Europäische Zentralbank

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB67 printemps 2007

Important

Pas important

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>71</b>	-2	<b>81</b>	+1	<b>68</b>	+3	<b>81</b>	0	<b>80</b>	+1	<b>82</b>	-1	<b>82</b>	-1	<b>83</b>	-3	<b>74</b>	+2	<b>84</b>	-1	<b>76</b>	-1	<b>72</b>	+4
<b>8</b>	-1	<b>9</b>	-2	<b>3</b>	-1	<b>7</b>	-1	<b>6</b>	-2	<b>6</b>	0	<b>6</b>	0	<b>5</b>	0	<b>6</b>	-1	<b>16</b>	+1	<b>4</b>	-2	<b>7</b>	-3
<b>21</b>	+3	<b>10</b>	+1	<b>29</b>	-2	<b>12</b>	+1	<b>14</b>	+1	<b>12</b>	+1	<b>12</b>	+1	<b>12</b>	+3	<b>20</b>	-1	<b>0</b>	0	<b>20</b>	+3	<b>21</b>	-1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB67 spring 2007

Important

Not important

DK

IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>75</b>	-1	<b>65</b>	-7	<b>88</b>	+5	<b>59</b>	-1	<b>67</b>	-4	<b>70</b>	0	<b>79</b>	-1	<b>70</b>	-5	<b>76</b>	-4	<b>84</b>	0	<b>73</b>	-5	<b>63</b>	-11
<b>4</b>	-1	<b>14</b>	+3	<b>1</b>	-3	<b>11</b>	-1	<b>5</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>5</b>	-1	<b>10</b>	+3	<b>2</b>	-1	<b>8</b>	+1	<b>11</b>	+1	<b>5</b>	+1
<b>21</b>	+2	<b>21</b>	+4	<b>11</b>	-2	<b>30</b>	+2	<b>28</b>	+5	<b>27</b>	+1	<b>16</b>	+2	<b>20</b>	+2	<b>22</b>	+5	<b>8</b>	-1	<b>16</b>	+4	<b>32</b>	+10

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB67 Frühling 2007

Wichtige Rolle

Keine wichtige Rolle

WN

PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2	69.2	67.2
<b>81</b>	+2	<b>56</b>	-7	<b>84</b>	-4	<b>77</b>	-1	<b>80</b>	-4	<b>86</b>	+6	<b>49</b>	-1	<b>74</b>	-2	<b>53</b>	+7	<b>66</b>	-5
<b>8</b>	+3	<b>2</b>	-3	<b>6</b>	+2	<b>8</b>	-3	<b>8</b>	-1	<b>2</b>	-4	<b>17</b>	-1	<b>7</b>	-3	<b>8</b>	-3	<b>8</b>	+2
<b>11</b>	-5	<b>42</b>	+10	<b>10</b>	+2	<b>15</b>	+4	<b>12</b>	+5	<b>12</b>	-2	<b>34</b>	+2	<b>19</b>	+5	<b>39</b>	-4	<b>26</b>	+3

## Eurobarometer 69



QA18.1 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?

Le Parlement européen

QA18.1 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The European Parliament

QA18.1 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

Dem Europäischen Parlament

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>52</b> -3	<b>71</b> +3	<b>59</b> +1	<b>57</b> -4	<b>63</b> -7	<b>51</b> -2	<b>50</b> -2	<b>45</b> -4	<b>58</b> -3	<b>61</b> -16	<b>62</b> 0	<b>51</b> -7
<b>27</b> 0	<b>25</b> -1	<b>19</b> +4	<b>25</b> -1	<b>29</b> +8	<b>31</b> +1	<b>32</b> +1	<b>37</b> +3	<b>17</b> 0	<b>39</b> +16	<b>14</b> -3	<b>31</b> +6
<b>21</b> +3	<b>4</b> -2	<b>22</b> -5	<b>18</b> +5	<b>8</b> -1	<b>18</b> +1	<b>18</b> +1	<b>18</b> +1	<b>25</b> +3	<b>0</b> 0	<b>24</b> +3	<b>18</b> +1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>62</b> -1	<b>51</b> -2	<b>65</b> +6	<b>44</b> +11	<b>39</b> -5	<b>55</b> -2	<b>59</b> -6	<b>59</b> -8	<b>61</b> -2	<b>62</b> +1	<b>43</b> -8	<b>53</b> -7
<b>13</b> +1	<b>22</b> -3	<b>18</b> -3	<b>26</b> -16	<b>29</b> +5	<b>14</b> 0	<b>24</b> +1	<b>27</b> +3	<b>13</b> -4	<b>27</b> -2	<b>39</b> +3	<b>17</b> +1
<b>25</b> 0	<b>27</b> +5	<b>17</b> -3	<b>30</b> +5	<b>32</b> 0	<b>31</b> +2	<b>17</b> +5	<b>14</b> +5	<b>26</b> +6	<b>11</b> +1	<b>18</b> +5	<b>30</b> +6

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>66</b> +3	<b>61</b> -11	<b>60</b> -3	<b>69</b> -1	<b>54</b> +1	<b>57</b> 0	<b>27</b> +2	<b>40</b> 0	<b>25</b> +5	<b>54</b> -3
<b>18</b> -2	<b>10</b> +1	<b>24</b> 0	<b>19</b> -3	<b>33</b> -4	<b>28</b> 0	<b>48</b> -4	<b>43</b> +2	<b>41</b> -4	<b>19</b> 0
<b>16</b> -1	<b>29</b> +10	<b>16</b> +3	<b>12</b> +4	<b>13</b> +3	<b>15</b> 0	<b>25</b> +2	<b>17</b> -2	<b>34</b> -1	<b>27</b> +3



## Eurobarometer 69



QA18.2 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?

La Commission européenne

QA18.2 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The European Commission

QA18.2 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

Der Europäischen Kommission

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>47</b> -3	<b>69</b> +2	<b>51</b> +5	<b>51</b> -6	<b>55</b> -6	<b>43</b> -3	<b>41</b> -5	<b>36</b> -8	<b>56</b> -1	<b>57</b> -12	<b>58</b> +5	<b>44</b> -10
<b>27</b> +1	<b>25</b> 0	<b>19</b> +3	<b>27</b> +1	<b>31</b> +7	<b>33</b> +2	<b>34</b> +3	<b>38</b> +4	<b>16</b> 0	<b>43</b> +13	<b>14</b> -2	<b>33</b> +8
<b>26</b> +2	<b>6</b> -2	<b>30</b> -8	<b>22</b> +5	<b>14</b> -1	<b>24</b> +1	<b>25</b> +2	<b>26</b> +4	<b>28</b> +1	<b>0</b> -1	<b>28</b> -3	<b>23</b> +2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>54</b> -6	<b>48</b> -2	<b>63</b> +6	<b>41</b> +12	<b>37</b> -2	<b>51</b> -2	<b>54</b> -1	<b>54</b> -7	<b>58</b> -2	<b>62</b> +3	<b>37</b> -11	<b>54</b> -7
<b>14</b> +2	<b>22</b> -2	<b>18</b> -2	<b>28</b> -16	<b>29</b> +6	<b>14</b> +2	<b>23</b> -3	<b>25</b> +1	<b>12</b> -4	<b>22</b> -3	<b>42</b> +3	<b>15</b> +1
<b>32</b> +4	<b>30</b> +4	<b>19</b> -4	<b>31</b> +4	<b>34</b> -4	<b>35</b> 0	<b>23</b> +4	<b>21</b> +6	<b>30</b> +6	<b>16</b> 0	<b>21</b> +8	<b>31</b> +6

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>62</b> +3	<b>50</b> -10	<b>58</b> -3	<b>61</b> -1	<b>53</b> 0	<b>50</b> +1	<b>24</b> +2	<b>36</b> -3	<b>23</b> +6	<b>49</b> -4
<b>19</b> -2	<b>9</b> +2	<b>24</b> +1	<b>20</b> -4	<b>33</b> -2	<b>27</b> +1	<b>45</b> -2	<b>45</b> +4	<b>40</b> -5	<b>20</b> +1
<b>19</b> -1	<b>41</b> +8	<b>18</b> +2	<b>19</b> +5	<b>14</b> +2	<b>23</b> -2	<b>31</b> 0	<b>19</b> -1	<b>37</b> -1	<b>31</b> +3

## Eurobarometer 69



QA18.3 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?

Le Conseil de l'Union européenne

QA18.3 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The Council of the European Union

QA18.3 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

Dem Rat der Europäischen Union

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>43</b> -1	<b>59</b> +3	<b>47</b> +7	<b>51</b> -2	<b>43</b> -5	<b>39</b> -5	<b>39</b> -4	<b>36</b> -3	<b>54</b> +2	<b>59</b> -9	<b>57</b> +8	<b>40</b> -6
<b>26</b> +1	<b>28</b> +1	<b>18</b> +2	<b>26</b> 0	<b>25</b> +6	<b>30</b> +2	<b>31</b> +2	<b>35</b> +2	<b>16</b> +1	<b>41</b> +10	<b>14</b> -2	<b>30</b> +6
<b>31</b> 0	<b>13</b> -4	<b>35</b> -9	<b>23</b> +2	<b>32</b> -1	<b>31</b> +3	<b>30</b> +2	<b>29</b> +1	<b>30</b> -3	<b>0</b> -1	<b>29</b> -6	<b>30</b> 0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

Tend to trust

Tend not to trust

DK

IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>50</b> 0	<b>43</b> -2	<b>63</b> +6	<b>47</b> +18	<b>35</b> -2	<b>48</b> +1	<b>49</b> -3	<b>49</b> -5	<b>55</b> -2	<b>54</b> +7	<b>33</b> -8	<b>48</b> -7
<b>13</b> +1	<b>24</b> 0	<b>17</b> -3	<b>24</b> -17	<b>28</b> +5	<b>13</b> +1	<b>21</b> +1	<b>26</b> +2	<b>12</b> -3	<b>24</b> -2	<b>39</b> +1	<b>16</b> +2
<b>37</b> -1	<b>33</b> +2	<b>20</b> -3	<b>29</b> -1	<b>37</b> -3	<b>39</b> -2	<b>30</b> +2	<b>25</b> +3	<b>33</b> +5	<b>22</b> -5	<b>28</b> +7	<b>36</b> +5

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Eher vertrauen

Eher nicht vertrauen

WN

PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>58</b> +5	<b>47</b> -6	<b>57</b> -2	<b>58</b> -1	<b>41</b> -8	<b>35</b> +5	<b>20</b> +3	<b>39</b> -2	<b>24</b> +7	<b>49</b> -3
<b>18</b> -1	<b>9</b> +3	<b>24</b> +1	<b>21</b> -1	<b>28</b> -4	<b>21</b> -1	<b>40</b> -3	<b>42</b> +2	<b>39</b> -5	<b>20</b> 0
<b>24</b> -4	<b>44</b> +3	<b>19</b> +1	<b>21</b> +2	<b>31</b> +12	<b>44</b> -4	<b>40</b> 0	<b>19</b> 0	<b>37</b> -2	<b>31</b> +3

**Eurobarometer 69**



QA18.4 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?  
La Banque centrale européenne  
QA18.4 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?  
The European Central Bank  
QA18.4 Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.  
Der Europäischen Zentralbank

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>		<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Plutôt confiance	<b>50</b>	+3	<b>67</b>	+5	<b>48</b>	+9	<b>57</b>	+3	<b>71</b>	+3	<b>61</b>	0	<b>60</b>	-1	<b>54</b>	-9	<b>55</b>	+4	<b>51</b>	-2	<b>58</b>	+16	<b>43</b>	-2
Plutôt pas confiance	<b>24</b>	0	<b>24</b>	+1	<b>18</b>	+3	<b>23</b>	0	<b>15</b>	+4	<b>23</b>	+3	<b>24</b>	+3	<b>30</b>	+5	<b>14</b>	+2	<b>49</b>	+3	<b>16</b>	-8	<b>33</b>	+3
NSP	<b>26</b>	-3	<b>9</b>	-6	<b>34</b>	-12	<b>20</b>	-3	<b>14</b>	-7	<b>16</b>	-3	<b>16</b>	-2	<b>16</b>	+4	<b>31</b>	-6	<b>0</b>	-1	<b>26</b>	-8	<b>24</b>	-1

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Tend to trust	<b>58</b>	+6	<b>44</b>	+4	<b>64</b>	+12	<b>42</b>	+16	<b>38</b>	+1	<b>50</b>	+4	<b>59</b>	0	<b>45</b>	0	<b>55</b>	+2	<b>79</b>	+3	<b>50</b>	-7	<b>41</b>	-4
Tend not to trust	<b>14</b>	-1	<b>25</b>	-1	<b>15</b>	-6	<b>23</b>	-16	<b>24</b>	+7	<b>11</b>	0	<b>18</b>	0	<b>27</b>	+1	<b>11</b>	-2	<b>10</b>	+1	<b>30</b>	0	<b>15</b>	+2
DK	<b>28</b>	-5	<b>31</b>	-3	<b>21</b>	-6	<b>35</b>	0	<b>38</b>	-8	<b>39</b>	-4	<b>23</b>	0	<b>28</b>	-1	<b>34</b>	0	<b>11</b>	-4	<b>20</b>	+7	<b>44</b>	+2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Eher vertrauen	<b>61</b>	+13	<b>45</b>	-1	<b>63</b>	0	<b>58</b>	+3	<b>69</b>	+2	<b>62</b>	+7	<b>27</b>	+1	<b>38</b>	+1	<b>21</b>	+3	<b>45</b>	+1
Eher nicht vertrauen	<b>20</b>	-4	<b>9</b>	+3	<b>21</b>	0	<b>21</b>	-1	<b>18</b>	-3	<b>20</b>	+1	<b>37</b>	+2	<b>41</b>	+3	<b>39</b>	-3	<b>18</b>	-2
WN	<b>19</b>	-9	<b>46</b>	-2	<b>16</b>	0	<b>21</b>	-2	<b>13</b>	+1	<b>18</b>	-8	<b>36</b>	-3	<b>21</b>	-4	<b>40</b>	0	<b>37</b>	+1

## Eurobarometer 69



QA19a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Parlement européen ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA19a Which of the following are the main reasons for trusting the European Parliament? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA19a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Europäischen Parlament vertrauen? (ROTIEREN – MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Les décisions du Parlement européen sont prises de manière démocratique	36	32	39	31	64	37	36	31	25	34
Les décisions du Parlement européen contribuent à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	17	25	19	18	16	10	11	15	20	30
Le Parlement européen défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	28	24	40	26	31	25	25	27	35	40
Vous êtes bien informé(e) sur les activités du Parlement européen	6	6	3	3	4	9	9	9	7	5
Les membres du Parlement européen sont les mieux placés pour prendre des décisions sur des questions concernant l'UE dans son ensemble	23	28	14	25	35	27	29	37	11	26
Le Parlement européen représente bien votre opinion sur l'Europe	12	12	12	16	7	13	13	16	9	11
Vous faites confiance aux membres du Parlement européen	15	17	7	13	20	14	14	15	20	10
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'UE (SPONTANE)	15	20	23	8	2	17	16	13	7	5
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques/ représentants politiques (SPONTANE)	4	7	1	1	2	5	5	5	5	1
Autres (SPONTANE)	1	2	0	1	0	2	2	0	0	0
NSP	5	3	1	4	1	4	4	8	8	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The decisions taken by the European Parliament are taken in a democratic way	24	37	41	30	63	35	35	40	37	41
The decisions taken by the European Parliament contribute to economic growth in (OUR COUNTRY)	17	8	32	19	24	15	29	13	27	23
The European Parliament defends well the interests of all European citizens	25	27	33	27	45	28	27	24	27	35
You are well informed about the activities of the European Parliament	8	5	8	6	3	7	5	13	4	3
Members of the European Parliament are the best placed to decide on issues for the EU as a whole	19	26	14	27	11	20	25	16	33	23
The European Parliament represents well your view on Europe	15	11	6	11	5	4	8	8	7	8
You are trusting the members of the European Parliament	17	23	12	11	17	14	20	20	17	13
You are generally in favour of the EU (SPONTANEOUS)	21	15	4	18	6	14	3	17	12	13
You are generally trusting political institutions/ politicians (SPONTANEOUS)	9	6	1	2	2	2	0	5	3	1
Others (SPONTANEOUS)	1	0	1	1	1	1	0	0	1	0
DK	4	6	5	6	2	5	6	2	3	0

## Eurobarometer 69



QA19a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Parlement européen ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA19a Which of the following are the main reasons for trusting the European Parliament? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA19a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Europäischen Parlament vertrauen? (ROTIEREN – MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Entscheidungen des Europäischen Parlaments werden auf demokratische Weise getroffen	46	32	40	25	52	36	49	39	61	33
Die Entscheidungen des Europäischen Parlaments tragen zum Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND) bei	21	17	20	12	23	15	38	12	10	15
Das Europäische Parlament verteidigt gut die Interessen aller EU-Bürger	38	20	28	16	33	31	36	17	20	30
Sie sind gut darüber informiert, was das Europäische Parlament tut	5	8	3	5	3	4	2	5	4	7
Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind diejenigen, die am besten in der Lage sind, über Themen zu entscheiden, die die gesamte Europäische Union betreffen	23	27	10	17	23	21	20	17	19	25
Ihre Meinung zu Europa wird durch das Europäische Parlament gut vertreten	15	17	11	11	8	14	8	12	10	8
Sie vertrauen den Mitgliedern des Europäischen Parlaments	14	22	11	14	12	18	14	20	14	9
Sie befürworten die EU generell (SPONTAN)	5	16	10	22	15	19	6	17	17	11
Sie haben generell Vertrauen in politische Institutionen/ Politiker (SPONTAN)	2	8	1	6	2	1	1	10	3	1
Sonstiges (SPONTAN)	1	1	0	0	0	2	0	3	1	0
WN	5	5	7	8	4	3	1	7	4	10

## Eurobarometer 69



QA20a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Parlement européen ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA20a Which of the following are the main reasons for not trusting the European Parliament? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA20a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Europäischen Parlament nicht vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Les décisions du Parlement européen ne sont pas prises de manière démocratique	9	10	2	6	16	9	9	8	7	14
Les décisions prises par le Parlement européen ont un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	17	15	17	18	6	15	15	16	9	23
Le Parlement européen est trop éloigné des citoyens ordinaires	41	57	56	45	61	44	45	49	44	43
Vous n'avez pas assez d'informations sur le Parlement européen	25	31	19	31	33	20	21	27	36	35
Les membres du Parlement européen ne sont pas les mieux placés pour prendre des décisions sur des questions concernant l'UE dans son ensemble	11	6	7	10	15	19	18	17	8	8
Le Parlement européen ne représente pas bien votre opinion sur l'Europe	13	11	3	9	15	11	10	7	11	13
Vous ne faites pas confiance aux membres du Parlement européen	16	13	15	26	25	15	13	7	12	14
D'une manière générale, vous êtes contre l'UE (SPONTANE)	8	6	9	4	3	5	6	9	2	6
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques/ aux représentants politiques (SPONTANE)	16	24	21	5	3	25	26	31	7	3
Autres (SPONTANE)	2	1	2	0	2	2	2	1	1	1
NSP	3	1	0	1	2	3	2	1	8	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The decisions taken by the European Parliament are not taken in a democratic way	3	9	13	15	17	5	7	14	8	20
The decisions taken by the European Parliament have a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	6	16	21	33	25	24	12	9	23	25
The European Parliament is too far away from ordinary citizens	18	50	34	36	57	45	44	46	41	34
You do not have enough information about the European Parliament	18	31	24	13	29	38	35	21	21	21
Members of the European Parliament are not the best placed to decide on issues for the EU as a whole	7	6	11	12	3	3	3	15	4	15
The European Parliament does not represent your view on Europe well	14	15	12	8	13	14	16	9	13	17
You are not trusting the members of the European Parliament	14	21	20	12	6	11	21	28	14	3
You are generally against the EU (SPONTANEOUS)	13	7	8	5	3	7	2	8	18	13
You are generally not trusting political institutions/ politicians (SPONTANEOUS)	26	12	13	11	6	5	1	9	20	9
Others (SPONTANEOUS)	4	2	1	3	5	1	2	1	0	2
DK	6	2	7	3	2	1	10	4	1	1

## Eurobarometer 69



QA20a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Parlement européen ? (ROTATION – MAX. 2 REPOSES)

QA20a Which of the following are the main reasons for not trusting the European Parliament? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA20a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Europäischen Parlament nicht vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Entscheidungen des Europäischen Parlaments werden nicht auf demokratische Weise getroffen	16	14	6	11	9	8	9	17	11	4
Die Entscheidungen des Europäischen Parlaments haben negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND)	9	16	14	20	26	8	19	12	13	15
Das Europäische Parlament ist zu weit von den normalen Bürgern entfernt	54	44	31	20	43	38	55	53	63	31
Sie haben nicht genügend Informationen über das Europäische Parlament	30	17	24	15	31	27	35	27	23	29
Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind nicht diejenigen, die am besten in der Lage sind, über Themen zu entscheiden, die die gesamte EU betreffen	14	16	11	3	4	12	13	8	14	11
Ihre Meinung zu Europa wird vom Europäischen Parlament nicht gut vertreten	18	15	12	4	8	9	13	5	7	18
Sie vertrauen den Mitgliedern des Europäischen Parlaments nicht	27	18	20	12	12	24	17	14	14	16
Sie lehnen die EU generell ab (SPONTAN)	2	17	6	11	6	11	3	12	15	11
Sie haben generell kein Vertrauen in politische Institutionen/ Politiker (SPONTAN)	3	20	6	18	15	15	6	10	12	17
Sonstiges (SPONTAN)	3	1	1	0	0	6	1	2	2	1
WN	2	0	8	8	12	2	1	4	1	4

## Eurobarometer 69



QA21a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Commission européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA21a Which of the following are the main reasons for trusting the European Commission? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA21a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Kommission vertrauen? (ROTIEREN – MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Les décisions de la Commission européenne sont prises de manière démocratique	28	24	37	23	53	23	24	31	22	31
La Commission européenne contribue à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	16	23	18	22	18	9	10	15	22	31
La Commission européenne défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	26	29	37	23	32	22	22	22	29	32
Vous êtes bien informé(e) sur les activités de la Commission européenne	6	7	3	4	4	9	9	7	4	5
La Commission européenne est la mieux placée pour faire des propositions utiles pour l'UE dans son ensemble	23	29	26	25	40	27	28	33	12	35
Vous faites confiance aux Commissaires européens	14	17	10	12	19	15	15	14	22	12
La Commission européenne représente bien votre opinion sur l'Europe	12	10	9	13	6	12	13	17	7	8
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'UE (SPONTANE)	15	17	20	9	1	22	21	17	7	6
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques/ représentants politiques (SPONTANE)	4	7	1	1	1	4	5	7	6	1
Autres (SPONTANE)	1	2	0	1	0	3	3	1	0	0
NSP	7	4	1	6	2	7	7	4	12	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The decisions taken by the European Commission are taken in a democratic way	21	27	42	21	58	30	29	36	33	43
The European Commission contributes to economic growth in (OUR COUNTRY)	15	8	35	20	23	11	23	17	21	27
The European Commission defends well the interests of all European citizens	23	25	31	24	44	27	24	22	28	28
You are well informed about the activities of the European Commission	11	5	9	5	3	6	5	5	4	4
The European Commission is the best placed to make useful proposals for the EU as a whole	20	26	15	24	19	16	23	19	34	21
You are trusting the commissioners	15	22	9	11	16	15	30	20	16	10
The European Commission represents well your view on Europe	15	14	8	12	3	5	9	14	9	8
You are generally in favour of the EU (SPONTANEOUS)	19	14	4	16	6	18	2	14	12	11
You are generally trusting political institutions/ politicians (SPONTANEOUS)	10	5	1	2	1	2	0	5	3	1
Others (SPONTANEOUS)	1	0	1	1	0	0	1	0	1	0
DK	5	9	5	13	2	8	8	3	4	2



## Eurobarometer 69



QA21a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Commission européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPOSES)

QA21a Which of the following are the main reasons for trusting the European Commission? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA21a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Kommission vertrauen? (ROTIEREN – MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Entscheidungen der Europäischen Kommission werden auf demokratische Weise getroffen.	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>41</b>	<b>30</b>	<b>52</b>	<b>28</b>
Die Europäische Kommission trägt zum Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND) bei	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>35</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
Die Europäische Kommission verteidigt gut die Interessen aller EU-Bürger	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>33</b>	<b>26</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>28</b>
Sie sind gut darüber informiert, was die Europäische Kommission tut	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
Die Europäische Kommission ist diejenige Stelle, die am besten in der Lage ist, nützliche Vorschläge für die gesamte EU zu unterbreiten	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>19</b>
Sie vertrauen den EU-Kommissaren	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>9</b>
Ihre Meinung zu Europa wird durch die Europäische Kommission gut vertreten	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
Sie befürworten die EU generell (SPONTAN)	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Sie haben generell Vertrauen in politische Institutionen/ Politiker (SPONTAN)	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
Sonstiges (SPONTAN)	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
WN	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>10</b>

## Eurobarometer 69



QA22a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Commission européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA22a Which of the following are the main reasons for not trusting European Commission? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA22a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Kommission nicht vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Les décisions de la Commission européenne ne sont pas prises de manière démocratique	12	10	4	8	21	16	15	12	9	10
La Commission européenne a un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	12	11	17	16	7	9	8	3	4	18
La Commission européenne est trop éloignée des citoyens ordinaires	34	53	7	43	53	34	36	41	47	38
Vous n'avez pas assez d'informations sur la Commission européenne	26	32	36	26	40	22	23	28	34	37
La Commission européenne n'est pas la mieux placée pour faire des propositions utiles pour l'UE dans son ensemble	8	6	8	6	9	10	10	10	6	7
Vous ne faites pas confiance aux Commissaires européens	17	12	23	28	25	21	19	14	10	20
La Commission européenne ne représente pas bien votre opinion sur l'Europe	12	9	9	9	16	11	10	7	9	16
D'une manière générale, vous êtes contre l'UE (SPONTANE)	9	7	8	3	4	4	5	7	3	6
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques/ aux représentants politiques (SPONTANE)	17	23	24	7	2	22	25	37	6	3
Autres (SPONTANE)	2	2	2	0	1	3	2	0	2	1
NSP	6	2	3	2	3	7	6	2	12	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The decisions taken by the European Commission are not taken in a democratic way	3	13	17	12	18	7	6	13	7	13
The European Commission has a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	4	16	18	20	26	15	13	5	19	7
The European Commission is too far away from ordinary citizens	19	42	31	27	54	39	40	44	31	29
You do not have enough information about the European Commission	18	31	22	15	24	39	30	18	24	28
The European Commission is not the best placed to make useful proposals for the EU as a whole	3	7	13	8	3	2	7	5	5	12
You are not trusting the commissioners	8	21	16	14	13	10	12	33	15	15
The European Commission does not represent well your view on Europe	9	15	12	10	5	13	11	17	13	16
You are generally against the EU (SPONTANEOUS)	17	6	3	7	4	6	2	4	16	17
You are generally not trusting political institutions/ politicians (SPONTANEOUS)	31	11	7	16	3	8	3	12	18	9
Others (SPONTANEOUS)	4	3	0	2	5	0	2	1	1	0
DK	10	3	12	10	4	4	11	3	3	0

**Eurobarometer 69**



QA22a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Commission européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPOSES)  
QA22a Which of the following are the main reasons for not trusting European Commission? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)  
QA22a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Kommission nicht vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Entscheidungen der Europäischen Kommission werden nicht auf demokratische Weise getroffen	17	19	10	8	12	6	7	17	15	10
Die Europäische Kommission hat negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND)	8	14	10	18	12	5	15	8	10	10
Die Europäische Kommission ist zu weit von den normalen Bürgern entfernt	48	39	32	17	27	33	50	48	57	26
Sie haben nicht genügend Informationen über die Europäische Kommission	31	20	21	19	22	36	43	30	20	32
Die Europäische Kommission ist nicht diejenige Stelle, die am besten in der Lage ist, nützliche Vorschläge für die gesamte EU zu unterbreiten	11	16	10	4	13	6	7	11	10	4
Sie vertrauen den EU-Kommissären nicht	25	21	9	9	20	22	25	11	14	15
Ihre Meinung zu Europa wird durch die Europäische Kommission nicht gut vertreten	19	13	9	6	14	6	7	14	13	13
Sie lehnen die EU generell ab (SPONTAN)	3	16	8	9	10	12	2	11	16	14
Sie haben generell kein Vertrauen in politische Institutionen/ Politiker (SPONTAN)	3	18	9	18	19	17	5	9	10	19
Sonstiges (SPONTAN)	2	0	1	0	0	4	3	1	1	0
WN	4	1	9	14	17	3	2	5	2	5

## Eurobarometer 69



QA23a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Conseil de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA23a Which of the following are the main reasons for trusting the Council of the European Union? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA23a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Rat der Europäischen Union vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Les décisions du Conseil de l'UE sont prises de manière démocratique	27	24	32	25	46	20	21	26	19	28
Les décisions du Conseil de l'UE contribuent à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	14	16	17	17	15	11	12	15	16	21
Le Conseil de l'UE défend bien les intérêts de tous les citoyens européens	24	26	30	25	33	25	24	23	27	42
Vous êtes bien informé(e) sur les activités du Conseil de l'UE	7	5	2	4	4	9	10	13	3	6
Le Conseil de l'UE représente bien les intérêts de (NOTRE PAYS) dans l'UE	15	16	10	15	15	16	17	22	17	13
Le Conseil de l'UE est le mieux placé pour prendre des décisions sur des questions importantes pour l'UE dans son ensemble	21	26	28	22	31	17	20	30	13	27
Vous faites confiance aux représentants politiques qui siègent au Conseil de l'UE	13	16	7	13	24	11	11	10	15	12
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'UE (SPONTANE)	16	21	28	10	2	23	22	15	8	7
D'une manière générale, vous faites confiance aux institutions politiques/ représentants politiques (SPONTANE)	5	7	1	1	1	6	6	8	7	1
Autres (SPONTANE)	1	2	0	1	0	3	3	0	0	0
NSP	8	6	2	6	3	8	7	4	15	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The decisions taken by the Council of the EU are taken in a democratic way	17	30	38	21	58	28	32	36	28	43
The decisions taken by the Council of the EU contribute to economic growth in (OUR COUNTRY)	15	6	28	18	18	10	22	14	22	23
The Council of the EU defends well the interests of all European citizens	18	23	30	22	47	22	23	21	27	27
You are well informed about the activities of the Council of the EU	13	5	10	7	1	7	5	5	4	1
The Council of the EU represent well (OUR COUNTRY)'s interest in the EU	17	16	16	15	11	8	14	18	14	16
The Council of the EU is the best placed to decide on important issues for the EU as a whole	17	21	18	22	21	11	24	17	32	16
You are trusting the politicians that sit in the Council of the EU	18	17	10	10	5	16	16	21	15	14
You are generally in favour of the EU (SPONTANEOUS)	19	12	5	15	6	20	2	14	13	13
You are generally trusting political institutions/ politicians (SPONTANEOUS)	11	6	1	4	1	3	0	5	4	1
Others (SPONTANEOUS)	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0
DK	5	12	7	13	3	7	11	4	4	1

## Eurobarometer 69



QA23a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance au Conseil de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA23a Which of the following are the main reasons for trusting the Council of the European Union? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA23a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Rat der Europäischen Union vertrauen? (ROTIEREN – MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Entscheidungen des Rates der EU werden auf demokratische Weise getroffen	29	29	31	15	44	29	45	30	49	29
Die Entscheidungen des Rates der EU tragen zum Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND) bei	13	20	13	15	17	12	34	9	6	12
Der Rat der EU verteidigt gut die Interessen aller EU-Bürger	23	18	23	17	26	22	42	16	18	23
Sie sind gut darüber informiert, was der Rat der EU tut	5	11	5	8	6	6	3	7	3	8
Die Interessen (UNSER LAND)s in der EU werden durch den Rat der EU gut vertreten	27	16	12	11	13	15	15	7	17	13
Der Rat der EU ist derjenige, der am besten in der Lage ist, über wichtige Themen zu entscheiden, die die gesamte EU betreffen	31	23	15	15	23	25	12	12	20	17
Sie vertrauen den Politikern, die im Rat der EU sitzen	19	19	9	9	11	15	14	19	14	11
Sie befürworten die EU generell (SPONTAN)	7	18	13	25	19	19	6	19	14	14
Sie haben generell Vertrauen in politische Institutionen/ Politiker (SPONTAN)	3	10	0	6	2	5	1	12	2	1
Sonstiges (SPONTAN)	0	4	0	0	0	4	1	5	1	0
WN	6	5	10	10	6	5	2	10	7	11

## Eurobarometer 69



QA24a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Conseil de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA24a Which of the following are the main reasons for not trusting Council of the EU? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA24a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Rat der Europäischen Union nicht vertrauen? (ROTIEREN – MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Les décisions du Conseil de l'UE ne sont pas prises de manière démocratique	9	6	1	5	16	13	12	8	5	8
Les décisions du Conseil de l'UE ont un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	11	12	16	11	5	7	7	5	6	15
Le Conseil de l'UE est trop éloigné des citoyens ordinaires	32	45	41	36	53	33	34	37	48	37
Vous n'avez pas assez d'informations sur le Conseil de l'UE	26	34	28	31	39	20	21	28	34	40
Le Conseil de l'UE ne représente pas bien les intérêts de (NOTRE PAYS) dans l'UE	12	10	11	13	14	12	11	7	9	21
Le Conseil de l'UE n'est pas le mieux placé pour prendre des décisions sur des questions importantes pour l'UE dans son ensemble	7	5	2	6	10	10	10	10	7	7
Vous ne faites pas confiance aux représentants politiques qui siègent au Conseil de l'UE	16	16	15	26	22	22	21	16	11	16
D'une manière générale, vous êtes contre l'UE (SPONTANE)	9	8	9	3	4	6	7	9	4	6
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux institutions politiques/ aux représentants politiques (SPONTANE)	17	23	21	7	2	22	25	37	5	4
Autres (SPONTANE)	1	2	2	0	0	2	2	0	0	0
NSP	7	4	1	2	6	8	6	2	13	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The decisions taken by the Council of the EU are not taken in a democratic way	5	10	15	7	20	6	13	8	7	12
The decisions taken by the Council of the EU have a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	6	12	20	22	17	15	8	6	13	9
The Council of the EU is too far away from ordinary citizens	13	47	24	29	40	37	30	39	31	25
You do not have enough information about the Council of the EU	21	34	30	18	28	39	27	34	24	21
The Council of the EU does not represent well the interests of (OUR COUNTRY) in the EU	6	8	12	12	34	10	15	18	17	36
The Council of the EU is not the best placed to decide on important issues for the EU as a whole	7	8	5	7	4	2	5	7	5	3
You are not trusting the politicians that sit in the Council of the EU	7	19	13	15	13	10	20	26	12	9
You are generally against the EU (SPONTANEOUS)	15	7	3	3	4	6	2	7	19	14
You are generally not trusting political institutions/ politicians (SPONTANEOUS)	34	11	7	15	1	8	2	11	20	12
Others (SPONTANEOUS)	3	1	0	1	2	0	1	1	0	0
DK	9	4	17	11	2	5	13	2	5	0

**Eurobarometer 69**



QA24a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance au Conseil de l'Union européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REponses)  
QA24a Which of the following are the main reasons for not trusting Council of the EU? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)  
QA24a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie dem Rat der Europäischen Union nicht vertrauen? (ROTIEREN – MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Entscheidungen des Rates der EU werden nicht auf demokratische Weise getroffen	12	15	7	4	8	4	8	14	11	8
Die Entscheidungen des Rates der EU haben negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND)	8	11	6	17	17	4	14	6	8	8
Der Rat der EU ist zu weit von den normalen Bürgern entfernt	36	39	28	16	23	29	45	38	51	22
Sie haben nicht genügend Informationen über den Rat der EU	38	25	19	14	23	32	42	26	30	27
Die Interessen (UNSER LAND)s in der EU werden durch den Rat der EU nicht gut vertreten	14	22	12	16	10	6	15	16	10	13
Der Rat der EU ist nicht derjenige, der am besten in der Lage ist, über wichtige Themen zu entscheiden, die die gesamte EU betreffen	11	10	4	5	6	9	7	4	6	6
Sie vertrauen den Politikern nicht, die im Rat der EU sitzen	24	20	11	10	18	20	18	19	17	12
Sie lehnen die EU generell ab (SPONTAN)	4	14	9	13	4	14	5	10	13	18
Sie haben generell kein Vertrauen in politische Institutionen/ Politiker (SPONTAN)	3	17	8	13	11	17	5	8	10	22
Sonstiges (SPONTAN)	1	0	1	0	0	4	1	3	2	0
WN	10	2	17	16	31	4	2	8	6	7

## Eurobarometer 69



QA25a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Banque centrale européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA25a Which of the following are the main reasons for trusting the European Central Bank? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA25a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Zentralbank vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
La Banque centrale européenne contribue à la croissance économique en (NOTRE PAYS)	13	13	21	20	14	8	9	13	13	31
Vous êtes bien informé(e) sur les activités de la Banque centrale européenne	6	6	1	3	3	9	8	6	3	8
La Banque centrale européenne lutte efficacement contre l'inflation	18	15	13	16	20	21	20	19	13	21
La Banque centrale européenne protège bien l'Europe contre les bouleversements financiers	24	24	31	20	48	24	26	32	19	27
La Banque centrale européenne représente bien les intérêts des pays de la zone euro dans le monde	19	19	13	16	12	22	21	20	15	33
La Banque centrale européenne défend une monnaie stable, l'euro, ce qui a des effets positifs sur l'économie européenne	31	35	38	27	55	39	41	48	30	22
Vous êtes en faveur de l'euro	19	34	16	20	24	17	17	14	23	6
D'une manière générale, vous êtes en faveur de l'UE (SPONTANE)	11	12	21	7	2	11	10	5	8	8
D'une manière générale, vous faites confiance aux banques/ banquiers (SPONTANE)	4	5	4	2	2	3	4	6	5	0
Autres (SPONTANE)	1	1	0	1	0	2	2	1	0	0
NSP	7	3	3	8	3	4	4	3	14	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The European Central Bank contributes to economic growth in (OUR COUNTRY)	12	9	31	13	51	14	25	22	19	38
You are well informed about the activities of the European Central Bank	7	3	9	9	4	6	4	5	3	2
The European Central Bank fights the inflation well	21	16	32	20	11	15	16	21	30	16
The European Central Bank protects Europe well against financial turmoil	19	25	33	23	26	10	17	27	19	20
The European Central Bank represents well the euro area countries' interest in the world	20	22	17	16	23	13	19	14	19	27
The European Central Bank defends a stable currency, the euro which has positive effects on the European economy	25	27	22	23	31	25	23	33	24	27
You are in favour of the euro	19	29	17	11	7	29	25	24	28	11
You are generally in favour of the EU (SPONTANEOUS)	16	9	4	14	4	16	3	10	10	9
You are generally trusting banks/ bankers (SPONTANEOUS)	4	4	2	3	1	3	0	7	7	2
Others (SPONTANEOUS)	1	2	0	1	1	0	1	0	1	0
DK	7	11	4	12	4	6	14	3	6	4



**Eurobarometer 69**



QA25a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de faire confiance à la Banque centrale européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPOSES)  
QA25a Which of the following are the main reasons for trusting the European Central Bank? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)  
QA25a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Zentralbank vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Europäische Zentralbank trägt zum Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND) bei	11	12	15	12	30	9	34	11	12	10
Sie sind gut informiert darüber, was die Europäische Zentralbank tut	4	7	7	10	6	4	7	3	3	5
Die Europäische Zentralbank bekämpft wirksam die Inflation	20	17	16	12	18	16	20	21	18	12
Die Europäische Zentralbank bewahrt Europa gut vor finanziellen Krisen	31	32	13	14	24	24	37	21	36	26
Die Europäische Zentralbank vertritt gut die Interessen der Länder der Eurozone in der Welt	24	19	17	16	17	20	22	16	22	16
Die Europäische Zentralbank verteidigt eine stabile Währung, den Euro, und das hat positive Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft	57	38	25	14	21	29	36	37	36	27
Sie befürworten den Euro	21	23	13	16	21	31	18	32	21	16
Sie befürworten die EU generell (SPONTAN)	2	7	13	15	15	9	4	5	6	11
Sie haben generell Vertrauen in Banken/ Banker (SPONTAN)	0	15	2	6	4	8	2	9	6	6
Sonstiges (SPONTAN)	0	2	1	0	0	3	0	1	1	0
WN	4	3	12	12	8	5	1	4	5	9

## Eurobarometer 69



QA26a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Banque centrale européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)

QA26a Which of the following are the main reasons for not trusting the European Central Bank? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)

QA26a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Zentralbank nicht vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
La Banque centrale européenne a un effet négatif sur la croissance économique en (NOTRE PAYS)	12	12	4	15	12	9	9	7	7	18
Vous n'avez pas assez d'informations sur la Banque centrale européenne	26	31	44	37	44	22	19	10	34	25
La Banque centrale européenne n'est pas assez efficace dans la lutte contre l'inflation	20	26	25	6	15	24	26	34	20	37
La Banque centrale européenne protège mal l'Europe contre les bouleversements financiers	12	14	8	9	8	14	16	22	6	25
La Banque centrale européenne représente seulement les intérêts des pays de la zone Euro dans le monde	9	11	12	10	17	8	7	3	11	7
La Banque centrale européenne défend une monnaie stable, l'euro, ce qui a des effets négatifs sur l'économie européenne	8	12	3	9	7	5	6	11	7	12
Vous êtes contre l'euro	19	15	7	30	49	18	18	17	18	12
(SPONTANE)	9	6	9	5	5	5	5	3	1	4
D'une manière générale, vous ne faites pas confiance aux banques / banquiers (SPONTANE)	19	18	25	8	2	27	29	35	5	11
Autres (SPONTANE)	2	4	0	0	1	3	3	3	0	1
NSP	8	7	3	3	4	8	7	2	20	0

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
The European Central Bank has a negative effect on economic growth in (OUR COUNTRY)	7	13	17	12	19	12	13	9	15	19
You do not have enough information about the European Central Bank	18	26	22	22	40	37	23	27	26	41
The European Central Bank is not efficient enough in its fight against the inflation	8	23	24	23	26	17	18	35	18	30
The European Central Bank protects Europe badly against the financial turmoil	0	17	17	13	15	9	9	21	10	10
The European Central Bank represents only the interests of the euro area countries' in the world	4	7	11	8	5	6	9	9	12	5
The European Central Bank defends a stable currency, the euro, which has negative effects on the European economy	9	13	20	8	9	6	2	30	6	1
You are against the euro	11	24	10	17	26	22	29	11	11	18
You are generally against the EU (SPONTANEOUS)	15	5	3	4	3	7	2	6	15	12
You are generally not trusting banks/ bankers (SPONTANEOUS)	37	15	7	19	6	9	4	9	27	3
Others (SPONTANEOUS)	4	2	3	2	4	0	3	1	2	0
DK	9	8	13	8	3	6	22	3	8	3

**Eurobarometer 69**



QA26a Parmi les raisons suivantes, quelles sont les principales raisons de ne pas faire confiance à la Banque centrale européenne ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES)  
QA26a Which of the following are the main reasons for not trusting the European Central Bank? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)  
QA26a Welche der folgenden sind die Hauptgründe dafür, dass Sie der Europäischen Zentralbank nicht vertrauen? (ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Die Europäische Zentralbank hat negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND)	12	19	10	14	23	5	13	11	12	12
Sie haben nicht genügend Informationen über die Europäische Zentralbank	32	18	25	13	27	31	47	36	44	30
Die Europäische Zentralbank bekämpft die Inflation nicht wirkungsvoll genug	19	31	10	18	33	26	15	14	12	10
Die Europäische Zentralbank bewahrt Europa schlecht vor finanziellen Krisen	10	25	10	12	12	14	12	11	8	5
Die Europäische Zentralbank vertritt in der Welt nur die Interessen derjenigen Länder, die zur Eurozone gehören	8	10	13	5	13	7	16	13	16	10
Die Europäische Zentralbank verteidigt eine stabile Währung, den Euro, und das hat negative Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft	8	12	9	9	7	6	7	4	7	5
Sie sind gegen den Euro	37	26	14	14	8	17	29	18	30	20
Sie lehnen die EU generell ab (SPONTAN)	3	14	7	10	4	10	1	14	13	17
Sie haben generell kein Vertrauen in Banken/ Banker (SPONTAN)	7	15	8	10	14	19	7	6	8	17
Sonstiges (SPONTAN)	2	0	0	0	1	5	0	5	3	1
WN	6	4	19	16	15	5	3	10	4	9

**Eurobarometer 69**



QA27 En pensant à votre pouvoir d'achat, c'est-à-dire les choses que votre ménage peut se payer au quotidien, si vous comparez votre situation actuelle à celle d'il y a cinq ans, pensez-vous qu'elle s'est améliorée, qu'elle est restée à peu près la même ou qu'elle s'est dégradée ?  
QA27 Thinking about your purchase power, that is to say the things that your household can afford in your daily life, if you compare your present situation with five years ago, would you say it has improved, stayed about the same, or got worse?  
QA27 Wenn Sie einmal an Ihre Kaukraft denken, das heißt an die Dinge, die sich Ihr Haushalt im Alltag leisten kann: Wenn Sie da Ihre derzeitige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, sie hat sich verbessert, ist ungefähr gleich geblieben oder hat sich verschlechtert?

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
S'est améliorée	19	11	14	28	52	9	9	9	51	13	16
Est restée à peu près la même	28	21	37	40	24	22	21	20	26	22	39
S'est dégradée	52	67	47	31	23	69	70	71	22	65	43
NSP	1	1	2	1	1	0	0	0	1	0	2

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Improved	12	36	5	14	30	35	41	13	8	29	33
Stayed about the same	23	31	23	18	39	26	26	23	25	31	31
Got worse	64	30	69	67	28	38	31	62	66	38	35
DK	1	3	3	1	3	1	2	2	1	2	1

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Verbessert	9	38	9	34	15	27	35	56	28	19	21	20
Ist etwa gleich geblieben	38	32	29	36	32	41	30	21	26	36	27	37
Verschlechtert	51	27	60	27	52	28	35	22	45	44	50	42
WN	2	3	2	3	1	4	0	1	1	1	2	1

## Eurobarometer 69



QA28 Dites moi dans quelle mesure vous êtes d'accord ou pas d'accord avec la proposition suivante: Vous avez des difficultés à payer toutes vos factures à la fin du mois.  
 QA28 Please tell me to what extent you agree or disagree with the following statement: You have difficulties paying all your bills at the end of the month.  
 QA28 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie der folgenden Aussage zustimmen: Sie haben Schwierigkeiten, am Ende des Monats alle Ihre Rechnungen zu bezahlen.

1re colonne: EB69 printemps 2008																									
2ième colonne: % changement par rapport à EB65 printemps 2006																									
Toutes les questions	EU27	EU25	BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR		
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	
	16	+4	13	+6	45	15	+6	5	+1	11	+3	12	+3	16	+6	9	-1	26	+1	16	+3	18	+5		
	31	+7	29	+11	31	35	+16	10	+1	23	+8	23	+8	25	+9	22	+1	39	+6	39	+7	28	+4		
	28	+5	24	+8	16	36	+5	13	+2	29	+9	29	+9	28	+8	30	+5	23	+2	35	+7	28	+6		
	22	-12	32	-18	6	11	-24	71	0	35	-15	34	-15	29	-19	38	+1	12	-4	6	-15	23	-13		
	3	+2	2	+2	2	3	+3	1	+1	2	0	2	0	2	+1	1	0	0	0	4	+3	3	+3		
	D'accord	47	+11	42	+17	76	50	+22	15	+2	34	+11	35	+11	41	+15	31	0	65	+7	55	+10	46	+9	
Pas d'accord	50	-7	56	-10	22	47	-19	84	+2	64	-6	63	-6	57	-11	68	+6	35	-2	41	-8	51	-7		

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		CY (tcc)	LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
2nd column: % change from EB65 spring 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1
Tend to agree	13	+1	19	+1	27	+8	36	26	+3	23	+2	11	+6	25	+12	16	-3	8	-1	13	+3	13	0
Tend to disagree	30	+5	44	+5	31	+7	28	29	+5	35	+2	14	+4	33	+2	28	-1	13	0	30	+6	31	+5
Totally disagree	32	+3	23	0	19	+4	18	29	+5	26	0	32	+20	28	+2	26	+5	24	+6	34	+11	35	+6
DK	20	-5	9	-4	22	-10	15	15	-7	13	-2	39	-16	12	-8	23	+4	52	-3	20	-18	18	-4
Agree	5	+2	5	+5	1	-1	3	1	-1	3	+1	4	+2	2	+1	7	+6	3	+2	3	+2	3	+2
Disagree	43	+6	63	+6	58	+15	64	55	+8	58	+4	25	+10	58	+14	44	-4	21	-1	43	+9	44	+5
	52	-2	32	-4	41	-6	33	44	-2	39	-2	71	+4	40	-6	49	+9	76	+3	54	-7	53	+2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB65 Frühling 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Stimme voll und ganz zu	69.2	65.1	69.2	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2	65.1	69.2
Stimme eher zu	23	+5	23	25	+15	14	+1	4	-1	4	+1	16	+6	19	54	50				
Stimme eher nicht zu	48	+5	39	34	+5	35	+5	15	+1	8	-1	25	+7	32	30	29				
Stimme überhaupt nicht zu	21	+4	23	29	-3	39	+9	23	-2	9	+3	29	+3	25	9	11				
WN	4	-9	12	10	-13	10	-9	56	+2	76	0	28	-12	22	4	9				
Stimme zu	4	+2	3	2	+1	2	0	2	+2	3	+2	2	+1	2	3	1				
Stimme nicht zu	71	+10	62	59	+20	49	+6	19	0	12	0	41	+13	51	84	79				
	25	-5	35	39	-16	49	0	79	0	85	+3	57	-9	47	13	20				

**Eurobarometer 69**



QA29 En général, pensez-vous que la vie des enfants d'aujourd'hui sera plus facile, plus difficile ou ni plus facile ni plus difficile que pour ceux de votre génération ?  
QA29 Generally speaking, do you think that the life of those who are children today will be easier, more difficult or neither easier nor more difficult than the life of those from your own generation?  
QA29 Was meinen Sie ganz allgemein? Wird das Leben der heutigen Kinder leichter, schwieriger oder weder leichter noch schwieriger sein als das Ihrer eigenen Generation?

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		EU25		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3
Plus facile	17	0	15	+2	28	+6	17	+2	25	+3	4	+1	4	+1	6	+2	32	+4	9	-4	27	0	5	-3		
Plus difficile	61	-3	69	-2	36	-3	57	-1	53	-3	78	-3	77	-4	75	-6	50	-2	79	0	48	-2	82	+6		
Ni plus facile, ni plus difficile	18	+2	15	0	24	+1	24	-1	20	0	16	+1	17	+2	17	+3	16	+1	12	+5	20	+2	11	-3		
NSP	4	+1	1	0	12	-4	2	0	2	0	2	+1	2	+1	2	+1	2	-3	0	-1	5	0	2	0		

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		CY (tcc)	LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3
Easier	32	-12	7	-8	21	-7	27	35	-9	52	+1	9	-5	16	-8	22	+12	15	+1	12	-4	41	+10
More difficult	40	+4	65	-2	65	+5	52	35	+7	24	+5	77	+6	62	+8	57	-24	55	-3	54	+3	33	-13
Neither easier nor more difficult	22	+6	21	+6	11	+2	17	25	+1	18	-5	12	-1	18	0	17	+10	27	0	29	-1	19	+2
DK	6	+2	7	+4	3	0	4	5	+1	6	-1	2	0	4	0	4	+2	3	+2	5	+2	7	+1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR	TR	MK
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	66.3	69.2	69.2	69.2
Leichter	43	-14	36	0	18	+4	29	0	41	-5	11	+3	16	0	24	27	37
Schwieriger	32	+6	28	-4	59	-5	33	-3	35	+6	68	+3	70	+1	52	60	37
Weder leichter noch schwieriger	21	+7	23	+2	20	0	34	+4	24	0	20	-3	11	0	20	10	21
WN	4	+1	13	+2	3	+1	4	-1	0	-1	1	-3	3	-1	4	3	5

## Eurobarometer 69



QA30a Selon vous, dans quelle mesure l'administration publique (NATIONALITE) est-elle transparente aujourd'hui ? Diriez vous que l'administration publique (NATIONALITE) est très transparente, transparente, pas très transparente ou pas transparente du tout ?

QA30a According to you, how transparent is (NATIONALITY) public administration today? Would you say that (NATIONALITY) public administration is very transparent, transparent, not very transparent or not transparent at all?

QA30a Wie transparent, d.h. wie offen und durchschaubar ist Ihrer Meinung nach heute die öffentliche Verwaltung in (UNSER LAND)? Würden Sie sagen, sie ist sehr transparent, transparent, nicht sehr transparent oder überhaupt nicht transparent?

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Très transparente	3	1	1	2	3	3	3	2	2	5	5
Transparente	21	26	7	15	23	22	20	12	18	9	33
Pas très transparente	46	47	48	44	54	52	52	52	58	31	38
Pas transparente du tout	22	21	30	30	18	20	22	31	12	55	13
NSP	8	5	14	9	2	3	3	3	10	0	11
Transparent	24	27	8	17	26	25	23	14	20	14	38
Pas transparent	68	68	78	74	72	72	74	83	70	86	51

	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Very transparent	3	6	3	4	1	0	4	1	3	2	3
Transparent	20	28	14	31	6	8	26	13	24	34	21
Not very transparent	51	29	40	42	42	51	46	52	36	51	49
Not transparent at all	20	16	38	13	43	28	16	30	21	8	16
DK	6	21	5	10	8	13	8	4	16	5	11
Transparent	23	34	17	35	7	8	30	14	27	36	24
Not transparent	71	45	78	55	85	79	62	82	57	59	65

	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Sehr transparent	1	1	3	3	1	4	14	6	1	4	5
Transparent	15	21	17	39	25	49	51	20	14	15	23
Nicht sehr transparent	57	40	39	38	50	41	28	43	49	40	41
Überhaupt nicht transparent	19	27	23	7	15	3	2	14	22	28	23
WN	8	11	18	13	9	3	5	17	14	13	8
Transparent	16	22	20	42	26	53	65	26	15	19	28
Nicht transparent	76	67	62	45	65	44	30	57	71	68	64

## **Eurobarometer 69**

---



QA30b Selon vous, dans quelle mesure l'administration publique de notre communauté est-elle transparente aujourd'hui ? Diriez vous que l'administration publique de notre communauté est très transparente, transparente, pas très transparente ou pas transparente du tout ?

QA30b According to you, how transparent is our community's public administration today? Would you say that our community's public administration is very transparent, transparent, not very transparent or not transparent at all?

QA30b Wie transparent, d.h. wie offen und durchschaubar ist Ihrer Meinung nach heute die öffentliche Verwaltung in unsere Gemeinschaft? Würden Sie sagen, sie ist sehr transparent, transparent, nicht sehr transparent oder überhaupt nicht transparent?

	<b>CY (tcc)</b>
	EB 69.2
Très transparente	<b>5</b>
Transparente	<b>21</b>
Pas très transparente	<b>33</b>
Pas transparente du tout	<b>29</b>
NSP	<b>12</b>
Transparent	<b>26</b>
Pas transparent	<b>62</b>



## Eurobarometer 69



QA31a Diriez vous que pour vous il est très important, important, pas très important ou pas du tout important que l'administration publique (NATIONALITE) fonctionne de manière transparente ?

QA31a Would you say that it is very important, important, not very important or not important at all for you that (NATIONALITY) public administration functions in a transparent way?

QA31a Würden Sie sagen, es ist sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie persönlich, dass die öffentliche Verwaltung in (UNSER LAND) transparent funktioniert?

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Très important	52	41	46	36	48	46	45	43	44	85	66
Important	35	45	40	47	45	43	43	46	39	12	28
Pas très important	6	9	4	10	4	7	7	6	10	2	2
Pas important du tout	2	2	2	2	1	2	3	3	1	1	0
NSP	5	3	8	5	2	2	2	2	6	0	4
Important	87	86	86	83	93	89	88	89	83	97	94
Pas important	8	11	6	12	5	9	10	9	11	3	2

	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Very important	53	52	65	86	29	58	38	56	65	43	36
Important	34	31	21	11	48	29	50	36	26	48	42
Not very important	6	2	7	0	16	4	4	6	1	4	12
Not important at all	2	1	5	0	2	2	1	1	0	1	4
DK	5	14	2	3	5	7	7	1	8	4	6
Important	87	83	86	97	77	87	88	92	91	91	78
Not important	8	3	12	0	18	6	5	7	1	5	16

	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Sehr wichtig	56	45	38	33	21	33	61	44	38	48	56
Wichtig	35	40	41	49	59	50	32	33	39	35	33
Nicht sehr wichtig	4	7	5	6	12	15	4	8	10	5	5
Überhaupt nicht wichtig	1	2	3	3	3	1	0	2	2	3	1
WN	4	6	13	9	5	1	3	13	11	9	5
Wichtig	91	85	79	82	80	83	93	77	77	83	89
Nicht wichtig	5	9	8	9	15	16	4	10	12	8	6

**Eurobarometer 69**

---



QA31b Diriez vous que pour vous il est très important, important, pas très important ou pas du tout important que l'administration publique de notre communauté fonctionne de manière transparente ?

QA31b Would you say that it is very important, important, not very important or not important at all for you that our community's public administration functions in a transparent way?  
QA31b Würden Sie sagen, es ist sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie persönlich, dass die öffentliche Verwaltung in unsere Gemeinschaft transparent funktioniert?

	<b>CY (tcc)</b>
	EB
	69.2
Très important	<b>56</b>
Important	<b>28</b>
Pas très important	<b>4</b>
Pas important du tout	<b>3</b>
NSP	<b>9</b>
Important	<b>84</b>
Pas important	<b>7</b>

## Eurobarometer 69



QA32 Selon vous, dans quelle mesure les institutions de l'Union européenne sont-elles transparentes aujourd'hui ? Diriez-vous qu'elles sont très transparentes, transparentes, pas très transparentes ou pas du tout transparentes.

QA32 According to you, how transparent are the institutions of the European Union today? Would you say that they are very transparent, transparent, not very transparent or not transparent at all?

QA32 Wie transparent sind Ihrer Meinung nach heute die Institutionen der Europäischen Union? Würden Sie sagen, sie sind sehr transparent, transparent, nicht sehr transparent oder überhaupt nicht transparent?

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Très transparente	3	1	2	1	1	2	2	1	1	5	6
Transparente	23	26	28	25	11	17	17	14	24	32	35
Pas très transparente	38	45	27	41	56	51	49	42	42	39	23
Pas transparente du tout	16	18	6	17	25	23	25	34	6	21	7
NSP	20	10	37	16	7	7	9	27	3	29	
Transparent	26	27	30	26	12	19	19	15	25	37	41
Pas transparent	54	63	33	58	81	74	74	76	48	60	30

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Very transparent	4	6	6	6	13	1	3	3	2	3	1
Transparent	19	29	25	42	30	13	30	21	18	33	17
Not very transparent	44	23	33	20	19	48	30	44	41	24	54
Not transparent at all	17	12	17	4	13	17	5	21	23	7	17
DK	16	30	19	28	25	21	32	11	16	33	11
Transparent	23	35	31	48	43	14	33	24	20	36	18
Not transparent	61	35	50	24	32	65	35	65	64	31	71

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Sehr transparent	4	3	3	5	3	3	1	2	4	5	7	15
Transparent	18	29	28	30	47	35	30	19	17	33	20	46
Nicht sehr transparent	40	32	35	22	20	37	51	49	34	33	27	12
Überhaupt nicht transparent	28	8	11	7	5	9	11	9	15	5	17	4
WN	10	28	23	36	25	16	7	21	30	24	29	23
Transparent	22	32	31	35	50	38	31	21	21	38	27	61
Nicht transparent	68	40	46	29	25	46	62	58	49	38	44	16

## Eurobarometer 69



QA33 Diriez-vous que pour vous, il est très important, important, pas très important ou pas important du tout que les institutions de l'Union européenne fonctionnent de manière transparente.

QA33 Would you say that it is very important, important, not very important or not important at all for you that the institutions of the European Union function in a transparent way?.

QA33 Würden Sie sagen, es ist sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie persönlich, dass die Institutionen der Europäischen Union transparent funktionieren?

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Très important	47	36	41	28	39	41	40	38	40	83	62
Important	37	49	42	50	50	44	45	48	40	16	29
Pas très important	6	8	3	11	8	9	9	7	8	1	2
Pas important du tout	2	2	2	3	1	3	3	3	2	0	0
NSP	8	5	12	8	2	3	3	4	10	0	7
Important	84	85	83	78	89	85	85	86	80	99	91
Pas important	8	10	5	14	9	12	12	10	10	1	2

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Very important	48	51	59	82	50	23	59	35	45	63	40
Important	38	28	26	13	29	48	30	51	44	27	48
Not very important	5	2	7	0	5	18	3	5	6	1	6
Not important at all	2	1	4	0	3	3	1	1	2	0	1
DK	7	18	4	5	13	8	7	8	3	9	5
Important	86	79	85	95	79	71	89	86	89	90	88
Not important	7	3	11	0	8	21	4	6	8	1	7

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Sehr wichtig	40	48	41	33	30	17	28	60	41	32	34	52
Wichtig	40	39	43	40	48	57	49	34	29	41	34	35
Nicht sehr wichtig	11	4	7	6	7	15	18	3	9	10	8	5
Überhaupt nicht wichtig	3	2	2	3	4	4	2	0	2	3	6	2
WN	6	7	7	18	11	7	3	3	19	14	18	6
Wichtig	80	87	84	73	78	74	77	94	70	73	68	87
Nicht wichtig	14	6	9	9	11	19	20	3	11	13	14	7

## Eurobarometer 69



QA34.1 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

l'Union européenne est actuellement composée de quinze Etats membres

QA34.1 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false.

The European Union currently consists of fifteen Member States

QA34.1 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.

Die Europäische Union besteht zurzeit aus 15 Mitgliedsländern

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Vrai	24	-2	28	-1	15	0	31	0	25	-4	28	+2	28	+1	28	-3	22	-5	20	-1	26	+1	18	-5
Faux	52	0	65	+2	50	+3	53	-3	63	+3	56	0	56	0	55	-3	59	+2	73	+1	45	-2	68	+4
NSP	24	+2	7	-1	35	-3	16	+3	12	+1	16	-2	16	-1	17	+6	19	+3	7	0	29	+1	14	+1

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
True	32	-2	28	-3	7	-4	12	-3	22	-8	22	-4	11	-3	14	-4	13	-9	25	-6	27	+1	22	-3
False	48	+5	36	+3	83	+10	51	+2	54	+7	49	-4	80	+4	67	+1	65	+5	57	+4	63	-2	57	-4
DK	20	-3	36	0	10	-6	37	+1	24	+1	29	+8	9	-1	19	+3	22	+4	18	+2	10	+1	21	+7

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Richtig	20	+8	16	-3	14	-9	27	+3	29	-3	23	-2	26	-2	21	-8	24	-4	25	0
Falsch	65	-7	45	+2	78	+12	65	-1	57	-1	61	-1	35	-1	52	+7	26	+3	46	+5
WN	15	-1	39	+1	8	-3	8	-2	14	+4	16	+3	39	+3	27	+1	50	+1	29	-5

**Eurobarometer 69**



QA34.2 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.  
La Suisse est un état membre de l'Union européenne  
QA34.2 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false.  
Switzerland is a member of the European Union  
QA34.2 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.  
Die Schweiz ist ein Mitgliedsland der Europäischen Union

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Vrai	14	20	9	13	19	8	8	8	22	22	19
Faux	68	76	54	75	73	86	85	84	55	67	51
NSP	18	4	37	12	8	6	7	8	23	11	30

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
True	9	20	9	22	20	22	17	3	11	15	14
False	82	56	70	52	44	55	50	93	70	62	81
DK	9	24	21	26	36	23	33	4	19	23	5

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Richtig	5	17	18	13	7	19	17	18	22	11	23	14
Falsch	92	59	64	47	87	70	73	74	51	75	29	62
WN	3	24	18	40	6	11	10	8	27	14	48	24

## Eurobarometer 69



QA34.3 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

Tous les 6 mois, un Etat membre différent devient le Président du Conseil de l'Union européenne

QA34.3 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false.

Every six months, a different Member State becomes the President of the Council of the European Union

QA34.3 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.

Alle sechs Monate übernimmt ein anderes Mitgliedsland die Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
1re colonne: EB69 printemps 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Vrai	<b>51</b>	+2	<b>56</b>	0	<b>52</b>	+9	<b>64</b>	+19	<b>55</b>	-1	<b>62</b>	-3	<b>62</b>	-4	<b>67</b>	-4	<b>46</b>	+6	<b>77</b>	0	<b>48</b>	+6	<b>46</b>	+7
Faux	<b>21</b>	-2	<b>31</b>	0	<b>5</b>	0	<b>16</b>	-16	<b>36</b>	+3	<b>19</b>	0	<b>18</b>	0	<b>13</b>	-3	<b>26</b>	-13	<b>9</b>	-5	<b>14</b>	-7	<b>28</b>	-5
NSP	<b>28</b>	0	<b>13</b>	0	<b>43</b>	-9	<b>20</b>	-3	<b>9</b>	-2	<b>19</b>	+3	<b>20</b>	+4	<b>20</b>	+7	<b>28</b>	+7	<b>14</b>	+5	<b>38</b>	+1	<b>26</b>	-2

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
1re column: EB69 spring 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
True	<b>60</b>	+4	<b>46</b>	+6	<b>65</b>	+1	<b>43</b>	+6	<b>47</b>	+10	<b>44</b>	+3	<b>71</b>	-1	<b>50</b>	+6	<b>45</b>	-2	<b>53</b>	-4	<b>79</b>	0	<b>50</b>	-6
False	<b>14</b>	0	<b>16</b>	-6	<b>10</b>	+2	<b>14</b>	-7	<b>24</b>	-8	<b>17</b>	-3	<b>14</b>	+2	<b>20</b>	-11	<b>14</b>	-2	<b>31</b>	0	<b>9</b>	0	<b>21</b>	-1
DK	<b>26</b>	-4	<b>38</b>	0	<b>25</b>	-3	<b>43</b>	+1	<b>29</b>	-2	<b>39</b>	0	<b>15</b>	-1	<b>30</b>	+5	<b>41</b>	+4	<b>16</b>	+4	<b>12</b>	0	<b>29</b>	+7

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
erste Spalte: EB69 Frühling 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Richtig	<b>51</b>	-2	<b>44</b>	+7	<b>87</b>	+14	<b>71</b>	+5	<b>62</b>	-6	<b>55</b>	+4	<b>34</b>	+2	<b>60</b>	+8	<b>29</b>	+1	<b>47</b>	-2
Falsch	<b>24</b>	+5	<b>8</b>	-7	<b>6</b>	-8	<b>10</b>	-6	<b>29</b>	+3	<b>35</b>	-3	<b>29</b>	0	<b>17</b>	-4	<b>14</b>	-2	<b>16</b>	+1
WN	<b>25</b>	-3	<b>48</b>	0	<b>7</b>	-6	<b>19</b>	+1	<b>9</b>	+3	<b>10</b>	-1	<b>37</b>	-2	<b>23</b>	-4	<b>57</b>	+1	<b>37</b>	+1

## Eurobarometer 69



QA34.4 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

La zone euro est actuellement composée de douze Etats membres

QA34.4 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false.

The euro area currently consists of twelve Member States

QA34.4 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.

Die Eurozone besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedsländern

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
1re colonne: EB69 printemps 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Vrai	38	-3	44	-4	19	-3	42	0	54	-6	39	-3	39	-5	39	-15	36	+3	53	+3	33	-1	39	-6
Faux	28	+2	47	+5	21	+9	27	-2	27	+4	31	+1	32	+4	32	+9	29	-8	31	-6	29	-2	37	+5
NSP	34	+1	9	-1	60	-6	31	+2	19	+2	30	+2	29	+1	29	+6	35	+5	16	+3	38	+3	24	+1

	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
1re column: EB69 spring 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
True	41	+4	34	-7	22	-5	25	+6	31	-3	29	-5	22	-24	32	-4	24	-6	49	-1	43	0	45	-3
False	24	-1	26	+5	40	+17	20	-7	27	0	20	0	56	+29	25	-2	33	+12	30	+6	31	+6	20	-1
DK	35	-3	40	+2	38	-12	55	+1	42	+3	51	+5	22	-5	43	+6	43	-6	21	-5	26	-6	35	+4

	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
erste Spalte: EB69 Frühling 2008	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Richtig	37	+5	28	+3	32	-7	37	-1	54	+2	61	-1	37	+1	29	-2	41	-2	32	-5
Falsch	34	-4	13	-6	49	+14	34	0	35	-2	22	-2	20	-1	28	+1	10	+2	20	-2
WN	29	-1	59	+3	19	-7	29	+1	11	0	17	+3	43	0	43	+1	49	0	48	+7



## Eurobarometer 69



QA34 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

Moyenne

QA34 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false.

Average

QA34 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.

Durchschnitt

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Moyenne des bonnes réponses	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>44</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>47</b>	<b>62</b>	<b>43</b>
Moyenne des mauvaises réponses	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>23</b>
NSP	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>34</b>

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Average of correct answers	<b>58</b>	<b>47</b>	<b>44</b>	<b>60</b>	<b>39</b>	<b>46</b>	<b>41</b>	<b>75</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>55</b>
Average of wrong answers	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>30</b>
DK	<b>18</b>	<b>26</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>43</b>	<b>29</b>	<b>38</b>	<b>13</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>15</b>

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Durchschnitt der richtigen Antworten	<b>66</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>37</b>	<b>75</b>	<b>60</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>54</b>	<b>24</b>	<b>44</b>
Durchschnittlich falsche Antworten	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>21</b>
WN	<b>13</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>47</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>27</b>	<b>51</b>	<b>35</b>

## Eurobarometer 69



QA34 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

QA34 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false.

QA34 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Au moins une bonne réponse	<b>84</b>	<b>94</b>	<b>76</b>	<b>91</b>	<b>91</b>	<b>93</b>	<b>94</b>	<b>95</b>	<b>85</b>	<b>95</b>	<b>75</b>
1 bonne réponse	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>19</b>
2 bonnes réponses	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
3 bonnes réponses	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>26</b>	<b>38</b>	<b>23</b>
4 bonnes réponses	<b>11</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>10</b>
Au moins une mauvaise réponse	<b>61</b>	<b>71</b>	<b>37</b>	<b>64</b>	<b>77</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>57</b>
Au moins une réponse NSP	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>71</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>50</b>	<b>28</b>	<b>55</b>

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
At least one correct answer	<b>91</b>	<b>80</b>	<b>82</b>	<b>90</b>	<b>67</b>	<b>83</b>	<b>75</b>	<b>98</b>	<b>87</b>	<b>84</b>	<b>93</b>
1 correct answer	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>20</b>
2 correct answers	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>30</b>
3 correct answers	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>31</b>
4 correct answers	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>12</b>
At least one wrong answer	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>54</b>	<b>46</b>	<b>48</b>	<b>62</b>	<b>54</b>	<b>37</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>73</b>
At least one answer DK	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>59</b>	<b>52</b>	<b>64</b>	<b>56</b>	<b>66</b>	<b>35</b>	<b>54</b>	<b>64</b>	<b>36</b>

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Mindestens ein richtige Antwort	<b>98</b>	<b>84</b>	<b>86</b>	<b>67</b>	<b>97</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>91</b>	<b>71</b>	<b>88</b>	<b>50</b>	<b>79</b>
1 richtige Antwort	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
2 gute Antworten	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>26</b>
3 gute Antworten	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>22</b>
4 gute Antworten	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>9</b>
Mindestens eine falsche Antwort	<b>58</b>	<b>66</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>62</b>	<b>76</b>	<b>83</b>	<b>65</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>55</b>
Mindestens eine Antwort WN	<b>34</b>	<b>54</b>	<b>43</b>	<b>71</b>	<b>24</b>	<b>37</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>61</b>	<b>52</b>	<b>69</b>	<b>61</b>

**Eurobarometer 69**



QA35a.1 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein

de l'Union européenne ?

La lutte contre l'insécurité

QA35a.1 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Fighting crime

QA35a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Kampf gegen Kriminalität

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>39</b>	+3	<b>34</b>	+4	<b>37</b>	+9	<b>29</b>	+5	<b>39</b>	+2	<b>22</b>	+3	<b>23</b>	+3	<b>27</b>	+5	<b>30</b>	-4	<b>54</b>	+13	<b>46</b>	-3	<b>43</b>	-3
<b>58</b>	-3	<b>65</b>	-4	<b>59</b>	-5	<b>70</b>	-5	<b>60</b>	-1	<b>78</b>	-2	<b>76</b>	-3	<b>72</b>	-5	<b>67</b>	+3	<b>46</b>	-13	<b>50</b>	+3	<b>54</b>	+1
<b>3</b>	0	<b>1</b>	0	<b>4</b>	-4	<b>1</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>4</b>	0	<b>3</b>	+2

1re columnn: EB69 spring 2008

2nd columnn: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>56</b>	+10	<b>37</b>	+11	<b>29</b>	+3	<b>22</b>	-1	<b>36</b>	+4	<b>29</b>	-10	<b>28</b>	+5	<b>41</b>	-3	<b>38</b>	+5	<b>38</b>	+2	<b>27</b>	-2	<b>27</b>	+7
<b>41</b>	-7	<b>55</b>	-11	<b>68</b>	-4	<b>77</b>	+3	<b>61</b>	-5	<b>70</b>	+10	<b>71</b>	-5	<b>58</b>	+5	<b>61</b>	-5	<b>59</b>	-3	<b>70</b>	+1	<b>68</b>	-6
<b>3</b>	-3	<b>8</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>1</b>	-2	<b>3</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	-2	<b>1</b>	0	<b>3</b>	+1	<b>3</b>	+1	<b>5</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>36</b>	+5	<b>28</b>	+2	<b>25</b>	0	<b>38</b>	+10	<b>45</b>	+1	<b>65</b>	+3
<b>59</b>	-3	<b>71</b>	-2	<b>74</b>	0	<b>61</b>	-11	<b>54</b>	-1	<b>33</b>	-1
<b>5</b>	-2	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	-2

**Eurobarometer 69**



QA35a.2 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Les impôts

QA35a.2 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Taxation

QA35a.2 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Steuern

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>68</b>	+3	<b>69</b>	+4	<b>77</b>	+13	<b>73</b>	+5	<b>86</b>	-2	<b>66</b>	-3	<b>67</b>	-1	<b>71</b>	+6	<b>75</b>	+4	<b>74</b>	+14	<b>59</b>	-4	<b>76</b>	+7
<b>28</b>	-2	<b>30</b>	-3	<b>18</b>	-6	<b>24</b>	-5	<b>13</b>	+3	<b>33</b>	+5	<b>32</b>	+3	<b>28</b>	-4	<b>21</b>	-5	<b>26</b>	-14	<b>37</b>	+6	<b>22</b>	-6
<b>4</b>	-1	<b>1</b>	-1	<b>5</b>	-7	<b>3</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	-2	<b>1</b>	-2	<b>1</b>	-2	<b>4</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>4</b>	-2	<b>2</b>	-1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>69</b>	+9	<b>58</b>	+11	<b>51</b>	+3	<b>60</b>	+4	<b>58</b>	+4	<b>85</b>	-2	<b>68</b>	+5	<b>67</b>	+2	<b>77</b>	0	<b>72</b>	0	<b>59</b>	-5	<b>48</b>	+9
<b>26</b>	-6	<b>35</b>	-9	<b>43</b>	-4	<b>36</b>	-4	<b>37</b>	-6	<b>14</b>	+3	<b>30</b>	-5	<b>29</b>	-1	<b>22</b>	0	<b>24</b>	0	<b>34</b>	+2	<b>45</b>	-9
<b>5</b>	-3	<b>7</b>	-2	<b>6</b>	+1	<b>4</b>	0	<b>5</b>	+2	<b>1</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>4</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>4</b>	0	<b>7</b>	+3	<b>7</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>63</b>	+1	<b>61</b>	+9	<b>74</b>	+3	<b>89</b>	+8	<b>82</b>	-1	<b>77</b>	-1
<b>31</b>	+3	<b>36</b>	-10	<b>24</b>	-3	<b>10</b>	-8	<b>17</b>	+3	<b>19</b>	+3
<b>6</b>	-4	<b>3</b>	+1	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	-2	<b>4</b>	-2

Eurobarometer 69



QA35a.3 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La lutte contre le chômage

QA35a.3 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Fighting unemployment

QA35a.3 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Kampf gegen Arbeitslosigkeit

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>57</b>	0	<b>56</b>	0	<b>62</b>	+8	<b>60</b>	+8	<b>68</b>	-4	<b>55</b>	-6	<b>57</b>	-4	<b>66</b>	+4	<b>50</b>	-7	<b>57</b>	+13	<b>53</b>	-1	<b>62</b>	-1
<b>40</b>	0	<b>43</b>	0	<b>34</b>	-4	<b>38</b>	-8	<b>30</b>	+4	<b>44</b>	+6	<b>42</b>	+4	<b>34</b>	-4	<b>46</b>	+5	<b>43</b>	-13	<b>43</b>	+3	<b>36</b>	0
<b>3</b>	0	<b>1</b>	0	<b>4</b>	-4	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>0</b>	0	<b>4</b>	+2	<b>0</b>	0	<b>4</b>	-2	<b>2</b>	+1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>59</b>	+6	<b>52</b>	+10	<b>38</b>	-2	<b>49</b>	+3	<b>50</b>	+3	<b>65</b>	-4	<b>56</b>	+7	<b>52</b>	-1	<b>65</b>	-2	<b>63</b>	0	<b>47</b>	-5	<b>38</b>	+6
<b>38</b>	-3	<b>41</b>	-10	<b>59</b>	+2	<b>49</b>	-2	<b>46</b>	-4	<b>34</b>	+4	<b>42</b>	-8	<b>47</b>	+4	<b>33</b>	0	<b>33</b>	-2	<b>50</b>	+4	<b>57</b>	-5
<b>3</b>	-3	<b>7</b>	0	<b>3</b>	0	<b>2</b>	-1	<b>4</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>1</b>	-3	<b>2</b>	+2	<b>4</b>	+2	<b>3</b>	+1	<b>5</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>60</b>	+4	<b>54</b>	+2	<b>42</b>	-4	<b>77</b>	+4	<b>59</b>	-9	<b>68</b>	-4
<b>35</b>	-2	<b>45</b>	-1	<b>58</b>	+5	<b>22</b>	-4	<b>40</b>	+9	<b>29</b>	+5
<b>5</b>	-2	<b>1</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>3</b>	-1

**Eurobarometer 69**



QA35a.4 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La lutte contre le terrorisme

QA35a.4 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Fighting terrorism

QA35a.4 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Kampf gegen Terrorismus

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>18</b>	+3	<b>14</b>	+4	<b>9</b>	+1	<b>14</b>	+5	<b>7</b>	0	<b>9</b>	+2	<b>9</b>	+2	<b>11</b>	+3	<b>9</b>	+2	<b>23</b>	+5	<b>28</b>	-4	<b>14</b>	+2
<b>79</b>	-2	<b>86</b>	-3	<b>87</b>	+4	<b>85</b>	-5	<b>92</b>	+1	<b>90</b>	-2	<b>90</b>	-2	<b>88</b>	-3	<b>87</b>	-3	<b>77</b>	-5	<b>68</b>	+4	<b>85</b>	-2
<b>3</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>4</b>	-5	<b>1</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>4</b>	0	<b>1</b>	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>23</b>	+6	<b>23</b>	+8	<b>16</b>	+4	<b>7</b>	-1	<b>10</b>	+1	<b>11</b>	0	<b>12</b>	+5	<b>11</b>	+2	<b>11</b>	+2	<b>21</b>	-4	<b>12</b>	+1	<b>16</b>	+3
<b>74</b>	-2	<b>70</b>	-7	<b>80</b>	-5	<b>92</b>	+3	<b>86</b>	-2	<b>88</b>	0	<b>87</b>	-5	<b>87</b>	0	<b>89</b>	-1	<b>76</b>	+3	<b>85</b>	-2	<b>78</b>	-2
<b>3</b>	-4	<b>7</b>	-1	<b>4</b>	+1	<b>1</b>	-2	<b>4</b>	+1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>2</b>	-2	<b>0</b>	-1	<b>3</b>	+1	<b>3</b>	+1	<b>6</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>14</b>	+2	<b>15</b>	+1	<b>8</b>	0	<b>17</b>	+5	<b>8</b>	0	<b>32</b>	+4
<b>81</b>	+1	<b>84</b>	0	<b>91</b>	0	<b>82</b>	-6	<b>91</b>	+1	<b>65</b>	-3
<b>5</b>	-3	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>1</b>	-1	<b>3</b>	-1

**Eurobarometer 69**



QA35a.5 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La défense et la politique étrangère

QA35a.5 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Defence and foreign affairs

QA35a.5 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Verteidigung und Außenpolitik

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
32	+4	25	+3	23	+6	26	+4	38	-3	23	+7	24	+7	29	+8	26	+5	41	+8	33	0	25	+3
64	-3	74	-3	70	0	72	-4	60	+6	75	-7	74	-7	70	-6	70	-6	59	-8	60	+1	72	-3
4	-1	1	0	7	-6	2	0	2	-3	2	0	2	0	1	-2	4	+1	0	0	7	-1	3	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>35</b>	+6	<b>24</b>	+6	<b>26</b>	+1	<b>19</b>	-2	<b>24</b>	+3	<b>21</b>	+2	<b>23</b>	+6	<b>25</b>	+8	<b>40</b>	+2	<b>39</b>	-1	<b>28</b>	+1	<b>28</b>	+8
<b>60</b>	-1	<b>67</b>	-6	<b>71</b>	0	<b>79</b>	+4	<b>72</b>	-3	<b>74</b>	-3	<b>75</b>	-6	<b>71</b>	-6	<b>58</b>	-2	<b>57</b>	0	<b>67</b>	-3	<b>64</b>	-7
<b>5</b>	-5	<b>9</b>	0	<b>3</b>	-1	<b>2</b>	-2	<b>4</b>	0	<b>5</b>	+1	<b>2</b>	0	<b>4</b>	-2	<b>2</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>5</b>	+2	<b>8</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>29</b>	+4	<b>28</b>	+5	<b>16</b>	+1	<b>79</b>	+5	<b>50</b>	0	<b>55</b>	+1
<b>65</b>	-1	<b>70</b>	-5	<b>83</b>	0	<b>20</b>	-6	<b>45</b>	-2	<b>40</b>	0
<b>6</b>	-3	<b>2</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	+1	<b>5</b>	+2	<b>5</b>	-1

Eurobarometer 69



QA35a.6 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

L'immigration

QA35a.6 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Immigration

QA35a.6 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Einwanderung

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
38	+5	35	+9	31	+15	43	+10	55	+8	34	+2	35	+3	40	+8	56	+7	56	+6	29	-2	32	+3
58	-5	65	-8	61	-10	55	-10	43	-8	65	-1	64	-2	58	-9	40	-8	44	-6	67	+3	65	-4
4	0	0	-1	8	-5	2	0	2	0	1	-1	1	-1	2	+1	4	+1	0	0	4	-1	3	+1

1re columnn: EB69 spring 2008

2nd columnn: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
42	+8	32	+13	26	-1	31	+4	29	+5	45	+2	35	+9	20	+5	37	+3	58	+1	30	+3	32	+11
55	-5	61	-12	70	+1	65	-5	66	-5	53	0	63	-9	79	-3	61	-3	38	-3	64	-4	61	-10
3	-3	7	-1	4	0	4	+1	5	0	2	-2	2	0	1	-2	2	0	4	+2	6	+1	7	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
24	+1	28	+2	35	+5	74	+8	53	+7	61	+8
69	+2	69	-1	64	-5	25	-8	45	-7	35	-7
7	-3	3	-1	1	0	1	0	2	0	4	-1



**Eurobarometer 69**



QA35a.7 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Le système éducatif

QA35a.7 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

The educational system

QA35a.7 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Das Bildungssystem

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à

EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>66</b>	+2	<b>68</b>	+3	<b>73</b>	+9	<b>55</b>	+5	<b>76</b>	+1	<b>57</b>	+1	<b>60</b>	+2	<b>75</b>	+8	<b>64</b>	-2	<b>76</b>	+11	<b>58</b>	-4	<b>75</b>	+7
<b>31</b>	-1	<b>31</b>	-3	<b>22</b>	-3	<b>43</b>	-6	<b>23</b>	+1	<b>42</b>	0	<b>39</b>	-1	<b>25</b>	-7	<b>33</b>	+1	<b>24</b>	-11	<b>38</b>	+6	<b>23</b>	-6
<b>3</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>5</b>	-6	<b>2</b>	+1	<b>1</b>	-2	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>3</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>4</b>	-2	<b>2</b>	-1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>73</b>	+5	<b>52</b>	+5	<b>50</b>	0	<b>50</b>	0	<b>60</b>	+9	<b>72</b>	-4	<b>70</b>	0	<b>65</b>	+3	<b>81</b>	0	<b>69</b>	+3	<b>66</b>	-1	<b>52</b>	+15
<b>23</b>	-3	<b>40</b>	-4	<b>46</b>	-1	<b>48</b>	+1	<b>36</b>	-9	<b>26</b>	+4	<b>29</b>	+1	<b>33</b>	-2	<b>18</b>	-1	<b>27</b>	-4	<b>30</b>	+1	<b>42</b>	-14
<b>4</b>	-2	<b>8</b>	-1	<b>4</b>	+1	<b>2</b>	-1	<b>4</b>	0	<b>2</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>2</b>	-1	<b>1</b>	+1	<b>4</b>	+1	<b>4</b>	0	<b>6</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>64</b>	+1	<b>47</b>	+1	<b>63</b>	+3	<b>89</b>	+7	<b>72</b>	-3	<b>80</b>	0
<b>31</b>	+1	<b>52</b>	0	<b>36</b>	-3	<b>10</b>	-8	<b>26</b>	+3	<b>18</b>	+2
<b>5</b>	-2	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>2</b>	0	<b>2</b>	-2

Eurobarometer 69



QA35a.8 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Les retraites

QA35a.8 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Pensions

QA35a.8 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Renten

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>73</b>	+3	<b>75</b>	+4	<b>72</b>	+9	<b>69</b>	+2	<b>91</b>	0	<b>80</b>	-2	<b>81</b>	-1	<b>88</b>	+5	<b>64</b>	+3	<b>76</b>	+17	<b>64</b>	+1	<b>81</b>	+5
<b>24</b>	-2	<b>25</b>	-3	<b>24</b>	-3	<b>29</b>	-1	<b>7</b>	0	<b>18</b>	+2	<b>17</b>	+1	<b>11</b>	-5	<b>33</b>	-3	<b>24</b>	-17	<b>33</b>	+1	<b>17</b>	-4
<b>3</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>4</b>	-6	<b>2</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>3</b>	0	<b>0</b>	0	<b>3</b>	-2	<b>2</b>	-1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>66</b>	+5	<b>63</b>	+7	<b>48</b>	+2	<b>59</b>	+4	<b>60</b>	+5	<b>88</b>	+1	<b>75</b>	+3	<b>74</b>	+5	<b>89</b>	-1	<b>82</b>	+2	<b>53</b>	-8	<b>51</b>	+13
<b>29</b>	-1	<b>30</b>	-7	<b>48</b>	-3	<b>38</b>	-4	<b>35</b>	-7	<b>10</b>	0	<b>24</b>	-2	<b>24</b>	-4	<b>10</b>	+1	<b>15</b>	-2	<b>43</b>	+7	<b>42</b>	-12
<b>5</b>	-4	<b>7</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>3</b>	0	<b>5</b>	+2	<b>2</b>	-1	<b>1</b>	-1	<b>2</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>3</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>7</b>	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>69</b>	+5	<b>64</b>	+7	<b>71</b>	-2	<b>94</b>	+3	<b>90</b>	+2	<b>78</b>	+1
<b>27</b>	-3	<b>34</b>	-7	<b>28</b>	+2	<b>5</b>	-4	<b>8</b>	-1	<b>18</b>	0
<b>4</b>	-2	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	+1	<b>2</b>	-1	<b>4</b>	-1

Eurobarometer 69



QA35a.9 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?  
La protection de l'environnement  
QA35a.9 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?  
Protecting the environment  
QA35a.9 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.  
Umweltschutz

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Gouvernement (NATIONALITE)	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
En commun dans l'UE	26	+2	26	+5	27	-3	30	+5	24	+7	13	+2	14	+3	16	+5	34	+1	19	-2	28	-5	22	+4
NSP	71	-2	73	-5	67	+6	69	-5	75	-7	86	-2	85	-3	83	-5	63	-2	81	+2	67	+5	77	-3
	3	0	1	0	6	-3	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3	+1	0	0	5	0	1	-1

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
(NATIONALITY) Government	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Jointly within the EU	34	+4	32	+9	18	+4	37	+5	40	+7	25	-4	25	+6	36	+5	18	+6	38	-4	25	-3	25	+3
DK	63	-2	61	-7	79	-4	62	-3	56	-8	74	+5	74	-6	63	-4	82	-6	59	+3	72	+2	69	-1
	3	-2	7	-2	3	0	1	-2	4	+1	1	-1	1	0	1	-1	0	0	3	+1	3	+1	6	-2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung	36	-2	32	+4	28	0	40	+9	18	+3	36	+3
Gemeinsam innerhalb der EU	58	+2	67	-3	71	0	59	-10	81	-3	61	-1
WN	6	0	1	-1	1	0	1	+1	1	0	3	-2

Eurobarometer 69



QA36a.1 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La santé

QA36a.1 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Health

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Gesundheit

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
64	+5	62	+11	67	+10	63	+2	71	+9	66	+3	67	+3	73	+5	53	+7	67	+16	62	-1	68	+14
33	-4	38	-11	30	-2	36	-2	28	-8	33	-2	32	-2	27	-4	44	-8	33	-16	35	+2	30	-14
3	-1	0	0	3	-8	1	0	1	-1	1	-1	1	-1	0	-1	3	+1	0	0	3	-1	2	0

1re columnn: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
70	+5	51	+12	26	-1	51	+4	55	+8	65	+5	75	+7	64	+1	67	+4	77	+1	50	-11	50	+13
27	-4	43	-8	71	-2	47	-4	42	-9	34	-5	24	-6	35	-1	32	-4	20	-2	46	+9	46	-10
3	-1	6	-4	3	+3	2	0	3	+1	1	0	1	-1	1	0	1	0	3	+1	4	+2	4	-3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
62	+3	58	+5	70	+3	90	+7	75	-8	74	+1
34	+1	40	-5	29	-3	10	-6	25	+9	24	+1
4	-4	2	0	1	0	0	-1	0	-1	2	-2



## Eurobarometer 69

QA36a.2 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La sécurité sociale

QA36a.2 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Social welfare

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Soziales

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>67</b> +3	<b>74</b> +6	<b>57</b> +8	<b>68</b> +2	<b>87</b> +2	<b>62</b> -3	<b>65</b> -2	<b>77</b> +4	<b>55</b> +5	<b>63</b> +17	<b>65</b> +2	<b>81</b> +6
<b>30</b> -2	<b>25</b> -6	<b>40</b> 0	<b>31</b> -1	<b>12</b> -1	<b>37</b> +5	<b>34</b> +3	<b>22</b> -4	<b>41</b> -8	<b>37</b> -17	<b>31</b> -1	<b>17</b> -4
<b>3</b> -1	<b>1</b> 0	<b>3</b> -8	<b>1</b> -1	<b>1</b> -1	<b>1</b> -2	<b>1</b> -1	<b>1</b> 0	<b>4</b> +3	<b>0</b> 0	<b>4</b> -1	<b>2</b> -2

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>75</b> +5	<b>57</b> +11	<b>29</b> -4	<b>58</b> +5	<b>49</b> +5	<b>74</b> +2	<b>58</b> +5	<b>77</b> +4	<b>81</b> -1	<b>77</b> +5	<b>52</b> -7	<b>50</b> +13
<b>21</b> -4	<b>37</b> -8	<b>67</b> +1	<b>40</b> -4	<b>47</b> -7	<b>25</b> -2	<b>40</b> -5	<b>22</b> -2	<b>19</b> +1	<b>21</b> -5	<b>44</b> +6	<b>43</b> -12
<b>4</b> -1	<b>6</b> -3	<b>4</b> +3	<b>2</b> -1	<b>4</b> +2	<b>1</b> 0	<b>2</b> 0	<b>1</b> -2	<b>0</b> 0	<b>2</b> 0	<b>4</b> +1	<b>7</b> -1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>59</b> +2	<b>61</b> +7	<b>69</b> +3	<b>91</b> +3	<b>88</b> +2	<b>72</b> 0
<b>36</b> +1	<b>37</b> -7	<b>30</b> -3	<b>8</b> -4	<b>11</b> -2	<b>25</b> +3
<b>5</b> -3	<b>2</b> 0	<b>1</b> 0	<b>1</b> +1	<b>1</b> 0	<b>3</b> -3

**Eurobarometer 69**



QA36a.3 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

L'agriculture et la pêche

QA36a.3 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Agriculture and fishery

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Landwirtschaft und Fischerei

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>44</b>	+2	<b>32</b>	-2	<b>50</b>	+3	<b>64</b>	+4	<b>34</b>	+7	<b>26</b>	-6	<b>28</b>	-4	<b>35</b>	+6	<b>54</b>	+1	<b>63</b>	+14	<b>38</b>	0	<b>43</b>	+7
<b>51</b>	-2	<b>67</b>	+2	<b>46</b>	+7	<b>34</b>	-3	<b>63</b>	-9	<b>71</b>	+6	<b>69</b>	+4	<b>62</b>	-6	<b>43</b>	-1	<b>37</b>	-14	<b>53</b>	+1	<b>53</b>	-8
<b>5</b>	0	<b>1</b>	0	<b>4</b>	-10	<b>2</b>	-1	<b>3</b>	+2	<b>3</b>	0	<b>3</b>	0	<b>3</b>	0	<b>3</b>	0	<b>0</b>	0	<b>9</b>	-1	<b>4</b>	+1

1re columnn: EB69 spring 2008

2nd columnn: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>48</b>	+9	<b>47</b>	+11	<b>25</b>	0	<b>50</b>	+4	<b>43</b>	+4	<b>43</b>	+2	<b>54</b>	+6	<b>52</b>	+12	<b>32</b>	0	<b>58</b>	+2	<b>41</b>	-5	<b>36</b>	+3
<b>47</b>	-7	<b>45</b>	-9	<b>72</b>	+2	<b>47</b>	-4	<b>53</b>	-6	<b>53</b>	0	<b>44</b>	-6	<b>45</b>	-8	<b>67</b>	0	<b>37</b>	-4	<b>54</b>	+4	<b>59</b>	-1
<b>5</b>	-2	<b>8</b>	-2	<b>3</b>	-2	<b>3</b>	0	<b>4</b>	+2	<b>4</b>	-2	<b>2</b>	0	<b>3</b>	-4	<b>1</b>	0	<b>5</b>	+2	<b>5</b>	+1	<b>5</b>	-2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>63</b>	+7	<b>46</b>	0	<b>57</b>	+3	<b>83</b>	+3	<b>42</b>	0	<b>56</b>	+1
<b>32</b>	-5	<b>52</b>	0	<b>41</b>	-3	<b>16</b>	-3	<b>56</b>	0	<b>39</b>	+1
<b>5</b>	-2	<b>2</b>	0	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>2</b>	0	<b>5</b>	-2



## Eurobarometer 69

QA36a.4 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La protection des consommateurs

QA36a.4 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Consumer protection

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Verbraucherschutz

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>46</b> +4	<b>41</b> +2	<b>38</b> +5	<b>46</b> +4	<b>51</b> +9	<b>35</b> -1	<b>36</b> 0	<b>41</b> +5	<b>59</b> +3	<b>53</b> +18	<b>44</b> -5	<b>48</b> +9
<b>50</b> -3	<b>57</b> -3	<b>57</b> +5	<b>53</b> -4	<b>47</b> -9	<b>63</b> +1	<b>62</b> 0	<b>58</b> -5	<b>37</b> -3	<b>47</b> -18	<b>50</b> +6	<b>50</b> -9
<b>4</b> -1	<b>2</b> +1	<b>5</b> -10	<b>1</b> 0	<b>2</b> 0	<b>2</b> 0	<b>2</b> 0	<b>1</b> 0	<b>4</b> 0	<b>0</b> 0	<b>6</b> -1	<b>2</b> 0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>39</b> +6	<b>43</b> +6	<b>25</b> +2	<b>44</b> +5	<b>41</b> +5	<b>48</b> -1	<b>51</b> +7	<b>46</b> +2	<b>48</b> 0	<b>60</b> +2	<b>39</b> -1	<b>41</b> +8
<b>56</b> -4	<b>50</b> -4	<b>72</b> -2	<b>52</b> -3	<b>52</b> -5	<b>50</b> +3	<b>46</b> -8	<b>52</b> +2	<b>51</b> 0	<b>36</b> -4	<b>54</b> -1	<b>52</b> -5
<b>5</b> -2	<b>7</b> -2	<b>3</b> 0	<b>4</b> -2	<b>7</b> 0	<b>2</b> -2	<b>3</b> +1	<b>2</b> -4	<b>1</b> 0	<b>4</b> +2	<b>7</b> +2	<b>7</b> -3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>59</b> +6	<b>48</b> +4	<b>44</b> 0	<b>70</b> +9	<b>49</b> +3	<b>57</b> +4
<b>36</b> -3	<b>50</b> -4	<b>55</b> 0	<b>29</b> -9	<b>49</b> -1	<b>37</b> -4
<b>5</b> -3	<b>2</b> 0	<b>1</b> 0	<b>1</b> 0	<b>2</b> -2	<b>6</b> 0



## Eurobarometer 69

QA36a.5 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La recherche scientifique et technologique

QA36a.5 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Scientific and technological research

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Wissenschaftliche und technologische Forschung

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>25</b> +2	<b>20</b> 0	<b>16</b> -1	<b>26</b> +7	<b>23</b> +2	<b>25</b> +2	<b>26</b> +2	<b>29</b> +5	<b>18</b> +3	<b>9</b> -3	<b>28</b> -3	<b>19</b> +3
<b>70</b> -2	<b>79</b> +1	<b>76</b> +10	<b>72</b> -7	<b>75</b> -1	<b>73</b> -1	<b>72</b> -2	<b>70</b> -5	<b>77</b> -5	<b>91</b> +3	<b>64</b> +3	<b>78</b> -3
<b>5</b> 0	<b>1</b> -1	<b>8</b> -9	<b>2</b> 0	<b>2</b> -1	<b>2</b> -1	<b>2</b> 0	<b>1</b> 0	<b>5</b> +2	<b>0</b> 0	<b>8</b> 0	<b>3</b> 0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>21</b> +4	<b>26</b> +9	<b>7</b> +2	<b>12</b> -3	<b>15</b> -3	<b>7</b> -6	<b>24</b> +7	<b>11</b> 0	<b>22</b> -3	<b>35</b> +3	<b>17</b> -3	<b>22</b> +4
<b>73</b> -1	<b>67</b> -8	<b>90</b> -2	<b>84</b> +3	<b>80</b> +2	<b>90</b> +8	<b>73</b> -8	<b>82</b> +3	<b>77</b> +4	<b>61</b> -4	<b>78</b> +2	<b>71</b> -2
<b>6</b> -3	<b>7</b> -1	<b>3</b> 0	<b>4</b> 0	<b>5</b> +1	<b>3</b> -2	<b>3</b> +1	<b>7</b> -3	<b>1</b> -1	<b>4</b> +1	<b>5</b> +1	<b>7</b> -2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>31</b> +3	<b>21</b> +1	<b>15</b> +3	<b>43</b> +12	<b>22</b> +4	<b>36</b> +2
<b>60</b> 0	<b>77</b> 0	<b>84</b> -3	<b>55</b> -12	<b>76</b> -3	<b>58</b> -1
<b>9</b> -3	<b>2</b> -1	<b>1</b> 0	<b>2</b> 0	<b>2</b> -1	<b>6</b> -1



Eurobarometer 69



QA36a.6 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Le soutien des régions qui ont des difficultés économiques

QA36a.6 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Support for regions facing economic difficulties

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Unterstützung von Regionen mit wirtschaftlichen Problemen

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Gouvernement (NATIONALITE)	33	+2	27	0	26	+7	45	+7	31	-1	26	-1	26	-1	28	+2	27	-1	28	+10	32	-1	47	+9
En commun dans l'UE	62	-2	71	-1	69	+1	54	-6	67	+3	72	+2	72	+2	69	-3	68	0	72	-10	63	+2	49	-10
NSP	5	0	2	+1	5	-8	1	-1	2	-2	2	-1	2	-1	3	+1	5	+1	0	0	5	-1	4	+1

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
(NATIONALITY) Government	23	+5	41	+3	12	+1	23	+1	17	-1	13	-2	30	+6	11	+1	15	0	39	-2	24	-3	22	+2
Jointly within the EU	72	-2	51	-2	84	-1	74	0	77	-1	85	+5	67	-6	83	+3	84	0	57	+1	71	+2	72	-1
DK	5	-3	8	-1	4	0	3	-1	6	+2	2	-3	3	0	6	-4	1	0	4	+1	5	+1	6	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung	28	+5	35	+2	28	+2	42	+5	22	-2	41	+3
Gemeinsam innerhalb der EU	65	-1	63	-1	71	-2	56	-5	74	+1	53	-3
WN	7	-4	2	-1	1	0	2	0	4	+1	6	0



## Eurobarometer 69

QA36a.7 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

L'énergie

QA36a.7 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Energy

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Energie

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>35</b>	+7	<b>28</b>	+6	<b>42</b>	+10	<b>51</b>	+8	<b>26</b>	+4	<b>24</b>	+5	<b>25</b>	+6	<b>29</b>	+11	<b>36</b>	+5	<b>23</b>	+5	<b>40</b>	+3	<b>26</b>	+8
<b>61</b>	-7	<b>71</b>	-6	<b>52</b>	-2	<b>47</b>	-7	<b>72</b>	-4	<b>75</b>	-5	<b>74</b>	-6	<b>69</b>	-12	<b>60</b>	-6	<b>77</b>	-5	<b>53</b>	-3	<b>71</b>	-9
<b>4</b>	0	<b>1</b>	0	<b>6</b>	-8	<b>2</b>	-1	<b>2</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>2</b>	+1	<b>4</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>7</b>	0	<b>3</b>	+1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>34</b>	+9	<b>31</b>	+13	<b>11</b>	+1	<b>22</b>	+3	<b>29</b>	+4	<b>27</b>	+4	<b>33</b>	+12	<b>30</b>	+10	<b>31</b>	+4	<b>52</b>	0	<b>31</b>	+4	<b>31</b>	+6
<b>62</b>	-7	<b>62</b>	-12	<b>85</b>	-2	<b>75</b>	-1	<b>66</b>	-5	<b>70</b>	-3	<b>64</b>	-13	<b>68</b>	-6	<b>68</b>	-4	<b>44</b>	-2	<b>63</b>	-7	<b>61</b>	-6
<b>4</b>	-2	<b>7</b>	-1	<b>4</b>	+1	<b>3</b>	-2	<b>5</b>	+1	<b>3</b>	-1	<b>3</b>	+1	<b>2</b>	-4	<b>1</b>	0	<b>4</b>	+2	<b>6</b>	+3	<b>8</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
<b>40</b>	+3	<b>31</b>	+3	<b>43</b>	+7	<b>58</b>	+10	<b>35</b>	+6	<b>53</b>	+9
<b>54</b>	+1	<b>66</b>	-3	<b>56</b>	-6	<b>41</b>	-10	<b>63</b>	-5	<b>43</b>	-7
<b>6</b>	-4	<b>3</b>	0	<b>1</b>	-1	<b>1</b>	0	<b>2</b>	-1	<b>4</b>	-2



## Eurobarometer 69

QA36a.8 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La concurrence

QA36a.8 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Competition

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Wettbewerb

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>36</b> +2	<b>30</b> +2	<b>41</b> +6	<b>51</b> +5	<b>31</b> 0	<b>29</b> -1	<b>30</b> +1	<b>32</b> +5	<b>41</b> +4	<b>47</b> +14	<b>36</b> -3	<b>28</b> +2
<b>55</b> -2	<b>68</b> -2	<b>49</b> +8	<b>43</b> -4	<b>63</b> 0	<b>67</b> +2	<b>66</b> 0	<b>63</b> -5	<b>50</b> -3	<b>53</b> -14	<b>47</b> +1	<b>65</b> -3
<b>9</b> 0	<b>2</b> 0	<b>10</b> -14	<b>6</b> -1	<b>6</b> 0	<b>4</b> -1	<b>4</b> -1	<b>5</b> 0	<b>9</b> -1	<b>0</b> 0	<b>17</b> +2	<b>7</b> +1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>36</b> +5	<b>35</b> +7	<b>24</b> +3	<b>33</b> -1	<b>32</b> +3	<b>30</b> +1	<b>37</b> +7	<b>32</b> +1	<b>28</b> +1	<b>44</b> 0	<b>36</b> -1	<b>35</b> +6
<b>58</b> -1	<b>57</b> -4	<b>70</b> 0	<b>58</b> +3	<b>57</b> -4	<b>63</b> -1	<b>55</b> -7	<b>62</b> +1	<b>69</b> -1	<b>48</b> -1	<b>52</b> -2	<b>56</b> -4
<b>6</b> -4	<b>8</b> -3	<b>6</b> -3	<b>9</b> -2	<b>11</b> +1	<b>7</b> 0	<b>8</b> 0	<b>6</b> -2	<b>3</b> 0	<b>8</b> +1	<b>12</b> +3	<b>9</b> -2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>44</b> +4	<b>34</b> +1	<b>40</b> 0	<b>51</b> +8	<b>32</b> 0	<b>46</b> -1
<b>47</b> 0	<b>62</b> 0	<b>56</b> +1	<b>47</b> -6	<b>63</b> +3	<b>41</b> +2
<b>9</b> -4	<b>4</b> -1	<b>4</b> -1	<b>2</b> -2	<b>5</b> -3	<b>13</b> -1



## Eurobarometer 69

QA36a.9 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Les transports

QA36a.9 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Transports

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Verkehr

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>48</b> +2	<b>29</b> -1	<b>57</b> +8	<b>58</b> +6	<b>38</b> +1	<b>35</b> -7	<b>35</b> -6	<b>36</b> +2	<b>51</b> -2	<b>72</b> +16	<b>52</b> -4	<b>47</b> +8
<b>48</b> -1	<b>70</b> +1	<b>38</b> +5	<b>41</b> -5	<b>59</b> 0	<b>64</b> +8	<b>64</b> +6	<b>63</b> -1	<b>45</b> +2	<b>28</b> -16	<b>43</b> +5	<b>49</b> -9
<b>4</b> -1	<b>1</b> 0	<b>5</b> -13	<b>1</b> -1	<b>3</b> -1	<b>1</b> -1	<b>1</b> 0	<b>1</b> -1	<b>4</b> 0	<b>0</b> 0	<b>5</b> -1	<b>4</b> +1

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>50</b> +9	<b>43</b> +5	<b>27</b> -4	<b>42</b> +1	<b>48</b> +2	<b>41</b> -1	<b>59</b> +4	<b>58</b> +2	<b>50</b> +2	<b>56</b> -1	<b>31</b> -3	<b>48</b> +8
<b>46</b> -6	<b>49</b> -4	<b>69</b> +4	<b>54</b> -1	<b>47</b> -4	<b>57</b> +1	<b>39</b> -4	<b>38</b> -2	<b>50</b> -1	<b>40</b> -1	<b>61</b> 0	<b>46</b> -6
<b>4</b> -3	<b>8</b> -1	<b>4</b> 0	<b>4</b> 0	<b>5</b> +2	<b>2</b> 0	<b>2</b> 0	<b>4</b> 0	<b>0</b> -1	<b>4</b> +2	<b>8</b> +3	<b>6</b> -2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>53</b> +2	<b>42</b> -1	<b>55</b> -3	<b>74</b> +6	<b>25</b> 0	<b>71</b> +2
<b>40</b> +1	<b>55</b> +2	<b>43</b> +3	<b>25</b> -6	<b>73</b> +2	<b>26</b> 0
<b>7</b> -3	<b>3</b> -1	<b>2</b> 0	<b>1</b> 0	<b>2</b> -2	<b>3</b> -2



## Eurobarometer 69

QA36a.10 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

L'économie

QA36a.10 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Economy

QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Wirtschaft

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'UE

NSP

EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>49</b> +2	<b>35</b> 0	<b>37</b> +1	<b>59</b> +5	<b>68</b> -5	<b>40</b> -2	<b>42</b> 0	<b>49</b> +8	<b>48</b> +1	<b>54</b> +8	<b>44</b> 0	<b>51</b> +6
<b>47</b> -1	<b>63</b> -1	<b>58</b> +6	<b>39</b> -5	<b>29</b> +6	<b>57</b> +1	<b>55</b> -1	<b>50</b> -8	<b>48</b> -2	<b>46</b> -8	<b>49</b> +1	<b>44</b> -6
<b>4</b> -1	<b>2</b> +1	<b>5</b> -7	<b>2</b> 0	<b>3</b> -1	<b>3</b> +1	<b>3</b> +1	<b>1</b> 0	<b>4</b> +1	<b>0</b> 0	<b>7</b> -1	<b>5</b> 0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>54</b> +5	<b>40</b> +10	<b>32</b> 0	<b>41</b> +6	<b>32</b> +3	<b>45</b> 0	<b>52</b> +5	<b>43</b> -2	<b>44</b> -3	<b>49</b> +1	<b>45</b> -3	<b>36</b> +9
<b>42</b> -2	<b>53</b> -8	<b>65</b> 0	<b>56</b> -5	<b>64</b> -4	<b>51</b> +2	<b>46</b> -5	<b>56</b> +5	<b>55</b> +3	<b>47</b> -2	<b>50</b> +1	<b>57</b> -7
<b>4</b> -3	<b>7</b> -2	<b>3</b> 0	<b>3</b> -1	<b>4</b> +1	<b>4</b> -2	<b>2</b> 0	<b>1</b> -3	<b>1</b> 0	<b>4</b> +1	<b>5</b> +2	<b>7</b> -2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung

Gemeinsam innerhalb der EU

WN

RO	SI	SK	FI	SE	UK
EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB	EB EB
69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1	69.2 68.1
<b>47</b> +2	<b>46</b> +2	<b>45</b> -11	<b>76</b> +6	<b>71</b> -2	<b>70</b> -3
<b>48</b> 0	<b>52</b> -2	<b>54</b> +11	<b>23</b> -6	<b>26</b> +3	<b>26</b> +4
<b>5</b> -2	<b>2</b> 0	<b>1</b> 0	<b>1</b> 0	<b>3</b> -1	<b>4</b> -1

**Eurobarometer 69**



QA36a.11 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?  
La lutte contre l'inflation  
QA36a.11 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?  
Fighting inflation  
QA36a.1 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.  
Bekämpfung der Inflation

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Gouvernement (NATIONALITE)	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
En commun dans l'UE	44	-1	32	+1	50	+7	57	+6	35	-8	29	-6	29	-6	29	-4	48	+2	47	+3	43	-1	45	+3
NSP	51	+2	66	-2	43	0	40	-5	62	+10	69	+7	69	+7	69	+5	47	-3	53	-3	50	+2	51	-2
	5	-1	2	+1	7	-7	3	-1	3	-2	2	-1	2	-1	2	-1	5	+1	0	0	7	-1	4	-1

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
(NATIONALITY) Government	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Jointly within the EU	48	+2	42	+5	29	-1	50	+4	38	-1	38	-2	55	+3	38	-6	24	-11	48	0	47	-9	32	+4
DK	48	+1	51	-4	67	+1	47	-3	56	+1	59	+5	43	-2	56	+6	74	+11	48	0	46	+8	60	-4
	4	-3	7	-1	4	0	3	-1	6	0	3	-3	2	-1	6	0	2	0	4	0	7	+1	8	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Von der (STAATSANGEHÖRIGKEIT) Regierung	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Gemeinsam innerhalb der EU	49	-2	48	+2	38	-11	39	+1	50	-6	67	-1
WN	44	+4	50	-2	60	+12	59	-1	47	+7	28	+3
	7	-2	2	0	2	-1	2	0	3	-1	5	-2

**Eurobarometer 69**



QA37.1 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une union monétaire européenne avec une seule monnaie, l'euro

QA37.1 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A European Monetary Union with one single currency, the euro

QA37.1 Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Pour	60	-1	84	+2	68	+11	53	0	51	-1	69	0	69	0	68	0	56	+2	51	0	67	-1	71	-3
Contre	33	+2	16	0	16	-7	42	+1	45	+1	28	+3	28	+2	28	-2	36	-4	49	0	26	+5	26	+5
NSP	7	-1	0	-2	16	-4	5	-1	4	0	3	-3	3	-2	4	+2	8	+2	0	0	7	-4	3	-2

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
For	87	0	58	-5	59	+13	54	+6	57	+9	82	-3	63	-2	72	+9	80	-1	66	-2	49	0	54	-6
Against	9	+1	31	+7	37	-11	36	-6	33	-9	16	+3	25	0	19	-9	18	0	27	+3	39	0	34	+9
DK	4	-1	11	-2	4	-2	10	0	10	0	2	0	12	+2	9	0	2	+1	7	-1	12	0	12	-3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Dafür	<b>72</b>	+1	<b>90</b>	+4	<b>66</b>	+3	<b>80</b>	+3	<b>48</b>	+3	<b>26</b>	+2
Dagegen	<b>13</b>	-2	<b>8</b>	-3	<b>30</b>	-1	<b>19</b>	-2	<b>47</b>	-2	<b>66</b>	-1
WN	<b>15</b>	+1	<b>2</b>	-1	<b>4</b>	-2	<b>1</b>	-1	<b>5</b>	-1	<b>8</b>	-1

**Eurobarometer 69**



QA37.2 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une politique étrangère commune aux pays de l'Union européenne vis-à-vis des autres pays

QA37.2 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A common foreign policy among the Member States of the European Union, towards other countries

QA37.2 Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Staaten.

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Pour	<b>68</b>	-2	<b>78</b>	0	<b>71</b>	+3	<b>66</b>	-2	<b>65</b>	+2	<b>83</b>	-2	<b>82</b>	-3	<b>80</b>	-4	<b>72</b>	-2	<b>80</b>	-8	<b>74</b>	+1	<b>64</b>	-5
Contre	<b>20</b>	+3	<b>19</b>	+1	<b>11</b>	+3	<b>27</b>	+3	<b>31</b>	0	<b>13</b>	+3	<b>13</b>	+3	<b>14</b>	+3	<b>18</b>	+1	<b>20</b>	+8	<b>9</b>	+2	<b>26</b>	+5
NSP	<b>12</b>	-1	<b>3</b>	-1	<b>18</b>	-6	<b>7</b>	-1	<b>4</b>	-2	<b>4</b>	-1	<b>5</b>	0	<b>6</b>	+1	<b>10</b>	+1	<b>0</b>	0	<b>17</b>	-3	<b>10</b>	0

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>		<b>PT</b>	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
For	<b>64</b>	-2	<b>63</b>	-3	<b>86</b>	+5	<b>75</b>	+7	<b>77</b>	+3	<b>73</b>	-2	<b>76</b>	-3	<b>55</b>	-3	<b>68</b>	-2	<b>65</b>	-1	<b>76</b>	-3	<b>51</b>	-7
Against	<b>17</b>	+4	<b>21</b>	+7	<b>9</b>	0	<b>14</b>	+1	<b>10</b>	+1	<b>18</b>	+3	<b>15</b>	+4	<b>19</b>	+1	<b>27</b>	+2	<b>27</b>	+1	<b>13</b>	+4	<b>27</b>	+12
DK	<b>19</b>	-2	<b>16</b>	-4	<b>5</b>	-5	<b>11</b>	-8	<b>13</b>	-4	<b>9</b>	-1	<b>9</b>	-1	<b>26</b>	+2	<b>5</b>	0	<b>8</b>	0	<b>11</b>	-1	<b>22</b>	-5

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Dafür	<b>66</b>	-4	<b>82</b>	+1	<b>79</b>	-2	<b>61</b>	-1	<b>55</b>	+4	<b>49</b>	+3
Dagegen	<b>11</b>	+1	<b>12</b>	0	<b>15</b>	+1	<b>34</b>	+4	<b>38</b>	-2	<b>33</b>	-1
WN	<b>23</b>	+3	<b>6</b>	-1	<b>6</b>	+1	<b>5</b>	-3	<b>7</b>	-2	<b>18</b>	-2



**Eurobarometer 69**



QA37.3 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une politique de sécurité et de défense commune des Etats membres de l'Union européenne

QA37.3 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A common defence and security policy among European Union Member States

QA37.3 Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Eine gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU-Mitgliedsstaaten.

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>		<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Pour	<b>76</b>	<i>0</i>	<b>89</b>	<i>+1</i>	<b>79</b>	<i>+7</i>	<b>85</b>	<i>0</i>	<b>76</b>	<i>+5</i>	<b>89</b>	<i>+1</i>	<b>88</b>	<i>0</i>	<b>85</b>	<i>-5</i>	<b>86</b>	<i>+1</i>	<b>82</b>	<i>-7</i>	<b>78</b>	<i>+2</i>	<b>79</b>	<i>-3</i>
Contre	<b>15</b>	<i>+2</i>	<b>9</b>	<i>-1</i>	<b>6</b>	<i>+2</i>	<b>12</b>	<i>+1</i>	<b>21</b>	<i>-2</i>	<b>9</b>	<i>0</i>	<b>10</b>	<i>+1</i>	<b>12</b>	<i>+5</i>	<b>7</b>	<i>-1</i>	<b>18</b>	<i>+8</i>	<b>7</b>	<i>0</i>	<b>15</b>	<i>+4</i>
NSP	<b>9</b>	<i>-2</i>	<b>2</b>	<i>0</i>	<b>15</b>	<i>-9</i>	<b>3</b>	<i>-1</i>	<b>3</b>	<i>-3</i>	<b>2</b>	<i>-1</i>	<b>2</b>	<i>-1</i>	<b>3</b>	<i>0</i>	<b>7</b>	<i>0</i>	<b>0</b>	<i>-1</i>	<b>15</b>	<i>-2</i>	<b>6</b>	<i>-1</i>

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>		<b>PT</b>	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
For	<b>60</b>	<i>-7</i>	<b>68</b>	<i>-4</i>	<b>94</b>	<i>+4</i>	<b>85</b>	<i>+5</i>	<b>85</b>	<i>+3</i>	<b>87</b>	<i>+1</i>	<b>79</b>	<i>-5</i>	<b>58</b>	<i>-11</i>	<b>82</b>	<i>+2</i>	<b>61</b>	<i>-4</i>	<b>84</b>	<i>0</i>	<b>59</b>	<i>-8</i>
Against	<b>20</b>	<i>+5</i>	<b>18</b>	<i>+6</i>	<b>3</b>	<i>0</i>	<b>7</b>	<i>0</i>	<b>5</b>	<i>0</i>	<b>8</b>	<i>+2</i>	<b>12</b>	<i>+3</i>	<b>16</b>	<i>+5</i>	<b>15</b>	<i>-2</i>	<b>30</b>	<i>+3</i>	<b>8</b>	<i>0</i>	<b>22</b>	<i>+12</i>
DK	<b>20</b>	<i>+2</i>	<b>14</b>	<i>-2</i>	<b>3</b>	<i>-4</i>	<b>8</b>	<i>-5</i>	<b>10</b>	<i>-3</i>	<b>5</b>	<i>-3</i>	<b>9</b>	<i>+2</i>	<b>26</b>	<i>+6</i>	<b>3</b>	<i>0</i>	<b>9</b>	<i>+1</i>	<b>8</b>	<i>0</i>	<b>19</b>	<i>-4</i>

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Dafür	<b>79</b>	<i>+1</i>	<b>87</b>	<i>+1</i>	<b>86</b>	<i>-3</i>	<b>65</b>	<i>-1</i>	<b>62</b>	<i>+8</i>	<b>56</b>	<i>+3</i>
Dagegen	<b>5</b>	<i>0</i>	<b>8</b>	<i>0</i>	<b>10</b>	<i>+2</i>	<b>31</b>	<i>+2</i>	<b>33</b>	<i>-5</i>	<b>31</b>	<i>0</i>
WN	<b>16</b>	<i>-1</i>	<b>5</b>	<i>-1</i>	<b>4</b>	<i>+1</i>	<b>4</b>	<i>-1</i>	<b>5</b>	<i>-3</i>	<b>13</b>	<i>-3</i>

**Eurobarometer 69**



QA37.4 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

L'élargissement de l'Union européenne à d'autres pays dans les années à venir

QA37.4 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

Further enlargement of the European Union to include other countries in future years

QA37.4 Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Eine zusätzliche Erweiterung der Europäischen Union, um in den nächsten Jahren andere Länder aufzunehmen.

1re colonne: EB69 printemps 2008		EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Pour		<b>47</b>	+1	<b>50</b>	+3	<b>67</b>	+12	<b>63</b>	+1	<b>54</b>	+5	<b>33</b>	+6	<b>33</b>	+5	<b>35</b>	+2	<b>63</b>	+8	<b>62</b>	+9	<b>62</b>	+3	<b>31</b>	-1
Contre		<b>39</b>	-1	<b>48</b>	-1	<b>8</b>	-3	<b>26</b>	-2	<b>41</b>	-3	<b>59</b>	-8	<b>58</b>	-8	<b>54</b>	-5	<b>25</b>	-9	<b>38</b>	-8	<b>16</b>	-2	<b>60</b>	+1
NSP		<b>14</b>	0	<b>2</b>	-2	<b>25</b>	-9	<b>11</b>	+1	<b>5</b>	-2	<b>8</b>	+2	<b>9</b>	+3	<b>11</b>	+3	<b>12</b>	+1	<b>0</b>	-1	<b>22</b>	-1	<b>9</b>	0

1re column: EB69 spring 2008		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
For		<b>46</b>	+1	<b>41</b>	-2	<b>64</b>	+7	<b>57</b>	+6	<b>57</b>	+5	<b>69</b>	+2	<b>33</b>	+8	<b>65</b>	+1	<b>65</b>	+4	<b>50</b>	+2	<b>27</b>	+3	<b>74</b>	-2
Against		<b>31</b>	-3	<b>37</b>	+2	<b>23</b>	-1	<b>18</b>	-10	<b>26</b>	-5	<b>16</b>	-1	<b>59</b>	-6	<b>23</b>	-3	<b>15</b>	-2	<b>46</b>	0	<b>63</b>	-4	<b>12</b>	0
DK		<b>23</b>	+2	<b>22</b>	0	<b>13</b>	-6	<b>25</b>	+4	<b>17</b>	0	<b>15</b>	-1	<b>8</b>	-2	<b>12</b>	+2	<b>20</b>	-2	<b>4</b>	-2	<b>10</b>	+1	<b>14</b>	+2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008		PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Dafür		<b>51</b>	+3	<b>67</b>	+3	<b>74</b>	+8	<b>63</b>	+4	<b>46</b>	+3	<b>55</b>	+1	<b>36</b>	0	<b>51</b>	-15	<b>52</b>	+9	<b>90</b>	0
Dagegen		<b>31</b>	+4	<b>8</b>	-2	<b>21</b>	-6	<b>21</b>	-6	<b>50</b>	-2	<b>36</b>	+1	<b>50</b>	+1	<b>40</b>	+21	<b>28</b>	-5	<b>5</b>	0
WN		<b>18</b>	-7	<b>25</b>	-1	<b>5</b>	-2	<b>16</b>	+2	<b>4</b>	-1	<b>9</b>	-2	<b>14</b>	-1	<b>9</b>	-6	<b>20</b>	-4	<b>5</b>	0

## Eurobarometer 69



QA38 Diriez-vous que vous êtes très optimiste, plutôt optimiste, plutôt pessimiste ou très pessimiste concernant le futur de l'Union européenne ?  
 QA38 Would you say that you are very optimistic, fairly optimistic, fairly pessimistic or very pessimistic about the future of the European Union ...?  
 QA38 Würden Sie sagen, dass Sie die Zukunft der Europäischen Union sehr optimistisch, ziemlich optimistisch, ziemlich pessimistisch oder sehr pessimistisch sehen?

1re colonne: EB69 printemps 2008		EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Très optimiste		9	0	5	-2	15	+5	9	+1	13	0	10	-1	8	-2	3	-4	5	0	11	-2	14	+4	4	+1
Plutôt optimiste		54	-3	66	-2	53	+1	57	-2	64	-4	55	-4	56	-3	59	-2	68	-1	51	-8	56	-2	49	-7
Plutôt pessimiste		22	+1	23	+6	17	-2	24	-1	16	+2	20	+1	21	+1	24	+3	20	+1	27	+5	13	0	34	+5
Très pessimiste		6	+1	3	0	2	0	4	0	4	+2	5	+2	5	+2	5	0	2	0	10	+5	2	-1	8	+2
NSP		9	+1	3	-2	13	-4	6	+2	3	0	10	+2	10	+2	9	+3	5	0	1	0	15	-1	5	-1
Optimiste		63	-3	71	-4	68	+6	66	-1	77	-4	65	-5	64	-5	62	-6	73	-1	62	-10	70	+2	53	-6
Pessimiste		28	+2	26	+6	19	-2	28	-1	20	+4	25	+3	26	+3	29	+3	22	+1	37	+10	15	-1	42	+7

1re column: EB69 spring 2008		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
2nd column: % change from EB68 autumn 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Very optimistic		20	+4	10	-1	17	+8	23	+9	4	-1	11	-3	11	-1	6	+1	20	+2	3	-1	6	0	10	-2
Fairly optimistic		55	-3	51	-2	54	-5	45	+10	52	-4	62	0	50	-7	46	-5	48	0	73	+1	43	-4	66	-3
Fairly pessimistic		7	-3	22	-2	16	-1	10	-14	33	+4	19	+4	25	+4	28	-4	15	0	19	0	31	+4	13	+4
Very pessimistic		5	+1	8	+4	5	-1	8	-7	5	+1	2	0	8	+3	9	+2	4	-3	2	0	9	-1	2	+1
DK		13	+1	9	+1	8	-1	14	+2	6	0	6	-1	6	+1	11	+6	13	+1	3	0	11	+1	9	0
Optimistic		75	+1	61	-3	71	+3	68	+19	56	-5	73	-3	61	-8	52	-4	68	+2	76	0	49	-4	76	-5
Pessimistic		12	-2	30	+2	21	-2	18	-21	38	+5	21	+4	33	+7	37	-2	19	-3	21	0	40	+3	15	+5

erste Spalte: EB69 Frühling 2008		PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Sehr optimistisch		12	0	18	+2	9	0	7	0	5	0	6	-1	7	+2	9	-3	15	+1	31	-4
Ziemlich optimistisch		44	-3	57	-2	65	+1	65	+3	57	+2	58	-3	42	-5	41	-4	39	+2	52	+5
Ziemlich pessimistisch		28	+3	12	-3	19	-2	21	-2	30	-1	24	+2	28	0	24	-1	17	-4	10	-1
Sehr pessimistisch		5	+1	3	+2	4	+2	3	0	5	-1	6	+3	12	+2	9	-3	13	0	4	+1
WN		11	-1	10	+1	3	-1	4	-1	3	0	6	-1	11	+1	17	+11	16	+1	3	-1
Optimistisch		56	-3	75	0	74	+1	72	+3	62	+2	64	-4	49	-3	50	-7	54	+3	83	+1
Pessimistic		33	+4	15	-1	23	0	24	-2	35	-2	30	+5	40	+2	33	-4	30	-4	14	0

## Eurobarometer 69



QA39 L'intégration européenne a mis l'accent sur différentes questions ces dernières années. A votre avis, sur quels aspects les institutions européennes devraient-elles mettre l'accent au cours des prochaines années pour renforcer l'Union européenne à l'avenir? (ROTATION – MAX. 3 REPONSES)

QA39 European integration has been focusing on various issues in the last years. In your opinion, which aspects should be emphasized by the European institutions in the coming years, to strengthen the European Union in the future? (ROTATE – MAX. 3 ANSWERS)

QA39 Die europäische Integration hat sich in den letzten Jahren auf verschiedene Bereiche konzentriert. Welche Belange sollten Ihrer Meinung nach durch die europäischen Institutionen in den nächsten Jahren verstärkt beachtet werden, um die Europäische Union in Zukunft zu stärken? (ROTIEREN – MAX. 3 NENNUNGEN)

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Le marché intérieur	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
La politique culturelle	15	0	20	+2	20	-2	14	+1	13	-5	10	0	10	-1	11	-3	12	-1	29	+11	10	0	16	+1
La politique étrangère européenne	6	0	7	-4	3	-6	4	+1	5	0	3	-2	3	-1	2	0	4	0	8	+1	9	+3	4	-1
La politique européenne de défense	15	-2	11	-10	19	-3	13	-2	17	-2	19	-6	18	-6	14	-7	18	-4	24	-1	10	0	14	-4
Les questions d'immigration	13	-2	9	-4	7	-6	16	0	15	0	15	-3	14	-3	10	-3	20	-7	14	-6	7	-1	15	-1
La politique européenne de l'éducation	32	-1	36	-2	14	-4	18	0	33	-1	36	+6	35	+5	30	0	19	+4	19	-3	47	0	34	-2
Les questions environnementales	11	-3	11	-2	8	-5	12	-3	10	+1	15	-4	15	-4	15	-6	14	+4	12	-6	11	+1	14	0
Les questions énergétiques	33	0	32	-3	22	-2	31	-3	60	+2	42	+2	42	+3	45	+10	32	0	38	-7	24	-1	38	-3
La solidarité avec les régions plus pauvres	30	+3	41	+6	25	-3	25	+2	32	+1	47	+8	47	+9	45	+12	32	+1	20	-4	12	+3	31	+4
La recherche scientifique	20	0	21	-1	27	+7	19	0	19	0	14	-1	14	-1	13	-2	14	+3	35	-1	22	-2	25	+1
Les questions sociales	14	-1	15	0	6	-2	18	-4	24	+1	15	-1	15	-2	17	-3	13	-2	10	-6	10	-1	31	+6
La lutte contre l'insécurité	24	-2	29	+5	39	+1	38	-7	13	-1	23	-2	24	-4	31	-5	38	-4	30	-1	25	-3	29	+2
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	33	-3	38	+8	41	+16	39	0	43	+5	38	-2	39	-1	44	+6	36	+1	17	-6	36	+3	23	-8
Autres (SPONTANE)	1	0	0	0	0	0	1	+1	0	-1	1	0	0	-1	0	-1	0	0	1	+1	1	0	0	0
NSP	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	+1	1	0	0	0	5	+1	0	0
	5	+1	1	-1	9	-1	4	+2	2	0	1	-1	1	0	1	0	6	0	0	0	5	-1	2	0

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB68 autumn 2007

	IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
The Internal market	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Cultural policy	16	+3	21	+1	18	0	27	-5	21	-4	19	-1	25	-5	10	-1	14	-2	9	+1	17	-3	14	+1
European foreign policy	12	-1	11	-1	4	-2	5	+1	5	-2	5	+1	5	+1	4	-3	5	-1	6	-1	5	0	10	+1
European defence policy	10	-1	16	+2	33	+7	9	-9	17	-1	19	-6	13	-1	8	-4	23	-2	13	-2	18	-4	7	-2
Immigration issues	7	-2	9	-3	17	-4	9	-5	11	-4	12	-2	14	+1	8	-1	24	+4	8	-3	15	-4	7	-7
European education policy	35	-6	35	-4	28	+12	18	-5	18	+1	33	+2	18	+1	51	-8	30	+4	30	-1	11	-2	13	-5
Environment issues	13	-3	7	-1	18	0	16	0	13	-2	23	-2	9	-8	18	-7	13	-4	8	-4	10	0	13	-10
Energy issues	30	0	21	-1	33	-5	23	+3	15	0	41	+2	35	0	37	-5	42	-1	43	+1	24	+7	22	+2
Solidarity with poorer regions	36	+3	30	+3	24	+1	34	+5	42	+6	27	+1	51	+1	31	+2	25	+3	31	-1	28	-5	11	-1
Scientific research	14	-2	13	-4	29	-11	21	+1	11	-1	22	+1	24	+2	15	-8	20	-3	18	+2	28	+4	31	+3
Social issues	10	+1	12	-4	10	-1	8	0	12	-1	11	-5	11	-1	11	+4	18	0	11	-2	12	-1	7	-4
The fight against crime	18	-1	15	-5	28	-2	43	-3	42	-5	19	-5	20	-3	15	+4	11	-6	42	-6	33	+4	35	-2
None of these (SPONTANEOUS)	37	-5	29	-8	34	0	34	+10	38	-3	23	0	24	-5	18	-1	45	-1	41	-1	34	-2	33	-1
Others (SPONTANEOUS)	0	0	2	+1	0	0	1	+1	1	0	1	0	1	0	0	0	1	+1	2	+1	0	-1	1	0
DK	0	0	2	+1	2	+1	2	+1	2	+1	0	0	0	0	1	-1	2	+1	1	0	1	+1	1	+1
	10	+3	6	+2	3	0	1	-4	3	+2	3	0	5	+3	8	+2	2	+1	3	+1	6	0	9	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007

	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Der Binnenmarkt	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1	69.2	68.1
Kulturpolitik	18	0	23	-3	23	+2	15	-6	14	-2	7	+2
Europäische Außenpolitik	6	-3	6	-1	5	+1	4	-1	3	0	4	-2
Europäische Verteidigungspolitik	27	+1	16	-3	22	-3	15	-4	14	0	10	+1
Einwanderungsfragen	22	-2	8	-4	17	-6	12	-6	9	-1	12	-3
Europäische Bildungspolitik	18	0	12	+2	19	0	19	+3	28	+8	48	-8
Umweltfragen	17	-8	13	-4	22	+3	7	0	7	-2	8	-1
Energiefragen	29	-4	44	+3	36	+7	52	-2	72	-2	32	-5
Solidarität mit ärmeren Regionen	21	+3	20	-2	26	-1	43	-2	37	+1	29	+6
Wissenschaftliche Forschung	29	-2	22	-6	27	+2	22	0	21	-3	12	0
Soziale Fragen	6	-2	12	-3	14	-1	11	-2	18	-2	10	-2
Die Bekämpfung der Kriminalität	23	0	45	0	36	-5	20	-6	15	-5	15	-6
Nichts davon (SPONTAN)	23	+3	34	+5	32	0	36	+3	46	+4	33	-12
Sonstiges (SPONTAN)	0	-1	0	0	0	0	1	+1	0	0	5	+2
WN	0	-1	1	0	0	-1	1	+1	0	0	1	+1
	9	+2	2	0	1	0	2	+1	1	-1	9	+2

## Eurobarometer 69



QA40 Dans l'Union européenne, chaque Etat membre devient, à son tour, le Président du Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A l'heure actuelle, c'est le tour de la Slovénie. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision ou vu sur Internet quelque chose au sujet de la présidence de la Slovénie ?

QA40 In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. Right now, it's the turn of Slovenia. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television or seen on Internet anything about Slovenian's presidency?

QA40 In der Europäischen Union übernehmen alle Mitgliedsländer abwechselnd für je sechs Monate die Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union. Im Moment ist Slowenien an der Reihe. Haben Sie in letzter Zeit in Zeitungen, im Radio oder im Fernsehen etwas über die slowenische Präsidentschaft gelesen oder gehört?

	<b>EU27</b>	<b>BE</b>	<b>BG</b>	<b>CZ</b>	<b>DK</b>	<b>D-W</b>	<b>DE</b>	<b>D-E</b>	<b>EE</b>	<b>EL</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Oui	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>21</b>
Non	<b>74</b>	<b>76</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>85</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>79</b>
NSP	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

	<b>ES</b>	<b>FR</b>	<b>IE</b>	<b>IT</b>	<b>CY</b>	<b>LV</b>	<b>LT</b>	<b>LU</b>	<b>HU</b>	<b>MT</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Yes	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>20</b>
No	<b>73</b>	<b>86</b>	<b>73</b>	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>67</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>76</b>
DK	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

	<b>NL</b>	<b>AT</b>	<b>PL</b>	<b>PT</b>	<b>RO</b>	<b>SI</b>	<b>SK</b>	<b>FI</b>	<b>SE</b>	<b>UK</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Ja	<b>19</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>92</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>9</b>
Nein	<b>79</b>	<b>55</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>59</b>	<b>7</b>	<b>65</b>	<b>72</b>	<b>83</b>	<b>87</b>
WN	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>

**Eurobarometer 69**

---



QA41 Que vous ayez ou non entendu parler de quelque chose à ce sujet, pensez-vous que c'est important ou non que la Slovénie soit en ce moment le Président du Conseil de l'Union européenne ? Diriez-vous que c'est ... ?  
QA41 Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that Slovenia is President of the Council of the European Union at this time? Would you say it is...?  
QA41 Egal, ob Sie gehört haben oder nicht, denken Sie, ist es wichtig, oder nicht, dass Slowenien ist Präsident des Rates der Europäischen Union zu diesem Zeitpunkt? Würden Sie sagen, es ist ...?

	<b>SI</b>
	EB
	69.2
Très important	<b>40</b>
Important	<b>39</b>
Pas très important	<b>13</b>
Pas du tout important	<b>5</b>
NSP	<b>3</b>
Important	<b>79</b>
Pas important	<b>18</b>

## Eurobarometer 69



QA42 Dans l'Union européenne, chaque Etat membre devient, à son tour, le Président du Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A partir du 1er Juillet 2008 ce sera le tour de la France. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision ou vu sur Internet quelque chose au sujet de la présidence française ?

QA42 In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. From July the 1st 2008 it will be the turn of France. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television or seen on the Internet anything about France's presidency?

QA42 In der Europäischen Union übernehmen alle Mitgliedsländer abwechselnd für je sechs Monate die Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union. Ab dem 1. Juli 2008 wird Frankreich an der Reihe sein. Haben Sie in letzter Zeit in Zeitungen, im Radio oder im Fernsehen etwas über die französische Präsidentschaft gelesen oder gehört?

	<b>EU27</b>	<b>BE</b>	<b>BG</b>	<b>CZ</b>	<b>DK</b>	<b>D-W</b>	<b>DE</b>	<b>D-E</b>	<b>EE</b>	<b>EL</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Oui	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>26</b>
Non	<b>67</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>77</b>	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>74</b>
NSP	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

	<b>ES</b>	<b>FR</b>	<b>IE</b>	<b>IT</b>	<b>CY</b>	<b>LV</b>	<b>LT</b>	<b>LU</b>	<b>HU</b>	<b>MT</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Yes	<b>29</b>	<b>49</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>42</b>	<b>25</b>	<b>19</b>
No	<b>64</b>	<b>50</b>	<b>69</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>73</b>	<b>54</b>	<b>68</b>	<b>77</b>
DK	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

	<b>NL</b>	<b>AT</b>	<b>PL</b>	<b>PT</b>	<b>RO</b>	<b>SI</b>	<b>SK</b>	<b>FI</b>	<b>SE</b>	<b>UK</b>
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Ja	<b>19</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>62</b>	<b>24</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>15</b>
Nein	<b>79</b>	<b>55</b>	<b>74</b>	<b>69</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>71</b>	<b>64</b>	<b>66</b>	<b>80</b>
WN	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

**Eurobarometer 69**

---



QA43 Que vous en ayez entendu parler ou non, pensez-vous que c'est important ou non que la France devienne le Président du Conseil de l'Union européenne à partir du 1er juillet ? Diriez-vous que c'est ... ?

QA43 Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that France will be President of the Council of the European Union from the 1st of July? Would you say it is...?

QA43 Egal, ob Sie gehört haben oder nicht, denken Sie, ist es wichtig, oder nicht, dass die Frankreich wird Präsident des Rates der Europäischen Union aus dem 1. Juli 2009? Würden Sie sagen, es ist ...?

	FR
	EB
	69.2
Très important	28
Important	45
Pas très important	15
Pas du tout important	6
NSP	6
Important	73
Pas important	21



**Eurobarometer 69**



QA44.1 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Bosnie-Herzégovine  
QA44.1 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Bosnia and Herzegovina  
QA44.1 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Bosnien-Herzegowina

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>	<b>EU25</b>	<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	<b>40</b>	<b>+1</b>	<b>41</b>	<b>-2</b>	<b>62</b>	<b>-2</b>	<b>38</b>	<b>-5</b>	<b>56</b>	<b>+7</b>	<b>32</b>	<b>+2</b>	<b>31</b>	<b>+1</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>-1</b>	<b>56</b>	<b>-9</b>	<b>50</b>	<b>+9</b>	<b>34</b>	<b>-3</b>
Contre	<b>44</b>	<b>-2</b>	<b>57</b>	<b>+7</b>	<b>17</b>	<b>+4</b>	<b>51</b>	<b>+2</b>	<b>36</b>	<b>-5</b>	<b>57</b>	<b>-4</b>	<b>58</b>	<b>-2</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>+7</b>	<b>44</b>	<b>+10</b>	<b>25</b>	<b>-3</b>	<b>54</b>	<b>+5</b>
NSP	<b>16</b>	<b>+1</b>	<b>2</b>	<b>-5</b>	<b>21</b>	<b>-2</b>	<b>11</b>	<b>+3</b>	<b>8</b>	<b>-2</b>	<b>11</b>	<b>+2</b>	<b>11</b>	<b>+1</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>25</b>	<b>-6</b>	<b>12</b>	<b>-2</b>

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>42</b>	<b>-3</b>	<b>27</b>	<b>-1</b>	<b>41</b>	<b>-16</b>	<b>47</b>	<b>-8</b>	<b>43</b>	<b>-2</b>	<b>49</b>	<b>-2</b>	<b>28</b>	<b>-2</b>	<b>46</b>	<b>+2</b>	<b>47</b>	<b>-13</b>	<b>49</b>	<b>+5</b>	<b>20</b>	<b>-1</b>	<b>52</b>	<b>-6</b>
Against	<b>26</b>	<b>-1</b>	<b>54</b>	<b>-3</b>	<b>32</b>	<b>+8</b>	<b>21</b>	<b>+7</b>	<b>37</b>	<b>+3</b>	<b>28</b>	<b>+4</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>-2</b>	<b>21</b>	<b>+3</b>	<b>45</b>	<b>-1</b>	<b>71</b>	<b>+3</b>	<b>29</b>	<b>+5</b>
DK	<b>32</b>	<b>+4</b>	<b>19</b>	<b>+4</b>	<b>27</b>	<b>+8</b>	<b>32</b>	<b>+1</b>	<b>20</b>	<b>-1</b>	<b>23</b>	<b>-2</b>	<b>12</b>	<b>+2</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>+10</b>	<b>6</b>	<b>-4</b>	<b>9</b>	<b>-2</b>	<b>19</b>	<b>+1</b>

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
Dafür	<b>38</b>	<b>-5</b>	<b>63</b>	<b>+2</b>	<b>67</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>-12</b>	<b>48</b>	<b>+4</b>	<b>66</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>73</b>	<b>+6</b>	<b>53</b>	<b>+3</b>	<b>87</b>	
Dagegen	<b>40</b>	<b>+4</b>	<b>13</b>	<b>-2</b>	<b>29</b>	<b>-2</b>	<b>40</b>	<b>+8</b>	<b>46</b>	<b>-3</b>	<b>25</b>	<b>+4</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>-2</b>	<b>22</b>	<b>-1</b>	<b>8</b>	
WN	<b>22</b>	<b>+1</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>+2</b>	<b>13</b>	<b>+4</b>	<b>6</b>	<b>-1</b>	<b>9</b>	<b>-4</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>-4</b>	<b>25</b>	<b>-2</b>	<b>5</b>	

**Eurobarometer 69**



QA44.2 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?

Serbie

QA44.2 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?

Serbia

QA44.2 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.

Serbien

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>	<b>EU25</b>	<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	<b>38</b>	<b>+1</b>	<b>36</b>	<b>-5</b>	<b>68</b>	<b>-1</b>	<b>36</b>	<b>-9</b>	<b>47</b>	<b>+5</b>	<b>28</b>	<b>+2</b>	<b>28</b>	<b>+1</b>	<b>27</b>	<b>-2</b>	<b>43</b>	<b>-1</b>	<b>67</b>	<b>-5</b>	<b>49</b>	<b>+7</b>	<b>31</b>	<b>-4</b>
Contre	<b>47</b>	<b>-1</b>	<b>62</b>	<b>+9</b>	<b>14</b>	<b>+3</b>	<b>51</b>	<b>+2</b>	<b>46</b>	<b>-1</b>	<b>63</b>	<b>-2</b>	<b>63</b>	<b>-1</b>	<b>64</b>	<b>+2</b>	<b>41</b>	<b>+9</b>	<b>33</b>	<b>+6</b>	<b>26</b>	<b>-2</b>	<b>58</b>	<b>+6</b>
NSP	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>-4</b>	<b>18</b>	<b>-2</b>	<b>13</b>	<b>+7</b>	<b>7</b>	<b>-4</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>25</b>	<b>-5</b>	<b>11</b>	<b>-2</b>

1re column: EB69 spring 2008

	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	<b>39</b>	<b>+2</b>	<b>27</b>	<b>-1</b>	<b>54</b>	<b>-11</b>	<b>29</b>	<b>-9</b>	<b>39</b>	<b>-5</b>	<b>46</b>	<b>-3</b>	<b>26</b>	<b>-2</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>-9</b>	<b>44</b>	<b>+6</b>	<b>16</b>	<b>-1</b>	<b>50</b>	<b>-8</b>
In favour	<b>29</b>	<b>-3</b>	<b>55</b>	<b>-2</b>	<b>25</b>	<b>+6</b>	<b>36</b>	<b>+10</b>	<b>41</b>	<b>+6</b>	<b>30</b>	<b>+3</b>	<b>62</b>	<b>+1</b>	<b>48</b>	<b>-2</b>	<b>22</b>	<b>+3</b>	<b>50</b>	<b>-2</b>	<b>76</b>	<b>+2</b>	<b>32</b>	<b>+7</b>
Against	<b>32</b>	<b>+1</b>	<b>18</b>	<b>+3</b>	<b>21</b>	<b>+5</b>	<b>35</b>	<b>-1</b>	<b>20</b>	<b>-1</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>+1</b>	<b>15</b>	<b>+2</b>	<b>30</b>	<b>+6</b>	<b>6</b>	<b>-4</b>	<b>8</b>	<b>-1</b>	<b>18</b>	<b>+1</b>
DK																								

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu

EB66 Herbst 2006

	<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
Dafür	<b>37</b>	<b>-6</b>	<b>63</b>	<b>-2</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>45</b>	<b>-8</b>	<b>41</b>	<b>+5</b>	<b>61</b>	<b>-1</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>+6</b>	<b>37</b>	<b>+1</b>	<b>79</b>	
Dagegen	<b>40</b>	<b>+4</b>	<b>14</b>	<b>+1</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>43</b>	<b>+5</b>	<b>53</b>	<b>-4</b>	<b>30</b>	<b>+6</b>	<b>51</b>	<b>-1</b>	<b>40</b>	<b>-1</b>	<b>35</b>	<b>-2</b>	<b>16</b>	
WN	<b>23</b>	<b>+2</b>	<b>23</b>	<b>+1</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>+3</b>	<b>6</b>	<b>-1</b>	<b>9</b>	<b>-5</b>	<b>21</b>	<b>+1</b>	<b>9</b>	<b>-5</b>	<b>28</b>	<b>+1</b>	<b>5</b>	

## Eurobarometer 69



QA44.3 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?

Monténégro

QA44.3 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?

Montenegro

QA44.3 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.

Montenegro

1re colonne: EB69 printemps 2008

2ième colonne: % changement par rapport à  
EB66 automne 2006

En faveur

Contre

NSP

EU27	EU25	BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
<b>41</b>	<b>+1</b>	<b>43</b>	<b>-3</b>	<b>63</b>	<b>-3</b>	<b>50</b>	<b>-4</b>	<b>53</b>	<b>+5</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>+1</b>	<b>49</b>	<b>-1</b>	<b>54</b>	<b>-11</b>	<b>52</b>	<b>+10</b>	<b>33</b>	<b>-5</b>
<b>41</b>	<b>-2</b>	<b>54</b>	<b>+6</b>	<b>15</b>	<b>+3</b>	<b>39</b>	<b>+1</b>	<b>38</b>	<b>-1</b>	<b>55</b>	<b>-2</b>	<b>54</b>	<b>-2</b>	<b>53</b>	<b>-1</b>	<b>33</b>	<b>+9</b>	<b>46</b>	<b>+12</b>	<b>23</b>	<b>-5</b>	<b>53</b>	<b>+5</b>
<b>18</b>	<b>+1</b>	<b>3</b>	<b>-3</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>+3</b>	<b>9</b>	<b>-4</b>	<b>13</b>	<b>+2</b>	<b>13</b>	<b>+2</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>25</b>	<b>-5</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

1re column: EB69 spring 2008

2nd column: % change from EB66 autumn 2006

In favour

Against

DK

IE	IT	CY		CY (tcc)		LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
<b>41</b>	<b>+2</b>	<b>29</b>	<b>-2</b>	<b>46</b>	<b>-15</b>	<b>38</b>	<b>-4</b>	<b>42</b>	<b>-2</b>	<b>47</b>	<b>-4</b>	<b>31</b>	<b>-1</b>
<b>25</b>	<b>-3</b>	<b>51</b>	<b>-1</b>	<b>30</b>	<b>+9</b>	<b>27</b>	<b>+5</b>	<b>34</b>	<b>+1</b>	<b>27</b>	<b>+3</b>	<b>57</b>	<b>0</b>
<b>34</b>	<b>+1</b>	<b>20</b>	<b>+3</b>	<b>24</b>	<b>+6</b>	<b>35</b>	<b>-1</b>	<b>24</b>	<b>+1</b>	<b>26</b>	<b>+1</b>	<b>12</b>	<b>+1</b>

erste Spalte: EB69 Frühling 2008

zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu  
EB66 Herbst 2006

Dafür

Dagegen

WN

PT	RO	SI		SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2
<b>40</b>	<b>-3</b>	<b>63</b>	<b>-1</b>	<b>72</b>	<b>+2</b>	<b>49</b>	<b>-10</b>	<b>49</b>	<b>+9</b>	<b>66</b>
<b>36</b>	<b>+1</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>-3</b>	<b>39</b>	<b>+8</b>	<b>44</b>	<b>-8</b>	<b>24</b>
<b>24</b>	<b>+2</b>	<b>24</b>	<b>+1</b>	<b>4</b>	<b>+1</b>	<b>12</b>	<b>+2</b>	<b>7</b>	<b>-1</b>	<b>10</b>

## Eurobarometer 69



QA44.4 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?

Kosovo

QA44.4 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?

Kosovo

QA44.4 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.

Kosovo

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
En faveur	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>27</b>	<b>51</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>38</b>	<b>42</b>	<b>48</b>
Contre	<b>50</b>	<b>62</b>	<b>35</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>45</b>	<b>58</b>	<b>28</b>
NSP	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>24</b>

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
In favour	<b>29</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>37</b>	<b>44</b>	<b>44</b>
Against	<b>60</b>	<b>29</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>20</b>	<b>46</b>	<b>40</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>24</b>	<b>47</b>
DK	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>9</b>

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2	69.2
Dafür	<b>11</b>	<b>44</b>	<b>36</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>61</b>	<b>28</b>	<b>65</b>	<b>50</b>	<b>54</b>
Dagegen	<b>82</b>	<b>37</b>	<b>41</b>	<b>23</b>	<b>40</b>	<b>55</b>	<b>50</b>	<b>29</b>	<b>52</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>41</b>
WN	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>5</b>

## Eurobarometer 69



QA44.5 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?

Ancienne République yougoslave de Macédoine

QA44.5 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?

Former Yugoslav Republic of Macedonia

QA44.5 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.

Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		EU25		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	40	0	44	-3	67	-3	43	-7	56	+5	32	+3	32	+2	33	+1	53	0	24	-28	53	+10	33	-5		
Contre	43	-1	53	+6	15	+5	46	+3	36	-1	54	-6	55	-4	58	+1	31	+7	76	+29	23	-5	54	+7		
NSP	17	+1	3	-3	18	-2	11	+4	8	-4	14	+3	13	+2	9	-2	16	-7	0	-1	24	-5	13	-2		

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	40	0	28	-2	30	-27	36	-11	44	-2	49	-5	30	0	45	+2	47	-13	53	+5	19	-1	53	-9
Against	27	-2	52	-3	50	+24	25	+8	34	+3	26	+6	59	0	35	-3	21	+5	38	-3	70	0	28	+8
DK	33	+2	20	+5	20	+3	39	+3	22	-1	25	-1	11	0	20	+1	32	+8	9	-2	11	+1	19	+1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
Dafür	39	-6	61	-3	72	+1	50	-11	49	+5	66	+2	32	-1	71	+7	44	+3	94	
Dagegen	38	+4	13	0	24	-2	37	+7	45	-3	24	+2	46	0	20	-2	26	-5	4	
WN	23	+2	26	+3	4	+1	13	+4	6	-2	10	-4	22	+1	9	-5	30	+2	2	

**Eurobarometer 69**



QA44.6 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Croatie  
QA44.6 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Croatia  
QA44.6 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Kroatien

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>	<b>EU25</b>	<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	<b>52</b>	+2	<b>50</b>	-3	<b>71</b>	+1	<b>73</b>	-7	<b>61</b>	+7	<b>47</b>	+4	<b>46</b>	+2	<b>43</b>	-5	<b>56</b>	0	<b>56</b>	-10	<b>57</b>	+11	<b>45</b>	-1
Contre	<b>34</b>	-3	<b>48</b>	+5	<b>9</b>	0	<b>19</b>	+3	<b>32</b>	-4	<b>43</b>	-6	<b>45</b>	-3	<b>49</b>	+4	<b>27</b>	+5	<b>43</b>	+10	<b>21</b>	-5	<b>44</b>	+2
NSP	<b>14</b>	+1	<b>2</b>	-2	<b>20</b>	-1	<b>8</b>	+4	<b>7</b>	-3	<b>10</b>	+2	<b>9</b>	+1	<b>8</b>	+1	<b>17</b>	-5	<b>1</b>	0	<b>22</b>	-6	<b>11</b>	-1

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>47</b>	-3	<b>42</b>	0	<b>49</b>	-11	<b>33</b>	-9	<b>53</b>	+1	<b>57</b>	-5	<b>38</b>	+1	<b>80</b>	+5	<b>53</b>	-12	<b>60</b>	+3	<b>50</b>	0	<b>68</b>	-7
Against	<b>22</b>	-2	<b>42</b>	-4	<b>29</b>	+7	<b>29</b>	+7	<b>27</b>	-2	<b>21</b>	+5	<b>52</b>	-1	<b>11</b>	-4	<b>16</b>	+2	<b>34</b>	-1	<b>41</b>	-2	<b>17</b>	+4
DK	<b>31</b>	+5	<b>16</b>	+4	<b>22</b>	+4	<b>38</b>	+2	<b>20</b>	+1	<b>22</b>	0	<b>10</b>	0	<b>9</b>	-1	<b>31</b>	+10	<b>6</b>	-2	<b>9</b>	+2	<b>15</b>	+3

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
Dafür	<b>42</b>	-5	<b>70</b>	+3	<b>57</b>	0	<b>79</b>	-5	<b>53</b>	+7	<b>71</b>	+2	<b>39</b>	+2	<b>71</b>	+3	<b>37</b>	-3	<b>93</b>	
Dagegen	<b>36</b>	+3	<b>9</b>	-3	<b>40</b>	0	<b>14</b>	+3	<b>42</b>	-4	<b>20</b>	+2	<b>43</b>	0	<b>22</b>	-2	<b>34</b>	+2	<b>4</b>	
WN	<b>22</b>	+2	<b>21</b>	0	<b>3</b>	0	<b>7</b>	+2	<b>5</b>	-3	<b>9</b>	-4	<b>18</b>	-2	<b>7</b>	-1	<b>29</b>	+1	<b>3</b>	

**Eurobarometer 69**



QA44.7 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Albanie  
QA44.7 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Albania  
QA44.7 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Albanien

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27	EU25	BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	34	+2	32	-1	42	-8	25	-4	47	+6	23	+5	24	+5	28	+5	43	+2	32	-6	50	+7	30	-2
Contre	51	-2	66	+4	37	+9	64	+1	45	-4	69	-6	68	-6	62	-8	40	+4	68	+6	27	0	57	+3
NSP	15	0	2	-3	21	-1	11	+3	8	-2	8	+1	8	+1	10	+3	17	-6	0	0	23	-7	13	-1

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>37</b>	-2	<b>24</b>	-2	<b>25</b>	-14	<b>41</b>	-10	<b>33</b>	-5	<b>40</b>	-6	<b>25</b>	+1	<b>38</b>	+1	<b>44</b>	-9	<b>39</b>	+2	<b>10</b>	-1	<b>48</b>	-5
Against	<b>29</b>	-2	<b>60</b>	-1	<b>58</b>	+11	<b>23</b>	+6	<b>46</b>	+5	<b>37</b>	+6	<b>64</b>	-1	<b>46</b>	-2	<b>25</b>	-2	<b>53</b>	+1	<b>82</b>	+1	<b>33</b>	+5
DK	<b>34</b>	+4	<b>16</b>	+3	<b>17</b>	+3	<b>36</b>	+4	<b>21</b>	0	<b>23</b>	0	<b>11</b>	0	<b>16</b>	+1	<b>31</b>	+11	<b>8</b>	-3	<b>8</b>	0	<b>19</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	
Dafür	<b>38</b>	-5	<b>59</b>	-1	<b>51</b>	+1	<b>30</b>	-6	<b>41</b>	+7	<b>58</b>	+1	<b>28</b>	+1	<b>65</b>	+12	<b>44</b>	-1	<b>76</b>	
Dagegen	<b>39</b>	+3	<b>18</b>	+1	<b>43</b>	-4	<b>58</b>	+3	<b>53</b>	-6	<b>32</b>	+4	<b>52</b>	-1	<b>25</b>	-5	<b>27</b>	0	<b>20</b>	
WN	<b>23</b>	+2	<b>23</b>	0	<b>6</b>	+3	<b>12</b>	+3	<b>6</b>	-1	<b>10</b>	-5	<b>20</b>	0	<b>10</b>	-7	<b>29</b>	+1	<b>4</b>	

**Eurobarometer 69**



QA44.8 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Turquie  
QA44.8 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Turkey  
QA44.8 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Türkei

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>	<b>EU25</b>	<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	<b>31</b>	+3	<b>36</b>	+1	<b>42</b>	-3	<b>34</b>	+5	<b>32</b>	+6	<b>15</b>	0	<b>16</b>	0	<b>20</b>	0	<b>34</b>	+7	<b>22</b>	-2	<b>46</b>	+11	<b>19</b>	-3
Contre	<b>55</b>	-4	<b>63</b>	+2	<b>38</b>	+6	<b>55</b>	-8	<b>62</b>	-4	<b>78</b>	-1	<b>77</b>	-1	<b>72</b>	-2	<b>53</b>	-3	<b>78</b>	+3	<b>32</b>	-3	<b>71</b>	+2
NSP	<b>14</b>	+1	<b>1</b>	-3	<b>20</b>	-3	<b>11</b>	+3	<b>6</b>	-2	<b>7</b>	+1	<b>7</b>	+1	<b>8</b>	+2	<b>13</b>	-4	<b>0</b>	-1	<b>22</b>	-8	<b>10</b>	+1

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>29</b>	<i>0</i>	<b>25</b>	<i>0</i>	<b>11</b>	<i>-8</i>	<b>84</b>	<i>+6</i>	<b>34</b>	<i>+2</i>	<b>36</b>	<i>+1</i>	<b>18</b>	<i>+1</i>	<b>45</b>	<i>+6</i>	<b>31</b>	<i>+1</i>	<b>40</b>	<i>+4</i>	<b>7</b>	<i>+2</i>	<b>43</b>	<i>+3</i>
Against	<b>42</b>	<i>-4</i>	<b>58</b>	<i>-2</i>	<b>85</b>	<i>+11</i>	<b>9</b>	<i>+2</i>	<b>50</b>	<i>-2</i>	<b>45</b>	<i>0</i>	<b>75</b>	<i>-2</i>	<b>40</b>	<i>-7</i>	<b>43</b>	<i>-3</i>	<b>55</b>	<i>-1</i>	<b>85</b>	<i>-3</i>	<b>41</b>	<i>-1</i>
DK	<b>29</b>	<i>+4</i>	<b>17</b>	<i>+2</i>	<b>4</b>	<i>-3</i>	<b>7</b>	<i>-8</i>	<b>16</b>	<i>0</i>	<b>19</b>	<i>-1</i>	<b>7</b>	<i>+1</i>	<b>15</b>	<i>+1</i>	<b>26</b>	<i>+2</i>	<b>5</b>	<i>-3</i>	<b>8</b>	<i>+1</i>	<b>16</b>	<i>-2</i>

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	
Dafür	<b>37</b>	-3	<b>61</b>	0	<b>49</b>	+6	<b>27</b>	-6	<b>31</b>	+7	<b>46</b>	-1	<b>35</b>	+5	<b>59</b>	+9	<b>61</b>	-7	<b>85</b>	
Dagegen	<b>41</b>	+2	<b>15</b>	-2	<b>46</b>	-7	<b>61</b>	+4	<b>64</b>	-6	<b>45</b>	+3	<b>49</b>	-3	<b>31</b>	-2	<b>25</b>	+2	<b>10</b>	
WN	<b>22</b>	+1	<b>24</b>	+2	<b>5</b>	+1	<b>12</b>	+2	<b>5</b>	-1	<b>9</b>	-2	<b>16</b>	-2	<b>10</b>	-7	<b>14</b>	+5	<b>5</b>	



**Eurobarometer 69**



QA44.9 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Ukraine  
QA44.9 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Ukraine  
QA44.9 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Ukraine

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27	EU25	BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	43	+2	41	0	72	-4	41	-6	47	+3	28	-1	30	-1	40	+2	66	+6	64	+2	53	+10	37	-1
Contre	42	-3	56	+3	8	+2	50	+2	45	+1	63	0	61	0	51	-5	22	-1	36	-1	23	-5	51	0
NSP	15	+1	3	-3	20	+2	9	+4	8	-4	9	+1	9	+1	9	+3	12	-5	0	-1	24	-5	12	+1

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>38</b>	0	<b>35</b>	0	<b>54</b>	-17	<b>39</b>	-11	<b>58</b>	-1	<b>69</b>	-2	<b>30</b>	-2	<b>48</b>	+2	<b>50</b>	-13	<b>42</b>	+6	<b>17</b>	0	<b>73</b>	+4
Against	<b>29</b>	-5	<b>47</b>	-5	<b>28</b>	+13	<b>24</b>	+8	<b>29</b>	+3	<b>15</b>	+3	<b>58</b>	+1	<b>38</b>	-3	<b>20</b>	+3	<b>51</b>	-3	<b>74</b>	+1	<b>15</b>	-5
DK	<b>33</b>	+5	<b>18</b>	+5	<b>18</b>	+4	<b>37</b>	+3	<b>13</b>	-2	<b>16</b>	-1	<b>12</b>	+1	<b>14</b>	+1	<b>30</b>	+10	<b>7</b>	-3	<b>9</b>	-1	<b>12</b>	+1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	
Dafür	<b>41</b>	-4	<b>63</b>	-4	<b>63</b>	-5	<b>53</b>	-5	<b>45</b>	+6	<b>58</b>	-2	<b>33</b>	-1	<b>69</b>	+5	<b>43</b>	-1	<b>77</b>	
Dagegen	<b>37</b>	+2	<b>14</b>	+2	<b>32</b>	+4	<b>36</b>	+1	<b>50</b>	-5	<b>31</b>	+4	<b>47</b>	0	<b>20</b>	0	<b>27</b>	-1	<b>13</b>	
WN	<b>22</b>	+2	<b>23</b>	+2	<b>5</b>	+1	<b>11</b>	+4	<b>5</b>	-1	<b>11</b>	-2	<b>20</b>	+1	<b>11</b>	-5	<b>30</b>	+2	<b>10</b>	

**Eurobarometer 69**



QA44.10 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Suisse  
QA44.10 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Switzerland  
QA44.10 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Schweiz

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>	<b>EU25</b>	<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	<b>77</b>	<b>-1</b>	<b>89</b>	<b>+2</b>	<b>79</b>	<b>-3</b>	<b>89</b>	<b>-1</b>	<b>91</b>	<b>+2</b>	<b>83</b>	<b>-3</b>	<b>83</b>	<b>-4</b>	<b>86</b>	<b>-2</b>	<b>85</b>	<b>+1</b>	<b>89</b>	<b>+2</b>	<b>73</b>	<b>+6</b>	<b>76</b>	<b>+1</b>
Contre	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>-1</b>	<b>6</b>	<b>-1</b>	<b>13</b>	<b>+4</b>	<b>13</b>	<b>+4</b>	<b>10</b>	<b>+1</b>	<b>6</b>	<b>+2</b>	<b>11</b>	<b>-1</b>	<b>9</b>	<b>-2</b>	<b>18</b>	<b>0</b>
NSP	<b>10</b>	<b>+1</b>	<b>2</b>	<b>-2</b>	<b>18</b>	<b>+3</b>	<b>5</b>	<b>+2</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>4</b>	<b>-1</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>+1</b>	<b>9</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>18</b>	<b>-4</b>	<b>6</b>	<b>-1</b>

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>63</b>	<b>-10</b>	<b>69</b>	<b>0</b>	<b>91</b>	<b>+3</b>	<b>47</b>	<b>-5</b>	<b>79</b>	<b>-3</b>	<b>81</b>	<b>-1</b>	<b>81</b>	<b>+1</b>	<b>84</b>	<b>+2</b>	<b>70</b>	<b>-10</b>	<b>92</b>	<b>+2</b>	<b>72</b>	<b>-3</b>	<b>84</b>	<b>-3</b>
Against	<b>12</b>	<b>+3</b>	<b>19</b>	<b>-2</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>20</b>	<b>+6</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>+2</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>-1</b>	<b>6</b>	<b>+2</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>+1</b>	<b>6</b>	<b>+1</b>
DK	<b>25</b>	<b>+7</b>	<b>12</b>	<b>+2</b>	<b>7</b>	<b>-2</b>	<b>33</b>	<b>-1</b>	<b>13</b>	<b>+3</b>	<b>14</b>	<b>-1</b>	<b>4</b>	<b>-1</b>	<b>9</b>	<b>-1</b>	<b>24</b>	<b>+8</b>	<b>2</b>	<b>-2</b>	<b>8</b>	<b>+2</b>	<b>10</b>	<b>+2</b>

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
Dafür	<b>73</b>	<b>+3</b>	<b>76</b>	<b>-3</b>	<b>92</b>	<b>-2</b>	<b>90</b>	<b>-3</b>	<b>91</b>	<b>+1</b>	<b>89</b>	<b>-2</b>	<b>64</b>	<b>-4</b>	<b>77</b>	<b>0</b>	<b>45</b>	<b>-2</b>	<b>83</b>	
Dagegen	<b>12</b>	<b>-1</b>	<b>5</b>	<b>+2</b>	<b>5</b>	<b>+1</b>	<b>4</b>	<b>+1</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>+2</b>	<b>21</b>	<b>+2</b>	<b>13</b>	<b>+3</b>	<b>25</b>	<b>-1</b>	<b>9</b>	
WN	<b>15</b>	<b>-2</b>	<b>19</b>	<b>+1</b>	<b>3</b>	<b>+1</b>	<b>6</b>	<b>+2</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>+2</b>	<b>10</b>	<b>-3</b>	<b>30</b>	<b>+3</b>	<b>8</b>	

**Eurobarometer 69**



QA44.11 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Norvège  
QA44.11 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Norway  
QA44.11 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Norwegen

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>	<b>EU25</b>	<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	+2	<b>79</b>	-1	<b>86</b>	-3	<b>95</b>	+2	<b>88</b>	+3	<b>88</b>	+2	<b>89</b>	+2	<b>88</b>	+2	<b>88</b>	+2	<b>73</b>	+6	<b>79</b>	+1
Contre	<b>12</b>	-1	<b>9</b>	0	<b>2</b>	-1	<b>9</b>	+1	<b>3</b>	-2	<b>9</b>	-2	<b>9</b>	-2	<b>7</b>	-2	<b>3</b>	-1	<b>12</b>	-1	<b>9</b>	-2	<b>14</b>	-1
NSP	<b>10</b>	+1	<b>1</b>	-2	<b>19</b>	+2	<b>5</b>	+2	<b>2</b>	0	<b>3</b>	-1	<b>3</b>	0	<b>4</b>	0	<b>9</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>18</b>	-4	<b>7</b>	0

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>64</b>	-8	<b>64</b>	-1	<b>88</b>	+4	<b>47</b>	-3	<b>80</b>	-2	<b>81</b>	+1	<b>82</b>	+3	<b>82</b>	+3	<b>70</b>	-9	<b>95</b>	+2	<b>73</b>	+2	<b>84</b>	-3
Against	<b>12</b>	+2	<b>22</b>	-2	<b>3</b>	+1	<b>21</b>	+7	<b>7</b>	0	<b>5</b>	+1	<b>13</b>	-1	<b>7</b>	-2	<b>5</b>	+1	<b>3</b>	-1	<b>18</b>	-4	<b>5</b>	+1
DK	<b>24</b>	+6	<b>14</b>	+3	<b>9</b>	-5	<b>32</b>	-4	<b>13</b>	+2	<b>14</b>	-2	<b>5</b>	-2	<b>11</b>	-1	<b>25</b>	+8	<b>2</b>	-1	<b>9</b>	+2	<b>11</b>	+2

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
Dafür	<b>65</b>	+1	<b>77</b>	-2	<b>91</b>	-3	<b>87</b>	-5	<b>93</b>	+2	<b>90</b>	-3	<b>64</b>	-3	<b>79</b>	0	<b>43</b>	-2	<b>85</b>	
Dagegen	<b>17</b>	0	<b>4</b>	+1	<b>5</b>	+1	<b>6</b>	+2	<b>5</b>	-1	<b>6</b>	+2	<b>21</b>	+3	<b>11</b>	+3	<b>26</b>	-1	<b>6</b>	
WN	<b>18</b>	-1	<b>19</b>	+1	<b>4</b>	+2	<b>7</b>	+3	<b>2</b>	-1	<b>4</b>	+1	<b>15</b>	0	<b>10</b>	-3	<b>31</b>	+3	<b>9</b>	

**Eurobarometer 69**



QA44.12 Pour chacun des pays et territoires suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?  
Islande  
QA44.12 For each of the following countries and territories, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?  
Iceland  
QA44.12 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.  
Island

1re colonne: EB69 printemps 2008	<b>EU27</b>	<b>EU25</b>	<b>BE</b>		<b>BG</b>		<b>CZ</b>		<b>DK</b>		<b>D-W</b>		<b>DE</b>		<b>D-E</b>		<b>EE</b>		<b>EL</b>		<b>ES</b>		<b>FR</b>	
2ième colonne: % changement par rapport à EB66 automne 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
En faveur	<b>71</b>	+2	<b>77</b>	0	<b>77</b>	+8	<b>76</b>	-4	<b>94</b>	+3	<b>72</b>	-2	<b>73</b>	-1	<b>77</b>	+3	<b>83</b>	+2	<b>86</b>	+9	<b>70</b>	+13	<b>72</b>	+4
Contre	<b>16</b>	-2	<b>21</b>	+2	<b>3</b>	-4	<b>16</b>	+1	<b>4</b>	-2	<b>17</b>	-1	<b>17</b>	-1	<b>15</b>	-2	<b>7</b>	+2	<b>14</b>	-8	<b>11</b>	-5	<b>18</b>	-4
NSP	<b>13</b>	0	<b>2</b>	-2	<b>20</b>	-4	<b>8</b>	+3	<b>2</b>	-1	<b>11</b>	+3	<b>10</b>	+2	<b>8</b>	-1	<b>10</b>	-4	<b>0</b>	-1	<b>19</b>	-8	<b>10</b>	0

1re column: EB69 spring 2008	<b>IE</b>		<b>IT</b>		<b>CY</b>		<b>CY (tcc)</b>		<b>LV</b>		<b>LT</b>		<b>LU</b>		<b>HU</b>		<b>MT</b>		<b>NL</b>		<b>AT</b>		<b>PL</b>	
2nd column: % change from EB66 autumn 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
In favour	<b>61</b>	+2	<b>60</b>	+1	<b>83</b>	+5	<b>38</b>	-6	<b>74</b>	+1	<b>77</b>	-1	<b>80</b>	+6	<b>74</b>	+4	<b>68</b>	-7	<b>87</b>	+4	<b>60</b>	+1	<b>78</b>	-1
Against	<b>13</b>	-4	<b>24</b>	-3	<b>5</b>	-2	<b>24</b>	+4	<b>11</b>	-1	<b>6</b>	+1	<b>15</b>	-1	<b>11</b>	-2	<b>6</b>	+1	<b>10</b>	+1	<b>28</b>	-3	<b>9</b>	+1
DK	<b>26</b>	+2	<b>16</b>	+2	<b>12</b>	-3	<b>38</b>	+2	<b>15</b>	0	<b>17</b>	0	<b>5</b>	-5	<b>15</b>	-2	<b>26</b>	+6	<b>3</b>	-5	<b>12</b>	+2	<b>13</b>	0

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	<b>PT</b>		<b>RO</b>		<b>SI</b>		<b>SK</b>		<b>FI</b>		<b>SE</b>		<b>UK</b>		<b>HR</b>		<b>TR</b>		<b>MK</b>	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB66 Herbst 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1	69.2	66.1
Dafür	<b>53</b>	-2	<b>74</b>	+4	<b>87</b>	-4	<b>79</b>	+6	<b>88</b>	0	<b>89</b>	-2	<b>57</b>	-4	<b>77</b>	+3	<b>42</b>	+1	<b>82</b>	
Dagegen	<b>25</b>	0	<b>4</b>	-4	<b>8</b>	+2	<b>12</b>	-8	<b>9</b>	+1	<b>6</b>	+2	<b>25</b>	+3	<b>12</b>	+1	<b>27</b>	-2	<b>8</b>	
WN	<b>22</b>	+2	<b>22</b>	0	<b>5</b>	+2	<b>9</b>	+2	<b>3</b>	-1	<b>5</b>	0	<b>18</b>	+1	<b>11</b>	-4	<b>31</b>	+1	<b>10</b>	

## Eurobarometer 69



QA45 Lorsque la Turquie respectera toutes les conditions établies par l'Union européenne, seriez-vous très favorable, plutôt favorable, plutôt opposé(e) ou très opposé(e) à l'adhésion de la Turquie à l'Union européenne ?  
 QA45 Once Turkey complies with all the conditions set by the European Union, would you be strongly in favour, fairly in favour, fairly opposed or strongly opposed to the accession of Turkey to the European Union?  
 QA45 Angenommen, die Türkei erfüllt alle Bedingungen, die von der Europäischen Union gestellt werden. Wären Sie dann voll und ganz dafür, eher dafür, eher dagegen oder voll und ganz dagegen, dass die Türkei der Europäischen Union beitrete?

1re colonne: EB69 printemps 2008	EU27		EU25		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL		ES		FR	
2ième colonne: % changement par rapport à EB65 printemps 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
Très favorable	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2
Plutôt favorable	11	+2	7	-2	16	+4	9	+5	26	+3	13	+6	12	+5	7	+2	11	+4	21	+8	12	+2	7	-2	28	+2
Plutôt opposé(e)	34	+4	42	+8	29	-6	34	+6	33	+5	21	+2	23	+3	37	+9	26	+6	43	+5	26	+6	43	+5	28	+2
Très opposé(e)	22	-2	26	-6	22	+7	30	-3	16	-4	24	-6	24	-6	26	-2	30	+1	17	+2	15	+5	28	+2	32	+4
DK	23	-1	23	0	17	+6	19	-8	24	0	40	0	39	0	33	-3	13	-7	36	-16	10	-2	32	+4	5	-2
Favorable	45	+6	49	+6	45	-2	43	+11	59	+8	34	+8	35	+8	36	+5	48	+13	47	+14	55	+7	35	-4	60	+6
Opposé(e)	45	-3	49	-6	39	+13	49	-11	40	-4	64	-6	63	-6	59	-5	43	-6	53	-14	25	+3	60	+6	5	-2

1re column: EB69 spring 2008	IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL	
2nd column: % change from EB65 spring 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Strongly in favour	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2
Fairly in favour	9	+1	9	+3	18	+10	54	+21	12	+7	6	+2	13	+9	10	-1	5	+2	34	+11	3	-1	13	+4
Fairly opposed	30	-3	31	+2	30	+12	26	-8	29	-1	39	+10	19	-1	43	+10	33	+1	33	+1	13	+4	44	+2
Strongly opposed	14	-3	26	-1	9	-5	6	-4	29	+4	25	0	22	-6	24	-2	19	0	13	-9	32	+6	20	0
DK	21	+6	20	-2	40	-14	8	+3	19	-3	15	-2	42	0	11	-8	16	+4	18	-2	47	-8	9	-1
In favour	26	-1	14	-2	3	-3	6	-12	11	-7	15	-10	4	-2	12	+1	27	-7	2	-1	5	-1	14	-5
Opposed	39	-2	40	+5	48	+22	80	+13	41	+6	45	+12	32	+8	53	+9	38	+3	67	+12	16	+3	57	+6
	35	+3	46	-3	49	-19	14	-1	48	+1	40	-2	64	-6	35	-10	35	+4	31	-11	79	-2	29	-1

erste Spalte: EB69 Frühling 2008	PT		RO		SI		SK		FI		SE		UK		HR		TR		MK	
zweite Spalte: % eränderungen im Vergleich zu EB65 Frühling 2006	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Voll und ganz dafür	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2	69.2	65.2
Eher dafür	10	+8	12	-18	9	-1	6	+2	7	-5	26	-5	10	+3	11	-6	23	-10	61	+1
Eher dagegen	41	+6	52	+16	48	+5	29	0	40	+10	45	+16	32	-3	50	+9	32	+11	24	+1
Voll und ganz dagegen	24	0	11	+6	22	-3	35	0	32	+1	12	-8	20	0	18	0	15	+4	4	+1
WN	7	+1	4	+2	16	0	20	0	18	-7	13	0	25	+6	11	0	17	+5	3	+1
Günstig	18	-15	21	-6	5	-1	10	-2	3	+1	4	-3	13	-6	10	-3	13	-10	8	+1
Gegen	51	+14	64	-2	57	+4	35	+2	47	+5	71	+11	42	0	61	+3	55	+1	85	+1
	31	+1	15	+8	38	-3	55	0	50	-6	25	-8	45	+6	29	0	32	+9	7	+1

## Eurobarometer 69



QA46 Diriez-vous que vous êtes d'accord ou pas d'accord avec l'affirmation suivante : si les pays et les territoires des Balkans de l'Ouest (Bosnie-Herzégovine, Serbie, Monténégro, Kosovo, Ancienne République Yougoslave de Macédoine, Croatie et Albanie) adhèrent à l'Union européenne, cela contribuera à stabiliser cette partie de l'Europe.  
 QA46 Would you agree or disagree with the following statement: If the countries and territories of the Western Balkans (Bosnia and Herzegovina, Serbia, Montenegro, Kosovo, Former Yugoslav Republic of Macedonia, Croatia and Albania) join the European Union, this will help to stabilize that part of Europe.  
 QA46 Inwieweit stimmen sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu: Wenn die Länder und Gebiete im West-Balkan (Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Kosovo und die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, sowie Kroatien und Albanien) der Europäischen Union beitreten, hilft das, diesen Teil Europas zu stabilisieren.

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Tout à fait d'accord	12	11	18	7	27	13	12	11	11	18	14
Plutôt d'accord	36	40	40	33	37	27	28	30	39	37	44
Plutôt pas d'accord	23	29	14	32	17	31	31	31	28	26	13
Pas du tout d'accord	16	17	6	16	15	22	22	21	10	18	7
NSP	13	3	22	12	4	7	7	7	12	1	22
D'accord	48	51	58	40	64	40	40	41	50	55	58
Pas d'accord	39	46	20	48	32	53	53	52	38	44	20

	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Strongly agree	9	12	7	27	27	7	8	14	10	13	21
Tend to agree	32	35	32	33	29	34	38	26	38	35	39
Tend to disagree	27	11	27	11	11	31	22	21	26	9	20
Strongly disagree	22	12	19	13	8	14	11	31	11	7	15
DK	10	30	15	16	25	14	21	8	15	36	5
Agree	41	47	39	60	56	41	46	40	48	48	60
Disagree	49	23	46	24	19	45	33	52	37	16	35

	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	MK
	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2	EB 69.2
Stimme voll und ganz zu	5	14	8	11	15	7	9	33	10	18	17	54
Stimme eher zu	24	44	49	50	42	33	42	40	33	44	32	30
Stimme eher nicht zu	34	18	20	10	24	34	34	12	23	18	13	7
Stimme überhaupt nicht zu	24	7	4	3	14	11	11	10	20	9	12	3
WN	13	17	19	26	5	15	4	5	14	11	26	6
Stimme zu	29	58	57	61	57	40	51	73	43	62	49	84
Stimme nicht zu	58	25	24	13	38	45	45	22	43	27	25	10